
Subject: Ein paar Gedanken zu Finasterid
Posted by [eddygodo](#) on Mon, 29 Aug 2022 12:06:58 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Leute,

im Forum wird immer wieder Fin empfohlen und gesagt die Nebenwirkungen seien nur gering und kämen selten vor. Man liest von 1% der Leute haben Nebenwirkungen, die nach dem Absetzen wieder weg sind. Allerdings habe ich auch deutlich schlimmere Dinge gelesen. Dass es bei 20-30 Prozent der Leute Nebenwirkungen bewirkt und dass es bei einigen Leuten auch zur Unfruchtbarkeit geführt haben soll.

Was ich jetzt davon glauben soll, weiß ich nicht. Ich kann überhaupt nicht einschätzen wie gefährlich Finasterid sein kann. Auch wenn nur die 1 prozentigen Chance auf Unfruchtbarkeit besteht wäre das schon ein großer Grund es nicht zu nehmen. Aber da weiß ich auch nicht ob diese Nebenwirkungen auf eine höhere Dosis zurückzuführen sind, die man für die Bekämpfung des Haarausfalls nicht nimmt. Viele Youtuber sagen auch dass man sich nicht anstellen soll dass es nicht schlimm ist andere raten dringend von ab. Wenn es wirklich nur temporärer Libidoverlust ist dann wär das meiner Meinung nach egal und lohnenswert. Aber Unfruchtbarkeit, erhöhtes Glaukomrisiko, wenn das alles stimmt, müsste man sich noch mehr Gedanken machen bzw. Alternativen suchen.

Daher die Frage: Was sind die wahren vollständigen Nebenwirkungen von Finasterid? Sind die Nebenwirkungen wirklich weg wenn man es absetzt? Wie gefährlich ist Finasterid?

Subject: Aw: Ein paar Gedanken zu Finasterid
Posted by [Nathanjr](#) on Mon, 29 Aug 2022 12:31:43 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Kann niemand konkret sagen. Die Studienlage deutet auf ein recht sicheres Anwendungsprofil hin, wobei ein verhältnismäßig geringer Anteil eben auch die volle Bandbreite abbekommt. In den Vereinigten Staaten wurde es allein in 2019 bis zu 9 Mio. mal verschrieben.

Meine Einschätzung: die meisten vertragen es gut und falls Nebenwirkungen auftreten, verschwinden diese auch kurz- bis mittelfristig wieder. Einige wenige fallen aber (wie so oft) aus diesem Raster und erleben nach eigenen Aussagen die Hölle auf Erden.

Muss also jeder selber wissen, inwieweit er dieses Risiko eingehen möchte

Subject: Aw: Ein paar Gedanken zu Finasterid
Posted by [Tom10](#) on Mon, 29 Aug 2022 15:34:47 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Das mit den 1% kannst du schon mal vergessen - Der Anteil liegt wesentlich höher!

Langfristig verschwinden die NWs aber bei den allermeisten wieder. Aber eben nicht bei allen. Wenn dem so ist wirst du dir wünschen nie Fin genommen zu haben.

Subject: Aw: Ein paar Gedanken zu Finasterid
Posted by [daniel91](#) on Mon, 29 Aug 2022 15:43:06 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Tom10 schrieb am Mon, 29 August 2022 17:34Das mit den 1% kannst du schon mal vergessen - Der Anteil liegt wesentlich höher!

Langfristig verschwinden die NWs aber bei den allermeisten wieder. Aber eben nicht bei allen. Wenn dem so ist wirst du dir wünschen nie Fin genommen zu haben.

Um wieviel genau?

Subject: Aw: Ein paar Gedanken zu Finasterid
Posted by [Tom10](#) on Mon, 29 Aug 2022 15:54:39 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

daniel91 schrieb am Mon, 29 August 2022 17:43Tom10 schrieb am Mon, 29 August 2022 17:34Das mit den 1% kannst du schon mal vergessen - Der Anteil liegt wesentlich höher!

Langfristig verschwinden die NWs aber bei den allermeisten wieder. Aber eben nicht bei allen. Wenn dem so ist wirst du dir wünschen nie Fin genommen zu haben.

Um wieviel genau?

So zwischen 30-50%. Hier muss man aber noch einen gewissen Anteil für den Placebo abziehen.

PFS (also NWs die gar nicht verschwinden) ist wirklich selten.

Subject: Aw: Ein paar Gedanken zu Finasterid
Posted by [eddygodo](#) on Mon, 29 Aug 2022 16:19:16 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Dann ist die Frage was für schlimme Nebenwirkungen es gibt (Unfruchtbarkeit usw. existiert das wirklich als Nebenwirkung?)

Und bei wieviel Prozent der Leute die Nebenwirkungen für immer bleiben.

Subject: Aw: Ein paar Gedanken zu Finasterid
Posted by [Haar2O](#) on Mon, 29 Aug 2022 20:49:22 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

"So zwischen 30 und 50%"?

Also ist ja schön und gut sich irgendwelche Fantasiezahlen aus dem Arsch zu ziehen, aber dann doch nicht so auffällig. ;)

Subject: Aw: Ein paar Gedanken zu Finasterid
Posted by [Patrick_Bateman](#) on Tue, 30 Aug 2022 08:45:41 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Wenn du mit diesem Mindset/Angst an das Thema rangehst, alle Möglichen Nebenwirkungen googelst und der Angst das X Prozent der Anwender Nebenwirkungen bekommen und ebenfalls bei wie viel Prozent der Anwender Nebenwirkungen vorhanden bleiben - auch nach Absetzen, kann man dir gewiss sagen das du damit nicht glücklich werden wirst.

Niemand kann dir sagen bei wieviel % NW auftreten, bestimmt mehr als 1%, bestimmt weniger als 50%. Such dir was in diesem Bereich aus.

Die Leute hier in diesem Forum welche unter HA leiden und diesen angehen wollen müssen mal verstehen das jede Wirkung auch mögliche NW mit sich bringen, gerade bei Hormonen. Diese Art von Beiträgen gibt es viel zu oft, niemand kann dir vertrauenswürdige Zahlen diesbezüglich nennen.

Ich rate dir anhand deiner Fragen und dem Mindset dringend von Fin ab.

Subject: Aw: Ein paar Gedanken zu Finasterid
Posted by [Frank1970](#) on Tue, 30 Aug 2022 09:10:03 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Patrick_Bateman schrieb am Tue, 30 August 2022 10:45 Wenn du mit diesem Mindset/Angst an das Thema rangehst, alle Möglichen Nebenwirkungen googelst und der Angst das X Prozent der Anwender Nebenwirkungen bekommen und ebenfalls bei wie viel Prozent der Anwender Nebenwirkungen vorhanden bleiben - auch nach Absetzen, kann man dir gewiss sagen das du damit nicht glücklich werden wirst.

Niemand kann dir sagen bei wieviel % NW auftreten, bestimmt mehr als 1%, bestimmt weniger als 50%. Such dir was in diesem Bereich aus.

Die Leute hier in diesem Forum welche unter HA leiden und diesen angehen wollen müssen mal verstehen das jede Wirkung auch mögliche NW mit sich bringen, gerade bei Hormonen. Diese Art von Beiträgen gibt es viel zu oft, niemand kann dir vertrauenswürdige Zahlen diesbezüglich nennen.

Ich rate dir anhand deiner Fragen und dem Mindset dringend von Fin ab.
Das was du da schreibst..... Das unterstreichen ich mal!

So muss ich das nicht auch noch schreiben...

Ich finde es halt eigenartig... Und irgendwie auch total naiv, daß hier Vorausgesetzt wird, daß ein Antihormon weitgehendst Nebenwirkung frei seien soll,.... Nur weil es fuer eine nicht seltene Erkrankung verordnet wird, die zwar aus dem Stoffwechsel stammt, sich aber Symptom bezogen auf der Kopfhaut zeigt.

Vor mehr als 15 Jahren, hat hier in diesem Forum, und überhaupt im Web, kaum Jemand Angst vor diesem Medikament geäußert. Es wurden auch Höchst selten tatsächliche NW berichtet. Penis bezogene Ängste.... Die gab es schon immer.

Irgendwann mal sind Webweit Leute von der Post Finasterid Organisation als Aktivisten durch die Foren gehuscht, und haben die Leute Aufgefordert Fin abzusetzen....

Nicht jeder bekommt NW durch Fin, und nicht jeder bekommt ein PFS nach Absetzen.
Am ehesten nur Menschen die zu Depressionen neigen.
Millionen Menschen nehmen es, ohne jegliche Beschwerden ein.
Waere es so schlecht, das Medikament, dann waere das nur noch fuer BPH in der Verordnung...
Oder gar nicht mehr.

Fin ist nicht Contergan!
Es hilft Menschen die an Depressionen wegen ihrem Haarschwund leiden!
Viele dieser Männer haben sicher so ihre Frauen erobert, und mit ihnen eine kleine glueckliche Familie gezeugt.

Die meisten NW sind laut Studie self Reportet

Gruss
F

Subject: Aw: Ein paar Gedanken zu Finasterid
Posted by [HaareStattGlatze](#) on Tue, 30 Aug 2022 10:27:31 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

eddygodo schrieb am Mon, 29 August 2022 18:19 Dann ist die Frage was für schlimme Nebenwirkungen es gibt (Unfruchtbarkeit usw. existiert das wirklich als Nebenwirkung?)

Und bei wieviel Prozent der Leute die Nebenwirkungen für immer bleiben.

Kann dir als Finasterid Schlucker meine Nebenwirkungen auflisten:

-Massive Reduktion der Ejakulationsmenge. Vor Finasterid Einnahme sicherlich immer um die 5ml.

Seid Finasterid max. 1ml

-schwacher Orgasmus

-schwacher Erektion

-Seid Einnahme 2017 jetzt hängende Brüste bemerkt. Kam schleichend über die Jahren.

-Auch im Kopf irgendetwas nicht mehr in Ordnung. War ein lebenslustiger, fröhlicher Mensch.

Das war einmal.

Kurz: Würde ich Finasterid wieder einnehmen? Niemals!

Eigentlich wollte ich es komplett absetzen, aber dann kamen die vielen Meldungen hervor, dass beim Absetzen sich die NWs verschlimmern.

Also bin ich bei 3x pro Wochen hängengeblieben.

Finasterid nimmt dir definitiv einiges weg von der Männlichkeit.

Kann da aber nur für mich sprechen.Fin wirkt wohl bei jedem Mann anders.

Subject: Aw: Ein paar Gedanken zu Finasterid

Posted by [Sonic Boom](#) on Tue, 30 Aug 2022 11:33:52 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Zitat:Auch im Kopf irgendetwas nicht mehr in Ordnung. War ein lebenslustiger, fröhlicher Mensch. Das war einmal.

Ne (leichte) Depression??? Damit wäre ich echt vorsichtig. :x

Oder Brainfog?

Subject: Aw: Ein paar Gedanken zu Finasterid

Posted by [Frank1970](#) on Tue, 30 Aug 2022 11:54:43 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

eddygodo schrieb am Mon, 29 August 2022 14:06Hallo Leute,

im Forum wird immer wieder Fin empfohlen und gesagt die Nebenwirkungen seien nur gering und kämen selten vor. Man liest von 1% der Leute haben Nebenwirkungen, die nach dem Absetzen wieder weg sind. Allerdings habe ich auch deutlich schlimmere Dinge gelesen. Dass es bei 20-30 Prozent der Leute Nebenwirkungen bewirkt und dass es bei einigen Leuten auch zur Unfruchtbarkeit geführt haben soll.

Was ich jetzt davon glauben soll, weiß ich nicht. Ich kann überhaupt nicht einschätzen wie

gefährlich Finasterid sein kann. Auch wenn nur die 1 prozentigen Chance auf Unfruchtbarkeit besteht wäre das schon ein großer Grund es nicht zu nehmen. Aber da weiß ich auch nicht ob diese Nebenwirkungen auf eine höhere Dosis zurückzuführen sind, die man für die Bekämpfung des Haarausfalls nicht nimmt. Viele Youtuber sagen auch dass man sich nicht anstellen soll dass es nicht schlimm ist andere raten dringend von ab. Wenn es wirklich nur temporärer Libidoverlust ist dann wär das meiner Meinung nach egal und lohnenswert. Aber Unfruchtbarkeit, erhöhtes Glaukomrisiko, wenn das alles stimmt, müsste man sich noch mehr Gedanken machen bzw. Alternativen suchen.

Daher die Frage: Was sind die wahren vollständigen Nebenwirkungen von Finasterid? Sind die Nebenwirkungen wirklich weg wenn man es absetzt? Wie gefährlich ist Finasterid?

Hallo

Bz interferilitaet.

Die Datenlage geht im gesamten nicht im einen chaotischen Bereich hinein.

Es gibt ein paar Einzelfälle, so C. A 5 bis 7, die dokumentiert tatsächlich durch Fin Unfruchtbar wurden.

Diese paar... Flutschen bei der Statistik so durch....

Kaum Relevanz.

Eine etwas groessere Studie will gezeigt haben, daß es unter Fin zu einem gesenkten Sperma Volumen, sowie einer niedrigeren Spermienanzahl kam.

Diese NW verschwanden aber nach Absetzen wieder.

Eine andere Studie hat gar kein Einfluss auf Sperma Volumen und Spermienzahl gefunden.

Sehr sehr kontrovers also.

Es wird vorgeschlagen es bei bereits bestehender Unfruchtbarkeit nicht zu verordnen.

Gruss

F

Subject: Aw: Ein paar Gedanken zu Finasterid

Posted by [HaareStattGlatze](#) on Tue, 30 Aug 2022 11:57:41 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Sonic Boom schrieb am Tue, 30 August 2022 13:33Zitat:Auch im Kopf irgendetwas nicht mehr in Ordnung. War ein lebenslustiger, fröhlicher Mensch. Das war einmal.

Ne (leichte) Depression??? Damit wäre ich echt vorsichtig. :x

Oder Brainfog?

Ne, keine Depression. Eher wie ein Roboter :d

Subject: Aw: Ein paar Gedanken zu Finasterid

Posted by [Kay89](#) on Tue, 30 Aug 2022 19:58:30 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

In meinen Augen stimmt schon die Definition von Nebenwirkungen nicht.

Was soll eine Nebenwirkung sein? Es gibt keine Wirkung ohne Nebenwirkung (siehe Stoff).

Die gewünschte Wirkung ist doch - kein Haarausfall.

Die Nebenwirkung ist doch durch das Blocken des DHT eine Erhöhung des Testosteronspiegels und damit einhergehend eine höhere Aromatisierung in Östrogen. Das hat jeder Fin User.

Was die Leute jetzt unter Nebenwirkung verstehen ist die Tatsache, ob sie subjektiv etwas merken. Das ist aber eine völlig andere Frage, vor allem da sich die Psyche an schleichende Veränderung (z.B. Libidoverlust) anpasst.

Ich habe auch ne lange Zeit z.B. täglich CBD genommen und "dachte" ich hätte keine Nebenwirkung. Nach absetzen habe ich jedoch den Unterschied erst wahrgenommen. Die wenigsten setzen ja ab, machen ne Blutwäsche und haben dann den direkten Vergleich.

Die Frage ist eher, ob die Lebensqualität durch Fin beeinträchtigt wird und wie sehr.

Die meisten kommen subjektiv damit klar.

Ich für meinen Teil würde jedoch ein einen Hormonhaushalt, der sich im Laufe der Evolution ausbalanciert hat, nicht herumpfuschen wollen. Was nach 20, 30 Jahren passiert deckt so eine Zulassungsstudie eben nicht ab. Muss jeder selbst wissen.

Subject: Aw: Ein paar Gedanken zu Finasterid
Posted by [daniel91](#) on Tue, 30 Aug 2022 19:59:15 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Haar20 schrieb am Mon, 29 August 2022 22:49 "So zwischen 30 und 50%"?

Also ist ja schön und gut sich irgendwelche Fantasiezahlen aus dem Arsch zu ziehen, aber dann doch nicht so auffällig. ;)

:nod:

Subject: Aw: Ein paar Gedanken zu Finasterid
Posted by [Lapulga10](#) on Tue, 30 Aug 2022 21:15:17 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich denke, dass die Nebenwirkungen von Fin marginal sind, WENN alles andere in deinem Leben passt. Quasi Ernährung, Sport, "stressfreies Leben", also generell wenn man dafür sorgt, dass der Hormonhaushalt intakt ist. Wenn man diese vernachlässigt und generell durch schwere Zeiten geht, KANN es sein, dass Fin dazu beiträgt, dass deine Sinne getrübt werden und du alles nicht mehr wahrnimmst, sondern eher gleichgültig wirst. Ist nur meine Theorie dazu ohne jegliche Beweise

Subject: Aw: Ein paar Gedanken zu Finasterid
Posted by [pahinui](#) on Tue, 30 Aug 2022 22:09:16 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Einfach sich dessen bewusst sein, dass es zu irreversiblen Nebenwirkungen kommen kann. Die Entscheidung kann dir niemand abnehmen.

Verschaffe dir so gut es geht einen Überblick, über einen längeren Zeitraum, auf allen möglichen Plattformen und wäge ab (für dein Gewissen.)

Es auf Twitter mal mit "Finasteride syndrome" zu probieren, war für mich hilfreich. Du wirst dort mehrere (echte) Ärzte finden, die etwas aus ihrem Praxisalltag zu berichten haben. Die Informationsdichte ist allgemein erdrückend, egal wie tief du in die Recherche gehst, es bleibt ambivalent bis zum Schluss.

Ich gehöre selbst zu den wenigen % an Leuten, die damals mit kerngesunden Anfang 20 bleibende Nachwirkungen von Isotretinoin zurückbehalten haben.

Mein Organismus zeigt bis heute, über 10 Jahre später, immer noch Symptome einer Vitamin A-Hypervitaminose.

Hatte ich mir nie träumen lassen.

Und trotzdem- die Mehrheit der Leute hat gute Erfahrungen mit dem Zeug gemacht oder es zumindest unbeschadet weggesteckt.

Subject: Aw: Ein paar Gedanken zu Finasterid
Posted by [Andree](#) on Tue, 30 Aug 2022 22:22:47 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Kay89 schrieb am Tue, 30 August 2022 21:58

Ich für meinen Teil würde jedoch ein einen Hormonhaushalt, der sich im Laufe der Evolution ausbalanciert hat, nicht herumpfuschen wollen. Was nach 20, 30 Jahren passiert deckt so eine Zulassungsstudie eben nicht ab. Muss jeder selbst wissen.

Durch Umwelteinflüsse greifst du täglich bewusst oder unbewusst in deinen Hormonhaushalt ein.

Manchmal Frage ich mich hier in diesem Forum ob User die ihre Bedenken zu Bekämpfung der AGA äußern auch in anderen Bereichen ihres Lebens so vorsichtig sind.

Subject: Aw: Ein paar Gedanken zu Finasterid
Posted by [Sonic Boom](#) on Wed, 31 Aug 2022 06:05:10 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Zitat: Ich für meinen Teil würde jedoch ein einen Hormonhaushalt, der sich im Laufe der Evolution ausbalanciert hat, nicht herumpfuschen wollen. Was nach 20, 30 Jahren passiert deckt so eine Zulassungsstudie eben nicht ab. Muss jeder selbst wissen.

Sehe ich auch so. Ich gebe noch zu bedenken, mein Vater starb mit 81 an Blutkrebs.

Und das ist noch ein gutes Alter! Er nahm nie irgendwelche Mittel gegen AGA.
Ich will damit sagen, möchte nicht wissen, was wir so alles haben, wenn wir mal 75 sind.
Ich hoffe, ich werde nur so alt wie Klaus Kinski oder Ray Liotta. ;)
Weniger ist manchmal mehr. :nod:
90 oder 100 zu werden wäre für mich ein Albtraum! [wenn du natürlich mit 95 nen Körper wie ein 45jähriger hast und genau so munter bist, wäre das natürlich auch ok. ;)]

Subject: Aw: Ein paar Gedanken zu Finasterid
Posted by [AZ](#) on Wed, 31 Aug 2022 08:07:20 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich wünschte ich hätte damals die gleichen Informationen bekommen wie heute dann hätte ich niemals mit FIN angefangen. Hatte das Zeug auch mehrere Jahre eingenommen, angefangen mit ca. 19/20 Jahren und hat auch wunderbar gewirkt. Kein Haarausfall aber dafür eine Reihe von Nebenwirkungen die nach Absetzen (fast 5 Jahre her) weiterhin anhalten.

Meine Empfehlung: nimm das Zeug nicht, schon die Chance von 1% persistierender Nebenwirkungen welche dir deine Lebensqualität zerstören ist es nicht Wert.

Subject: Aw: Ein paar Gedanken zu Finasterid
Posted by [Lapulga10](#) on Wed, 31 Aug 2022 09:54:36 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich werde sterben. Fin hat nichts gebracht bei mir

Subject: Aw: Ein paar Gedanken zu Finasterid
Posted by [Frank1970](#) on Wed, 31 Aug 2022 11:13:29 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Andree schrieb am Wed, 31 August 2022 00:22Kay89 schrieb am Tue, 30 August 2022 21:58
Ich für meinen Teil würde jedoch ein einen Hormonhaushalt, der sich im laufe der Evolution ausbalanciert hat, nicht herumpfuschen wollen. Was nach 20, 30 Jahren passiert deckt so eine Zulassungsstudie eben nicht ab. Muss jeder selbst wissen.
Durch Umwelteinflüsse greifst du täglich bewusst oder unbewusst in deinen Hormonhaushalt ein.

Manchmal Frage ich mich hier in diesem Forum ob User die ihre Bedenken zu Bekämpfung der AGA äußern auch in anderen Bereichen ihres Lebens so vorsichtig sind.

Möchte ich ergänzen....

Jeder Nacht Schichtarbeiter.... Jeder Nacht Schichtarbeiter, greift nacht fuer Nacht, massivst in seinen Hormon Haushalt ein.

Und zwar indem er die nächtliche Ausschüttung eines Hormon bremst, das bereits in der Aera der Bakterien, als es noch kein anders Leben gab, evolviert ist, um diese vor oxidativen Stress zu schützen.

Melatonin, so sein Name, ist unser stärkster körpereigene Antioxidant und Immunmodulatoren.

Seine korrekte Ausschuetung, schützt vor sämtlichen Erkrankungen, u. A auch vor Krebs.

Was Dht betrifft..

Das macht nach der Reproduktiven Lebensspanne einfach nur alt.

Es ist eine profibrotische Superbombe, die sowohl Haut, als auch Herzmuskel fibrose, ueber Tgf beta begünstigt.

Dht macht entzuendungen im Körper, und deshalb, nur deshalb altern wir männer im Schnitt 10 Jahre frueher als Frauen.

Longevity on the cost of reproduction!

Und von anderer Stelle mal hier hergeholt...

Ärzte bei Twitter....

Solche.. Die haben ja auch Karl Lauterbach geglaubt das die Covid Impfung supergut und bombensicher ist.

Das sind auch pharmalakaien...beeinflussbar

Warum sollten die Post Finasterid Syndrom beurteilen koennen?

So etwas sollten besser darauf spezialisierte Andro und Immunologen die auch wissenschaftlich tätig sind, machen.

Gruss

F

Subject: Aw: Ein paar Gedanken zu Finasterid

Posted by [Sonic Boom](#) on Wed, 31 Aug 2022 11:22:05 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Zitat:Dht macht entzuendungen im Körper,

nur deshalb altern wir männer im Schnitt 10 Jahre frueher als Frauen

Find ich nicht. Genau das Gegenteil, behauptete ich, ist der Fall.

Die Diskussion hatten wir aber schon mal mit Norwood, wenn ich mich recht entsinne. ;)

Zitat:Melatonin, so sein Name, ist unser stärkster körpereigene Antioxidant und Immunmodulatoren.

Seine korrekte Ausschuetung, schützt vor sämtlichen Erkrankungen, u. A auch vor Krebs.

Würde das bedeuten, ich könnte mich vor allen Krebsarten schützen, WENN ICH immer

GENÜGEND MELATONIN im Körper hätte??????
Das wäre mal eine gute Nachricht!

@ Frank: Meine Geschäftskollegin ist so um die 22. Würdest du mich mit meinen 49 Jahren daneben stellen, würde man nicht sehen, dass ich um soviel älter bin!
Mein anderer Geschäftskollege ist 60, sieht aber aus wie eher 50.
Auch er würde neben einer gleichaltrigen Frau, wesentlich jünger wirken.
Usw.

Subject: Aw: Ein paar Gedanken zu Finasterid
Posted by [Frank1970](#) on Wed, 31 Aug 2022 11:53:06 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Sonic Boom schrieb am Wed, 31 August 2022 13:22Zitat:Dht macht entzündungen im Körper, nur deshalb altern wir männer im Schnitt 10 Jahre frueher als Frauen
Find ich nicht. Genau das Gegenteil, behaupte ich, ist der Fall.
Die Diskussion hatten wir aber schon mal mit Norwood, wenn ich mich recht entsinne. ;)

Zitat:Melatonin, so sein Name, ist unser stärkster körpereigene Antioxidant und Immunmodulatoren.
Seine korrekte Ausschuettung, schützt vor sämtlichen Erkrankungen, u. A auch vor Krebs.

Würde das bedeuten, ich könnte mich vor allen Krebsarten schützen, WENN ICH immer GENÜGEND MELATONIN im Körper hätte??????
Das wäre mal eine gute Nachricht!

@ Frank: Meine Geschäftskollegin ist so um die 22. Würdest du mich mit meinen 49 Jahren daneben stellen, würde man nicht sehen, dass ich um soviel älter bin!
Mein anderer Geschäftskollege ist 60, sieht aber aus wie eher 50.
Auch er würde neben einer gleichaltrigen Frau, wesentlich jünger wirken.
Usw.

Hi Sonic
Doch Dht macht alt.
Da forsche ich seit 17 Jahren dran.
Ich kann dich mit Studien zuschmeissen,.. Aber die Zeit will ich mir nicht nehmen.

Kein Hormon allein... Kein Hormon alleine ist ein Wundermittel und schuezt vor Krebs.
Aber Melatonin bzw circadian Gene tragen viel dazu bei.

Genau so,mit nur einem Mittel kann man auch AGA nicht langfristig behandeln

Nicht Einzelbeispielen Sonic..

Wir sollten uns an Studien halten, und nicht an ein paar lucky ones.

Gruss

Frank

Subject: Aw: Ein paar Gedanken zu Finasterid
Posted by [Frank1970](#) on Wed, 31 Aug 2022 11:56:58 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Frank1970 schrieb am Wed, 31 August 2022 13:53 Sonic Boom schrieb am Wed, 31 August 2022 13:22 Zitat: Dht macht entzündungen im Körper,
nur deshalb altern wir männer im Schnitt 10 Jahre frueher als Frauen
Find ich nicht. Genau das Gegenteil, behaupte ich, ist der Fall.
Die Diskussion hatten wir aber schon mal mit Norwood, wenn ich mich recht entsinne. ;)

Zitat: Melatonin, so sein Name, ist unser stärkster körpereigene Antioxidant und Immunmodulatoren.
Seine korrekte Ausschuettung, schützt vor sämtlichen Erkrankungen, u. A auch vor Krebs.

Würde das bedeuten, ich könnte mich vor allen Krebsarten schützen, WENN ICH immer GENÜGENDE MELATONIN im Körper hätte????????
Das wäre mal eine gute Nachricht!

@ Frank: Meine Geschäftskollegin ist so um die 22. Würdest du mich mit meinen 49 Jahren daneben stellen, würde man nicht sehen, dass ich um soviel älter bin!
Mein anderer Geschäftskollege ist 60, sieht aber aus wie eher 50.
Auch er würde neben einer gleichaltrigen Frau, wesentlich jünger wirken.
Usw.

Hi Sonic
Doch Dht macht alt.
Da forsche ich seit 17 Jahren dran.
Ich kann dich mit Studien zuschmeissen,.. Aber die Zeit will ich mir nicht nehmen.

Siehe... DHT macht ein paar vitalisierende Dinge in jungen Jahren.
Dazu gehoert vill auch der Antrieb.
Aber Batterien, die stark brennen, brennen auch schneller aus.

Kein Hormon allein... Kein Hormon alleine ist ein Wundermittel und schuezt vor Krebs.
Aber Melatonin bzw circadian Gene tragen viel dazu bei.

Genau so, mit nur einem Mittel kann man auch AGA nicht langfristig behandeln

Nicht Einzelbeispielen Sonic..

Wir sollten uns an Studien halten, und nicht an ein paar lucky ones.

Gruss
Frank

Subject: Aw: Ein paar Gedanken zu Finasterid
Posted by [Sonic Boom](#) on Wed, 31 Aug 2022 12:10:37 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Zitat:Doch Dht macht alt.
Ich bin mir da nicht sicher. Was meinen die Anderen dazu?

Subject: Aw: Ein paar Gedanken zu Finasterid
Posted by [mike.](#) on Wed, 31 Aug 2022 12:26:47 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Sonic Boom schrieb am Wed, 31 August 2022 14:10Zitat:Doch Dht macht alt.
Ich bin mir da nicht sicher. Was meinen die Anderen dazu?

Excess DHT macht alt

Excess E2 macht alt und schlaff

Excess T, DHEA oder P4 macht gar nichts oder eher jünger wenn DHT und E2 passen

Excess Cortisol macht alt
Cortisol Defizit macht alt

Alle möglichen Kombination kann man sich denken

Subject: Aw: Ein paar Gedanken zu Finasterid
Posted by [Frank1970](#) on Wed, 31 Aug 2022 13:18:18 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

mike. schrieb am Wed, 31 August 2022 14:26Sonic Boom schrieb am Wed, 31 August 2022
14:10Zitat:Doch Dht macht alt.
Ich bin mir da nicht sicher. Was meinen die Anderen dazu?
Excess DHT macht alt

Excess E2 macht alt und schlaff

Excess T, DHEA oder P4 macht gar nichts oder eher jünger wenn DHT und E2 passen

Excess Cortisol macht alt
Cortisol Defizit macht alt

Alle möglichen Kombination kann man sich denken

Execss e2 hat kaum ein Mann.

Wir haben eigentlich automatisch zuviel Dht.... Weil wir eben Männer sind.
Unsere Erkrankungen, also solche die Frauen seltener bekommen, haben wir wegen nicht aromatisierbaren Androgenen.
Weniger wegen Androstendion, mehr.. Viel mehr wegen DHT.
<https://respiratory-research.biomedcentral.com/articles/10.1186/s12931-018-0947-0>

Fin... Ist sowieso schwach.
Das bißchen selektive Wirkung, müsste Männern eigentlich.. Theoretisch gut tun.

Eunuchen leben hauptsächlich wegen fehlendem Dht laenger.
Sie laufen auf Sparflamme, und das diese Eigenschaft mit Langlebigkeit einhergehen kann, würde selbst bei Fliegen nachgewiesen.

<https://www.ncbi.nlm.nih.gov/pmc/articles/PMC2658637/>

<https://www.ncbi.nlm.nih.gov/pmc/articles/PMC5413109/>

Ich hatte doch letztens auch mal Studien eingestellt, die zeigen das viele Männer mit schwerere AGA einen AR polymirphismus zeigen.
Die andere Studie zeigte das dieser mit Coronarer Herzerkrankung zusammenhängt.
Dht... Ist ein Ligand fuer den AR.
Der stärkste.. Sogar.
Strenggenommen muss ein solcher Polymirphismus mit Fin präventiv behandelt werden, weil so rein theoretisch der Ausbruch von CAD im Alter vermindert werden kann.

Aus einer anderen Sicht und auf den Nenner gebracht:

Durch myogenese, die auch additiv thermogenese ist, wird postpubertaer subkutanes Fett durch Dht abgebaut,weil myogenese fuer den Jaeger und Krieger notwendig ist. Bei einigen, besonders bei männer mit AGA ueber dreht der Abbau Prozess.
Der Abbau des Subkutanem fettes, was ja eine riesige ebergiespeichende Druese ist, fuerht spaeter zum Maenberbauch, denn Viszerales Fett soll subkutanen Ersetzen.

Tut es aber nur bedingt, was letztendlich Diabetes und KHK zur Folge hat
Eine saubere Insulin Ausschüttung haengt von der Funktion des subkutanem Fettes ab

AGA ist nicht einfach nur bißchen Hautjucken.
Fin... Ist schon gerechtfertigt.
Bei einigen auf jeden Fall

Gruss
F

Subject: Aw: Ein paar Gedanken zu Finasterid
Posted by [mike](#). on Wed, 31 Aug 2022 15:24:56 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Aromatase dürfte tatsächlich mit dexamethasone rauf gehen

Die Haare sind besser.. Das Subkutane fett dank e2, p4 usw wieder besser vorhanden

Irgendwann plagt, in meinem Fall, der dhea und Testosteronmangel

Androtdendion und T sind Vorstufen

Sobald ich wieder dexa auf Vorrat habe nehme ich es zusammen mit p5 und dhea
Dazu hohes p4, 250 pg/ml E2 und ggf etwas exogen T
Minox, NEMS.... Da müsste alles stabil werden und lange.

Die Haare sind momentan brustlang

Vorne leider nur kinnlang

Subject: Aw: Ein paar Gedanken zu Finasterid
Posted by [Haar2O](#) on Wed, 31 Aug 2022 18:30:21 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Subject: Aw: Ein paar Gedanken zu Finasterid
Posted by [Frank1970](#) on Wed, 31 Aug 2022 19:07:21 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

mike. schrieb am Wed, 31 August 2022 17:24
Aromatase dürfte tatsächlich mit dexamethasone rauf gehen

Die Haare sind besser.. Das Subkutane fett dank e2, p4 usw wieder besser vorhanden

Irgendwann plagt, in meinem Fall, der dhea und Testosteronmangel

Androtdendion und T sind Vorstufen

Sobald ich wieder dexta auf Vorrat habe nehme ich es zusammen mit p5 und dhea
Dazu hohes p4, 250 pg/ml E2 und ggf etwas exogen T
Minox, NEMS.... Da müsste alles stabil werden und lange.

Die Haare sind momentan brustlang

Vorne leider nur kinnlang

Wachsen vorne langsamer... Oder?
Bei mir auch.. Leider.

Ich lege dir nahe das wiederhergestellt subkutane Fett metabolisch aktiver zu machen, indem du es braeunt.

Das geht mit 6 gramm Capsaicin tgl, plus coenzym q 10 plus Gruentee.
Melatonin.... Koennte bei dir Probleme machen.

Ich meine subjektiv das mein frontales Haar seit Capsaicin"conenzym, und gruentee signifikant schneller wächst.

Capsaicin ist ein spitzenmaessiger Thermogenese Aktivator.

Nur deshalb wirkte es auch bei AGA.

Igf 1 Erhoehung war nur sekundär... Die Autoren hatten damals noch nicht alles verstanden.

Gruss

F

Subject: Aw: Ein paar Gedanken zu Finasterid
Posted by [mike](#) on Wed, 31 Aug 2022 19:33:14 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

weisst du gute nems

grüntee u. pfefferminztee gibts mehrmals tgl

das thema mit dem braunen subkutan fett möchte ich heuer noch abschließen

haare wachsen momentan fast wieder überall wo früher auch welches war

vorne fallen sie ab kinn wieder aus (und wächst neu nach)

Subject: Aw: Ein paar Gedanken zu Finasterid
Posted by [eddygodo](#) on Wed, 31 Aug 2022 21:41:00 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Sehr interessante Diskussion aber leider zu hoch für mich. Mein laienhaftes Wissen kann da nicht mithalten. Bezüglich Entzündungen: Ich habe einen erhöhten ASL Wert, weiß nicht ob das damit Aga zusammen hängt.

Ich fasse grob zusammen:

- Nebenwirkungen gibt es häufig bei Fin
- Die Klagen meistens aber ab
- Ganz ganz wenige leben mit schwerwiegenden bleibenden Nebenwirkungen (Unfruchtbarkeit ist eine davon)
- Schwerer AGA ist nicht normal und sollte sogar behandelt werden
- Fin verändert dich als Menschen (weniger Dht, weniger Fokus, weniger aggressiv, emotionaler?)

Korrigiert mich, wenn ich falsch liege.

Ich glaube dass es nicht vergleichbar ist mit der Pille bei den Frauen, sondern etwas schlimmer von dem was ich lese. Am Ende werden wir also nicht wissen was passieren wird wenn man es nicht ausprobiert.

Subject: Aw: Ein paar Gedanken zu Finasterid
Posted by [Kay89](#) on Thu, 01 Sep 2022 05:44:14 GMT

Das Eunuchen Argument und DHT <-> Herzmuskel hat mich auch mal eine Zeit lang beschäftigt.

Ich frage mich aber, ob das nicht wieder homo hybris ist, der glaubt weil er einen bestimmten Stoff gefunden hat und eine monokausale Ursachenkette herleitet, es mal wieder besser zu wissen als die Natur und 20 Jahre später widerlegt wird (es gibt immer noch wesentlich mehr über den Körper, das wir NICHT wissen, als das was wir wissen)

Siehe z.B. Vitamin A und all die Hoffnungen die man hatte und was dabei rauskam, als man dieses einzelne Hormon excessiv Studienteilnehmern verabreicht hat.

Nun hat aber DHT auch etwas mit GABA zutun. Und nicht wenige FIN Nehmer beobachten eine geringere schlafqualität.

Schlaf und die Schlafqualität ist natürlich ein komplexer Vorgang mit allmöglichen Abhängigkeiten, aber für longevity in meinen Augen ein wesentlich wichtiger Indikator als ein einzelnes Hormon.

Gerade wenn Du eine wissenschaftliche Ausbildung hast, müsstest du wissen, dass du aufgrund einer historische anekdote (Eunuchen) nicht auf so einen Schluss schließen kannst (DHT blocken sei gesund).

Im Zweifel wissen wir es nicht. Ich für meinen Teil vertraue eher der Evolution als Homo Hybris (Sapiens).

Und ja, deswegen esse ich auch ausschließlich echte Lebensmittel in Bioqualität und meide Chemie weitestgehend, sowie jegliche andere Dauermedikation (weiter oben wurde ich gefragt, ob ich auch in anderen Bereichen meines Lebens vorsichtig sei). Muss aber jeder selbst entscheiden wie er durchs Leben geht, gilt ja auch für Fin.

Nachtschicht würde für mich auch nie in Frage kommen.

Subject: Aw: Ein paar Gedanken zu Finasterid
Posted by [mike](#). on Thu, 01 Sep 2022 07:17:59 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Die Pille für die Frau ist, finde ich, krasser

Weil die ganze Achse lahm gelegt wird.

Fin legt die Achse nicht lahm und die testicle schlafen auch nicht.. Im Gegensatz zu den ovarien

Den Schlaf kann man mit etwas Progesteron "retten"

Weil Progesteron gegen fin um die 5ar Enzyme konkurriert

Fin ist leider stärker und ein inhibitor.. Für p4 bleibt weniger übrig.. Aber in der Praxis hat sich das als Problem lindernd und wohltuend bewährt

Ansonsten ja, fin ist nichts für jeden und die Haare müssen einem was wert sein.

Subject: Aw: Ein paar Gedanken zu Finasterid
Posted by [Frank1970](#) on Thu, 01 Sep 2022 09:37:07 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Kay89 schrieb am Thu, 01 September 2022 07:44Das Eunuchen Argument und DHT <-> Herzmuskel hat mich auch mal eine Zeit lang beschäftigt.

Ich frage mich aber, ob das nicht wieder homo hybris ist, der glaubt weil er einen bestimmten Stoff gefunden hat und eine monokausale Ursachenkette herleitet, es mal wieder besser zu wissen als die Natur und 20 Jahre später wiederlegt wird (es gibt immer noch wesentlich mehr über den Körper, das wir NICHT wissen, als das was wir wissen)

Siehe z.B. Vitamin A und all die Hoffnungen die man hatte und was dabei rauskam, als man dieses einzelne Hormon excessiv Studienteilnehmern verabreicht hat.

Nun hat aber DHT auch etwas mit GABA zutun. Und nicht wenige FIN Nehmer beobachten eine geringere schlafqualität.

Schlaf und die Schlafqualität ist natürlich ein komplexer Vorgang mit allmöglichen Abhängigkeiten, aber für longevity in meinen Augen ein wesentlich wichtiger Indikator als ein einzelnes Hormon.

Gerade wenn Du eine wissenschaftliche Ausbildung hast, müsstest du wissen, dass du aufgrund einer historische anekdote (Eunuchen) nicht auf so einen Schluss schließen kannst (DHT blocken sei gesund).

Im Zweifel wissen wir es nicht. Ich für meinen Teil vertraue eher der Evolution als Homo Hybris (Sapiens).

Und ja, deswegen esse ich auch ausschließlich echte Lebensmittel in Bioqualität und meide Chemie weitestgehend, sowie jegliche andere Dauermedikation (weiter oben wurde ich gefragt, ob ich auch in anderen Bereichen meines Lebens vorsichtig sei). Muss aber jeder selbst entscheiden wie er durchs Leben geht, gilt ja auch für Fin.

Nachtschicht würde für mich auch nie in Frage kommen.

Hallo

Ich ziehe den Schluss doch nicht nur wegen Eunuchen....

Resuemiert man die gesamte Endokrinologisches, und Anti Aging Wissenschaft, wird schnell klar, daß in klaren Worten gesagt, der Mann, aufgrund seines Hormon Haushaltes, gesundheitlich die Arschkarte gezogen hat.

Unsere Haare allein zeigen doch schon davon, daß die DNA, den Mann ganz egoistisch zu einer schnell vergehenden Reproduktionsmaschine gemacht hat.

Ich..lasse mir das einfach nicht gefallen.... Auch nicht von Gott!

In allen alten weißen Schriften, wurde androgynitaet, symbolisiert durch Sagen Gestalten, und Statuetten, mit Gottesgleicheit assoziiert.

Wer weiße ist, der weiss auch warum wir Männer Frauen mögen.

Weil sie auf molekulare Ebene das haben, was uns fehlt um lange Gesundheit und schönheit, als aeusseres Attribut der Hormone zu erlangen

In anderen Worten gesagt, um auf molekulare Ebene zu einer androgynen Einheit zu werden. Eine Stufe, die irgendwann im Laufe der Evolution mal kommen wird.

Es gibt Studien, die deutlich zeigen das die Hormone sich bei verliebten übergreifend verändern

Und es gibt Studien, die zeigen das eine gute Ehe ein Langlebigkeits und Gesundheits Faktor ist.

Gruss

F

Subject: Aw: Ein paar Gedanken zu Finasterid

Posted by [Frank1970](#) on Thu, 01 Sep 2022 09:49:09 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Schlafprobleme unter Fin.. Das ist nicht die Regel, und nicht erwiesen Im Gegenteil, denkbar waere eher das eine bessere T zu E2 Ratio unter Fin den Schlaf verbessert, und eine Dht /Aromatasemangel bedingt schlechte T zu E2 Ratio den Schlaf verschlechtert.

Wie gesagt.... Denkbar.

Unterbewusste Konflikte wie z. B HA/AGA koennen auch Schlafprobleme verursachen.

Subject: Aw: Ein paar Gedanken zu Finasterid

Posted by [Frank1970](#) on Thu, 01 Sep 2022 10:08:16 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

eddygodo schrieb am Wed, 31 August 2022 23:41 Sehr interessante Diskussion aber leider zu hoch für mich. Mein laienhaftes Wissen kann da nicht mithalten. Bezüglich Entzündungen: Ich habe einen erhöhten ASL Wert, weiß nicht ob das damit Aga zusammen hängt.

Ich fasse grob zusammen:

- Nebenwirkungen gibt es häufig bei Fin
- Die Klingen meistens aber ab
- Ganz ganz wenige leben mit schwerwiegenden bleibenden Nebenwirkungen (Unfruchtbarkeit ist eine davon)
- Schwerer AGA ist nicht normal und sollte sogar behandelt werden
- Fin verändert dich als Menschen (weniger Dht, weniger Fokus, weniger aggressiv, emotionaler?)

Korrigiert mich, wenn ich falsch liege.

Ich glaube dass es nicht vergleichbar ist mit der Pille bei den Frauen, sondern etwas schlimmer von dem was ich lese. Am Ende werden wir also nicht wissen was passieren wird wenn man es nicht ausprobiert.

Hallo

Du Schreibst:, fasse grob zusammen:

- Nebenwirkungen gibt es häufig bei Fin
- Die Klingen meistens aber ab
- Ganz ganz wenige leben mit schwerwiegenden bleibenden Nebenwirkungen (Unfruchtbarkeit ist eine davon)
- Schwerer AGA ist nicht normal und sollte sogar behandelt werden
- Fin verändert dich als Menschen (weniger Dht, weniger Fokus, weniger aggressiv,

Nebenwirkungen sind nicht die Regel.

Ich wuerde sagen das Libido Schwankungen auf Alkoholniveaou häufiger auftreten koennen

Sperma kann waesseriger werden.

Das Sperma Volumen, und der Bogenschuss kann vom Pornostar niveaou abfallen.

Ganz wenige werden Unfruchtbar.

Das ist aber nicht fuer jeden eine schwere NW...

Das alles geht in der Regel problemlos zurueck.

Es kann bis zu 6 Monate dauern bis sich der Hormon Haushalt umstellt.

Spätestens nach einem Jahr

Da kann man auch immer was machen.

Schwere AGA ist das Symptom einer endokrinologischen Stoerung, eines degenerativen Stoffwechsels.

GHE bis NW 2 light in jungen Jahren eher nicht. Typisches Resultat der Virilisierung.

Dht macht in vieler Hinsicht den agressiven Metabolismus, ist Brennstoff, ein Katalysator ein Beschleuniger auch fuer Entzuendungen(siehe meine drei Studien), und vorallem auch fuer Covid 19.

Gruss
F

Subject: Aw: Ein paar Gedanken zu Finasterid
Posted by [Frank1970](#) on Thu, 01 Sep 2022 10:18:57 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

mike. schrieb am Wed, 31 August 2022 21:33weisst du gute nems
grüntee u. pfefferminztee gibts mehrmals tgl

das thema mit dem braunen subkutan fett möchte ich heuer noch abschließen
haare wachsen momentan fast wieder überall wo früher auch welches war

vorne fallen sie ab kinn wieder aus (und wächst neu nach)

Hi Mike

Wenn du mal ueber Frauen und braunes subkutanes Fett recherchiert, wirst du sehen das die mehr davon haben als wir.

Arginin und Citrullin braunen auch das subkutane Fett.
Ich werde beides mal ueber nehmen, in der Hoffnung das ich so Hair Hardness, und bessere Laengen erreiche.

Recherchiere ruhig mal
Citrullin brown subcutaneous tissue

L Arginine..... Das gleiche.

Sport... Natürlich auch

Bis zum Kinn ist schonmal nicht schlecht... Na ja kommt auf die Kopflaenge an.
Ab Kinn krieg ich auch Probleme.. Bzw werden nicht alle so lang, und das Haar wirkt duenner.
Bis zum Mund, wo ich jetzt bin... Ist ausser Hält Schwierigkeiten noch alles in Butter.

Subject: Aw: Ein paar Gedanken zu Finasterid
Posted by [mike](#) on Thu, 01 Sep 2022 11:20:41 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Danke für deine Antwort :thumbup:

Ich werde am Abend noch was dazu schreiben.. Oder fragen :d

Weißt du, wie ich erkenne, ob mein Fett schon braun ist.

Fett habe ich jetzt mehr als genug.

Mit einer HRT mit E2 und P4 müsste bei mir theoretisch das braune Fett bechgekommen sein?

Es genügt scheinbar aber nicht.. Die erste, männliche Pubertät, hat den Körper stark entstellt.... Da ist vieles irreversible.

Subject: Aw: Ein paar Gedanken zu Finasterid
Posted by [eddygodo](#) on Thu, 01 Sep 2022 11:26:43 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

@Frank1970

Wäre es dann nicht „gesund“ bzw. empfehlenswert für Leute mit NW2 oder höher Fin zu nehmen unabhängig vom Haarausfall?

Was mir aufgefallen ist, ist das man Leuten am Gesicht schon ansieht ob sie AGA haben oder nicht. Jemand mit jung wirkender Haut hat eher selten aggressiven AGA. Vllt weil man wie vorhin erwähnt mit viel Dht schneller altert? Also Fin nehmen um jung zu bleiben oder wie?

Es ist ja an sich kein Wundermittel und ich dachte es macht wenn dann Schaden aber nichts gutes bis auf die Stoppung des Haarausfalls.

Subject: Aw: Ein paar Gedanken zu Finasterid
Posted by [Frank1970](#) on Thu, 01 Sep 2022 11:28:59 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

mike. schrieb am Thu, 01 September 2022 13:20

Danke für deine Antwort :thumbup:

Ich werde am Abend noch was dazu schreiben.. Oder fragen :d

Weißt du, wie ich erkenne, ob mein Fett schon braun ist.

Fett habe ich jetzt mehr als genug.

Mit einer HRT mit E2 und P4 müsste bei mir theoretisch das braune Fett bechgekomen sein?

Es genügt scheinbar aber nicht.. Die erste, männliche Pubertät, hat den Körper stark entstellt.... Da ist vieles irreversible.

Hi

Mal so nebenbei...

<https://www.ncbi.nlm.nih.gov/pmc/articles/PMC8078866/>

Sicher interessant fuer dich..

Ob das braun ist... Das sieht man nur bei einer Krebs Untersuchung ein einem dieser modernen neuen MRT s die alles erkennbar machen.

Estrogen bräunt... Ist ja klar.

Spiro auch... Das ist erwiesen.

Additiv zur antiandrogener und zellbezogen proestrogenen Wirkung macht es das auch ueber Aldosteron Hemmung.

P4.. Weiss ich nicht.

Ja... Die erste pubertaet ist bei uns schon mehr oder weniger irreversible toxisch....

Gruss

F

Subject: Aw: Ein paar Gedanken zu Finasterid
Posted by [Kay89](#) on Fri, 02 Sep 2022 17:24:49 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Frank1970 schrieb am Thu, 01 September 2022 12:08
- Schwerer AGA ist nicht normal und sollte sogar behandelt werden

Das ist eine absolute Außenseitermeinung, da wird jeder Mediziner Dir das Gegenteil erzählen.

In der Steinzeit wird eine Platte ein Attraktivitätsmerkmal gewesen sein. Wer ein hohes Alter erreicht zu einer Zeit, in der es Selten ist, überhaupt das Erwachsenenleben zu erreichen - für den ist ein hohes Alter das ultimative sexuelle Statussymbol (und der Beleg für gute Gene).

Hätte die AGA keine evolutionstechnische Vorteile, gäbe es sie nicht bei der Hälfte aller Männer. Wenn du willst, kann ich Dir die Quellen raussuchen, du kannst aber auch googlen.

Es ist einfach so, dass wir in einer jugendverliebten Gesellschaft leben (was nicht normal ist) und dünne Körper schön finden (was auch nicht normal ist), weil es in unserer Gesellschaft seltener geworden ist.

(Nicht normal = Modern, also in der Zeit, in der unsere evolutionären Prozesse liefen, war es anders [Steinzeit])

Ich bin da bei Mike - wem es die Haare wert sind, kann die Würfel rollen und schauen, ob er auch unter Fin langfristig gut fährt.

Aber Fin jetzt so darzustellen, als sei es ein absolut nützliches Nahrungsergänzungsmittel (dann sollten es ja auch Leute ohne AGA schlucken?) mit gesundheitlichen Vorteilen - da bin ich raus.

Im übrigen ist die dämpfende Aggression durch FIN eine der Hauptgründe, warum ich es nicht nehme. Aggression ist nicht per se etwas schlechtes. Im Job kann Aggression mit Durchsetzungsfähigkeit übersetzt werden. Und davon brauche ich als Projektleiter täglich eine Menge von. Und so freue ich mich sogar täglich auf die Rangeleien und kleinen Konflikte im Job. Jemand aus der anderen Abteilung versucht mich wegzumobben? Kein Problem, den greif ich mir und eskaliere das Thema bis zum Vorstand, wenns sein muss. - ohne meine Aggression, hätte ich wahrscheinlich täglich Bauchschmerzen zur Arbeit zu gehen, wäre Harmoniebedürftiger etc. - Das wäre mir in der Business-Welt ein Greuel. Kurzum - ich will mich nicht verändern.

Wir sind eben unterschiedlich, wer androgyner werden will, nur zu.

Subject: Aw: Ein paar Gedanken zu Finasterid
Posted by [Sonic Boom](#) on Fri, 02 Sep 2022 18:14:44 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Zitat:Hätte die AGA keine evolutionstechnische Vorteile, gäbe es sie nicht bei der Hälfte aller Männer.
Was sind denn das bitte für Vorteile einer Glatze?????????????????????????????????????

Subject: Aw: Ein paar Gedanken zu Finasterid

Posted by [Praktikant](#) on Fri, 02 Sep 2022 18:22:46 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Sonic Boom schrieb am Fri, 02 September 2022 20:14Zitat:Hätte die AGA keine Evolutionstechnische Vorteile, gäbe es sie nicht bei der Hälfte aller Männer. Was sind denn das bitte für Vorteile einer Glatze????????????????????????? Beim kämpfen kann einer keiner an den Haaren festhalten wenn man keine hat

Subject: Aw: Ein paar Gedanken zu Finasterid

Posted by [Frank1970](#) on Fri, 02 Sep 2022 19:26:53 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Subject: Aw: Ein paar Gedanken zu Finasterid

Posted by [Frank1970](#) on Fri, 02 Sep 2022 19:28:13 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

AGA ist definitiv ein selektives Merkmal.

Das würde... Gleich mehrmals nachgewiesen, indem belegt wurde das AGA mit Erkrankungen wie Diabetes und koronarer Herzerkrankung einhergeht.

Es ist das frueh Symptom eines, oder einer Abwandlung des metabolischen Syndroms.

Mit unserem Gesellschaftsbild hat das gar nichts zu tun!

Selbst in, der Bibel beschimpfen Kinder den Propheten Elias (komm rauf Glatzkopf kom rauf).

Kein Held... Keine goettliche Statuette wurde ohne Haare beschrieben oder gemeißelt.

Ob aegypter oder sumerer... Gilgamesch war wunderschön, und hatte die Haare einer Frau.

Wohlgermerkt... Nicht Nw1 oder 2 oder sehr langsame Verläufe sind mit schwereren Erkrankungen assoziierbar.

Das m. E alles auf Kosten der Reproduktion, bzw der Aufgabe des Mannes auf diesem Planeten.

Wir sind keine primitiven Jaeger, und eigentlich auch keine Krieger mehr.

Daher brauchen wir auch keine krankmachenden ueberschiessenden Attribute mehr

Niemand., der frueh schwere AGA bekommt, wird 90 Jahre alt...

Ich... Habe mir schon als Kind sorgfältig ausgesucht ob ich Brennball oder Feuervall spielen wollte.

Du scheinst in dieser Hinsicht schlecht informiert, und dein Wissen ueber Ärzte scheint offenbar

einer leicht naiven Klischeevorstellung zu entspringen.
Sonst würdest du merken das ich doch viel mehr weiss....

Mir waere das auch peinlich mich beim Anprangern einer wissenschaftlichen Meinung.... Nach
Ärzten zu rufen...
Ich würde versuchen das selbst zu entkraeftigen

Recherchiere doch selbst mal...

Uebrigens... Von allen bekannten Medikamenten, ist Finasterid eins was am
nebenwirkungsarmsten ist.

Gruss
Frank

Subject: Aw: Ein paar Gedanken zu Finasterid
Posted by [HaartzIV](#) on Fri, 02 Sep 2022 19:56:09 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Frank1970 schrieb am Fri, 02 September 2022 21:28

Niemand., der frueh schwere AGA bekommt, wird 90 Jahre alt...

Gruss
Frank

Das bezweifel ich mal ganz stark

Und zur Hautalterung:

Guckt euch mal nur als Beisspiel Olli Kahn an: Der hat ne volle Matte, aber so viele Runzeln im
Gesicht das er aussieht wie 70. Peter Maffay hat auch die Faltenfresse vorm Herrn und noch
volle Wolle auf der Rübe.

Redet euch euren antimaskulinen Bullshit nur schön.

Subject: Aw: Ein paar Gedanken zu Finasterid
Posted by [Frank1970](#) on Fri, 02 Sep 2022 20:22:37 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

eddygodo schrieb am Thu, 01 September 2022 13:26@Frank1970

Wäre es dann nicht „gesund“ bzw. empfehlenswert für Leute mit NW2 oder höher Fin zu nehmen unabhängig vom Haarausfall?

Was mir aufgefallen ist, ist das man Leuten am Gesicht schon ansieht ob sie AGA haben oder nicht. Jemand mit jung wirkender Haut hat eher selten aggressiven AGA. Vllt weil man wie vorhin erwähnt mit viel Dht schneller altert? Also Fin nehmen um jung zu bleiben oder wie?

Es ist ja an sich kein Wundermittel und ich dachte es macht wenn dann Schaden aber nichts gutes bis auf die Stoppung des Haarausfalls.
Hallo

Du meinst eine junge.... Und auch gut durchblutet Haut, die Träger von vollem gesundem Haar zeigen?

Das ist eine interessante Beobachtung, die ich teile.

Die vaskuläre Funktion dieser Haut scheint besser zu funktionieren... Oder meinst du nicht?

Gute Beobachtung!

Wir müssen Attribute die mit vollen Haaren, oder Glatze einhergehen, aufzufindig machen, um die Natur der AGA besser zu verstehen.

Denn nur so können wir sie zielgerecht behandeln.

M. E. könnte die bessere Durchblutung z. B. mit einer besseren T zu E2 Ratio korrelieren was dann die Vasoaktivität einer bestimmten Hautschichten stimuliert.

Natürlich präventiv beim ersten Anzeichen von Frontalen HA.
Derjenige hat dann C. A 20 Jahre Ruhe.
Was will man mehr.

So wirkt es auch am besten.

Eine hormonelle Blutanalyse vor Einnahme wäre sinnvoll.

Gruss
F

Subject: Aw: Ein paar Gedanken zu Finasterid
Posted by [Frank1970](#) on Fri, 02 Sep 2022 20:30:58 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

HaartzIV schrieb am Fri, 02 September 2022 21:56 Frank1970 schrieb am Fri, 02 September 2022 21:28

Niemand., der frueh schwere AGA bekommt, wird 90 Jahre alt...

Gruss

Frank

Das bezweifel ich mal ganz stark

Und zur Hautalterung:

Guckt euch mal nur als Beispiel Olli Kahn an: Der hat ne volle Matte, aber so viele Runzeln im Gesicht das er aussieht wie 70. Peter Maffay hat auch die Faltenfresse vorm Herrn und noch volle Wolle auf der Rübe.

Redet euch euren antimaskulinen Bullshit nur schön.
Einzelbeispiele sind nicht wissenschaftlich!

Irrelevant.....

Wer sein Geld hat, der macht auch sicher ohne mit der Wimper zu zucken eine HT und danach noch eine, und wenn noetig noch 2 weitere.
Auch weiss man nicht ob die ihren HA behandeln.
Villeicht machen sie es ja sogar richtig...

Mach ich ja auch.... Trotz Falten unter den Augen.

Ach ja.. Bz Antinaskulinitaet...

Sich als Mann zu erleben, kann sicher etwas sehr schönes sein.
Wir sind zu grossen Taten fähig...
Aber wie dieses Forum zeigt, wollen wir uns seltsamerweise mit vollen Haaren als Männer erleben.
Alle wollten das, schon seit Beginn der aufgezeichneten Geschichte...

Du merkst... Da da etwas nicht stimmt?

PS:Kahn hat fuer gerade mal 53 Jahre, keine Superhaare mehr.
Der Stirnansatz ist nach oben gegangen
Und Maffay hat ganz miese Haare, wobei ich nicht weiß wie lange schon.

Bitte Ronald Reagen als Vorzeigebispiel aufführen.
Oder Andrew Neapolitano.

Dann sag ich nichts mehr....

Gruss
F

Subject: Aw: Ein paar Gedanken zu Finasterid
Posted by [Andree](#) on Fri, 02 Sep 2022 20:46:25 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Frank1970.... du haust hier wie ich finde echt guten Content raus :thumbup: lese gerne deine Beiträge

Woher stammt dein Wissen wenn ich Fragen darf? Bist du beruflich im medizinischen Bereich unterwegs oder alles im Selbststudium angeeignet?

Subject: Aw: Ein paar Gedanken zu Finasterid
Posted by [eddygodo](#) on Fri, 02 Sep 2022 21:36:16 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

@Frank1970

Das Problem an der Thematik ist, dass tausend verschiedene Meinungen existieren und dass auch jeder Arzt etwas anderes sagt. Kein Arzt wird weder die Lust oder die Zeit haben mich bei so komplexen Dingen wie T/E2 Ratio zu begleiten. Ich selber habe zu wenig Wissen dafür, selbst wenn ich mich jetzt jahrelang einlesen würde. Ich habe jetzt viel positives aber auch genauso viel negatives zu Finasterid gelesen. Laut deiner Aussage müsste Fin uns gut tun. Laut anderen führt es zu einer Androgenrezeptor-Hypersensitivität, Nebenwirkungen und und und... Ich habe mittlerweile das Gefühl, dass man zu jeder Meinung eine passende stützende Studie findet. Man findet Studien die sagen Milch sei gesund, aber ebenso welche die das Gegenteil behaupten. Was bleibt mir als Laie (und somit 99% der Leute) übrig? Simple Symptom Behandlung. Haarausfall? -> HT. Angst vor FIN? -> Einfach nicht nehmen und hoffen, dass nichts weiter ausfällt. Falten auf der Stirn? -> Botox spritzen.

Traurig aber wahr. Ich wünschte man könnte die Formel für das ewige jung sein knacken und es gibt sicher schon Mittel dafür. Vielleicht ist ja Fin eins und ich verpasse etwas wenn ich es nicht nehme. Andererseits kann ich auch krank und unfruchtbar werden dadurch.

Ich kann nur berichten, dass mir komische Dinge auffallen, über die sonst keiner viel spricht und es ist frustrierend so wenig darüber zu finden und auch nicht die Möglichkeit zu haben mit einem Arzt darüber zu reden, der für die Materie brennt und sich auskennt. Beispielsweise das mit der Haut. Es ist so krass. Man braucht nur in das Gesicht von einer Person gucken und kann schon sagen, ob diese Person Haarausfall hat oder nicht.

Am Ende kann man irgendwie nicht sagen, was einen am Ende glücklich und schön macht. Je

mehr ich mich einlese und je mehr Meinungen ich mir einhole, desto weniger weiß ich was ich glauben soll. Ein Teufelskreis der nie endet.

Was würdest du mir denn nun raten @Frank1970? Norwood 2, 27 Jahre, möchte eigentlich kein Fin nehmen, einfach aus Angst, aber ich denke ich könnte mich dazu ermutigen. Oder doch lieber HT ohne Fin? Symptombehandlung oder Ursachenbehandlung? Sport, Ernährung optimieren oder wird das nicht viel ändern? Wo sollte ich ansetzen, was sollte ich, oder allgemein Leute in meiner Situation auf jeden Fall und auf keinen Fall tun?

Subject: Aw: Ein paar Gedanken zu Finasterid
Posted by [HaartzIV](#) on Fri, 02 Sep 2022 22:17:32 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

[quote title=Frank1970 schrieb am Fri, 02 September 2022 22:30]

HaartzIV schrieb am Fri, 02 September 2022 21:56Frank1970 schrieb am Fri, 02 September 2022 21:28

Niemand., der frueh schwere AGA bekommt, wird 90 Jahre alt...

Gruss
Frank
Das bezweifel ich mal ganz stark

Und zur Hautalterung:

Guckt euch mal nur als Beisspiel Olli Kahn an: Der hat ne volle Matte, aber so viele Runzeln im Gesicht das er aussieht wie 70. Peter Maffay hat auch die Faltenfresse vorm Herrn und noch volle Wolle auf der Rübe.

Redet euch euren antimaskulinen Bullshit nur schön.
Einzelbeispiele sind nicht wissenschaftlich!

Irrelevant.....

Wer sein Geld hat, der macht auch sicher ohne mit der Wimper zu zucken eine HT und danach noch eine, und wenn noetig noch 2 weitere.
Auch weiss man nicht ob die ihren HA behandeln.
Villeicht machen sie es ja sogar richtig...

Mach ich ja auch.... Trotz Falten unter den Augen.

Zitat:Ach ja.. Bz Antinaskulinitaet...

Sich als Mann zu erleben, kann sicher etwas sehr schönes sein.

Wir sind zu grossen Taten fähig...

Aber wie dieses Forum zeigt, wollen wir uns seltsamerweise mit vollen Haaren als Männer erleben.

Alle wollten das, schon seit Beginn der aufgezeichneten Geschichte...

Du merkst... Da da etwas nicht stimmt?

Es geht doch dabei eher um Selbstoptimierung. Ein schöner Bart und entsprechender Körperbau(Breite Schultern) sind imo die fundamentalen Merkmale.

Zitat:

PS:Kahn hat fuer gerade mal 53 Jahre, keine Superhaare mehr.

Der Stirnansatz ist nach oben gegangen

Man muss schon ziemlich exklusive Ansichten haben, wenn man meint, Oliver Kahn hätte mit über 50 Jahren

keinen guten Status.

Dichte Haarsruktur sind im Zweifel immer entscheidener als eine NW1 Haarlinie, aber dafür ausgedünnt

Zitat:

Oder Andrew Neapolitano.

Der mit diesem extrem niedrigen Haaransatz kaum menschlich aussieht. So etwas ist auch nicht immer zwingend von Vorteil und ähstetisch.

Subject: Aw: Ein paar Gedanken zu Finasterid

Posted by [HaartzIV](#) on Fri, 02 Sep 2022 22:17:53 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

[quote title=Frank1970 schrieb am Fri, 02 September 2022 22:30]

HaartzIV schrieb am Fri, 02 September 2022 21:56Frank1970 schrieb am Fri, 02 September 2022 21:28

Niemand., der frueh schwere AGA bekommt, wird 90 Jahre alt...

Gruss
Frank
Das bezweifel ich mal ganz stark

Und zur Hautalterung:

Guckt euch mal nur als Beispiel Olli Kahn an: Der hat ne volle Matte, aber so viele Runzeln im Gesicht das er aussieht wie 70. Peter Maffay hat auch die Faltenfresse vorm Herrn und noch volle Wolle auf der Rübe.

Redet euch euren antimaskulinen Bullshit nur schön.
Einzelbeispiele sind nicht wissenschaftlich!

Irrelevant.....

Wer sein Geld hat, der macht auch sicher ohne mit der Wimper zu zucken eine HT und danach noch eine, und wenn noetig noch 2 weitere.
Auch weiss man nicht ob die ihren HA behandeln.
Villeicht machen sie es ja sogar richtig...

Mach ich ja auch.... Trotz Falten unter den Augen.

Zitat:Ach ja.. Bz Antinaskulinitaet...

Sich als Mann zu erleben, kann sicher etwas sehr schönes sein.
Wir sind zu grossen Taten fähig...
Aber wie dieses Forum zeigt, wollen wir uns seltsamerweise mit vollen Haaren als Männer erleben.
Alle wollten das, schon seit Beginn der aufgezeichneten Geschichte...

Du merkst... Da da etwas nicht stimmt?

Es geht doch dabei eher um Selbstoptimierung. Ein schöner Bart und entsprechender Körperbau(Breite Schultern) sind imo die fundamentalen Merkmale.

Zitat:

PS:Kahn hat fuer gerade mal 53 Jahre, keine Superhaare mehr.
Der Stirnansatz ist nach oben gegangen

Man muss schon ziemlich exklusive Ansichten haben, wenn man meint, Oliver Kahn hätte mit über 50 Jahren keinen guten Status.
Dichte Haarsruktur sind im Zweifel immer entscheidener als eine NW1 Haarlinie, aber dafür ausgedünnt

Zitat:
Oder Andrew Neapolitano.

Der mit diesem extrem niedrigen Haaransatz kaum menschlich aussieht. So etwas ist auch nicht immer zwingend von Vorteil und ähstetisch.

Subject: Aw: Ein paar Gedanken zu Finasterid
Posted by [HaartzIV](#) on Fri, 02 Sep 2022 22:18:01 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

[quote title=Frank1970 schrieb am Fri, 02 September 2022 22:30]

HaartzIV schrieb am Fri, 02 September 2022 21:56Frank1970 schrieb am Fri, 02 September 2022 21:28

Niemand., der frueh schwere AGA bekommt, wird 90 Jahre alt...

Gruss
Frank
Das bezweifel ich mal ganz stark

Und zur Hautalterung:

Guckt euch mal nur als Beisspiel Olli Kahn an: Der hat ne volle Matte, aber so viele Runzeln im Gesicht das er aussieht wie 70. Peter Maffay hat auch die Faltenfresse vorm Herrn und noch volle Wolle auf der Rübe.

Redet euch euren antimaskulinen Bullshit nur schön.
Einzelbeispiele sind nicht wissenschaftlich!

Irrelevant.....

Wer sein Geld hat, der macht auch sicher ohne mit der Wimper zu zucken eine HT und danach noch eine, und wenn noetig noch 2 weitere.
Auch weiss man nicht ob die ihren HA behandeln.
Villeicht machen sie es ja sogar richtig...

Mach ich ja auch.... Trotz Falten unter den Augen.

Zitat:Ach ja.. Bz Antinaskulinitaet...

Sich als Mann zu erleben, kann sicher etwas sehr schönes sein.

Wir sind zu grossen Taten fähig...

Aber wie dieses Forum zeigt, wollen wir uns seltsamerweise mit vollen Haaren als Männer erleben.

Alle wollten das, schon seit Beginn der aufgezeichneten Geschichte...

Du merkst... Da da etwas nicht stimmt?

Es geht doch dabei eher um Selbstoptimierung. Ein schöner Bart und entsprechender Körperbau(Breite Schultern) sind imo die fundamentalen Merkmale.

Zitat:

PS:Kahn hat fuer gerade mal 53 Jahre, keine Superhaare mehr.

Der Stirnansatz ist nach oben gegangen

Man muss schon ziemlich exklusive Ansichten haben, wenn man meint, Oliver Kahn hätte mit über 50 Jahren

keinen guten Status.

Dichte Haarsruktur sind im Zweifel immer entscheidener als eine NW1 Haarlinie, aber dafür ausgedünnt

Zitat:

Oder Andrew Neapolitano.

Der mit diesem extrem niedrigen Haaransatz kaum menschlich aussieht. So etwas ist auch nicht immer zwingend von Vorteil und ähstetisch.

Subject: Aw: Ein paar Gedanken zu Finasterid
Posted by [Kay89](#) on Sat, 03 Sep 2022 05:46:40 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Frank1970 schrieb am Thu, 01 September 2022 11:37

Ich..lasse mir das einfach nicht gefallen.... Auch nicht von Gott!

Hybris.

Frank1970 schrieb am Fri, 02 September 2022 21:28

AGA ist definitiv ein selektives Merkmal.

Das würde... Gleich mehrmals nachgewiesen, indem belegt wurde das AGA mit Erkrankungen wie Diabetes und koronarer Herzerkrankung einhergeht.

Es ist das frueh Symptom eines, oder einer Abwandlung des metabolischen Syndroms.

Warum reagiert die Schulmedizin dann nicht mit einer Behandlung der AGA in der breiten Bevölkerung? Wir leben im Kapitalismus, das wäre doch die Ideale Markterschließung für die Pharmaindustrie.

Frank1970 schrieb am Fri, 02 September 2022 21:28

Mit unserem Gesellschaftsbild hat das gar nichts zu tun!

Selbst in, der Bibel beschimpfen Kinder den Propheten Elias (komm rauf Glatzkopf kom rauf).

Kein Held... Keine goettliche Statuette wurde ohne Haare beschrieben oder gemeißelt.

Ob aegypter oder sumerer... Gilgamesch war wunderschön, und hatte die Haare einer Frau.

Bibel, Gilgamesch... du denkst viel zu Modern. Deine Beispiele sind wenige tausende Jahre alt, da liefen nicht die evolutionären Prozesse ab. Da waren wir schon lange beim Ackerbau. Die Evolution lief in der Steinzeit ab, als wir Jäger und Sammler waren. Du redest dir da etwas schön. In vielen Teilen dieser Welt giltst du ohne richtigen Vollbart nicht einmal als vollwertiger Mann und hast es schwer überhaupt eine Frau zu finden.

Frank1970 schrieb am Fri, 02 September 2022 21:28

Wir sind keine primitiven Jaeger, und eigentlich auch keine Krieger mehr.

Daher brauchen wir auch keine krankmachenden ueberschiessenden Attribute mehr

Sag das mal den Ukrainern. Der Westen dachte lange, er bräuchte keine "Krieger" mehr, wurde aber eines Besseren belehrt.

Ich habe Dir im übrigen ein Beispiel aus meinem Leben genannt, wo ich männliche Aggression benötige um mich durchzusetzen und ich arbeite in einem technischen Bereich eines Konzerns, ausschließlich mit studierten und promovierten Ingenieuren + Informatikern zusammen. Das ist kein primitives Umfeld und trotzdem brauchst du Eier (oder Eierstöcke ;) um dort zu bestehen, vor allem wenn es Richtung Führungsaufgaben geht. Der Meinung war übrigens auch Olli Kahn ;)

<https://www.youtube.com/watch?v=L7jF-ziQaCU>

(kleiner Scherz am Rande)

Frank1970 schrieb am Fri, 02 September 2022 21:28

Niemand., der frueh schwere AGA bekommt, wird 90 Jahre alt...

Quelle? Mein Vater hats z.B. geschafft.

Frank1970 schrieb am Fri, 02 September 2022 21:28

Du scheinst in dieser Hinsicht schlecht informiert, und dein Wissen ueber Ärzte scheint offenbar einer leicht naiven Klischeevorstellung zu entspringen.
Sonst würdest du merken das ich doch viel mehr weiss....

Mir waere das auch peinlich mich beim Anprangern einer wissenschaftlichen Meinung.... Nach Ärzten zu rufen...
Ich würde versuchen das selbst zu entkraeftigen

Recherchiere doch selbst mal...

Bitte weniger Polemik und mehr Objektivität. Ich möchte sachlich mit dir diskutieren. Die (Schul-)Medizin leitet sich immernoch aus der Forschung ab und setzt nach Leitlinien die Erkenntnisse der Forschung in der Praxis um.
So ähnlich wie es forschende Physiker/Ingenieure gibt und eben den Praxisingenieur aus der Wirtschaft (der aber auch eine wissenschaftliche Ausbildung hat und sich der Methodik bedient).

Ich habe mit diversen Hausärzten/Hautärzten gesprochen und keiner hat eine Behandlung gegen AGA angeraten. Daher kann es keine seriöse Haltung in der medizinischen Forschung sein (oder es ist eine sehr neue Erkenntnis, die sich in der Praxis noch nicht durchgesetzt hat - in dem Fall bitte ich um die Quellen)).

Und nein, Ärzte sind keine ahnungslose Deppen. Wenn du Krebs hast liest Du auch nicht in irgendwelchen Foren herum und triffst deine Entscheidung auf Grundlage von BroScience sondern gehst hoffentlich zum Arzt und wirst anschließend zum Spezialisten weitergeleitet. Die Schulmedizin mag nicht perfekt sein, aber bringt uns immernoch weiter als schwurbelmedizin (kein Vorwurf an Dich an dieser Stelle).

@Sonic, hier einige Gründe für die Glatzenbildung (sind natürlich Gründe, die Heutzutage keinen Vorteil bieten, wie Parasiteneindämmung und bessere Schweisskühlung des Kopfes z.B. bei der Jagd): <https://sciencev1.orf.at/ays/126137.html>
Aber es wird nirgends als "Krankheit" die es zu "heilen" gilt. Das ist wunschdenken. Wir machen was dagegen, weil es in der heutigen Zeit als Attraktiv gilt. Das ist alles und ist jedem unterschiedlich viel wert.

Frank1970 schrieb am Thu, 01 September 2022 11:37
Longevity on the cost of reproduction!

Reproduction ist immernoch ein wichtiger Bestandteil vieler Männer und ehrlicherweise auch der Hauptgrund, warum die Leute hier in diesem Forum sind.

Die Reproduction für Haare aufzugeben, würde für die meisten den Sinn ihrer Bemühungen gegen die AGA ohnehin obsolet machen.

Subject: Aw: Ein paar Gedanken zu Finasterid

Posted by [Sonic Boom](#) on Sat, 03 Sep 2022 06:00:27 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

@Kay89: Der Mensch ist für mich einfach ein UNVOLLKOMMENES WESEN, AGA ist da nur ein Baustein von vielen unerwünschten Dingen, die wir bekommen können. Das ist für mich die Erklärung.

Gäbe es keine AGA, was wäre dann unser Problem ? Würden wir ein sorgenfreies Leben führen??? Ich behaupte NEIN!

Subject: Aw: Ein paar Gedanken zu Finasterid

Posted by [Kay89](#) on Sat, 03 Sep 2022 06:05:30 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Sonic Boom schrieb am Sat, 03 September 2022 08:00@Kay89: Der Mensch ist für mich einfach ein UNVOLLKOMMENES WESEN, AGA ist da nur ein Baustein von vielen unerwünschten Dingen, die wir bekommen können. Das ist für mich die Erklärung. Gäbe es keine AGA, was wäre dann unser Problem ? Würden wir ein sorgenfreies Leben führen??? Ich behaupte NEIN!

Vieles hat seine Ursache eben in der der Evolution die zu einer anderen Zeit ablief.

Warum haben wir die Neigung zu Übergewicht? Wir haben uns in einer Zeit entwickelt der Nahrungsknappheit. Heute haben wir Nahrungsüberschuss -> sind wir nicht für ausgelegt. ALso werden wir Fett, krank etc.

Das sind vielleicht Mängel aus heutiger Sicht - aber um den Ist-Zustand wertzuschätzen müsste man die frühere Zeit verstehen

https://www.youtube.com/watch?v=M2PYkZ2Y_Ls

Dann sieht man eigentlich wie genial unser Körper ist und wir nur korrekt mit ihm umgehen müssen.

Wie gesagt, ich respektiere jeden der FIN nimmt und denke auch (aufgrund der Studienlage), dass die meissten Leute keine "Nebenwirkungen" verspüren.

Wenn ich aber lese wieviele andere Komponenten da teilweise dazukommen (Progesteron zum schlafen - ein weibliches Sexualhormon), vielleicht noch Aromatasehemmer um die Östrogenbedinge Gyno im Zaum zu halten - das erinnert mich an die Bodybuilding foren, wo sich die Leute auch alles mögliche einwerfen müssen um entsprechend zu funktionieren.

Für mich persönlich hat das etwas von einer Frankensteindystopie.

Von Klaus Kinski habe ich mal gelesen, dass sein Körper mittlerweile garkein Testosteron mehr produziert und er es von außen zuführen muss. Respekt vor seiner Person und seinem Wissen aber in mir löst dieser Zustand eine Abneigung aus. Da möchte ich auf keinen Fall hin.

Ich möchte im zweifel auch Wochenlang auf einer einsamen Insel oder in den Bergen überleben können ohne irgendwelche Chemikalien/Hormone schlucken zu müssen bzw. da abhängig zu sein. Sondern einfach ein gesunder Mann in einer intakten Umwelt. Das mag naiv oder klischeehaft erscheinen, aber ich denke, dass diese Haltung von vielen Männern geteilt wird, ansonsten wäre FIN auch verbreiteter.

In meinem Umfeld (Familie, Gym, Arbeit) kenne ich niemanden der FIN nimmt. Viele haben sich damit beschäftigt aufgrund ihrer AGA aber letztlich dagegen entschieden. In den Hormonhaushalt herumzumanipulieren ist für viele eben keine Wunschvorstellung und auch von Experten erfährt man ja, dass es eben keine Smarties sind.

Subject: Aw: Ein paar Gedanken zu Finasterid
Posted by [HaartzIV](#) on Sat, 03 Sep 2022 07:09:19 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich sehe das ähnlich. Bei den geringsten Zweifeln würde ich immer die Kahlheit aufm Kopf, der POTENTIELLEN sonstigen Zerstörung der Lebensqualität auf mehreren Ebenen vorziehen.

Es ist ja im übrigen bei weitem nicht so das Fin dir wieder einen NW1 Status für diese Risiken garantiert, wenn die Haarlinie schon ein gutes Stück angefressen ist. Die meisten behandeln sowieso erst frühesten ab NW2.

Subject: Aw: Ein paar Gedanken zu Finasterid
Posted by [Sonic Boom](#) on Sat, 03 Sep 2022 07:21:40 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Zitat: Von Klaus Kinski habe ich mal gelesen, dass sein Körper mittlerweile garkein Testosteron mehr produziert und er es von außen zuführen muss.
Warum eigentlich? Weil er lange Dutasterid nahm??!!!! Kann aber auch nicht gesund sein.
Der Idealfall wäre eben, wenn man nur mit einem leichten topischen Mittel die AGA langfristig behandeln kann. Ich werde auch in Zukunft Fin und Dut meiden!!!

Subject: Aw: Ein paar Gedanken zu Finasterid
Posted by [Frank1970](#) on Sat, 03 Sep 2022 07:34:16 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Kay89 schrieb am Sat, 03 September 2022 07:46 Frank1970 schrieb am Thu, 01 September 2022 11:37
Ich..lasse mir das einfach nicht gefallen.... Auch nicht von Gott!

Hybris.

Frank1970 schrieb am Fri, 02 September 2022 21:28

AGA ist definitiv ein selektives Merkmal.

Das würde... Gleich mehrmals nachgewiesen, indem belegt wurde das AGA mit Erkrankungen wie Diabetes und koronarer Herzerkrankung einhergeht.

Es ist das frueh Symptom eines, oder einer Abwandlung des metabolischen Syndroms.

Warum reagiert die Schulmedizin dann nicht mit einer Behandlung der AGA in der breiten Bevölkerung? Wir leben im Kapitalismus, das wäre doch die Ideale Markterschließung für die Pharmaindustrie.

Frank1970 schrieb am Fri, 02 September 2022 21:28

Mit unserem Gesellschaftsbild hat das gar nichts zu tun!

Selbst in, der Bibel beschimpfen Kinder den Propheten Elias (komm rauf Glatzkopf kom rauf).

Kein Held... Keine goettliche Statuette wurde ohne Haare beschrieben oder gemeißelt.

Ob aegypter oder sumerer... Gilgamesch war wunderschön, und hatte die Haare einer Frau.

Bibel, Gilgamesch... du denkst viel zu Modern. Deine Beispiele sind wenige tausende Jahre alt, da liefen nicht die evolutionären Prozesse ab. Da waren wir schon lange beim Ackerbau. Die Evolution lief in der Steinzeit ab, als wir Jäger und Sammler waren. Du redest dir da etwas schön. In vielen Teilen dieser Welt giltst du ohne richtigen Vollbart nicht einmal als vollwertiger Mann und hast es schwer überhaupt eine Frau zu finden.

Frank1970 schrieb am Fri, 02 September 2022 21:28

Wir sind keine primitiven Jaeger, und eigentlich auch keine Krieger mehr.

Daher brauchen wir auch keine krankmachenden ueberschiessenden Attribute mehr

Sag das mal den Ukrainern. Der Westen dachte lange, er bräuchte keine "Krieger" mehr, wurde aber eines Besseren belehrt.

Ich habe Dir im übrigen ein Beispiel aus meinem Leben genannt, wo ich männliche Aggression benötige um mich durchzusetzen und ich arbeite in einem technischen Bereich eines Konzerns, ausschließlich mit studierten und promovierten Ingenieuren + Informatikern zusammen. Das ist kein primitives Umfeld und trotzdem brauchst du Eier (oder Eierstöcke ;) um dort zu bestehen, vor allem wenn es Richtung Führungsaufgaben geht. Der Meinung war übrigens auch Olli Kahn ;)

<https://www.youtube.com/watch?v=L7jF-ziQaCU>

(kleiner Scherz am Rande)

Frank1970 schrieb am Fri, 02 September 2022 21:28

Niemand., der frueh schwere AGA bekommt, wird 90 Jahre alt...

Quelle? Mein Vater hats z.B. geschafft.

Frank1970 schrieb am Fri, 02 September 2022 21:28

Du scheinst in dieser Hinsicht schlecht informiert, und dein Wissen ueber Ärzte scheint offenbar einer leicht naiven Klischeevorstellung zu entspringen.
Sonst würdest du merken das ich doch viel mehr weiss....

Mir waere das auch peinlich mich beim Anprangern einer wissenschaftlichen Meinung.... Nach Ärzten zu rufen...

Ich würde versuchen das selbst zu entkraeftigen

Recherchiere doch selbst mal...

Bitte weniger Polemik und mehr Objektivität. Ich möchte sachlich mit dir diskutieren. Die (Schul-)Medizin leitet sich immernoch aus der Forschung ab und setzt nach Leitlinien die Erkenntnisse der Forschung in der Praxis um.
So ähnlich wie es forschende Physiker/Ingenieure gibt und eben den Praxisingenieur aus der Wirtschaft (der aber auch eine wissenschaftliche Ausbildung hat und sich der Methodik bedient).

Ich habe mit diversen Hausärzten/Hautärzten gesprochen und keiner hat eine Behandlung gegen AGA angeraten. Daher kann es keine seriöse Haltung in der medizinischen Forschung sein (oder es ist eine sehr neue Erkenntnis, die sich in der Praxis noch nicht durchgesetzt hat - in dem Fall bitte ich um die Quellen)).

Und nein, Ärzte sind keine ahnungslose Deppen. Wenn du Krebs hast liest Du auch nicht in irgendwelchen Foren herum und triffst deine Entscheidung auf Grundlage von BroScience sondern gehst hoffentlich zum Arzt und wirst anschließend zum Spezialisten weitergeleitet. Die Schulmedizin mag nicht perfekt sein, aber bringt uns immernoch weiter als schwurbelmedizin (kein Vorwurf an Dich an dieser Stelle).

@Sonic, hier einige Gründe für die Glatzenbildung (sind natürlich Gründe, die Heutzutage keinen Vorteil bieten, wie Parasiteneindämmung und bessere Schweisskühlung des Kopfes z.B. bei der Jagd): <https://sciencev1.orf.at/ays/126137.html>
Aber es wird nirgends als "Krankheit" die es zu "heilen" gilt. Das ist wunschdenken. Wir machen was dagegen, weil es in der heutigen Zeit als Attraktiv gilt. Das ist alles und ist jedem unterschiedlich viel wert.

Frank1970 schrieb am Thu, 01 September 2022 11:37

Longevity on the cost of reproduction!

Reproduction ist immernoch ein wichtiger Bestandteil vieler Männer und ehrlicherweise auch der Hauptgrund, warum die Leute hier in diesem Forum sind.

Die Reproduction für Haare aufzugeben, würde für die meisten den Sinn ihrer

Bemühungen gegen die AGA ohnehin obsolet machen.

Hallo

Ärzte.. Also Allgemeinmedizin wissen gar nichts ueber die Pathogenese der AGA
Ein Arzt wird einen Teufel tun, und sich die Zeit dafuer zu nehmen diese Erkrankung sorgsam zu erkunden

Was andere Erkrankungen betrifft, so will ich keine Kompetenz absprechen.

Obwohl... Man kann es immer besser machen.

Auch ein Hautarzt ist da nicht versiert genug.

Er kann dir AGA bedingt diagnostizieren.,aber mehr als aus dem Leitlinienkatalog heraus HT oder Fin, oder EII Carnell verordnen kann er nicht.

Ich meine AGA. Nicht andere Hauterjkankungen

Ein sogenannter Haarexperte... Wir dir die Lehrmeinung,, seinen Stand der Wissenschaft vortraellern.

Und der ist m. E schon veraltet....

Manchmal dauert es viel zu lange bis sich ein Paradigma ändert.

In der Steinzeit usw.... Was willst du denn da?

Das sind doch alles Mutmaßungen!

Da waren doch gar keine Chronisten bei!!

Irrelevant!

Ich trag selber Bart... Und mache Kraftsport in Massen.

HA.. Auch GHE und Glatze sieht mit Bart toll aus.

Ich finde sogar ein Schneeweisser Bart sieht mit Glatze oder GHE noch besser aus.

Aus den Studien zum Zusammenhang AGA und KHK, laesst sich u. A ableiten das diese Menschen nicht unsterblich sind.

Ich such dir gleich mal was.

Das alles hatten wir hier schon vor 16 Jahren....

Nicht jeder will Reproduktiion

Nach R Dawkins ist die DNA in dieser Hinsicht egoistisch.

Ich bin es aber auch.....

Grusd

Frank

Subject: Aw: Ein paar Gedanken zu Finasterid

eddygodo schrieb am Fri, 02 September 2022 23:36@Frank1970

Das Problem an der Thematik ist, dass tausend verschiedene Meinungen existieren und dass auch jeder Arzt etwas anderes sagt. Kein Arzt wird weder die Lust oder die Zeit haben mich bei so komplexen Dingen wie T/E2 Ratio zu begleiten. Ich selber habe zu wenig Wissen dafür, selbst wenn ich mich jetzt jahrelang einlesen würde. Ich habe jetzt viel positives aber auch genauso viel negatives zu Finasterid gelesen. Laut deiner Aussage müsste Fin uns gut tun. Laut anderen führt es zu einer Androgenrezeptor-Hypersensitivität, Nebenwirkungen und und und... Ich habe mittlerweile das Gefühl, dass man zu jeder Meinung eine passende stützende Studie findet. Man findet Studien die sagen Milch sei gesund, aber ebenso welche die das Gegenteil behaupten. Was bleibt mir als Laie (und somit 99% der Leute) übrig? Simple Symptom Behandlung. Haarausfall? -> HT. Angst vor FIN? -> Einfach nicht nehmen und hoffen, dass nichts weiter ausfällt. Falten auf der Stirn? -> Botox spritzen.

Traurig aber wahr. Ich wünschte man könnte die Formel für das ewige jung sein knacken und es gibt sicher schon Mittel dafür. Vielleicht ist ja Fin eins und ich verpasse etwas wenn ich es nicht nehme. Andererseits kann ich auch krank und unfruchtbar werden dadurch.

Ich kann nur berichten, dass mir komische Dinge auffallen, über die sonst keiner viel spricht und es ist frustrierend so wenig darüber zu finden und auch nicht die Möglichkeit zu haben mit einem Arzt darüber zu reden, der für die Materie brennt und sich auskennt. Beispielsweise das mit der Haut. Es ist so krass. Man braucht nur in das Gesicht von einer Person gucken und kann schon sagen, ob diese Person Haarausfall hat oder nicht.

Am Ende kann man irgendwie nicht sagen, was einen am Ende glücklich und schön macht. Je mehr ich mich einlese und je mehr Meinungen ich mir einhole, desto weniger weiß ich was ich glauben soll. Ein Teufelskreis der nie endet.

Was würdest du mir denn nun raten @Frank1970? Norwood 2, 27 Jahre, möchte eigentlich kein Fin nehmen, einfach aus Angst, aber ich denke ich könnte mich dazu ermutigen. Oder doch lieber HT ohne Fin? Symptombehandlung oder Ursachenbehandlung? Sport, Ernährung optimieren oder wird das nicht viel ändern? Wo sollte ich ansetzen, was sollte ich, oder allgemein Leute in meiner Situation auf jeden Fall und auf keinen Fall tun?

Hallo

Einiges... was in Foren so ueber Finasterid geschrieben wird... Solltest du besser nicht beachten.

Wenn du jetzt in deinen 20 s bist, und einen stabilen NW 2 hast, bei gleichzeitiger annehmbarer Haarqualitaet,haettest du mit 1 mg Fin tgl vill die naechsten 20 Jahre Ruhe
Kann man mehr wollen.?

Ich selbst hab seit fast 25 Jahren Ruhe.

Lass es 10 Haare auf jeder Seite sein, die ich verloren habe.

Mein Haar ist lediglich gealtert, trotzdem sagt jeder Friseur,... Immer noch schiene Haare.

Na ja.. Ich nehme Avo und Spiro mittlerweile.

Hab mit Fin angefangen.

Ein Urologe, der dieser Behandlung aufgeschlossen ist, kann dich begleiten.
Ich meine regelmäßige Blutbilder usw.
Die T zu E2 Ratio muss stimmen, und auch das IGF1 und das Insulinsignal.
Nur durch DHT Hemmung wächst kaum was nach, wenn andere Enzymaktivitäten gestört sind

Ohne Fin... Ist eine Behandlung schlecht.
Denn eine Stoffwechselveränderung durch DHT Hemmung ist der Grundstein.

Auf diesem Fundament muss Haarwuchs und Qualität durch eine adäquate Ernährung forciert werden.

Diese sollte Energie und Protein reich, sowie antioxidativ und Soja reich sein.
Für wichtig halte ich hier auch unbedingt 6 Gramm Cheyenne Pfeffer am Tag.
Hirse additiv... Auch sehr gut.
Vollkornnudeln, für ein gutes Insulinsignal.
Halben Teelöffel Zimt tgl.

Besser ein paar Kilo zuviel, als zu wenig.
Denn du musst subkutanes Fett aufbauen.
Das A und O!!
Die Kopfhaut muss dick und elastisch werden!

Eisen muss bei 70 mg/dl sein. Denn ohne Sauerstofftransport, wächst nichts.
Vit D messen lassen und substituieren.
Denn ohne Vit D, wenig IGF1.

Methionin und 1200 mg NAC tgl.

Ein halbes Jahr später kann man wenn erwünscht auch Mixox benutzen

Gruss
F

Subject: Aw: Ein paar Gedanken zu Finasterid
Posted by [Frank1970](#) on Sat, 03 Sep 2022 08:17:32 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

<https://pubmed.ncbi.nlm.nih.gov/23554099/>

Ne meta Analyse...
Dann brauch ich nicht 10 Studien suchen.

Obwohl..

<https://pubmed.ncbi.nlm.nih.gov/34466550/>

Hier ganz aktuell

Und nochwas.. Auch resuemiert

<https://pubmed.ncbi.nlm.nih.gov/32681618/>

Gruss

F

Subject: Aw: Ein paar Gedanken zu Finasterid
Posted by [Sonic Boom](#) on Sat, 03 Sep 2022 08:29:17 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Zitat:Ich selbst hab seit fast 25 Jahren Ruhe.
Lass es 10 Haare auf jeder Seite sein, die ich verloren habe.
Mein Haar ist lediglich gealtert, trotzdem sagt jeder Friseur,... Immer noch schiene Haare.
Na ja.. Ich nehme Avo und Spiro mittlerweile.
Hab mit Fin angefangen.
Frank, Was ist, wenn du gar keinen HA mehr hast? 25 Jahre... puh, das ist lange!
Vielleicht würdest du mit weniger Medis auch klar kommen?
[Du hast glaub ich dichteres Haar als ich, oder????]

Subject: Aw: Ein paar Gedanken zu Finasterid
Posted by [Frank1970](#) on Sat, 03 Sep 2022 09:37:18 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Sonic Boom schrieb am Sat, 03 September 2022 10:29Zitat:Ich selbst hab seit fast 25 Jahren Ruhe.
Lass es 10 Haare auf jeder Seite sein, die ich verloren habe.
Mein Haar ist lediglich gealtert, trotzdem sagt jeder Friseur,... Immer noch schiene Haare.
Na ja.. Ich nehme Avo und Spiro mittlerweile.
Hab mit Fin angefangen.
Frank, Was ist, wenn du gar keinen HA mehr hast? 25 Jahre... puh, das ist lange!
Vielleicht würdest du mit weniger Medis auch klar kommen?
[Du hast glaub ich dichteres Haar als ich, oder????]
Hi

Ich habe das 2 mal abgesetzt, aus... Beruflichen Gründen, und einmal weil ich eine schwere Grippe und Sinusitis hatte, und Wechselwirkungen mit anderen Medis nicht mehr ausklammern konnte.

Jedesmal, habe ich eine deutliche Einbusse meiner Haarqualitaet erlebt
Ausserdem immer C. A einen halben Norwood verloren. Locken bekommen.....

Desweiteren hab ich mich so im ganzen nicht wohl gefühlt.
Sah auch schlecht aus.
Mit wiederansetzen würde alles besser, Haare, und Durchblutung, Umfang der Haut.

Egal wie dicht das Haar ist... Absetzen macht Probleme.
Und.. Andere Ersatzbehandlungen werden meiner Philosophie widersprechen.
Das was ich hemmen will, das hemme ich mit meinen Medis.

Subject: Aw: Ein paar Gedanken zu Finasterid
Posted by [Sonic Boom](#) on Sat, 03 Sep 2022 10:13:38 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Frank: ok. :thumbup:

Subject: Aw: Ein paar Gedanken zu Finasterid
Posted by [Frank1970](#) on Sat, 03 Sep 2022 16:58:41 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo

Mit deiner Kühlung bist du schon etwas näher dran...

Auf jeden Fall... Platte ist evolutionär, oder geschlechtsspezifisch definitiv nicht gewollt.
Ghe... Ja.

Das ist ein ganz normaler Tausch gegen Muskelaktivitaet. Der Grundstein fuer die Bildung wird schon in, oder kurz nach der Pubertaet gelegt.

Alles was weit ueber GHE hinausgeht, ist nicht gewollt, und muss als Reperaturfehler gesehen werden.

Dieser betrifft aber letztendlich nicht nur die Kopfhaut.

Subject: Aw: Ein paar Gedanken zu Finasterid
Posted by [Kay89](#) on Sun, 04 Sep 2022 19:11:24 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Frank1970 schrieb am Sat, 03 September 2022 18:58
Auf jeden Fall... Platte ist evolutionär, oder geschlechtsspezifisch definitiv nicht gewollt.

Ich habe Dir die Quellen genannt. Ist das deine Meinung oder hast du auch Quellen, die diese These stützen?

Wenns nicht gewollt wär, wärs nicht da.

Subject: Aw: Ein paar Gedanken zu Finasterid
Posted by [Frank1970](#) on Sun, 04 Sep 2022 19:49:20 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

:proud: Kay89 schrieb am Sun, 04 September 2022 21:11Frank1970 schrieb am Sat, 03 September 2022 18:58

Auf jeden Fall... Platte ist evolutionär, oder geschlechtsspezifisch definitiv nicht gewollt.

Ich habe Dir die Quellen genannt. Ist das deine Meinung oder hast du auch Quellen, die diese These stützen?

Wenns nicht gewollt wär, wärs nicht da.
Was fuer Quellen?

Was willst du denn wissen?

Das es bei bestimmten verlaufsformen mit potentiell tödlichen Erkrankungen assoziiert ist, habe ich doch gestern eingestellt.

3 Studien(resuemee).. Von weiteren 100.

Warum sollte die Evolution denn degenerative Prozesse begünstigen,
Wenn deren Sinn nicht in Selektion liegt.

Es dürfte doch deutlich werden, daß die AGA demzufolge nicht weniger gewollt seien kann wie z. B auch die koronare Herzerkrankung, oder Prostatakrebs.

Nochmal...

Wenn nicht selektiv, dann mindestens kontraevolutionaer.

Ein Reperaturfehler, wie er z. B auch bei Krebs stattfindet.

Da die Kopfhaut sehr dünn ist, zeigen sich die Schäden zuerst dort.

Ein Fruehsymptom.

Epigenetik... Die Suenden der Vaeter...

Die Deckel ab und Verdampfungs-Theorie ist mir bekannt. So soll hier tatsaechlich... Laut ein paar Außenseitern auch der Bart evolviert sein.Die Arbeit wurde hiechstens 1 mal zitiert,wenn ueberhaupt.

Sie passt ueberhaupt kein bißchen ins Puzzle...

AGA... Das muss man ganzheitlich sehen.

Mit Einbezug aller Hormone und Folgeerkrankungen.

Machen Haare nicht mehr Sinn als Schutz bei Kälte als bei Wärme als Verdampfungshilfe?

Gruss
Frank

Subject: Aw: Ein paar Gedanken zu Finasterid
Posted by [eddygodo](#) on Mon, 05 Sep 2022 07:49:28 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich bin auch überzeugt davon, dass AGA nicht einfach nur Haarausfall ist, sondern mehrere Prozesse im Körper geschehen. Bestes Beispiel ist das mit der Haut, die bei AGA auch nicht mehr jugendlich wirkt. Der YouTuber Haircafe bezeichnet DHT als "trash hormone". DHT macht einen einfach nur alt. Ebenso hat er erklärt, dass Nebenwirkungen wie "Depressionen" vor Jahrzehnten bei Finasterid nicht als Nebenwirkung gelistet wurde und dass der Ursprung dieser Nebenwirkung häufig Placebo sei. Ich weiß, dass YouTube keine verlässliche Quelle ist, aber er hat das so gut und mit wissenschaftlichen Studien belegt, dass ich es mir anders gar nicht mehr vorstellen kann. Die Leute, die tatsächliche Nebenwirkungen haben, können ihre Dosis reduzieren und ebenso die Frequenz (statt jeden Tag, jeden zweiten beispielsweise). Ich glaube meine Angst vor Finasterid ist jetzt etwas weniger. Das besagte Video kann ich verlinken, wenn ihr möchtet. Die Horrorgeschichten aus Foren sollte man nicht sofort glauben, viele neigen dazu Beschwerden, die von wo anders kommen einfach auf Finasterid zu schieben. Ich sage nicht, dass das immer der Fall ist, aber das Medikament wird nicht umsonst jährlich Millionen mal verschrieben.

Das ist meine jetzige Meinung dazu. Wie schnell, die sich ändern kann :lol: . Vielleicht kommt ja wieder etwas anderes, wo ich dann wieder Schiss bekomme. Fahre die Tage mal zu meinem Arzt und frage ihn auch mal nach seiner Meinung. Wenn er positiv dazu steht, lass ich mir das Zeug wahrscheinlich doch verschreiben, obwohl ich mich seit Monaten hart dagegen gewehrt habe. Bin immer noch nicht begeistert und möchte es am liebsten nicht nehmen, aber wenn es wirklich keinen anderen Ausweg gibt und man keine Angst vor dem Medikament haben braucht, dann macht das ganze Sinn.

Was ich mich aber noch frage ist folgendes:

Sagen wir ohne Fin komme ich irgendwann auf Norwood 6.

Angenommen ich nehme Fin im frühen Alter und halte meine Haare auf Norwood 2 bis ich z.B. 40-50 Jahre alt bin. Dann setze ich Fin ab. Verliere ich dann innerhalb kürzester Zeit so viele Haare, dass ich wieder auf Norwood 6 komme, sprich auf den Stand komme, als hätte ich nie Finasterid genommen?

Subject: Aw: Ein paar Gedanken zu Finasterid
Posted by [Frank1970](#) on Mon, 05 Sep 2022 09:35:07 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Kay89 schrieb am Sat, 03 September 2022 07:46 Frank1970 schrieb am Thu, 01 September 2022 11:37

Ich..lasse mir das einfach nicht gefallen.... Auch nicht von Gott!

Hybris.

Frank1970 schrieb am Fri, 02 September 2022 21:28

AGA ist definitiv ein selektives Merkmal.

Das würde... Gleich mehrmals nachgewiesen, indem belegt wurde das AGA mit Erkrankungen wie Diabetes und koronarer Herzerkrankung einhergeht.

Es ist das frueh Symptom eines, oder einer Abwandlung des metabolischen Syndroms.

Warum reagiert die Schulmedizin dann nicht mit einer Behandlung der AGA in der breiten Bevölkerung? Wir leben im Kapitalismus, das wäre doch die Ideale Markterschließung für die Pharmaindustrie.

Frank1970 schrieb am Fri, 02 September 2022 21:28

Mit unserem Gesellschaftsbild hat das gar nichts zu tun!

Selbst in, der Bibel beschimpfen Kinder den Propheten Elias (komm rauf Glatzkopf kom rauf).

Kein Held... Keine goettliche Statuette wurde ohne Haare beschrieben oder gemeißelt.

Ob aegypter oder sumerer... Gilgamesch war wunderschön, und hatte die Haare einer Frau.

Bibel, Gilgamesch... du denkst viel zu Modern. Deine Beispiele sind wenige tausende Jahre alt, da liefen nicht die evolutionären Prozesse ab. Da waren wir schon lange beim Ackerbau. Die Evolution lief in der Steinzeit ab, als wir Jäger und Sammler waren. Du redest dir da etwas schön. In vielen Teilen dieser Welt giltst du ohne richtigen Vollbart nicht einmal als vollwertiger Mann und hast es schwer überhaupt eine Frau zu finden.

Frank1970 schrieb am Fri, 02 September 2022 21:28

Wir sind keine primitiven Jaeger, und eigentlich auch keine Krieger mehr.

Daher brauchen wir auch keine krankmachenden ueberschiessenden Attribute mehr

Sag das mal den Ukrainern. Der Westen dachte lange, er bräuchte keine "Krieger" mehr, wurde aber eines Besseren belehrt.

Ich habe Dir im übrigen ein Beispiel aus meinem Leben genannt, wo ich männliche Aggression benötige um mich durchzusetzen und ich arbeite in einem technischen Bereich eines Konzerns, ausschließlich mit studierten und promovierten Ingenieuren + Informatikern zusammen. Das ist kein primitives Umfeld und trotzdem brauchst du Eier (oder Eierstöcke ;)) um dort zu bestehen, vor allem wenn es Richtung Führungsaufgaben geht. Der Meinung war übrigens auch Olli Kahn ;)

<https://www.youtube.com/watch?v=L7jF-ziQaCU>

(kleiner Scherz am Rande)

Frank1970 schrieb am Fri, 02 September 2022 21:28
Niemand., der frueh schwere AGA bekommt, wird 90 Jahre alt...

Quelle? Mein Vater hats z.B. geschafft.

Frank1970 schrieb am Fri, 02 September 2022 21:28

Du scheinst in dieser Hinsicht schlecht informiert, und dein Wissen ueber Ärzte scheint offenbar einer leicht naiven Klischeevorstellung zu entspringen.
Sonst würdest du merken das ich doch viel mehr weiss....

Mir waere das auch peinlich mich beim Anprangern einer wissenschaftlichen Meinung.... Nach Ärzten zu rufen...
Ich würde versuchen das selbst zu entkraeftigen

Recherchiere doch selbst mal...

Bitte weniger Polemik und mehr Objektivität. Ich möchte sachlich mit dir diskutieren. Die (Schul-)Medizin leitet sich immernoch aus der Forschung ab und setzt nach Leitlinien die Erkenntnisse der Forschung in der Praxis um.
So ähnlich wie es forschende Physiker/Ingenieure gibt und eben den Praxisingenieur aus der Wirtschaft (der aber auch eine wissenschaftliche Ausbildung hat und sich der Methodik bedient).

Ich habe mit diversen Hausärzten/Hautärzten gesprochen und keiner hat eine Behandlung gegen AGA angeraten. Daher kann es keine seriöse Haltung in der medizinischen Forschung sein (oder es ist eine sehr neue Erkenntnis, die sich in der Praxis noch nicht durchgesetzt hat - in dem Fall bitte ich um die Quellen)).

Und nein, Ärzte sind keine ahnungslose Deppen. Wenn du Krebs hast liest Du auch nicht in irgendwelchen Foren herum und triffst deine Entscheidung auf Grundlage von BroScience sondern gehst hoffentlich zum Arzt und wirst anschließend zum Spezialisten weitergeleitet. Die Schulmedizin mag nicht perfekt sein, aber bringt uns immernoch weiter als schwurbelmedizin (kein Vorwurf an Dich an dieser Stelle).

@Sonic, hier einige Gründe für die Glatzenbildung (sind natürlich Gründe, die Heutzutage keinen Vorteil bieten, wie Parasiteneindämmung und bessere Schweisskühlung des Kopfes z.B. bei der Jagd): <https://sciencev1.orf.at/ays/126137.html>
Aber es wird nirgends als "Krankheit" die es zu "heilen" gilt. Das ist wunschdenken. Wir machen was dagegen, weil es in der heutigen Zeit als Attraktiv gilt. Das ist alles und ist jedem unterschiedlich viel wert.

Frank1970 schrieb am Thu, 01 September 2022 11:37
Longevity on the cost of reproduction!

Reproduction ist immernoch ein wichtiger Bestandteil vieler Männer und ehrlicherweise auch der

Hauptgrund, warum die Leute hier in diesem Forum sind.

Die Reproduction für Haare aufzugeben, würde für die meisten den Sinn ihrer Bemühungen gegen die AGA ohnehin obsolet machen.

Hallo

Ich nochmal.

Das wie in deinem Link behauptet, etwas haarspezifisches zurueckdegeneriert ist, Ist richtig. Aber das eine schließt das andere (einen pathologischen Background) nicht aus. Weiterführende Erläuterungen wuerden hier aber zu weit gehen.

Nur... Human Hair is Fur!

Und nicht not!

Unterschiedliche Beschaffenheit des Haarschaftes im Vergleich zum Affen, widerlegt so was in keinster Weise

Und ganz sicher sind Glatze kein Vorteil gegenüber Bakterien

Dann wäre auch de Bart bei jedem Mann wegevolviert.

Und der wird ja paradixerweise in einem Alter kräftiger, wo ein Mann viel Anfälliger gegen Bakterien ist, als er es in jungen Jahren ist.

Bakterien, bzw Mikroorganismen wie malaszzia kommen ja erst mit Einsetzen der Alopezie. Sie entstehen dann durch einen Defekt in der Hypodermis, die normalerweise eine Schutzfunktion gegen Bakterien etc bietet.

Glatze erhoeht auch das Hautkrebsrisiko.... Und das sicher nicht erst seit gestern..

<https://www.ncbi.nlm.nih.gov/pmc/articles/PMC5061600/>

Was fuer eine Evolution, beim Jagen.

Es sei denn die Evolution ging davon aus das nur im Winter gejagt wird, und im Sommer die Obstbäume geplündert werden.....

?

Das was da auf dieser von dir verlinkten Seite aufgeuehrt ist, ist bis auf den Punkt der Thermoregulation (allerdings in einem anderen Sinne), einfach nur Falsch, und von den Laien-Autoren falsch zusammengewuerfelt.

Das ist kokolires, der sich teilweise... Größtenteils auf Studien oder Theorien beruft, die in der Haarwissenschaft nicht, oder kaum beachtet werden.

Total veraltet auch.

Als primaerliteratur wird keine einzige Studie aus Zellbiologie, Dermatologie, Kardiologie, Endokrinologie, oder Humangenetik benannt

Man will die Erkrankung wohl absichtlich schlichten, um sie verständlich zu machen.

Deckel auf, und ab in die Tonne

Gruss

Frank

Subject: Aw: Ein paar Gedanken zu Finasterid
Posted by [Frank1970](#) on Mon, 05 Sep 2022 09:35:44 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

U

Subject: Aw: Ein paar Gedanken zu Finasterid
Posted by [Frank1970](#) on Mon, 05 Sep 2022 10:24:21 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo

Fin ab NW 2 Nehmen, und wie weiter ab 50 etc

Es kann sein... Kann sein, daß du dann etwas Zeit gewonnen hast. Bzw deshalb weil die Haut in den 30 Jahren dazwischen, niemals mit viel DHT in Berührung kam.

Es kann aber auch sein, daß dir dann die hormonelle Stoffwechsellage des Alters zum Verhängnis wird, und der Körper dann nach Absetzen ganz chaotisch reagiert, und alles nachholt was in 30 Jahren nicht möglich war.

Die miserable hormonelle Lage wuerde diesen Crash dann begünstigen.

Ich Weiss es nicht....

Gruss
Frank

Subject: Aw: Ein paar Gedanken zu Finasterid
Posted by [Hair Ausfall](#) on Mon, 05 Sep 2022 13:37:52 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

eddygodo schrieb am Mon, 05 September 2022 09:49 Der YouTuber Haircafe bezeichnet DHT als "trash hormone". DHT macht einen einfach nur alt.

Hair Cafe? Herzlichen Glückwunsch, da hast du dir zur Meinungsbildung ja genau den richtigen Quaksalber ausgesucht.

Na dann, viel Glück!

Subject: Aw: Ein paar Gedanken zu Finasterid
Posted by [eddygodo](#) on Mon, 05 Sep 2022 14:45:54 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hair Ausfall schrieb am Mon, 05 September 2022 15:37 eddygodo schrieb am Mon, 05 September 2022 09:49 Der YouTuber Haircafe bezeichnet DHT als "trash hormone". DHT macht einen einfach nur alt.

Hair Cafe? Herzlichen Glückwunsch, da hast du dir zur Meinungsbildung ja genau den richtigen Quaksalber ausgesucht.

Na dann, viel Glück!

Mit einer Begründung würdest du mir und eventuell anderen sehr helfen. Für mich klang alles schlüssig, was ich bisher von ihm gehört habe. Was denkst du denn über Fin?

Edit: Hat sich erledigt. Bin deine Beiträge durchgegangen. Deine These: PFS existiert. These von Hair Café und einigen Forumusern: PFS ist nicht nachgewiesen, Ursache ist Nocebo.

Meine Meinung dazu: Keine Ahnung was ich glauben soll

Es sind wirklich diese unterschiedlichen Meinungen, die mich davon abhalten eine Entscheidung zu treffen, Fin zu nehmen oder zu verzichten.

Subject: Aw: Ein paar Gedanken zu Finasterid
Posted by [Frank1970](#) on Mon, 05 Sep 2022 15:16:24 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

eddygodo schrieb am Mon, 05 September 2022 16:45 Hair Ausfall schrieb am Mon, 05 September 2022 15:37 eddygodo schrieb am Mon, 05 September 2022 09:49 Der YouTuber Haircafe bezeichnet DHT als "trash hormone". DHT macht einen einfach nur alt.

Hair Cafe? Herzlichen Glückwunsch, da hast du dir zur Meinungsbildung ja genau den richtigen Quaksalber ausgesucht.

Na dann, viel Glück!

Mit einer Begründung würdest du mir und eventuell anderen sehr helfen. Für mich klang alles schlüssig, was ich bisher von ihm gehört habe. Was denkst du denn über Fin?

Edit: Hat sich erledigt. Bin deine Beiträge durchgegangen. Deine These: PFS existiert. These von Hair Café und einigen Forumusern: PFS ist nicht nachgewiesen, Ursache ist Nocebo.

Meine Meinung dazu: Keine Ahnung was ich glauben soll

Es sind wirklich diese unterschiedlichen Meinungen, die mich davon abhalten eine Entscheidung zu treffen, Fin zu nehmen oder zu verzichten.

PfS kann man so sehen, das es wohl einige nach Absetzen tatsächlich betroffen hat.

Vorwiegend hatten die dann Depressionen, wahrscheinlich bei vorab dagewesene Neigung dazu.

E. V auch bißchen Potenzprobleme.

Vieles was da an Post NW behauptet wird, war allerdings self reported.

Diverse Organisationen pushen das m. E auch hoch.

Es hängen auch klagen dran, die von diesen Leuten unterstützt werden.

Ich halte es fuer existent,.... Aber es betrifft definitiv eine Minderheit.

Gruss
F

Subject: Aw: Ein paar Gedanken zu Finasterid
Posted by [eddygodo](#) on Mon, 05 Sep 2022 15:22:15 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Wenn davor eine Neigung zu Depressionen vor lag, dann ist es doch eben Nocebo und kein wirklicher PFS. Aber keine Ahnung. Wünschte dazu würde es auch eine klare Studie geben, die das belegt oder widerlegt. Will nicht Fin nehmen und dann die Lebensfreude verlieren. Ich denke auch, dass genau das der Grund ist wieso sehr viele Menschen noch zögern bzw. allgemein abgeneigt sind von Fin. Vor allem risikoscheue Menschen.

Subject: Aw: Ein paar Gedanken zu Finasterid
Posted by [Hair Ausfall](#) on Mon, 05 Sep 2022 15:43:51 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

eddygodo schrieb am Mon, 05 September 2022 17:22Wenn davor eine Neigung zu Depressionen vor lag, dann ist es doch eben Nocebo und kein wirklicher PFS.
Falsch, Nocebo (negative Suggestion) ähnelt Placebo (positiver Suggestion) und beruht auf Einbildung.

PFS-Leidende berichten von sich stark ähnelnden Symptomen. Von besonderem Interesse in diesem Zusammenhang sind Berichte über Erkrankte, die von diesen Symptomen berichteten bevor die Krankheit überhaupt bekannt war und das unabhängig voneinander.

Subject: Aw: Ein paar Gedanken zu Finasterid
Posted by [Frank1970](#) on Mon, 05 Sep 2022 16:11:00 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

eddygodo schrieb am Mon, 05 September 2022 17:22Wenn davor eine Neigung zu Depressionen vor lag, dann ist es doch eben Nocebo und kein wirklicher PFS. Aber keine Ahnung. Wünschte dazu würde es auch eine klare Studie geben, die das belegt oder widerlegt. Will nicht Fin nehmen und dann die Lebensfreude verlieren. Ich denke auch, dass genau das der Grund ist wieso sehr viele Menschen noch zögern bzw. allgemein abgeneigt sind von Fin. Vor allem risikoscheue Menschen.

M. E beruht die Depression nach Absetzen am ehesten auf einem E2 Abfall, und damit verbundenen Rueckbildung von einer durch E2 hervorgehoben Igf1 Rezeptorendichte.

Das Absetzen nimmt dem männlichen Körper dann das was er eigentlich braucht.

Deswegen mögen wir ja auch Frauen, um auf molekulare Ebene zur Perfektion zu gelangen. Sie haben genau die Hormone die uns fehlen.

Männer mit hohem E2 erkranken seltener an diversen Alterserkrankungen, besonders kardiologische.

Wie schon gesagt... Millionen haben kein PFS nach absetzen.

Subject: Aw: Ein paar Gedanken zu Finasterid

Posted by [eddygodo](#) on Mon, 05 Sep 2022 18:13:25 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Glaukt man diesem Haircafe Typen dann waren Depressionen anfangs nicht als Nebenwirkung gelistet. Auch nicht bei anfänglichen Studien die über 70000 Leute untersucht haben, die eine wesentlich höhere Dosis (5mg) genommen haben. Dann als ein paar Leute von Depressionen berichteten wurde das als Nebenwirkung ohne große Beweisführung in die Liste aufgenommen. Und dann tauchte es vermehrt auf, einfach nur weil die Leute drauf aufmerksam wurden, dass Finasterid zu so etwas führen kann. Das gilt nicht für alle Betroffenen. Einige haben tatsächlich verstärkt Depressionen, wo ersichtlich wurde, dass diese davor eine Neigung dazu hatten oder auch die Vorfahren vorbelastet waren. Das heißt also nicht, dass Fin keine Depressionen auslösen kann, aber im Vergleich zu den Depressionen, die Haarausfall auslösen kann, ist das kein Verhältnis. Er verneint das PFS und sagt das Nebenwirkungen nach dem Absetzen abklingen. Es gäbe keine Studie, die das PFS belegt. Wie gesagt, wie er das alles argumentiert, klingt sehr schlüssig für mich. Und anscheinend geht man, egal was man tut ein Risiko ein. Nichts tun? -> Gefahr des Haarausfalls und Depressionen. Fin? -> Gefahr der Depression bei Vorbelastung.

Für mich heißt das, Fin kann dein Leben zerstören, aber dein Leben kann ebenso gefährdet sein, wenn du es nicht nimmst. Und wenn man nach Wahrscheinlichkeiten geht, müsste man theoretisch Fin nehmen.

Subject: Aw: Ein paar Gedanken zu Finasterid

Posted by [Frank1970](#) on Mon, 05 Sep 2022 18:29:27 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

:lol: eddygodo schrieb am Mon, 05 September 2022 20:13 Glaukt man diesem Haircafe Typen dann waren Depressionen anfangs nicht als Nebenwirkung gelistet. Auch nicht bei anfänglichen Studien die über 70000 Leute untersucht haben, die eine wesentlich höhere Dosis (5mg) genommen haben. Dann als ein paar Leute von Depressionen berichteten wurde das als Nebenwirkung ohne große Beweisführung in die Liste aufgenommen. Und dann tauchte es vermehrt auf, einfach nur weil die Leute drauf aufmerksam wurden, dass Finasterid zu so etwas führen kann. Das gilt nicht für alle Betroffenen. Einige haben tatsächlich verstärkt Depressionen, wo ersichtlich wurde, dass diese davor eine Neigung dazu hatten oder auch die

Vorfahren vorbelastet waren. Das heißt also nicht, dass Fin keine Depressionen auslösen kann, aber im Vergleich zu den Depressionen, die Haarausfall auslösen kann, ist das kein Verhältnis. Er verneint das PFS und sagt das Nebenwirkungen nach dem Absetzen abklingen. Es gäbe keine Studie, die das PFS belegt. Wie gesagt, wie er das alles argumentiert, klingt sehr schlüssig für mich. Und anscheinend geht man, egal was man tut ein Risiko ein. Nichts tun? -> Gefahr des Haarausfalls und Depressionen. Fin? -> Gefahr der Depression bei Vorbelastung.

Für mich heißt das, Fin kann dein Leben zerstören, aber dein Leben kann ebenso gefährdet sein, wenn du es nicht nimmst. Und wenn man nach Wahrscheinlichkeiten geht, müsste man theoretisch Fin nehmen. Sicher belegt ist PFS nicht... Das stimmt!

Natürlich... Nimmst du es nicht, kannst du auch Depressionen bekommen. PFS ist sicher Reversibel.... Eine Glatze hingegen nicht...

Subject: Aw: Ein paar Gedanken zu Finasterid
Posted by [eddygodo](#) on Mon, 05 Sep 2022 18:55:29 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Wenn es wirklich so ist, dass PFS garnicht oder ganz selten existiert und wenn es so ist, dass es immer reversibel ist, dann gibt es nichts was gegen Fin bei Haarausfall spricht.

Subject: Aw: Ein paar Gedanken zu Finasterid
Posted by [Tom10](#) on Mon, 05 Sep 2022 19:03:40 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

eddygodo schrieb am Mon, 05 September 2022 20:55 Wenn es wirklich so ist, dass PFS garnicht oder ganz selten existiert und wenn es so ist, dass es immer reversibel ist, dann gibt es nichts was gegen Fin bei Haarausfall spricht.
Es ist aber nicht so.

Subject: Aw: Ein paar Gedanken zu Finasterid
Posted by [eddygodo](#) on Mon, 05 Sep 2022 19:27:58 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Was ist nicht so? Es gibt keine Studie, die belegt, dass PFS existiert. Nehmen wir trotzdem an es existiert. Dann ist es trotzdem reversibel. Verstehe ich was falsch oder gibt es da einfach Meinungsverschiedenheiten?

@Frank1970 sagt dass es sicher reversibel ist.
@Tom10 sagt es ist nicht so.

Subject: Aw: Ein paar Gedanken zu Finasterid
Posted by [Frank1970](#) on Mon, 05 Sep 2022 19:34:05 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

:cry: eddygodo schrieb am Mon, 05 September 2022 21:27 Was ist nicht so? Es gibt keine Studie, die belegt, dass PFS existiert. Nehmen wir trotzdem an es existiert. Dann ist es trotzdem reversibel. Verstehe ich was falsch oder gibt es da einfach Meinungsverschiedenheiten? PFS muss in der Form wie es z. B hier im Forum dargestellt wurde, nicht existieren. Lest euch das mal durch.

<https://www.karger.com/Article/Fulltext/497362>

Wie ich schon sagte, neben Kastrationsaengsten bei ohnehinn schon emotional labilen Konsumenten, besteht auch von Seiten diverser Industrien die andere Therapien vertreiben, ein Interesse daran das PFS immer wieder hochzupuschen.

Denn wenn Angst, z. B durch beabsichtigtes Infragestellen der Sicherheit von Finasterid, im Foren oder bei Youtube, immer wieder geschuert wird, greifen immer mehr Leute zu nutzlosen Waesserchen die im Web vertrieben werden. Das bedeutet dann eine Massivste Umsatzsteigerung fuer diese Firmchen.

Karger ist ein renommierter med Journal

Subject: Aw: Ein paar Gedanken zu Finasterid
Posted by [Frank1970](#) on Mon, 05 Sep 2022 19:36:21 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

eddygodo schrieb am Mon, 05 September 2022 21:27 Was ist nicht so? Es gibt keine Studie, die belegt, dass PFS existiert. Nehmen wir trotzdem an es existiert. Dann ist es trotzdem reversibel. Verstehe ich was falsch oder gibt es da einfach Meinungsverschiedenheiten?

@Frank1970 sagt dass es sicher reversibel ist.
@Tom10 sagt es ist nicht so.
Nichts auf dieser Welt ist 1000 pro sicher.

Keine Theorie ueber die Evolution.
Keine Nebenwirkungsbilanz.
Keine Theorie ob Urknall oder nicht.

Subject: Aw: Ein paar Gedanken zu Finasterid
Posted by [eddygodo](#) on Mon, 05 Sep 2022 19:47:37 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Das stimmt wohl. PFS kann wohl nicht widerlegt werden. Jetzt können wir nur noch drüber diskutieren, was wir glauben. Auf einen Nenner werden wir wohl nicht kommen. Meine Meinung als Laie zurzeit: PFS ist, wenn es existiert, sehr selten und immer reversibel, es sei denn man will nichts dagegen tun.

Andere Frage, vielleicht kennt sich jemand damit aus. Ich frage für einen Freund der auch Fin nehmen möchte. Er hat einen erhöhten Augeninnendruck, was das Risiko für einen Glaukom erhöht. Jetzt habe ich auf einer Seite gelesen, dass Finasterid den Augeninnendruck bei einigen Leuten erhöht. Muss er sich Sorgen machen? Absprache mit einem Augenarzt folgt noch, aber vielleicht wisst ihr im Vorfeld etwas dazu.

Subject: Aw: Ein paar Gedanken zu Finasterid
Posted by [Hair Ausfall](#) on Mon, 05 Sep 2022 19:48:44 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Na dann ist ja alles geklärt, Finasterid-Tabletten sind nur harmlose Smarties, die laut Hair Cafe super gesund fürs Gehirn sind. PFS ist nur Einbildung bzw. Suggestion. Außerdem nutzt es die Coffein-Shampoo-Industrie um PharmaHerstellern Kunden abzuwerben - Thema gelöst.

Subject: Aw: Ein paar Gedanken zu Finasterid
Posted by [Frank1970](#) on Mon, 05 Sep 2022 19:52:16 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hair Ausfall schrieb am Mon, 05 September 2022 21:48Na dann ist ja alles geklärt, Finasterid-Tabletten sind nur harmlose Smarties, die laut Hair Cafe super gesund fürs Gehirn sind. PFS ist nur Einbildung bzw. Suggestion. Außerdem nutzt es die Coffein-Shampoo-Industrie um PharmaHerstellern Kunden abzuwerben - Thema gelöst. Das mit dem Abwerben., das stimmt sogar. Wird auch in der Fachwelt gesagt. Siehe mein Artikel.

Subject: Aw: Ein paar Gedanken zu Finasterid
Posted by [pahinui](#) on Mon, 05 Sep 2022 19:54:46 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich besuche dieses Forum ja mehr aus Unterhaltungsgründen. Daher kann ich zu Fin nichts weiter beitragen (es ist auch alles gesagt.)
Wie du siehst, leidet die Qualität eines Threads hier idR ab S.2-3 immens.

Du bist einfach krass auf Bestätigung angewiesen.
Was willst du noch hören, von wem??
Die meisten intelligenten Typen in meinem Umfeld nehmen kein Fin. Im Internet gibt es dafür ein paar intelligente Typen, die es nehmen.

Hier antworten dir Einzelmeinungen.

Du scheinst dich mit den negativen Erfahrungsberichten auch nicht eingehender beschäftigen zu wollen, sondern immer auf das nächste pro-Fin spoonfeeding (Haircafe Dude) zu warten, das dein Vorhaben absegnet.

Mal wenigstens einen mm-Schnitt probieren? Es kommt am Ende immer auf die Augenpartie an, wie gut ein Gesicht das verträgt.

Subject: Aw: Ein paar Gedanken zu Finasterid

Posted by [Frank1970](#) on Mon, 05 Sep 2022 20:20:41 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

eddygodo schrieb am Mon, 05 September 2022 21:47Das stimmt wohl. PFS kann wohl nicht widerlegt werden. Jetzt können wir nur noch drüber diskutieren, was wir glauben. Auf einen Nenner werden wir wohl nicht kommen. Meine Meinung als Laie zurzeit: PFS ist, wenn es existiert, sehr selten und immer reversibel, es sei denn man will nichts dagegen tun.

Andere Frage, vielleicht kennt sich jemand damit aus. Ich frage für einen Freund der auch Fin nehmen möchte. Er hat einen erhöhten Augeninnendruck, was das Risiko für einen Glaukom erhöht. Jetzt habe ich auf einer Seite gelesen, dass Finasterid den Augeninnendruck bei einigen Leuten erhöht. Muss er sich Sorgen machen? Absprache mit einem Augenarzt folgt noch, aber vielleicht wisst ihr im Vorfeld etwas dazu.

Es wird als kontraindiziert diskutiert.

<https://www.nature.com/articles/eye201653>

Kann aber andererseits auch bei einigen Augenerkrankungen helfen.

<https://www.richmondeye.com/ocular-side-effects-of-medications>

Mit dem Arzt absprechen....

Subject: Aw: Ein paar Gedanken zu Finasterid

Posted by [eddygodo](#) on Tue, 06 Sep 2022 06:34:53 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

@pahinui:

Es ist halt ein sensibles Thema für mich. Ich brauche dieses Wissen und die Bestätigung, damit ich nicht mit einem negativen Gefühl an die ganze Sache ran gehe. Ich werde auch wenn ich mich fünf Jahre einlese, nicht auf dem Stand sein wie Ärzte und Forscher, die sich intensiv mit der Thematik beschäftigen. Demnach kann ich nur zuhören, lesen und am Ende nach meinem Bauchgefühl gehen. Ich denke vielen geht es so.

Und ob du es glaubst oder nicht, dieser Thread hat mir sehr geholfen. Ich finde auch nicht, dass

die Qualität am Ende leidet, sondern da wird es erst interessant und ist meiner Meinung nach ein guter Abschluss um zu sehen, dass es da keinen Konsens gibt. Das habe ich jetzt auch verstanden.

Die Einzelschicksale interessieren mich, sonst hätte ich diesen Thread nicht erstellt. Das sind die Beispiele, die mich bisher immer abgehalten haben Fin zu nehmen.

@Frank1970:

Vielen Dank für deine Mühe Studien dazu rauszusuchen. Leider sind Glaukumpatienten von der Studie ausgeschlossen. Mit kontraindiziert meinst du, glaube ich, dass er ggf. ausgeschlossen ist von einer Behandlung mit Fin. Er muss da mal mit dem Arzt drüber reden.

Ansonsten denke ich, dass alles gesagt wurde und der Thread eine gute Zusammenfassung darüber gibt, welche Sorgen und Gedanken man so hat und welche Sichtweisen es zu dem Thema gibt. Ich hoffe, dass dies nicht nur mir, sondern auch dem ein oder anderen bei der Entscheidung helfen wird.

Subject: Aw: Ein paar Gedanken zu Finasterid
Posted by [Kay89](#) on Sat, 10 Sep 2022 05:12:29 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Wenn PFS eine Einbildung ist und es keine Auswirkung auf Epigenetik gibt (<https://www.youtube.com/watch?v=WoX0h7JwOcA> hier wird auch erläutert, warum PFS häufig nach absetzen auftritt)

dann frage ich mich zwei Dinge:

1. Warum werden in jedem Land dieselben Nebenwirkungen und auch von PFS berichtet (neulich im indischen Social Media Bereich bzw. Youtube kommentarbereich von Darling Buds gesehen, wollte der Arzt nix von wissen)
2. Warum bilden sich dann die ganzen "Spinner" nicht auch ein Post-Minoxidil, Post-Ketaconazol oder Post-RU oder vielleicht auch ein Post-Microneedling syndrom ein? Warum ist es immer ausschließlich Fin und zwar unabhängig von Land, Kultur, Religion?

Wir wissen ja auch von Bodybuildern, die sich jahre/jahrzehnte lang Hormone geballert haben, dass ein Absetzen/Ausschleichen den Körper nicht mal eben so normalisiert sondern dass die Veränderungen am Körper (z.B. Rezeptorsensitivität) dauerhaft sind. Einige kommen damit eben klar, andere nicht. Ich denke durch FIN verändert sich jeder. Die meissten kommen damit klar, einige aber eben nicht.

Ob Du unter den Nebenwirkungen leidest oder nicht, geschweige denn sie bemerkt (es gibt sie immer, keine Wirkung ohne Nebenwirkung) hängt einfach von deiner Veranlagung ab und wie es um deine Hirnchemie aktuell besteht (Wieviel hast du sonst von anderen Androgenen in deiner Birne, z.b. Allopregnanolon). Für mich bleibt es ein Lotto-Spiel. Spielen ja ehrlicherweise auch viele. Ich halte es für quatsch, könnte auch belegen warum, aber wir leben in einer freien Gesellschaft.

Subject: Aw: Ein paar Gedanken zu Finasterid
Posted by [Tom10](#) on Sat, 10 Sep 2022 09:35:47 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

PFS ist keine Einbildung :!:

Subject: Aw: Ein paar Gedanken zu Finasterid
Posted by [Frank1970](#) on Sat, 10 Sep 2022 09:52:46 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Kay89 schrieb am Sat, 10 September 2022 07:12 Wenn PFS eine Einbildung ist und es keine Auswirkung auf Epigenetik gibt (<https://www.youtube.com/watch?v=WoX0h7JwOcA> hier wird auch erläutert, warum PFS häufig nach absetzen auftritt)

dann frage ich mich zwei Dinge:

1. Warum werden in jedem Land dieselben Nebenwirkungen und auch von PFS berichtet (neulich im indischen Social Media Bereich bzw. Youtube kommentarbereich von Darling Buds gesehen, wollte der Arzt nix von wissen)
2. Warum bilden sich dann die ganzen "Spinner" nicht auch ein Post-Minoxidil, Post-Ketaconazol oder Post-RU oder vielleicht auch ein Post-Microneedling syndrom ein? Warum ist es immer ausschließlich Fin und zwar unabhängig von Land, Kultur, Religion?

Wir wissen ja auch von Bodybuildern, die sich jahre/jahrzehnte lang Hormone geballert haben, dass ein Absetzen/Ausschleichen den Körper nicht mal eben so normalisiert sondern dass die Veränderungen am Körper (z.B. Rezeptorsensitivität) dauerhaft sind. Einige kommen damit eben klar, andere nicht. Ich denke durch FIN verändert sich jeder. Die meissten kommen damit klar, einige aber eben nicht.

Ob Du unter den Nebenwirkungen leidest oder nicht, geschweige denn sie bemerkt (es gibt sie immer, keine Wirkung ohne Nebenwirkung) hängt einfach von deiner Veranlagung ab und wie es um deine Hirnchemie aktuell besteht (Wieviel hast du sonst von anderen Androgenen in deiner Birne, z.b. Allopregnanolon). Für mich bleibt es ein Lotto-Spiel.

Spielen ja ehrlicherweise auch viele. Ich halte es für quatsch, könnte auch belegen warum, aber wir leben in einer freien Gesellschaft.

In kurzen Worten gesagt..

Pfs ist Real, das hat niemand bestritten.

Pfs ist aber nicht die Regel....

Wen es wann und wie wahrscheinlich betrifft, das muss noch geklärt werden.

Man weiß bisher mit ziemlicher Sicherheit, daß Menschen mit Neigung zu Depressionen befällt.

Hier sollte auch nur sehr vorsichtig bis gar nicht verordnet werden.

Zumindest sollte aufgeklärt werden.

Man verordnet ja schließlich auch viele Medikamente mit nachgewiesene Nebenwirkung Tod.

Z. B das Antibiotikum Cotrimoxazol.

Es werden auch sehr häufig Medikamente mit noch schlimmeren Nebenwirkungen wie Tod verordnet....

Das nicht ausreichend erforschte Pfs Syndrom sollte.. Auf einer seriösen Plattform evaluiert werden.

Es darf... ..

In diesem schwach evaluieren Stadium, weder von ein paar Schmerzensgeld-Jagdhunden die sich im Internet zusammengerafft haben, noch von Snake oil vertreiben als Spielball ihrer Interessen benutzt werden.

Denn hier geht es um das Wohl von Menschen, denen dieses Medikament helfen kann.

Gruss
F

Subject: Aw: Ein paar Gedanken zu Finasterid
Posted by [Frank1970](#) on Sat, 10 Sep 2022 10:13:21 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Also das Video

...

Kann man so nicht stehen lassen.

Mit neurohormonen muss das Aufkommen des PFS Syndromes nichts zu tun haben.
Es kann einfach daran liegen das Leistungseinbussen und Depressionen nach Absetzen aufkommen, weil dann wieder weniger Igf1 und Estrogen in den Zellen exprimiert werden.
Estrogen Abfall z. B nach einer Schwangerschaft führt nachweislich zu Depressionen.

Er hat das mit den Konsequenzen einer Einnahme von Testosteron bei Bodybuilder verglichen.
Vergleich nicht moeglich denn eine Testosteronsubstitution macht was ganz anderes als DHT Hemmung.

Eine Upregulation unter 5aR Hemmern, ist so wie er sie beschreibt, ueberhaupt nicht erwiesen, und lässt sich schon gar nicht von ababolern T Kuren bei Kraftsportlern ableiten.

Penis Athrophie(Schrumpfung) unter 5aR Hemmern ist ueberhaupt nicht erwiesen!

Das alles ist seine Theorie.....

Subject: Aw: Ein paar Gedanken zu Finasterid
Posted by [Kay89](#) on Sat, 10 Sep 2022 14:13:31 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Frank1970 schrieb am Sat, 10 September 2022 11:52

Es werden auch sehr häufig Medikamente mit noch schlimmeren Nebenwirkungen wie Tod verordnet....

Würde ich bei einer sonst tödlich verlaufenden Infektion oder bei Krebs auch akzeptieren. Aber hier handelt es sich nicht um Krankheit die medizinisch behandelt werden muss (auch wenn Du der Meinung bist).

Es ist ein "Life-style" Produkt/Medikament mit einem meiner Meinung nach für kosmetische zwecke nicht verantwortbarem Risiko-Profil.

Frank1970 schrieb am Sat, 10 September 2022 12:13Also das Video

...

Kann man so nicht stehen lassen.

Mit neurohormonen muss das Aufkommen des PFS Syndromes nichts zu tun haben. Es kann einfach daran liegen das Leistungseinbussen und Depressionen nach Absetzen aufkommen, weil dann wieder weniger Igf1 und Estrogen in den Zellen exprimiert werden. Estrogen Abfall z. B nach einer Schwangerschaft führt nachweislich zu Depressionen.

Er hat das mit den Konsequenzen einer Einnahme von Testosteron bei Bodybuilder verglichen. Vergleich nicht moeglich denn eine Testosteronsubstitution macht was ganz anderes als DHT Hemmung.

Eine Upregulation unter 5aR Hemmern, ist so wie er sie beschreibt, ueberhaupt nicht erwiesen, und lässt sich schon gar nicht von ababolern T Kuren bei Kraftsportlern ableiten.

Penis Athrophie(Schrumpfung) unter 5aR Hemmern ist ueberhaupt nicht erwiesen!

Das alles ist seine Theorie.....

Sorry aber du leitest dir genauso deine unbewiesenen Theorien her siehe z.B. Ursache des PFS beim Estrogenabfall.

D.h. Die PFS Kandidaten müssen sich einfach nur IGF1 und Esotrogen reinziehen und alles wird wieder gut?

Subject: Aw: Ein paar Gedanken zu Finasterid
Posted by [Frank1970](#) on Sat, 10 Sep 2022 15:07:34 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo

Ja natürlich... Auch ich hab nur eine Theorie.

Eine andere Wahl hab ich auch nicht denn das PSF ist wie ich bereits sagte, weitgehend unerforscht.

Du schreibst:D.h. Die PFS Kandidaten müssen sich einfach nur IGF1 und Esotrogen reinziehen und alles wird wieder gut?

Na das ist jetzt aber eine Unterstellung?

Vor allem absurd..

Gruss
F

Subject: Aw: Ein paar Gedanken zu Finasterid
Posted by [Frank1970](#) on Sat, 10 Sep 2022 17:06:36 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Aber.... Du hast mich auf eine Idee gebracht :)

<https://www.ncbi.nlm.nih.gov/pmc/articles/PMC5770525/>

Man könnte tatsächlich versuchen über z. B phytoestrogene zusammen mit IGF1 begünstigender Ernährung, ein PFS zu therapieren. Dann würden beide Rezeptoren evtl wieder versorgt werden, wenn das DHT es zulässt.

Bei menopausalen Frauen... Wirkt das ein bisschen.

Subject: Aw: Ein paar Gedanken zu Finasterid
Posted by [eddygodo](#) on Sat, 10 Sep 2022 18:49:04 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Kay89 schrieb am Sat, 10 September 2022 07:12

1. Warum werden in jedem Land dieselben Nebenwirkungen und auch von PFS berichtet (neulich im indischen Social Media Bereich bzw. Youtube kommentarbereich von Darling Buds gesehen, wollte der Arzt nix von wissen)
2. Warum bilden sich dann die ganzen "Spinner" nicht auch ein Post-Minoxidil, Post-Ketaconazol oder Post-RU oder vielleicht auch ein Post-Microneedling syndrom ein? Warum ist es immer ausschließlich Fin und zwar unabhängig von Land, Kultur, Religion?

Ganz einfach weil Finasterid (auch wenn es selten ist) sexuelle Probleme als Nebenwirkung hat und somit die Wahrscheinlichkeit für einen Nocebo Effekt verstärkt ist. Übrigens gab es auch bei Minoxidil eine Community, die sich auf Reddit gebildet hat, welche behaupten sie hätten langfristige Nebenwirkungen. Das wäre eine denkbare Erklärung. Aber beweisen kann man nichts. Hier gibt es ja auch Fälle wie zum Beispiel Foxi, die alle gesundheitlichen Schäden auf Fin schieben. Als ich seine Beiträge gelesen habe, hatte ich richtig Angst Fin zu nehmen bis ich ein Beitrag von ihm gefunden habe, wo er Fin wieder nehmen möchte. Etwas paradox das ganze. Ich bin mir zwar nicht sicher, aber die bisherigen Studien dazu deuten doch eher darauf

hin, dass PFS nicht existiert und daher glaube ich dem auch mehr. Ich wünschte man könnte mit Gewissheit sagen, dass es das Phänomen zu 100% nicht gibt, dann wäre ich schon längst auf Fin. Ja, ich bin sehr risikoscheu wenn es um Gesundheit geht. Schon mein Leben lang war ich gegen jegliche Art von Tabletten, nicht mal bei einer Erkältung oder Kopfschmerzen wollte ich eine nehmen. Wenn es aber tatsächlich so ist, dass DHT den Körper „zerstört“ und Fin sogar gewissen Krankheiten vorbeugen kann, dann ist es etwas was man in Erwägung ziehen könnte. Es gibt ja auch Menschen, die eine Testosteronersatztherapie machen, weil im Alter viele Männer einen Testomangel haben. Studien deuten bei einem Testomangel auf eine kürzere Lebensdauer hin. Das heißt für mich, dass es manchmal sinnvoll sein kann künstlich nachzuhelfen. Aber wie gesagt Angst hat man immer vor allem als Laie.

Subject: Aw: Ein paar Gedanken zu Finasterid
Posted by [Frank1970](#) on Sat, 10 Sep 2022 19:33:47 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Kay89 schrieb am Sat, 10 September 2022 16:13Frank1970 schrieb am Sat, 10 September 2022 11:52

Es werden auch sehr häufig Medikamente mit noch schlimmeren Nebenwirkungen wie Tod verordnet....

Würde ich bei einer sonst tödlich verlaufenden Infektion oder bei Krebs auch akzeptieren. Aber hier handelt es sich nicht um Krankheit die medizinisch behandelt werden muss (auch wenn Du der Meinung bist).

Es ist ein "Life-style" Produkt/Medikament mit einem meiner Meinung nach für kosmetische zwecke nicht verantwortbarem Risiko-Profil.

Frank1970 schrieb am Sat, 10 September 2022 12:13Also das Video
...

Kann man so nicht stehen lassen.

Mit neurohormonen muss das Aufkommen des PFS Syndromes nichts zu tun haben. Es kann einfach daran liegen das Leistungseinbussen und Depressionen nach Absetzen aufkommen, weil dann wieder weniger Igf1 und Estrogen in den Zellen exprimiert werden. Estrogen Abfall z. B nach einer Schwangerschaft führt nachweislich zu Depressionen.

Er hat das mit den Konsequenzen einer Einnahme von Testosteron bei Bodybuilder verglichen. Vergleich nicht moeglich denn eine Testosteronsubstitution macht was ganz anderes als DHT Hemmung.

Eine Upregulation unter 5aR Hemmern, ist so wie er sie beschreibt, ueberhaupt nicht erwiesen, und lässt sich schon gar nicht von ababolern T Kuren bei Kraftsportlern ableiten.

Penis Athrophie(Schrumpfung) unter 5aR Hemmern ist ueberhaupt nicht erwiesen!

Das alles ist seine Theorie.....

Sorry aber du leitest dir genauso deine unbewiesenen Theorien her siehe z.B. Ursache des PFS beim Estrogenabfall.

D.h. Die PFS Kandidaten müssen sich einfach nur IGF1 und Estrogen reinziehen und alles wird wieder gut?

Das es sich bei AGA in einigen Fällen um ein Symptom einer potentiell tödlichen Genetik und nicht um ein kosmetisches Problem handelt... Ist doch mehr als genug erwiesen.

Schlimm finde ich sowas zu bagatelisieren. Das wirft ja diesen ganzen grossen Fortschritt in Punkto Früherkennung zurück.

Das kann man doch nicht machen..

Das.... Ist nicht nur meine Theorie.... Sondern einfach Fakt.

Subject: Aw: Ein paar Finasterid und Herzerkrankungen Studien

Posted by [Frank1970](#) on Sat, 10 Sep 2022 20:09:47 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Es gibt ja auch vielversprechende Studien zu Finasterid bei Herzerkrankungen, die ja nachgewiesen ein Spätsyndrom der AGA Genetik sind.

<https://www.nature.com/articles/s41598-019-46640-8>

Die Ergebnisse waren gar nicht mal so übel...

Subject: Aw: Ein paar Gedanken zu Finasterid

Posted by [Tom10](#) on Sat, 10 Sep 2022 20:55:56 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

eddygodo schrieb am Sat, 10 September 2022 20:49 Kay89 schrieb am Sat, 10 September 2022 07:12

1. Warum werden in jedem Land dieselben Nebenwirkungen und auch von PFS berichtet (neulich im indischen Social Media Bereich bzw. Youtube kommentarbereich von Darling Buds gesehen, wollte der Arzt nix von wissen)

2. Warum bilden sich dann die ganzen "Spinner" nicht auch ein Post-Minoxidil, Post-Ketaconazol oder Post-RU oder vielleicht auch ein Post-Microneedling syndrom ein? Warum ist es immer ausschließlich Fin und zwar unabhängig von Land, Kultur, Religion?

Ganz einfach weil Finasterid (auch wenn es selten ist) sexuelle Probleme als Nebenwirkung hat und somit die Wahrscheinlichkeit für einen Nocebo Effekt verstärkt ist. Übrigens gab es auch bei Minoxidil eine Community, die sich auf Reddit gebildet hat, welche behaupten sie

hätten langfristige Nebenwirkungen. Das wäre eine denkbare Erklärung. Aber beweisen kann man nichts. Hier gibt es ja auch Fälle wie zum Beispiel Foxi, die alle gesundheitlichen Schäden auf Fin schieben. Als ich seine Beiträge gelesen habe, hatte ich richtig Angst Fin zu nehmen bis ich ein Beitrag von ihm gefunden habe, wo er Fin wieder nehmen möchte. Etwas paradox das ganze. Ich bin mir zwar nicht sicher, aber die bisherigen Studien dazu deuten doch eher darauf hin, dass PFS nicht existiert und daher glaube ich dem auch mehr. Ich wünschte man könnte mit Gewissheit sagen, dass es das Phänomen zu 100% nicht gibt, dann wäre ich schon längst auf Fin. Ja, ich bin sehr risikoscheu wenn es um Gesundheit geht. Schon mein Leben lang war ich gegen jegliche Art von Tabletten, nicht mal bei einer Erkältung oder Kopfschmerzen wollte ich eine nehmen. Wenn es aber tatsächlich so ist, dass DHT den Körper „zerstört“ und Fin sogar gewissen Krankheiten vorbeugen kann, dann ist es etwas was man in Erwägung ziehen könnte. Es gibt ja auch Menschen, die eine Testosteronersatztherapie machen, weil im Alter viele Männer einen Testomangel haben. Studien deuten bei einem Testomangel auf eine kürzere Lebensdauer hin. Das heißt für mich, dass es manchmal sinnvoll sein kann künstlich nachzuhelfen. Aber wie gesagt Angst hat man immer vor allem als Laie.

Merck hat ja mittlerweile im Beipackzettel anerkannt dass es zu bleibenden Schäden kommen kann. Und das nur nachdem Dokumente von Merck disbzgl in der Vergangenheit verschleiert wurden.

Man muss PFS Leute respektieren auch wenss wohl nur eine kleine Minderheit ist. Sie sind verzweifelt einige haben sich umgebracht. Das ist alles schlimm genug. Da müssen auch nicht ncih einieg Klugscheisserf auf Foren dumm auftreten. PFS ist real.

Subject: Aw: Ein paar Gedanken zu Finasterid
Posted by [Tom10](#) on Sat, 10 Sep 2022 20:56:03 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

eddygodo schrieb am Sat, 10 September 2022 20:49Kay89 schrieb am Sat, 10 September 2022 07:12

1. Warum werden in jedem Land dieselben Nebenwirkungen und auch von PFS berichtet (neulich im indischen Social Media Bereich bzw. Youtube kommentarbereich von Darling Buds gesehen, wollte der Arzt nix von wissen)
2. Warum bilden sich dann die ganzen "Spinner" nicht auch ein Post-Minoxidil, Post-Ketaconazol oder Post-RU oder vielleicht auch ein Post-Microneedling syndrom ein? Warum ist es immer ausschließlich Fin und zwar unabhängig von Land, Kultur, Religion?

Ganz einfach weil Finasterid (auch wenn es selten ist) sexuelle Probleme als Nebenwirkung hat

und somit die Wahrscheinlichkeit für einen Nocebo Effekt verstärkt ist. Übrigens gab es auch bei Minoxidil eine Community, die sich auf Reddit gebildet hat, welche behaupten sie hätten langfristige Nebenwirkungen. Das wäre eine denkbare Erklärung. Aber beweisen kann man nichts. Hier gibt es ja auch Fälle wie zum Beispiel Foxi, die alle gesundheitlichen Schäden auf Fin schieben. Als ich seine Beiträge gelesen habe, hatte ich richtig Angst Fin zu nehmen bis ich ein Beitrag von ihm gefunden habe, wo er Fin wieder nehmen möchte. Etwas paradox das ganze. Ich bin mir zwar nicht sicher, aber die bisherigen Studien dazu deuten doch eher darauf hin, dass PFS nicht existiert und daher glaube ich dem auch mehr. Ich wünschte man könnte mit Gewissheit sagen, dass es das Phänomen zu 100% nicht gibt, dann wäre ich schon längst auf Fin. Ja, ich bin sehr risikoscheu wenn es um Gesundheit geht. Schon mein Leben lang war ich gegen jegliche Art von Tabletten, nicht mal bei einer Erkältung oder Kopfschmerzen wollte ich eine nehmen. Wenn es aber tatsächlich so ist, dass DHT den Körper „zerstört“ und Fin sogar gewissen Krankheiten vorbeugen kann, dann ist es etwas was man in Erwägung ziehen könnte. Es gibt ja auch Menschen, die eine Testosteronersatztherapie machen, weil im Alter viele Männer einen Testomangel haben. Studien deuten bei einem Testomangel auf eine kürzere Lebensdauer hin. Das heißt für mich, dass es manchmal sinnvoll sein kann künstlich nachzuhelfen. Aber wie gesagt Angst hat man immer vor allem als Laie. Merck hat ja mittlerweile im Beipackzettel anerkannt dass es zu bleibenden Schäden kommen kann. Und das nur nachdem Dokumente von Merck disbzgl in der Vergangenheit verschleiert wurden.

Man muss PFS Leute respektieren auch wenns wohl nur eine kleine Minderheit ist. Sie sind verzweifelt einige haben sich umgebracht. Das ist alles schlimm genug. Da müssen auch nicht ncih einieg Klugscheisserf auf Foren dumm auftreten. PFS ist real.

Subject: Aw: Ein paar Gedanken zu Finasterid
Posted by [Tom10](#) on Sat, 10 Sep 2022 20:56:23 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

eddygodo schrieb am Sat, 10 September 2022 20:49Kay89 schrieb am Sat, 10 September 2022 07:12

1. Warum werden in jedem Land dieselben Nebenwirkungen und auch von PFS berichtet (neulich im indischen Social Media Bereich bzw. Youtube kommentarbereich von Darling Buds gesehen, wollte der Arzt nix von wissen)
2. Warum bilden sich dann die ganzen "Spinner" nicht auch ein Post-Minoxidil, Post-Ketaconazol oder Post-RU oder vielleicht auch ein Post-Microneedling syndrom ein? Warum ist es immer ausschließlich Fin und zwar unabhängig von Land, Kultur, Religion?

Ganz einfach weil Finasterid (auch wenn es selten ist) sexuelle Probleme als Nebenwirkung hat und somit die Wahrscheinlichkeit für einen Nocebo Effekt verstärkt ist. Übrigens gab es auch bei Minoxidil eine Community, die sich auf Reddit gebildet hat, welche behaupten sie hätten langfristige Nebenwirkungen. Das wäre eine denkbare Erklärung. Aber beweisen kann man nichts. Hier gibt es ja auch Fälle wie zum Beispiel Foxi, die alle gesundheitlichen Schäden auf Fin schieben. Als ich seine Beiträge gelesen habe, hatte ich richtig Angst Fin zu nehmen bis ich ein Beitrag von ihm gefunden habe, wo er Fin wieder nehmen möchte. Etwas paradox das ganze. Ich bin mir zwar nicht sicher, aber die bisherigen Studien dazu deuten doch eher darauf hin, dass PFS nicht existiert und daher glaube ich dem auch mehr. Ich wünschte man könnte mit Gewissheit sagen, dass es das Phänomen zu 100% nicht gibt, dann wäre ich schon längst auf Fin. Ja, ich bin sehr risikoscheu wenn es um Gesundheit geht. Schon mein Leben lang war ich gegen jegliche Art von Tabletten, nicht mal bei einer Erkältung oder Kopfschmerzen wollte ich eine nehmen. Wenn es aber tatsächlich so ist, dass DHT den Körper „zerstört“ und Fin sogar gewissen Krankheiten vorbeugen kann, dann ist es etwas was man in Erwägung ziehen könnte. Es gibt ja auch Menschen, die eine Testosteronersatztherapie machen, weil im Alter viele Männer einen Testomangel haben. Studien deuten bei einem Testomangel auf eine kürzere Lebensdauer hin. Das heißt für mich, dass es manchmal sinnvoll sein kann künstlich nachzuhelfen. Aber wie gesagt Angst hat man immer vor allem als Laie. Merck hat ja mittlerweile im Beipackzettel anerkannt dass es zu bleibenden Schäden kommen kann. Und das nur nachdem Dokumente von Merck disbzgl in der Vergangenheit verschleiert wurden.

Man muss PFS Leute respektieren auch wenns wohl nur eine kleine Minderheit ist. Sie sind verzweifelt einige haben sich umgebracht. Das ist alles schlimm genug. Da müssen auch nicht ncih einieg Klugscheisserf auf Foren dumm auftreten. PFS ist real.

Subject: Aw: Ein paar Gedanken zu Finasterid
Posted by [eddygodo](#) on Sat, 10 Sep 2022 21:12:38 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Das ist eben deine Meinung. Da gibt es auch eine andere Meinung, wieso das auf dem Beipackzettel steht. Zu behaupten man wäre ein Klugscheisser und würde dumm auftreten hilft keinem weiter. Bei allem Respekt für die Leidenden solange PFS nicht bewiesen oder wissenschaftlich eindeutig erklärbar ist, bleibt die Existenz von PFS oder auch Nichtexistenz nur Theorie. Dass Leute sich umbringen ist eine Katastrophe, doch was ist wenn das alles wirklich nur passiert weil die Psyche einen verarscht? Dann hilft da nur Aufklärung. Oder aber es geht

wirklich etwas im Körper kaputt nur durch die Einnahme.

Ich halte mich ab jetzt raus, dafür habe ich zu wenig medizinisches Wissen. Aber, dass es hier zwei Standpunkte gibt erkenne ich.

Subject: Aw: Ein paar Gedanken zu Finasterid
Posted by [Kay89](#) on Sun, 11 Sep 2022 18:22:57 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Frank1970 schrieb am Sat, 10 September 2022 21:33Kay89 schrieb am Sat, 10 September 2022 16:13Frank1970 schrieb am Sat, 10 September 2022 11:52

Es werden auch sehr häufig Medikamente mit noch schlimmeren Nebenwirkungen wie Tod verordnet....

Würde ich bei einer sonst tödlich verlaufenden Infektion oder bei Krebs auch akzeptieren. Aber hier handelt es sich nicht um Krankheit die medizinisch behandelt werden muss (auch wenn Du der Meinung bist).

Es ist ein "Life-style" Produkt/Medikament mit einem meiner Meinung nach für kosmetische zwecke nicht verantwortbarem Risiko-Profil.

Frank1970 schrieb am Sat, 10 September 2022 12:13Also das Video

...

Kann man so nicht stehen lassen.

Mit neurohormonen muss das Aufkommen des PFS Syndromes nichts zu tun haben. Es kann einfach daran liegen das Leistungseinbussen und Depressionen nach Absetzen aufkommen, weil dann wieder weniger Igf1 und Estrogen in den Zellen exprimiert werden. Estrogen Abfall z. B nach einer Schwangerschaft führt nachweislich zu Depressionen.

Er hat das mit den Konsequenzen einer Einnahme von Testosteron bei Bodybuilder verglichen. Vergleich nicht moeglich denn eine Testosteronsubstitution macht was ganz anderes als DHT Hemmung.

Eine Upregulation unter 5aR Hemmern, ist so wie er sie beschreibt, ueberhaupt nicht erwiesen, und lässt sich schon gar nicht von ababolern T Kuren bei Kraftsportlern ableiten.

Penis Athrophie(Schrumpfung) unter 5aR Hemmern ist ueberhaupt nicht erwiesen!

Das alles ist seine Theorie.....

Sorry aber du leitest dir genauso deine unbewiesenen Theorien her siehe z.B. Ursache des PFS beim Estrogenabfall.

D.h. Die PFS Kandidaten müssen sich einfach nur IGF1 und Esotrogen reinziehen und alles wird wieder gut?

Das es sich bei AGA in einigen Fällen um ein Symptom einer potentiell tödlichen Genetik und

nicht um ein kosmetisches Problem handelt... Ist doch mehr als genug erwiesen.

Schlimm finde ich sowas zu bagatelisieren. Das wirft ja diesen ganzen grossen Fortschritt in Punkto Früherkennung zurück.

Das kann man doch nicht machen..

Das.... Ist nicht nur meine Theorie.... Sondern einfach Fakt.

Nochmal, egal zu welchem zugelassenem Arzt du in diesem Land gehst, keiner wird deine AGA behandeln. Das kannst Du drehen und wenden, es bleibt so.

Jetzt kann man natürlich sagen Foristen mit unbekannter Profession die sich autodidaktisch in medizinische Themen eingelesen haben, wissen es besser. Wozu 7-8 Jahre Studieren, danach noch eine Jahrelange Ausbildung machen, steht doch alles auf Wikipedia und Reddit.

Diesen Standpunkt vertrete ich aber nicht. Aber letztlich drehen wir uns im Kreis.

Mal eine neue Theorie: Wäre FIN harmlose Smarties mit sogar "gesundheitlich positiven" Nebenwirkungen, dann würde es jeder schlucken, so wie fast jeder im Gym auch Proteinshakes säuft.

Wir leben im Kapitalismus, es profitiert ein riesiger Phamarkonzern zusammen mit einer ganzen Branche von diesem Medikament. Jeder zweite Mann leidet an AGA, das wäre ein Markt größer als Aspirin oder Paracetamol.

Welche bösen Kräfte verhindern, dass Fin ein absolutes Mainstreammedikament wird ähnlich wie Aspirin?

Subject: Aw: Ein paar Gedanken zu Finasterid
Posted by [pahinui](#) on Sun, 11 Sep 2022 21:01:06 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

@Kay89: Du wirkst ein wenig so, als ob du andere davon überzeugen musst, um dich weiterhin selbst zu überzeugen, es nicht zu nehmen.

Du erreichst damit bei anderen absolut gar nichts, eher das Gegenteil- dass Fälle mit Nebenwirkungen abgetan werden als irrationale Panikmache von ein paar mental instabilen Spinnern.

Subject: Aw: Ein paar Gedanken zu Finasterid
Posted by [Frank1970](#) on Sun, 11 Sep 2022 21:05:29 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Kay89 schrieb am Sun, 11 September 2022 20:22 Frank1970 schrieb am Sat, 10 September 2022 21:33 Kay89 schrieb am Sat, 10 September 2022 16:13 Frank1970 schrieb am Sat, 10 September 2022 11:52

Es werden auch sehr häufig Medikamente mit noch schlimmeren Nebenwirkungen wie Tod verordnet....

Würde ich bei einer sonst tödlich verlaufenden Infektion oder bei Krebs auch akzeptieren. Aber hier handelt es sich nicht um Krankheit die medizinisch behandelt werden muss (auch wenn Du der Meinung bist).

Es ist ein "Life-style" Produkt/Medikament mit einem meiner Meinung nach für kosmetische zwecke nicht verantwortbarem Risiko-Profil.

Frank1970 schrieb am Sat, 10 September 2022 12:13 Also das Video

...

Kann man so nicht stehen lassen.

Mit neurohormonen muss das Aufkommen des PFS Syndromes nichts zu tun haben. Es kann einfach daran liegen das Leistungseinbussen und Depressionen nach Absetzen aufkommen, weil dann wieder weniger Igf1 und Estrogen in den Zellen exprimiert werden. Estrogen Abfall z. B nach einer Schwangerschaft führt nachweislich zu Depressionen.

Er hat das mit den Konsequenzen einer Einnahme von Testosteron bei Bodybuilder verglichen. Vergleich nicht moeglich denn eine Testosteronsubstitution macht was ganz anderes als DHT Hemmung.

Eine Upregulation unter 5aR Hemmern, ist so wie er sie beschreibt, ueberhaupt nicht erwiesen, und lässt sich schon gar nicht von ababolern T Kuren bei Kraftsportlern ableiten.

Penis Athrophie(Schrumpfung) unter 5aR Hemmern ist ueberhaupt nicht erwiesen!

Das alles ist seine Theorie.....

Sorry aber du leitest dir genauso deine unbewiesenen Theorien her siehe z.B. Ursache des PFS beim Estrogenabfall.

D.h. Die PFS Kandidaten müssen sich einfach nur IGF1 und Esotrogen reinziehen und alles wird wieder gut?

Das es sich bei AGA in einigen Fällen um ein Symptom einer potentiell tödlichen Genetik und nicht um ein kosmetisches Problem handelt... Ist doch mehr als genug erwiesen.

Schlimm finde ich sowas zu bagatelisieren. Das wirft ja diesen ganzen grossen Fortschritt in Punkto Früherkennung zurück.

Das kann man doch nicht machen..

Das.... Ist nicht nur meine Theorie.... Sondern einfach Fakt.

Nochmal, egal zu welchem zugelassenem Arzt du in diesem Land gehst, keiner wird deine AGA behandeln. Das kannst Du drehen und wenden, es bleibt so.

Jetzt kann man natürlich sagen Foristen mit unbekannter Profession die sich autodidaktisch in medizinische Themen eingelesen haben, wissen es besser. Wozu 7-8 Jahre Studieren, danach noch eine Jahrelange Ausbildung machen, steht doch alles auf Wikipedia und Reddit.

Diesen Standpunkt vertrete ich aber nicht. Aber letztlich drehen wir uns im Kreis.

Mal eine neue Theorie: Wäre FIN harmlose Smarties mit sogar "gesundheitlich positiven" Nebenwirkungen, dann würde es jeder schlucken, so wie fast jeder im Gym auch Proteinshakes säuft.

Wir leben im Kapitalismus, es profitiert ein riesiger Phamarkonzern zusammen mit einer ganzen Branche von diesem Medikament. Jeder zweite Mann leidet an AGA, das wäre ein Markt größer als Aspirin oder Paracetamol.

Welche bösen Kräfte verhindern, dass Fin ein absolutes Mainstreammedikament wird ähnlich wie Aspirin?

Hallo

Ist doch schon seit über 20 Jahren Mainstream....
Oder hat sich da was geändert?

Hast du gar nicht mitgekriegt... Oder?
Offenbar noch sehr jung?

Ein Riesen Markt fuer Msd kann das aus einem einfachen Grund nicht werden.

Es hat zwar tatsächlich jeder zweite Mann ein Haarproblem, aber die wenigsten werden etwas dagegen tun.

Entgegengesetzt zu Frauen, erlebe ich immer wieder wie gross doch die männliche Angst vor Hormonen ist. Das... Ist mit sehr hoher Sicherheit die groesste Behandlungs- Hemmschwelle Fuer c. A 50 Prozent der Manner.

Etwa 30 Prozent dieser Hormon-Angsthasen, versucht es dann mit Snake oil Produkten vom Typ Alpecin. Hauptsächlich aber auch nur deshalb weil es ihnen über die Werbung suggeriert wird.

Nach drei Wochen landet auch das in der Mülltonne..

Snake oils... Laufen viel viel besser als Finasterid.

Ich schätze das die Verkaufszahlen bei Alpecin weitaus höher liegen als die von Finasterid.

Minoxidil kann ich schlecht schaertzen

Und es wird still gelitten, und Rasiert.

40 Prozent macht gar nichts.

Es ist nicht so das die nicht darunter leiden, sondern sie sind einfach zu hilflos,in klaren Worten gesagt zu doof um etwas zu tun.

Die restlichen 30 Prozent,... Das sind wir hier.

Und noch ein paar andere, die wir nicht hier haben.

Also kann die Nachfrage gar nicht so gross sein.
Und das Weiss ganz sicher auch Msd und jeder andere Hersteller.

Was Steroidhormone und Herzerkrankungen betrifft... Das ist noch Wissenschaft.
Soweit ist die Praxis noch nicht.
Prävention ist generell schwach in der Medizin.

Ein Rat...

Was AGA betrifft, so wird ein blinder Glaube an das medizinische System und eine einfache Logik, keinen Haarseegen beschern, wenn in Zukunft nicht diverser hinterfragt wird.

Merke.... Praxis ist nicht Wissenschaft.

Mich braucht man nicht zu hinterfragen....

Subject: Aw: Ein paar Gedanken zu Finasterid
Posted by [eddygodo](#) on Mon, 12 Sep 2022 21:57:16 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Denkbar sind so viele Gründe, wieso „Fin nicht so häufig wie Aspirin“ verschrieben wird:

- Haarausfall ist tückisch (oft sehr schleichend, dass man mit Norwood 5 sogar noch denkt „ach das geht ja noch“)
- Vielen Männern ist es egal (gibt viele die nicht so eitel sind)
- Man denkt sich, dass man jederzeit für günstig Geld nach Istanbul kann
- Es gibt Alternativen (Haarsysteme, Pulver zum Kaschieren, Minoxidil, ...)
- Männer haben mehr Angst (die Pille hat genauso erschreckende Nebenwirkungen wie z.B. Depressionen und Suizidgedanken, aber es interessiert da komischerweise niemanden)
- Horrorgeschichten im Internet (die halten mich z.B. noch ab)
- usw.

Bei mir ist es zum Beispiel so, dass ich merke, dass mir die Haare ausfallen und die Geheimratsecken immer größer werden, aber trotzdem denke ich mir jedes mal, dass es noch in Ordnung ist. Der Prozess ist so langsam, dass man sich an den Anblick gewöhnt und garnicht richtig merkt, dass etwas passiert. Die meisten merken es erst, wenn Kommentare von andern

Menschen kommen. Dann kommen noch Gedanken hinzu wie: „Vielleicht bleibt es ja so und wird nicht schlimmer“. Das alles sorgt dafür, dass man einfach nichts tut. So ist es bei mir.

Finde die ganzen Gedanken und Diskussionen echt spannend. Was man glaubt muss jeder für sich selbst entscheiden. Jedenfalls habe ich mir jetzt einen Termin beim Arzt gemacht und wenn er das Ganze für sinnvoll erachtet, fang ich an mit Fin und bete, dass PFS (egal ob existent oder Nocebo) mich nicht trifft.

Ich denke auch, dass alles bereits doppelt und dreifach gesagt wurde. Ich kann mich ja in paar Monaten noch mal melden und berichten, wie die ganze Geschichte bei mir persönlich ausgegangen ist. Ansonsten bedanke ich mich für die ganzen Beiträge.

Subject: Aw: Ein paar Gedanken zu Finasterid
Posted by [HopfenUndMalz](#) on Wed, 14 Sep 2022 14:17:35 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Frank1970 schrieb am Sun, 11 September 2022 23:05Kay89 schrieb am Sun, 11 September 2022 20:22Frank1970 schrieb am Sat, 10 September 2022 21:33Kay89 schrieb am Sat, 10 September 2022 16:13Frank1970 schrieb am Sat, 10 September 2022 11:52
Es werden auch sehr häufig Medikamente mit noch schlimmeren Nebenwirkungen wie Tod verordnet....

Würde ich bei einer sonst tödlich verlaufenden Infektion oder bei Krebs auch akzeptieren. Aber hier handelt es sich nicht um Krankheit die medizinisch behandelt werden muss (auch wenn Du der Meinung bist).

Es ist ein "Life-style" Produkt/Medikament mit einem meiner Meinung nach für kosmetische zwecke nicht verantwortbarem Risiko-Profil.

Frank1970 schrieb am Sat, 10 September 2022 12:13Also das Video
...

Kann man so nicht stehen lassen.
Mit neurohormonen muss das Aufkommen des PFS Syndromes nichts zu tun haben.
Es kann einfach daran liegen das Leistungseinbussen und Depressionen nach Absetzen aufkommen, weil dann wieder weniger Igf1 und Estrogen in den Zellen exprimiert werden.
Estrogen Abfall z. B nach einer Schwangerschaft führt nachweislich zu Depressionen.

Er hat das mit den Konsequenzen einer Einnahme von Testosteron bei Bodybuilder verglichen. Vergleich nicht moeglich denn eine Testosteronsubstitution macht was ganz anderes als DHT Hemmung.
Eine Upregulation unter 5aR Hemmern, ist so wie er sie beschreibt, ueberhaupt nicht erwiesen, und lässt sich schon gar nicht von ababolern T Kuren bei Kraftsportlern ableiten.

Penis Athrophie(Schrumpfung) unter 5aR Hemmern ist ueberhaupt nicht erwiesen!

Das alles ist seine Theorie.....

Sorry aber du leitest dir genauso deine unbewiesenen Theorien her siehe z.B. Ursache des PFS beim Estrogenabfall.

D.h. Die PFS Kandidaten müssen sich einfach nur IGF1 und Esotrogen reinziehen und alles wird wieder gut?

Das es sich bei AGA in einigen Fällen um ein Symptom einer potentiell tödlichen Genetik und nicht um ein kosmetisches Problem handelt... Ist doch mehr als genug erwiesen.

Schlimm finde ich sowas zu bagatelisieren. Das wirft ja diesen ganzen grossen Fortschritt in Punkto Früherkennung zurück.

Das kann man doch nicht machen..

Das.... Ist nicht nur meine Theorie.... Sondern einfach Fakt.

Nochmal, egal zu welchem zugelassenem Arzt du in diesem Land gehst, keiner wird deine AGA behandeln. Das kannst Du drehen und wenden, es bleibt so.

Jetzt kann man natürlich sagen Foristen mit unbekannter Profession die sich autodidaktisch in medizinische Themen eingelese haben, wissen es besser. Wozu 7-8 Jahre Studieren, danach noch eine Jahrelange Ausbildung machen, steht doch alles auf Wikipedia und Reddit.

Diesen Standpunkt vertrete ich aber nicht. Aber letztlich drehen wir uns im Kreis.

Mal eine neue Theorie: Wäre FIN harmlose Smarties mit sogar "gesundheitlich positiven" Nebenwirkungen, dann würde es jeder schlucken, so wie fast jeder im Gym auch Proteinshakes säuft.

Wir leben im Kapitalismus, es profitiert ein riesiger Phamarkonzern zusammen mit einer ganzen Branche von diesem Medikament. Jeder zweite Mann leidet an AGA, das wäre ein Markt größer als Aspirin oder Paracetamol.

Welche bösen Kräfte verhindern, dass Fin ein absolutes Mainstreammedikament wird ähnlich wie Aspirin?

Hallo

Ist doch schon seit über 20 Jahren Mainstream....

Oder hat sich da was geändert?

Hast du gar nicht mitgekriegt... Oder?

Offenbar noch sehr jung?

Ein Riesen Markt fuer Msd kann das aus einem einfachen Grund nicht werden.

Es hat zwar tatsächlich jeder zweite Mann ein Haarproblem, aber die wenigsten werden etwas dagegen tun.

Entgegengesetzt zu Frauen, erlebe ich immer wieder wie gross doch die männliche Angst vor Hormonen ist. Das... Ist mit sehr hoher Sicherheit die groesste Behandlungs- Hemmschwelle fuer c. A 50 Prozent der Maenner.

Etwa 30 Prozent dieser Hormon-Angsthasen, versucht es dann mit Snake oil Produkten vom Typ Alpecin. Hauptsächlich aber auch nur deshalb weil es ihnen über die Werbung suggeriert wird.

Nach drei Wochen landet auch das in der Mülltonne..

Snake oils... Laufen viel viel besser als Finasterid.

Ich schätze das die Verkaufszahlen bei Alpecin weitaus höher liegen als die von Finasterid.

Minoxidil kann ich schlecht schaertzen

Und es wird still gelitten, und Rasiert.

40 Prozent macht gar nichts.

Es ist nicht so das die nicht darunter leiden, sondern sie sind einfach zu hilflos,in klaren Worten gesagt zu doof um etwas zu tun.

Die restlichen 30 Prozent,... Das sind wir hier.

Und noch ein paar andere, die wir nicht hier haben.

Also kann die Nachfrage gar nicht so gross sein.

Und das Weiss ganz sicher auch Msd und jeder andere Hersteller.

Was Steroidhormone und Herzerkrankungen betrifft... Das ist noch Wissenschaft.

Soweit ist die Praxis noch nicht.

Prävention ist generell schwach in der Medizin.

Ein Rat...

Was AGA betrifft, so wird ein blinder Glaube an das medizinische System und eine einfache Logik, keinen Haarseegen beschern, wenn in Zukunft nicht diverser hinterfragt wird.

Merke.... Praxis ist nicht Wissenschaft.

Mich braucht man nicht zu hinterfragen....

Nehmen wir mich mal als Beispiel.

Ich habe mich durch dieses Forum dazu verleiten lassen beim allerersten Anzeichen von AGA mit 18 Finasterid einzuwerfen.

Ich war so verängstigt das mir die Haare ausfallen das ich das Zeug trotz schwerer

Nebenwirkungen 3 Jahre lang geschluckt habe.

Heute , nochmal 4 Jahre später, habe ich noch Nachwirkungen durch das Zeug (keine spontanen Erektionen , unten alles Taub , Orgasmusgefühl seit 2015 nicht mehr vorhanden) Ich bin mittlerweile 25 (in 3 Monaten 26)und habe seit fast 10 Jahren AGA.

Ich bin mir sicher das wenn ich Fin nicht eingeworfen hätte ich mit 19-20 NW 5-6 geworden wäre.

Leute die seit 2020 AGA haben und sich mittlerweile die Birne rasieren müssen weil so wenig da ist haben in 2 Jahren alles an Haaren verloren.

Ich stehe 10 Jahre später mit minimaler Tonsurausdünnung da.
Irgendwas stimmt bei mir also nicht.

Subject: Aw: Ein paar Gedanken zu Finasterid
Posted by [HopfenUndMalz](#) on Wed, 14 Sep 2022 14:18:02 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Frank1970 schrieb am Sun, 11 September 2022 23:05Kay89 schrieb am Sun, 11 September 2022 20:22Frank1970 schrieb am Sat, 10 September 2022 21:33Kay89 schrieb am Sat, 10 September 2022 16:13Frank1970 schrieb am Sat, 10 September 2022 11:52
Es werden auch sehr häufig Medikamente mit noch schlimmeren Nebenwirkungen wie Tod verordnet....

Würde ich bei einer sonst tödlich verlaufenden Infektion oder bei Krebs auch akzeptieren.
Aber hier handelt es sich nicht um Krankheit die medizinisch behandelt werden muss (auch wenn Du der Meinung bist).

Es ist ein "Life-style" Produkt/Medikament mit einem meiner Meinung nach für kosmetische zwecke nicht verantwortbarem Risiko-Profil.

Frank1970 schrieb am Sat, 10 September 2022 12:13Also das Video

...

Kann man so nicht stehen lassen.

Mit neurohormonen muss das Aufkommen des PFS Syndromes nichts zu tun haben.
Es kann einfach daran liegen das Leistungseinbussen und Depressionen nach Absetzen aufkommen, weil dann wieder weniger Igf1 und Estrogen in den Zellen exprimiert werden.
Estrogen Abfall z. B nach einer Schwangerschaft führt nachweislich zu Depressionen.

Er hat das mit den Konsequenzen einer Einnahme von Testosteron bei Bodybuilder verglichen.
Vergleich nicht moeglich denn eine Testosteronsubstitution macht was ganz anderes als DHT Hemmung.

Eine Upregulation unter 5aR Hemmern, ist so wie er sie beschreibt, ueberhaupt nicht erwiesen, und lässt sich schon gar nicht von ababolern T Kuren bei Kraftsportlern ableiten.

Penis Athrophie(Schrumpfung) unter 5aR Hemmern ist ueberhaupt nicht erwiesen!

Das alles ist seine Theorie.....

Sorry aber du leitest dir genauso deine unbewiesenen Theorien her siehe z.B. Ursache des PFS beim Estrogenabfall.

D.h. Die PFS Kandidaten müssen sich einfach nur IGF1 und Esotrogen reinziehen und alles wird wieder gut?

Das es sich bei AGA in einigen Fällen um ein Symptom einer potentiell tödlichen Genetik und nicht um ein kosmetisches Problem handelt... Ist doch mehr als genug erwiesen.

Schlimm finde ich sowas zu bagatelisieren. Das wirft ja diesen ganzen grossen Fortschritt in Punkto Früherkennung zurück.

Das kann man doch nicht machen..

Das.... Ist nicht nur meine Theorie.... Sondern einfach Fakt.

Nochmal, egal zu welchem zugelassenem Arzt du in diesem Land gehst, keiner wird deine AGA behandeln. Das kannst Du drehen und wenden, es bleibt so.

Jetzt kann man natürlich sagen Foristen mit unbekannter Profession die sich autodidaktisch in medizinische Themen eingelesen haben, wissen es besser. Wozu 7-8 Jahre Studieren, danach noch eine Jahrelange Ausbildung machen, steht doch alles auf Wikipedia und Reddit.

Diesen Standpunkt vertrete ich aber nicht. Aber letztlich drehen wir uns im Kreis.

Mal eine neue Theorie: Wäre FIN harmlose Smarties mit sogar "gesundheitlich positiven" Nebenwirkungen, dann würde es jeder schlucken, so wie fast jeder im Gym auch Proteinshakes säuft.

Wir leben im Kapitalismus, es profitiert ein riesiger Phamarkonzern zusammen mit einer ganzen Branche von diesem Medikament. Jeder zweite Mann leidet an AGA, das wäre ein Markt größer als Aspirin oder Paracetamol.

Welche bösen Kräfte verhindern, dass Fin ein absolutes Mainstreammedikament wird ähnlich wie Aspirin?

Hallo

Ist doch schon seit über 20 Jahren Mainstream....

Oder hat sich da was geändert?

Hast du gar nicht mitgekriegt... Oder?

Offenbar noch sehr jung?

Ein Riesen Markt fuer Msd kann das aus einem einfachen Grund nicht werden.

Es hat zwar tatsächlich jeder zweite Mann ein Haarproblem, aber die wenigsten werden etwas dagegen tun.

Entgegengesetzt zu Frauen, erlebe ich immer wieder wie gross doch die männliche Angst vor Hormonen ist. Das... Ist mit sehr hoher Sicherheit die grosste Behandlungs- Hemmschwelle fuer c. A 50 Prozent der Manner.

Etwa 30 Prozent dieser Hormon-Angsthasen, versucht es dann mit Snake oil Produkten vom Typ Alpecin. Hauptsächlich aber auch nur deshalb weil es ihnen über die Werbung suggeriert wird.

Nach drei Wochen landet auch das in der Mülltonne..

Snake oils... Laufen viel viel besser als Finasterid.

Ich schätze das die Verkaufszahlen bei Alpecin weitaus höher liegen als die von Finasterid.

Minoxidil kann ich schlecht schaeutzen

Und es wird still gelitten, und Rasiert.

40 Prozent macht gar nichts.

Es ist nicht so das die nicht darunter leiden, sondern sie sind einfach zu hilflos,in klaren Worten gesagt zu doof um etwas zu tun.

Die restlichen 30 Prozent,... Das sind wir hier.

Und noch ein paar andere, die wir nicht hier haben.

Also kann die Nachfrage gar nicht so gross sein.

Und das Weiss ganz sicher auch Msd und jeder andere Hersteller.

Was Steroidhormone und Herzerkrankungen betrifft... Das ist noch Wissenschaft.

Soweit ist die Praxis noch nicht.

Prävention ist generell schwach in der Medizin.

Ein Rat...

Was AGA betrifft, so wird ein blinder Glaube an das medizinische System und eine einfache Logik, keinen Haarseegen beschern, wenn in Zukunft nicht diverser hinterfragt wird.

Merke.... Praxis ist nicht Wissenschaft.

Mich braucht man nicht zu hinterfragen....

Doppelpost!!!

Macht was wegen der Forumsoftware Leute , die Seite sieht sowas von 2007 aus.

Subject: Aw: Ein paar Gedanken zu Finasterid
Posted by [pilos](#) on Wed, 14 Sep 2022 14:41:03 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

eddygodo schrieb am Sun, 11 September 2022 00:12Das ist eben deine Meinung. Da gibt es auch eine andere Meinung, wieso das auf dem Beipackzettel steht. Zu behaupten man wäre ein Klugscheisser und würde dumm auftreten hilft keinem weiter. Bei allem Respekt für die Leidenden solange PFS nicht bewiesen oder wissenschaftlich eindeutig erklärbar ist, bleibt die Existenz von PFS oder auch Nichtexistenz nur Theorie. Dass Leute sich umbringen ist eine Katastrophe, doch was ist wenn das alles wirklich nur passiert weil die Psyche einen verarscht? Dann hilft da nur Aufklärung. Oder aber es geht wirklich etwas im Körper kaputt nur durch die Einnahme.

Ich halte mich ab jetzt raus, dafür habe ich zu wenig medizinisches Wissen. Aber, dass es hier zwei Standpunkte gibt erkenne ich.

...und ob erklärbar....die neurosteroiden welche die 5-AR brauchen...

https://www.alopezie.de/fud/index.php/m/341072/#msg_341072

Subject: Aw: Ein paar Gedanken zu Finasterid
Posted by [eddygodo](#) on Wed, 14 Sep 2022 15:56:42 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

pilos schrieb am Wed, 14 September 2022 16:41eddygodo schrieb am Sun, 11 September 2022 00:12Das ist eben deine Meinung. Da gibt es auch eine andere Meinung, wieso das auf dem Beipackzettel steht. Zu behaupten man wäre ein Klugscheisser und würde dumm auftreten hilft keinem weiter. Bei allem Respekt für die Leidenden solange PFS nicht bewiesen oder wissenschaftlich eindeutig erklärbar ist, bleibt die Existenz von PFS oder auch Nichtexistenz nur Theorie. Dass Leute sich umbringen ist eine Katastrophe, doch was ist wenn das alles wirklich nur passiert weil die Psyche einen verarscht? Dann hilft da nur Aufklärung. Oder aber es geht wirklich etwas im Körper kaputt nur durch die Einnahme.

Ich halte mich ab jetzt raus, dafür habe ich zu wenig medizinisches Wissen. Aber, dass es hier zwei Standpunkte gibt erkenne ich.

...und ob erklärbar....die neurosteroiden welche die 5-AR brauchen...

https://www.alopezie.de/fud/index.php/m/341072/#msg_341072

Ich weiß nicht mehr was ich glauben soll. Habe nach wie vor Skepsis bei Fin.

Subject: Aw: Ein paar Gedanken zu Finasterid
Posted by [Kay89](#) on Wed, 14 Sep 2022 16:01:56 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Frank1970 schrieb am Thu, 01 September 2022 11:49Schlafprobleme unter Fin.. Das ist nicht die Regel, und nicht erwiesen Im Gegenteil, denkbar waere eher das eine bessere T zu E2 Ratio unter Fin den Schlaf verbessert, und eine Dht /Aromatasemangel bedingt schlechte T zu E2 Ratio den Schlaf verschlechtert.

Wie gesagt.... Denkbar.

Unterbewusste Konflikte wie z. B HA/AGA koennen auch Schlafprobleme verursachen.

<https://www.nature.com/articles/npp201713>

Subject: Aw: Ein paar Gedanken zu Finasterid
Posted by [Kay89](#) on Wed, 14 Sep 2022 16:06:16 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

eddygodo schrieb am Wed, 14 September 2022 17:56pilos schrieb am Wed, 14 September 2022 16:41eddygodo schrieb am Sun, 11 September 2022 00:12Das ist eben deine Meinung. Da gibt es auch eine andere Meinung, wieso das auf dem Beipackzettel steht. Zu behaupten man wäre ein Klugscheisser und würde dumm auftreten hilft keinem weiter. Bei allem Respekt für die Leidenden solange PFS nicht bewiesen oder wissenschaftlich eindeutig erklärbar ist, bleibt die Existenz von PFS oder auch Nichtexistenz nur Theorie. Dass Leute sich umbringen ist eine Katastrophe, doch was ist wenn das alles wirklich nur passiert weil die Psyche einen verarscht? Dann hilft da nur Aufklärung. Oder aber es geht wirklich etwas im Körper kaputt nur durch die Einnahme.

Ich halte mich ab jetzt raus, dafür habe ich zu wenig medizinisches Wissen. Aber, dass es hier zwei Standpunkte gibt erkenne ich.

...und ob erklärbar....die neurosteroiden welche die 5-AR brauchen...

https://www.alopezie.de/fud/index.php/m/341072/#msg_341072

Ich weiß nicht mehr was ich glauben soll. Habe nach wie vor Skepsis bei Fin.
Du könntest es ja ausprobieren. Wenn Nebenwirkungen auftauchen, lässt du's wieder weg.

Subject: Aw: Ein paar Gedanken zu Finasterid
Posted by [Frank1970](#) on Wed, 14 Sep 2022 16:25:02 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Kay89 schrieb am Wed, 14 September 2022 18:01Frank1970 schrieb am Thu, 01 September 2022 11:49Schlafprobleme unter Fin.. Das ist nicht die Regel, und nicht erwiesen Im Gegenteil, denkbar waere eher das eine bessere T zu E2 Ratio unter Fin den Schlaf verbessert, und eine Dht /Aromatasemangel bedingt schlechte T zu E2 Ratio den Schlaf verschlechtert.

Wie gesagt.... Denkbar.

Unterbewusste Konflikte wie z. B HA/AGA koennen auch Schlafprobleme verursachen.

<https://www.nature.com/articles/npp201713>

First ever evidence in Ratten.

Ich find auch was in Floehen, wenn ich lang genug suche.

Klinik zahlte.... Und keine "Flohstudien"

Die Studie haettest du dir sparen koennen.

Du machst ihm nur unnötig Angst... Die er sowieso schon hat.

Subject: Aw: Ein paar Gedanken zu Finasterid

Posted by [Frank1970](#) on Wed, 14 Sep 2022 16:29:42 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

eddygodo schrieb am Wed, 14 September 2022 17:56pilos schrieb am Wed, 14 September 2022 16:41eddygodo schrieb am Sun, 11 September 2022 00:12Das ist eben deine Meinung. Da gibt es auch eine andere Meinung, wieso das auf dem Beipackzettel steht. Zu behaupten man wäre ein Klugscheisser und würde dumm auftreten hilft keinem weiter. Bei allem Respekt für die Leidenden solange PFS nicht bewiesen oder wissenschaftlich eindeutig erklärbar ist, bleibt die Existenz von PFS oder auch Nichtexistenz nur Theorie. Dass Leute sich umbringen ist eine Katastrophe, doch was ist wenn das alles wirklich nur passiert weil die Psyche einen verarscht? Dann hilft da nur Aufklärung. Oder aber es geht wirklich etwas im Körper kaputt nur durch die Einnahme.

Ich halte mich ab jetzt raus, dafür habe ich zu wenig medizinisches Wissen. Aber, dass es hier zwei Standpunkte gibt erkenne ich.

...und ob erklärbar....die neurosteroiden welche die 5-AR brauchen...

https://www.alopezie.de/fud/index.php/m/341072/#msg_341072

Ich weiß nicht mehr was ich glauben soll. Habe nach wie vor Skepsis bei Fin.

Mach dir ein Bild... Aber lass dir keine Angst machen.

E. V Mechanismen sind nach wie vor nicht geklärt.

Kann wie ich sagte auch am e2 Abfall nach Absetzen liegen.

Und wen es trifft.... Das ist nicht geklärt.

Eine Minderheit hat das nach Absetzen erfahren.

Die meisten werden das merken, es ihrem Arzt sagen, und man hatte die mit in die Statistische Erfassung genommen.

Die momentane Datenlage deutet aber eine Minderheit an.

Subject: Aw: Nachtrag
Posted by [Frank1970](#) on Wed, 14 Sep 2022 16:58:29 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Sag mal... Wie würdest du denn die Studie interpretieren @kay98?

Was wolltest du damit sagen?
Du hast es nicht kommentiert.

Interessanter wie die paar Ratten ist hier die weiterführende Literatur

Subject: Aw: Ein paar Gedanken zu Finasterid
Posted by [eddygodo](#) on Wed, 14 Sep 2022 17:30:30 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Aber dass es bei den Ratten so aussieht, ist ja kein gutes Zeichen, falls es doch am Ende genauso beim Menschen ist. Bin gespannt wie die Diskussion weiter geht.

Subject: Aw: Ein paar Gedanken zu Finasterid
Posted by [Frank1970](#) on Wed, 14 Sep 2022 17:47:35 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

eddygodo schrieb am Wed, 14 September 2022 19:30Aber dass es bei den Ratten so aussieht, ist ja kein gutes Zeichen, falls es doch am Ende genauso beim Menschen ist. Bin gespannt wie die Diskussion weiter geht. 8)

Ich bin auch mal gespannt..... 8)

Subject: Aw: Ein paar Gedanken zu Finasterid
Posted by [pilos](#) on Wed, 14 Sep 2022 17:49:06 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

eddygodo schrieb am Wed, 14 September 2022 18:56pilos schrieb am Wed, 14 September 2022 16:41eddygodo schrieb am Sun, 11 September 2022 00:12Das ist eben deine Meinung. Da gibt es auch eine andere Meinung, wieso das auf dem Beipackzettel steht. Zu behaupten man wäre ein Klugscheisser und würde dumm auftreten hilft keinem weiter. Bei allem Respekt für die Leidenden solange PFS nicht bewiesen oder wissenschaftlich eindeutig erklärbar ist, bleibt die Existenz von PFS oder auch Nichtexistenz nur Theorie. Dass Leute sich umbringen ist eine

Katastrophe, doch was ist wenn das alles wirklich nur passiert weil die Psyche einen verarscht? Dann hilft da nur Aufklärung. Oder aber es geht wirklich etwas im Körper kaputt nur durch die Einnahme.

Ich halte mich ab jetzt raus, dafür habe ich zu wenig medizinisches Wissen. Aber, dass es hier zwei Standpunkte gibt erkenne ich.

...und ob erklärbar....die neurosteroiden welche die 5-AR brauchen...

https://www.alopezie.de/fud/index.php/m/341072/#msg_341072

Ich weiß nicht mehr was ich glauben soll. Habe nach wie vor Skepsis bei Fin.
es gibt kein Medikament ohne Nebenwirkungen
jeder Mensch ist genetisch ein Unikat

außerdem...etliche Pharmafirmen hatten zig Milliarden Euro durch den Entzug der Zulassung erlitten....und das nur als Folge von

"" in sehr seltenen Fällen zu schwerwiegenden Nebenwirkungen an der Muskulatur gekommen war""

PFS ist real und auch Libido-Probleme sind real.

es gibt zig Mutationen von Androgenrezeptoren...das führt dazu dass bei manchen Leuten...die räumliche Anordnung der Rezeptoren dazu führt dass sie extrem selektiv sind...z.B. für DHT...dadurch erleiden diese einen dramatischen Androgenentzug

es gibt aber auch räumliche Anordnungen der Rezeptoren welche nicht so selektiv sind...es reichen ja nur ganz wenige Aminosäuren...und dadurch kann auch Testosteron oder andere Androgene andocken und den DHT-Mangel ausgleichen

Die Gensequenz des Androgenrezeptors beträgt ca. 90650 Basenpaare und diese kodieren ca. 900 Aminosäuren...da gibt es so viele Varianten davon

Gutes Beispiel für eine krasse Mutation

<https://www.sciencedirect.com/science/article/pii/S0002929707601967>

An sich müsste vor jeder Therapie eine entsprechende

<https://de.wikipedia.org/wiki/Pharmakogenetik>

für den Wirkstoff für jede Person durchgeführt werden

Subject: Aw: Ein paar Gedanken zu Finasterid
Posted by [mike.](#) on Wed, 14 Sep 2022 18:37:36 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Die Leute, die stattdessen mehr T usw aufnehmen können sind wahrscheinlich Glückspilze

T tut den Haaren gut.. Vllt sind das die guten responder?

:thumbup: danke für die gute Erklärung Pilos :o

Subject: Aw: Ein paar Gedanken zu Finasterid
Posted by [Frank1970](#) on Wed, 14 Sep 2022 18:55:45 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

eddygodo schrieb am Wed, 14 September 2022 19:30Aber dass es bei den Ratten so aussieht, ist ja kein gutes Zeichen, falls es doch am Ende genauso beim Menschen ist. Bin gespannt wie die Diskussion weiter geht.

Immer noch Weiss ich nicht, was Kay89 mir mit dieser Studie sagen wollte...

Aber egal... Ich hab sie ja jetzt ganz gelesen.

Die Mäuse Ergebnisse sind fuer mich weniger relevant wie der gesamte background.

Da sich seit mehr als 10 Jahren, die Evidenzen mehren, das Sexualhormone in die Pathogenese von Affektstörungen bis hin zu schweren neurologischen Erkrankungen wie z. B Schizophrenie involviert sind, und Dht hier im Fokus steht, wird z. Z vermehrt ein heilendes Potential der 5aR Hemmer, z. B Finasterid untersucht.

Diese Studie ist eine davon.

Aufgefallen ist das bereits vor 15 Jahren, als man zufällig festgestellt hat, daß Tourette Syndrom(das sind die Menschen die z. B immer zwanghaft Scheisse schreien müssen), durch die Gabe von Fin gebessert wird.

Nicht ein reines Maennerproblem, aber die Prävalenz der Schizophrenie ist offenbar bei Maaennern deutlich höher.

Schon immer habe ich vermutet das Androgene das begünstigen. Besonders Dht, denn das macht wie ich schonmal erwähnte, Entzündungen im System.

Und Entzündungen, sind immer ein Trigger fuer Neuroerkrankungen. Hinzu kommen natürlich beguenstigende Ereignisse. Das aber auch z. B bei Depressionen, die ebenso durch

Entzündungen getriggert werden.

Dht. Macht diese Aggressivität beim Mann. Es fornt auch seine Gedankenstrukturen. Ein bißchen zuviel, oder ein fehlender Antagonist, und eine Neigung zur Schizophrenie hat ein leichteres Spiel.

Auch hier wäre allein schon der Logig wegen, Estrogen das Hormon, das solche schädlichen Erkrankungen abwenden kann.

Wahrscheinlich wirkt Finasterid auch bei Geisteserkrankungen diesen uebet zellulare E2 Expression entgegen.

Andere Signalwege sind aber zusätzlich möglich.

Nochmal möchte ich hier vermuten aeussern, das sich rein Theoretisch, ein Mann unter Finasterid besser, vollkommener, harmonischer fühlen musste.

Natürlich hängt sowas auch immer vom Ausmaß der Expression Verschiedener Rezeptoren ab.

Ob im Umkehrschluss, ein Absetzen dieses Positive Gefühl zeitweilig umkehrt, ist möglich. Durch sorgsames Ausschleichen musste das aber relativ problemlos abklingen.

Dieser Arzt bei Youtube....

Nicht Dht ist wie Benzodiazepin Fuer den Mann, sondern E2 ist es. Dht macht genau das Gegenteil... Es kratzt die Seele auf...

Zitat aus Kay's studie:

Man beachte auch den schlussatz....

evidence has documented that FIN may have therapeutic potential for schizophrenia and other neuropsychiatric disorders (Koethe et al, 2008; Muroli et al, 2011; Paba et al, 2011; Bortolato et al, 2012).

This background led us to hypothesize

<https://www.nature.com/articles/npp201713>

<https://pubmed.ncbi.nlm.nih.gov/22966451/>

E2 u. Schizophrenie

<https://pubmed.ncbi.nlm.nih.gov/11278160/>

<https://www.ncbi.nlm.nih.gov/pmc/articles/PMC4600562/>

Subject: Aw: Nachtrag

Posted by [Kay89](#) on Wed, 14 Sep 2022 19:42:30 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Frank1970 schrieb am Wed, 14 September 2022 18:58

Sag mal... Wie würdest du denn die Studie interpretieren @kay98?

Was wolltest du damit sagen?

Du hast es nicht kommentiert.

Interessanter wie die paar Ratten ist hier die weiterführende Literatur

Es kam ja mehrmals im Thread hoch, dass Leute die Nebenwirkungen oder PFS haben, Spinner seien oder es wurde vom Nocebo Effekt gesprochen.

Zumindest kann man nicht davon ausgehen, dass Ratten einem No- oder Placebo Effekt unterliegen.

Die geringere Libido, das geringere Aggressivitätsverhalten & geringere "Hyperaktivität" bei den Tieren sollte also mehr als nur menschliche Einbildung seien.

Im übrigen versuche ich überhaupt nicht irgendjemandem von FIN abzuhalten. Ich vertrete meine Meinung.

Ich bin ja selbst der Auffassung, dass die rationalste Vorgehensweise ist, es einfach auszuprobieren (evtl. mit niedriger Dosierung) und bei Nebenwirkungen abzusetzen, sofern es einem die Haare Wert sind.

PFS ist real aber sehr unwahrscheinlich.

Im Thread haben ja auch Leute gepostet, die eine androgyne Entwicklung beim Mann (Körperlich und/oder psychisch) begrüßen - da wären dann evtl. sogar einige Nebenwirkungen wünschenswert.

Ein anderer Weg könnte sein z.B. bei nicht sehr hohen Norwood Stufen und evtl. einen starken Donor, könnte man auch mit mehreren HT's (wenn man die Kohle Äquivalent zu einem Mittelklassewagen investieren möchte) fahren (wird natürlich kein NW0)

Subject: Aw: Nachtrag
Posted by [Frank1970](#) on Wed, 14 Sep 2022 20:14:47 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hyperaktivität ist nicht unbedingt gut.
Ich kannte viele junge Maenner die darunter so sehr lidenen, daß sie in der Hoffnung auf innere Ruhe den kommenden Alterungsvorgang ersehnten.

Mein bester Freund auch... War früher Haar Model, und ist jetzt nw4

Das ist doch sicher nicht angenehm... Immer wieder die Haare zurechtstueckeln lassen.

Schlimmer als Frankensteins Lab.....

Subject: Aw: Nachtrag
Posted by [eddygodo](#) on Wed, 14 Sep 2022 20:18:16 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Mir geht es eigentlich nur um die schlimmen Nebenwirkungen, die für immer bleiben. Zum Beispiel, dass man nie wieder Lust auf Sex bzw. allgemein auf Frauen hat oder der Körper sich zerstört (Foxi) oder man Suizidgedanken bekommt, die nie wieder weg gehen. Wenn das wirklich von Fin alleine kommen kann, dann wäre das schon bei geringer Wahrscheinlichkeit ein Grund es nicht zu nehmen.

Zu der Idee mit mehreren HTs: Das war mein erster Plan, aber fast jeder im Forum hat mir da abgeraten, weil ich zu jung sei und ohne Fin nicht auskommen würde (bin 27 mit Norwood 2 bzw. 2,5).

Witzig wie ich ständig switche. Mal Schiss vor Fin mal nicht :lol: Nächste Woche ist mein Arzttermin und ich werde mir versuchen es von ihm verschreiben zu lassen und frage ihn gleich nach seiner Einschätzung und der Dosierung.

Subject: Aw: Nachtrag
Posted by [mike.](#) on Wed, 14 Sep 2022 20:19:55 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Schizophrenie hatte ich mal vor einigen Jahren provoziert als ich 50-100mg dhea nahm.

DHT war messbar bei 1,4 ng/ml und die Haare wurden wieder dünner (der schaft wurde im gleichen Zyklus dünner bevor später wieder E2, cpa, fin therapy begonnen wurde und folglich die Haare gesheddet sind).....

Der backdoor pathway war ersichtlich (hohes dhea, androstendion, dht,) wenig T und Hohes E2

Es wird DHT und E2 Hochschaukeln...

Kann vllt sein, dass das hohe DHT toleriert wird oder gefährlicher, da Missverhältnis e2 DHT

Das weiß leider keiner genau :?

Subject: Aw: Nachtrag

Posted by [Frank1970](#) on Wed, 14 Sep 2022 20:29:41 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

mike. schrieb am Wed, 14 September 2022 22:19

Schizophrenie hatte ich mal vor einigen Jahren provoziert als ich 50-100mg dhea nahm.

DHT war messbar bei 1,4 ng/ml und die Haare wurden wieder dünner (der schaft wurde im gleichen Zyklus dünner bevor später wieder E2, cpa, fin therapy begonnen wurde und folglich die Haare gesheddet sind).....

Der backdoor pathway war ersichtlich (hohes dhea, androstendion, dht,) wenig T und Hohes E2

Es wird DHT und E2 Hochschaukeln...

Kann vllt sein, dass das hohe DHT toleriert wird oder gefährlicher, da Missverhältnis e2 DHT

Das weiß leider keiner genau :?

Hi

Hab ich das richtig verstanden...

Haare wurden erst dünner am Ansatz, sind dann bei Wiederaufnahme der Therapie erstmal gesheddet, und daraufhin aber kräftiger wiedergekommen?

Meinst du das DHT und E2... Beide, je nach Verhältniss Schizophrenie begünstigen können, oder meintest du das im Bezug auf Haare?

Andere Frage..

Du hattest doch auch mal Spiro genommen.

Waren deine Haare da auch so seltsam trocken?

So.... Meisfadenartig?

Verminderte Talgdruedenaktivitaet plus zeitweilige Natriumstoerungen?

Kann Spiro auch die Anzahl der Haare vermehren, sie dafür aber feiner werden lassen?

Sowas wird auch von Kastraten gesagt,.. Wobei die Datenlage hier sehr spärlich ist.

Gruss
Frank

Subject: Aw: Nachtrag
Posted by [Frank1970](#) on Wed, 14 Sep 2022 20:35:03 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

eddygodo schrieb am Wed, 14 September 2022 22:18Mir geht es eigentlich nur um die schlimmen Nebenwirkungen, die für immer bleiben. Zum Beispiel, dass man nie wieder Lust auf Sex bzw. allgemein auf Frauen hat oder der Körper sich zerstört (Foxi) oder man Suizidgedanken bekommt, die nie wieder weg gehen. Wenn das wirklich von Fin alleine kommen kann, dann wäre das schon bei geringer Wahrscheinlichkeit ein Grund es nicht zu nehmen.

Zu der Idee mit mehreren HTs: Das war mein erster Plan, aber fast jeder im Forum hat mir da abgeraten, weil ich zu jung sei und ohne Fin nicht auskommen würde (bin 27 mit Norwood 2 bzw. 2,5).

Witzig wie ich ständig switche. Mal Schiss vor Fin mal nicht :lol: Nächste Woche ist mein Arzttermin und ich werde mir versuchen es von ihm verschreiben zu lassen und frage ihn gleich nach seiner Einschätzung und der Dosierung.

Du schreibst: Zum Beispiel, dass man nie wieder Lust auf Sex bzw. allgemein auf Frauen hat oder der Körper sich zerstört (Foxi) oder man Suizidgedanken bekommt, die nie wieder weg gehen.

Das glaube ich zu 95 %fast gar nicht.

Unser Organismus ist so wahnsinnig flexibel und anpassungsfähig.

Das solche zustände bis zu c. A 7 Monaten anhalten können...
Das kann schon sein.

Aber erst nach langen Jahren Fin Einnahme.

Nach 10 Jahren vielleicht.

Subject: Aw: Nachtrag

Posted by [mike](#). on Wed, 14 Sep 2022 20:45:35 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Frank1970 schrieb am Wed, 14 September 2022 22:29mike. schrieb am Wed, 14 September 2022 22:19

Schizophrenie hatte ich mal vor einigen Jahren provoziert als ich 50-100mg dhea nahm.

DHT war messbar bei 1,4 ng/ml und die Haare wurden wieder dünner (der schaft wurde im gleichen Zyklus dünner bevor später wieder E2, cpa, fin therapy begonnen wurde und folglich die Haare gesheddet sind).....

Der backdoor pathway war ersichtlich (hohes dhea, androstendion, dht,) wenig T und Hohes E2

Es wird DHT und E2 Hochschaukeln...

Kann vllt sein, dass das hohe DHT toleriert wird oder gefährlicher, da Missverhältnis e2 DHT

Das weiß leider keiner genau :?

Hi

Hab ich das richtig verstanden...

Haare wurden erst dünner am Ansatz, sind dann bei Wiederaufnahme der Therapie erstmal gesheddet, und daraufhin aber kräftiger wiedergekommen?

Meinst du das DHT und E2... Beide, je nach Verhältniss Schizophrenie begünstigen können, oder meintest du das im Bezug auf Haare?

Andere Frage..

Du hattest doch auch mal Spiro genommen.

Waren deine Haare da auch so seltsam trocken?

So.... Meisfadenartig?

Verminderte Talgdruedenaktivitaet plus zeitweilige Natriumstoerungen?

Kann Spiro auch die Anzahl der Haare vermehren, sie dafür aber feiner werden lassen?

Sowas wird auch von Kastraten gesagt,.. Wobei die Datenlage hier sehr spärlich ist.

Gruss
Frank

Genau.. Sie wurden dünner und nach dem shedding wieder teilweise normal.. Es dauerte jedoch ca 1,5 Jahre bis optisch wieder alles dicht war.

Dhea DHT und e2 excess machte nachweislich schizophren (psychologisch bestätigt)
Ich hätte fast kein F64 bekommen (=Freigabe für Progesteron und E2) mit dem blöden dhea experiment.. Aber dhea macht süchtig
Genauer weiß ich leider auch nicht mehr.. Zumindest gibt es Studien die dhea als schuldigen. Sehen..... Indirekt...

Die dünnen trockenen Haare gibt es auch unter cpa mit fin

.. Oder excess E2 und T/DHT Mangel

Das Problem habe ich schon länger.

Darum werde ich bald etwas Testosteron gel nehmen müssen zusätzlich zu E2, P4, dut, fin, dexta, ev bicalutamide? Minox, Haufen NEMS

Es scheint der ar und Testosteron sehr wichtig zu sein

Subject: Aw: Nachtrag
Posted by [mike](#). on Wed, 14 Sep 2022 20:48:01 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Edit :

Chemisch bin ich auch ein Kastrat.

Wenn alles abgesetzt wird nimmt die NNR die Arbeit auf

Viel dhea, androstendion, Cortisol, aldosteron, auch etwas DHT

Eine AGA würde bei mir langsamer weitergehen

Kastration nach mask Pubertät ist nicht das günstigste

Subject: Aw: Nachtrag

Posted by [mike.](#) on Wed, 14 Sep 2022 20:54:14 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Natrium bzw Salzunger hatte ich tatsächlich eine Weile.

Kalium führe ich extra zu (zu minox Oral).. Das bewirkte noch was

Aldosteron wird antagoniert mit P4

Spiro nahm ich nur 1 Monat (August 2012)

Mir war die ganze Zeit schlecht und hatte Kreislauf Probleme

Meine Oma nahm länger 100mg Spiro gegen Hypertonie.. Und hatte nw2 und dichtes Haar..

Jedoch wurde sie Nieren insufficiently und braucht nun eine Dialyse.

P4,E2...minox, nems, t.... Ist ihr neuer Spiro Ersatz. Die Haare sind schön die Ödeme weg und die Nieren regenerieren leicht.

Subject: Aw: Nachtrag

Posted by [Frank1970](#) on Wed, 14 Sep 2022 21:00:42 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

mike. schrieb am Wed, 14 September 2022 22:45Frank1970 schrieb am Wed, 14 September 2022 22:29mike. schrieb am Wed, 14 September 2022 22:19

Schizophrenie hatte ich mal vor einigen Jahren provoziert als ich 50-100mg dhea nahm.

DHT war messbar bei 1,4 ng/ml und die Haare wurden wieder dünner (der schaft wurde im gleichen Zyklus dünner bevor später wieder E2, cpa, fin therapy begonnen wurde und folglich die Haare gesheddet sind).....

Der backdoor pathway war ersichtlich (hohes dhea, androstendion, dht,) wenig T und Hohes E2

Es wird DHT und E2 Hochschaukeln...

Kann vllt sein, dass das hohe DHT toleriert wird oder gefährlicher, da Missverhältnis e2 DHT

Das weiß leider keiner genau :?

Hi

Hab ich das richtig verstanden...

Haare wurden erst dünner am Ansatz, sind dann bei Wiederaufnahme der Therapie erstmal gescheddet, und daraufhin aber kräftiger wiedergekommen?

Meinst du das DHT und E2... Beide, je nach Verhältniss Schizophrenie begünstigen können, oder meintest du das im Bezug auf Haare?

Andere Frage..

Du hattest doch auch mal Spiro genommen.

Waren deine Haare da auch so seltsam trocken?

So.... Meisfadenartig?

Verminderte Talgdrüedenaktivitaet plus zeitweilige Natriumstoerungen?

Kann Spiro auch die Anzahl der Haare vermehren, sie dafür aber feiner werden lassen?

Sowas wird auch von Kastraten gesagt,.. Wobei die Datenlage hier sehr spärlich ist.

Gruss

Frank

Genau.. Sie wurden dünner und nach dem shedding wieder teilweise normal.. Es dauerte jedoch ca 1,5 Jahre bis optisch wieder alles dicht war.

Dhea DHT und e2 excess machte nachweislich schizophren (psychologisch bestätigt)

Ich hätte fast kein F64 bekommen (=Freigabe für Progesteron und E2) mit dem blöden dhea experiment.. Aber dhea macht süchtig

Genauer weiß ich leider auch nicht mehr.. Zumindest gibt es Studien die dhea als schuldigen. Sehen..... Indirekt...

Die dünnen trockenen Haare gibt es auch unter cpa mit fin

.. Oder excess E2 und T/DHT Mangel

Das Problem habe ich schon länger.

Darum werde ich bald etwas Testosteron gel nehmen müssen zusätzlich zu E2, P4, dut, fin, dexta, ev bicalutamide? Minox, Haufen NEMS

Es scheint der ar und Testosteron sehr wichtig zu sein

Natürlich ist T wichtig

<https://www.ncbi.nlm.nih.gov/pmc/articles/PMC3380548/>

Ist schon paar mal aufgefallen, auch in anderen Studien.

Die Untersucher haben hier nicht kapiert das T auch das IGF1 und E2 erhöht.

Wurde nicht angemerkt...

Was fuer Untersucher.....

Subject: Aw: Nachtrag

Posted by [Frank1970](#) on Wed, 14 Sep 2022 21:04:22 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

mike. schrieb am Wed, 14 September 2022 22:54 Natrium bzw Salzunger hatte ich tatsächlich eine Weile.

Kalium führe ich extra zu (zu minox Oral).. Das bewirkte noch was

Aldosteron wird antagoniert mit P4

Spiro nahm ich nur 1 Monat (August 2012)

Mir war die ganze Zeit schlecht und hatte Kreislauf Probleme

Meine Oma nahm länger 100mg Spiro gegen Hypertonie.. Und hatte nw2 und dichtes Haar..

Jedoch wurde sie Nieren insufficiently und braucht nun eine Dialyse.

P4,E2...minox, nems, t.... Ist ihr neuer Spiro Ersatz. Die Haare sind schön die Ödeme weg und die Nieren regenerieren leicht.

Die kreislaufprobleme u e. V auch die Übelkeit hatten sich unter Garantie schon bald regeneriert.

Hatte ich auch paar Monate.

Subject: Aw: Nachtrag

Posted by [Frank1970](#) on Wed, 14 Sep 2022 21:14:48 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Bei fehlendem T unter Spiro, oder AR Blockade..... Kann da nicht der Haar Aufrichtmuskel zusammen mit schwacher Talgdruesenaktivitat auch zu Laschen Haaren fuhren?

Subject: Aw: Nachtrag

Posted by [Kay89](#) on Thu, 15 Sep 2022 06:09:40 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Frank1970 schrieb am Wed, 14 September 2022 22:14Hyperaktivität ist nicht unbedingt gut. Ich kannte viele junge Maenner die darunter so sehr lideneten, daß sie in der Hoffnung auf innere Ruhe den kommenden Alterungsvorgang ersehnten.

Es ist ja nicht jeder Mann Hyperaktiv und es kommt drauf an was du machst. Joe Rogan hat z.B. in einem seiner Podcasts geschildert, dass er mehr "Drive" (Antrieb) nach Absetzen von FIN verspürt hat (die Reduktion seines Antriebs hat er nicht gemerkt, da sie schleichend kam und die Psyche sich, wie du schon gesagt hast, an neue Umstände gewöhnt. Auch hat er das geringere Verlangen nach Sex erst NACH absetzen bemerkt, da er dann den direkten Vergleich hatte) - Diese (Hyper)-Aktivität setzt er in täglich einem enormen Sportpensum + Business Ideen um.

Wenn du dagegen in einer Behörde sitzt und sonst evtl. keine hohen Ambitionen besitzt, ja dann ist innere Ruhe im Zuge eines höheren Alters sicherlich entspannter als innerlich umtriebiger zu sein. (Und hier würde ich auch eher mit Meditation, Sauna & Sport arbeiten als mit Hormonen um ruhiger zu werden).

mike. schrieb am Wed, 14 September 2022 22:48

Edit :

Chemisch bin ich auch ein Kastrat.

Wenn alles abgesetzt wird nimmt die NNR die Arbeit auf

Viel dhea, androstendion, Cortisol, aldosteron, auch etwas DHT

Eine AGA würde bei mir langsamer weitergehen

Kastration nach mask Pubertät ist nicht das günstigste
Also solche Aussagen finde ich ehrlich gesagt viel furchteinflößender, als das was ich so
schreibe.

eddygodo schrieb am Wed, 14 September 2022 22:18Mir geht es eigentlich nur um die
schlimmen Nebenwirkungen, die für immer bleiben. Zum Beispiel, dass man nie wieder Lust auf
Sex bzw. allgemein auf Frauen hat oder der Körper sich zerstört (Foxi) oder man
Suizidgedanken bekommt, die nie wieder weg gehen. Wenn das wirklich von Fin alleine kommen
kann, dann wäre das schon bei geringer Wahrscheinlichkeit ein Grund es nicht zu nehmen.

Zu der Idee mit mehreren HTs: Das war mein erster Plan, aber fast jeder im Forum hat mir da
abgeraten, weil ich zu jung sei und ohne Fin nicht auskommen würde (bin 27 mit Norwood 2
bzw. 2,5).

Witzig wie ich ständig switche. Mal Schiss vor Fin mal nicht :lol: Nächste Woche ist mein
Arzttermin und ich werde mir versuchen es von ihm verschreiben zu lassen und frage ihn gleich
nach seiner Einschätzung und der Dosierung.

Diese Permanenten Nebenwirkungen sind unwahrscheinlich. Dann wäre es kein zugelassenes
Medikament, wenn jeder dritte oder zehnte nach einer Zulassungsstudie rumlaufen würde wie
Foxi. Es gibt auch Langzeitstudien zur Verträglich von FIN

[https://www.oatext.com/Long-term-\(10-year\)-efficacy-of-finasteride-in-523-Japanese-men-with-an-drogenetic-alopecia.php](https://www.oatext.com/Long-term-(10-year)-efficacy-of-finasteride-in-523-Japanese-men-with-an-drogenetic-alopecia.php)

Wobei ich diese kritisch sehe, da

- a) natürlich die Leute am Ball bleiben die kaum NW haben (also eine geeignete Veranlagung mitbringen)
- b) man nicht weiß, was passiert, wenn sie das Medikament absetzen.

Für viele funktioniert es aber tatsächlich.

Ob der Weg mehrerer HT's ohne Fin möglich ist, würde ich ehrlicherweise auch nicht in
diesem Forum eruieren lassen (der Anspruch vieler hier ist eben ein ewiger Norwood 0er mit
asiatischer Haarlinie zu sein und das für immer), sondern eher durch Joe Tillmann, Andreas
Kramer & einem Top Arzt z.B. Dr. Muresanu

Ich persönlich finde z.B. den Status eines Joe Biden sehr altersgerecht und Würdevoll. Eine
etwas lichtere Tonsur in hohem Alter ist völlig normal und kein Problem, sofern das Gesicht
gerahmt ist. Oder auch der Status eines Joe Tillmann (er nimmt FIN, weil er ohne Norwood 7
wäre). Bei einem Opa mit Norwood 0 denkt man gleich, da stimmt was nicht. Wer aber hinter
den Schönheitsidealen einer Frau her ist, der muss natürlich einige Geschütze auffahren um
eine entsprechende Haarpracht zu erreichen oder zu halten, weil wir eben Männer sind.

Subject: Aw: Nachtrag

Posted by [Frank1970](#) on Thu, 15 Sep 2022 08:05:28 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Kay89 schrieb am Thu, 15 September 2022 08:09 Frank1970 schrieb am Wed, 14 September 2022 22:14 Hyperaktivität ist nicht unbedingt gut.

Ich kannte viele junge Maenner die darunter so sehr lidenen, daß sie in der Hoffnung auf innere Ruhe den kommenden Alterungsvorgang ersehnten.

Es ist ja nicht jeder Mann Hyperaktiv und es kommt drauf an was du machst. Joe Rogan hat z.B. in einem seiner Podcasts geschildert, dass er mehr "Drive" (Antrieb) nach Absetzen von FIN verspürt hat (die Reduktion seines Antriebs hat er nicht gemerkt, da sie schleichend kam und die Psyche sich, wie du schon gesagt hast, an neue Umstände gewöhnt. Auch hat er das geringere Verlangen nach Sex erst NACH absetzen bemerkt, da er dann den direkten Vergleich hatte) - Diese (Hyper)-Aktivität setzt er in täglich einem enormen Sportpensum + Business Ideen um.

Wenn du dagegen in einer Behörde sitzt und sonst evtl. keine hohen Ambitionen besitzt, ja dann ist innere Ruhe im Zuge eines höheren Alters sicherlich entspannter als innerlich umtriebiger zu sein. (Und hier würde ich auch eher mit Meditation, Sauna & Sport arbeiten als mit Hormonen um ruhiger zu werden).

mike. schrieb am Wed, 14 September 2022 22:48

Edit :

Chemisch bin ich auch ein Kastrat.

Wenn alles abgesetzt wird nimmt die NNR die Arbeit auf

Viel dhea, androstendion, Cortisol, aldosteron, auch etwas DHT

Eine AGA würde bei mir langsamer weitergehen

Kastration nach mask Pubertät ist nicht das günstigste
Also solche Aussagen finde ich ehrlich gesagt viel furchteinflößender, als das was ich so schreibe.

eddygodo schrieb am Wed, 14 September 2022 22:18 Mir geht es eigentlich nur um die schlimmen Nebenwirkungen, die für immer bleiben. Zum Beispiel, dass man nie wieder Lust auf Sex bzw. allgemein auf Frauen hat oder der Körper sich zerstört (Foxi) oder man Suizidgedanken bekommt, die nie wieder weg gehen. Wenn das wirklich von Fin alleine kommen kann, dann wäre das schon bei geringer Wahrscheinlichkeit ein Grund es nicht zu nehmen.

Zu der Idee mit mehreren HTs: Das war mein erster Plan, aber fast jeder im Forum hat mir da abgeraten, weil ich zu jung sei und ohne Fin nicht auskommen würde (bin 27 mit Norwood 2 bzw. 2,5).

Witzig wie ich ständig switche. Mal Schiss vor Fin mal nicht :lol: Nächste Woche ist mein

Arzttermin und ich werde mir versuchen es von ihm verschreiben zu lassen und frage ihn gleich nach seiner Einschätzung und der Dosierung.

Diese Permanenten Nebenwirkungen sind unwahrscheinlich. Dann wäre es kein zugelassenes Medikament, wenn jeder dritte oder zehnte nach einer Zulassungsstudie rumlaufen würde wie Foxi. Es gibt auch Langzeitstudien zur Verträglichkeit von FIN

[https://www.oatext.com/Long-term-\(10-year\)-efficacy-of-finasteride-in-523-Japanese-men-with-androgenetic-alopecia.php](https://www.oatext.com/Long-term-(10-year)-efficacy-of-finasteride-in-523-Japanese-men-with-androgenetic-alopecia.php)

Wobei ich diese kritisch sehe, da

a) natürlich die Leute am Ball bleiben die kaum NW haben (also eine geeignete Veranlagung mitbringen)

b) man nicht weiß, was passiert, wenn sie das Medikament absetzen.

Für viele funktioniert es aber tatsächlich.

Ob der Weg mehrerer HT's ohne FIN möglich ist, würde ich ehrlicherweise auch nicht in diesem Forum eruieren lassen (der Anspruch vieler hier ist eben ein ewiger Norwood 0er mit asiatischer Haarlinie zu sein und das für immer), sondern eher durch Joe Tillmann, Andreas Kramer & einem Top Arzt z.B. Dr. Muresanu

Ich persönlich finde z.B. den Status eines Joe Biden sehr altersgerecht und Würdevoll. Eine etwas lichtere Tonsur in hohem Alter ist völlig normal und kein Problem, sofern das Gesicht gerahmt ist. Oder auch der Status eines Joe Tillmann (er nimmt FIN, weil er ohne Norwood 7 wäre). Bei einem Opa mit Norwood 0 denkt man gleich, da stimmt was nicht. Wer aber hinter den Schönheitsidealen einer Frau her ist, der muss natürlich einige Geschütze auffahren um eine entsprechende Haarpracht zu erreichen oder zu halten, weil wir eben M9änner sind.
Halli

Du schreibst:

Bei einem Opa mit Norwood 0 denkt man gleich, da stimmt was nicht. Wer aber hinter den

Das ist mein Ziel...

Kann nur Neid sein, denn der Vorteil ist auf meiner Seite

Damit representiere ich doch eine unsterbliche Thermogenese... Eine bombastisch gute genetische Visitenkarte,, ein Zeugnis somatischer Gesundheit. Das hat nicht zwingend etwas mit Mann sein zu tun. Alles ab NW3 zeigt an wie schnell man altert. Der gesamte Organismus, nicht nur die Haut. Dafür gibt es mittlerweile Hinweise. Es zeigt an das wir schneller altern als Frauen. Darauf können wir nicht stolz sein...

Kollektivverhalten finde ich so schrecklich furchtbar.... ..

Norm.... Von den gesellschaftlichen Normen, erweisen sich bei kritischer Analyse fast alle als kollektive Fehler.

Auch Jo Bidens Leid, ist obwohl gesellschaftlich akzeptiert, etwas was eigentlich nicht sein soll. Er hat das ja sicher nicht seit gestern,.. Oder?

Es darf auch gar nicht zu einer Norm werden.

Glatzen sind frühe Symptome schwerwiegender Erkrankungen, die auf jeden Fall kommen. Es sei denn man überlebt den Ausbruch nicht.

HT... Ist nur Täuschung. Das ist reine Kosmetik, auch wenn sie den einen oder anderen zufriedenstellt

Behandlung, auf vielen Ebenen stellt die Thermogenese tatsächlich wieder her.

Haare sind ein Attribut der Thermogenese.

Laeuft Diese nicht mehr rund, ist das Tor zum somatischen Abstieg geöffnet.

Ob man eine Kastration in Kauf nimmt oder nicht, kommt auf die Ziele an, und auf die Haare.

Meine sind es mir ganz klar wert.

Ich denke nicht Berufs.... Oder gesellschaftsbezogen.

In mir steckt seit Kindheit der Wunsch nach ewiger Jugend.

Realistisch gesagt.. Well aging so gut es geht

end

Siehe..

Ich selbst hab meine Medis mal pausiert, weil ich als Fuehrungsperson eine grosse Baustelle in den Griff bekommen musste.

Tatsächlich kam mein Drift sehr schnell zurück.

Hier kann ich dich voll und ganz bestätigen.

Nach Absetzen, was ich zweimal tat, hatte ich mehr Energie, aber tatsächlich Depressionen.

Viel zu viel Energie, die außerhalb meines Berufs gar nicht verbraucht werden konnte.

Ich bin ziemlich sicher das sich die Untersucher irren, und das primär am fehlenden E 2 liegt.

Aber mir ging es jetzt keineswegs sehr schlecht.

Ab und an mal etwas verstimmt, nicht mehr.

Sowas ist aber auch steuerbar, wenn man nicht gerade eine schwere Veranlagung in sich trägt.

Gruss

Frank

Subject: Aw: Nachtrag

Posted by [Tom10](#) on Thu, 15 Sep 2022 08:05:39 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Kay89 schrieb am Thu, 15 September 2022 08:09Frank1970 schrieb am Wed, 14 September 2022 22:14Hyperaktivität ist nicht unbedingt gut.

Ich kannte viele junge Maenner die darunter so sehr lideneten, daß sie in der Hoffnung auf innere

Ruhe den kommenden Alterungsvorgang ersehnten.

Es ist ja nicht jeder Mann Hyperaktiv und es kommt drauf an was du machst. Joe Rogan hat z.B. in einem seiner Podcasts geschildert, dass er mehr "Drive" (Antrieb) nach Absetzen von FIN verspürt hat (die Reduktion seines Antriebs hat er nicht gemerkt, da sie schleichend kam und die Psyche sich, wie du schon gesagt hast, an neue Umstände gewöhnt. Auch hat er das geringere Verlangen nach Sex erst NACH absetzen bemerkt, da er dann den direkten Vergleich hatte) - Diese (Hyper)-Aktivität setzt er in täglich einem enormen Sportpensum + Business Ideen um.

Wenn du dagegen in einer Behörde sitzt und sonst evtl. keine hohen Ambitionen besitzt, ja dann ist innere Ruhe im Zuge eines höheren Alters sicherlich entspannter als innerlich umtriebig zu sein. (Und hier würde ich auch eher mit Meditation, Sauna & Sport arbeiten als mit Hormonen um ruhiger zu werden).

mike. schrieb am Wed, 14 September 2022 22:48

Edit :

Chemisch bin ich auch ein Kastrat.

Wenn alles abgesetzt wird nimmt die NNR die Arbeit auf

Viel dhea, androstendion, Cortisol, aldosteron, auch etwas DHT

Eine AGA würde bei mir langsamer weitergehen

Kastration nach mask Pubertät ist nicht das günstigste
Also solche Aussagen finde ich ehrlich gesagt viel furchteinflößender, als das was ich so schreibe.

eddygodo schrieb am Wed, 14 September 2022 22:18Mir geht es eigentlich nur um die schlimmen Nebenwirkungen, die für immer bleiben. Zum Beispiel, dass man nie wieder Lust auf Sex bzw. allgemein auf Frauen hat oder der Körper sich zerstört (Foxi) oder man Suizidgedanken bekommt, die nie wieder weg gehen. Wenn das wirklich von Fin alleine kommen kann, dann wäre das schon bei geringer Wahrscheinlichkeit ein Grund es nicht zu nehmen.

Zu der Idee mit mehreren HTs: Das war mein erster Plan, aber fast jeder im Forum hat mir da abgeraten, weil ich zu jung sei und ohne Fin nicht auskommen würde (bin 27 mit Norwood 2 bzw. 2,5).

Witzig wie ich ständig switche. Mal Schiss vor Fin mal nicht :lol: Nächste Woche ist mein Arzttermin und ich werde mir versuchen es von ihm verschreiben zu lassen und frage ihn gleich nach seiner Einschätzung und der Dosierung.
Diese Permanenten Nebenwirkungen sind unwahrscheinlich. Dann wäre es kein zugelassenes

Medikament, wenn jeder dritte oder zehnte nach einer Zulassungsstudie rumlaufen würde wie Foxi. Es gibt auch Langzeitstudien zur Verträglich von FIN
[https://www.oatext.com/Long-term-\(10-year\)-efficacy-of-finasteride-in-523-Japanese-men-with-androgenetic-alopecia.php](https://www.oatext.com/Long-term-(10-year)-efficacy-of-finasteride-in-523-Japanese-men-with-androgenetic-alopecia.php)

Wobei ich diese kritisch sehe, da

- a) natürlich die Leute am Ball bleiben die kaum NW haben (also eine geeignete Veranlagung mitbringen)
- b) man nicht weiß, was passiert, wenn sie das Medikament absetzen.

Für viele funktioniert es aber tatsächlich.

Ob der Weg mehrerer HT's ohne FIn möglich ist, würde ich ehrlicherweise auch nicht in diesem Forum eruieren lassen (der Anspruch vieler hier ist eben ein ewiger Norwood 0er mit asiatischer Haarlinie zu sein und das für immer), sondern eher durch Joe Tillmann, Andreas Kramer & einem Top Arzt z.B. Dr. Muresanu

Ich persönlich finde z.B. den Status eines Joe Biden sehr altersgerecht und Würdevoll. Eine etwas lichtere Tonsur in hohem Alter ist völlig normal und kein Problem, sofern das Gesicht gerahmt ist. Oder auch der Status eines Joe Tillmann (er nimmt FIN, weil er ohne Norwood 7 wäre). Bei einem Opa mit Norwood 0 denkt man gleich, da stimmt was nicht. Wer aber hinter den Schönheitsidealen einer Frau her ist, der muss natürlich einige Geschütze auffahren um eine entsprechende Haarpracht zu erreichen oder zu halten, weil wir eben Männer sind. wobei der Biden fast keine Haare mehr auf dem Kopf hat. Sind halt nur lang und gut frisiert

Subject: Aw: Nachtrag
Posted by [HaareStattGlatze](#) on Thu, 15 Sep 2022 09:07:19 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

[/quote]

Kann nur Neid sein, denn der Vorteil ist auf meiner Seite
Damit representiere ich doch eine unsterbliche Thermogenese... Eine bombastisch gute genetische Visitenkarte,, ein Zeugnis somatischer Gesundheit und Vollkommenheit.
Kollektivverhalten finde ich so schrecklich furchtbar....
Sich nach anderen Richten obwohl man denen vielleicht weit überlegen ist...
Norm.... Von den gesellschaftlichen Normen, erweisen sich bei kritischer Analyse fast alle als kollektive Fehler.
Auch Jo Bidens Leid, ist obwohl gesellschaftlich akzeptiert, etwas was eigentlich nicht seien soll.
Es darf auch gar nicht zu einer Norm werden.
Glatzen sind fruehe Symptome schwerwiegender Erkrankungen, die auf jeden Fall kommen. Es sei denn man überlebt den Ausbruch nicht.

Gruss
Frank

[/quote]

Soviel Selbstmitleid und Selbstzweifel in diesem Forum vorhanden.

Glatze = Schrott Gene
Volles Haar = Top Gesundheit + Top aussehen

All die Thesen sind für den Müllimer.

Mein Onkel ist mit 40 an Krebs regelrecht krepirt.
Er war der Inbegriff eines schönen Mannes. Ein Gesicht wie ein Schauspieler, wunderschöne
Grüne Augen, vollstes schwarzes Haar.
Alle sagten immer " Ist das ein schöner Mann".
Nun, nach der Genetiklogik müsste er ja 100 Jahre alt werden.
Die Realität hat was anderes aufgezeigt.

Bei uns im Geschäftshaus:
2 Anwälte Norwood 7 "Glatzköpfe" Alter. 89 + 84
Noch nie ein Spital von innen gesehen. Enorm Vital und Fit.
Nach der Glatzenthese müssten diese beiden Herren alle Krankheiten haben und spätestens
mit 50 unter der Erde liegen.

Zu den Genen allg.
Die hat sich niemand ausgesucht und nicht alle können Brad Pitt, George Clooney oder ein
sonstiger "Schönling" sein.

Das Schlimmste ist doch das ewige Vergleichen mit anderen Menschen, anderen Leben.Führt
nur zum Unglück.

Ihr könnt noch 100000 Threads eröffnen für volles Haar.
Ihr alle und auch Ich werden es niemals bekommen.

Subject: Aw: Nachtrag
Posted by [angelica](#) on Thu, 15 Sep 2022 09:29:59 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

@Frank

Du bist ja ganz schön selbstverliebt und von dir überzeugt. 80

Subject: Aw: Nachtrag

Posted by [mike.](#) on Thu, 15 Sep 2022 09:59:12 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Fin und dut habe ich seit 1 Monate abgesetzt...

Trotz exogen E2 merke ich den Zell E2 Abfall

Mehr adiol und adion in den Zellen antagoniert das weniger an E2/oder gleichbleibend E2

Adiol hat eine Affinität an den ERa

Es geht in Richtung virilisierung (auch wenn es nur ganz leicht ist).. Aber es schadet mir

Sehr bald werde ich wieder mit fin und dut starten

Subject: Aw: Nachtrag

Posted by [Frank1970](#) on Thu, 15 Sep 2022 11:38:58 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

HaareStattGlatze schrieb am Thu, 15 September 2022 11:07

Kann nur Neid sein, denn der Vorteil ist auf meiner Seite

Damit representiere ich doch eine unsterbliche Thermogenese... Eine bombastisch gute genetische Visitenkarte,, ein Zeugnis somatischer Gesundheit und Vollkommenheit.

Kollektivverhalten finde ich so schrecklich furchtbar....

Sich nach anderen Richten obwohl man denen vielleicht weit überlegen ist...

Norm.... Von den gesellschaftlichen Normen, erweisen sich bei kritischer Analyse fast alle als kollektive Fehler.

Auch Jo Bidens Leid, ist obwohl gesellschaftlich akzeptiert, etwas was eigentlich nicht seien soll.

Es darf auch gar nicht zu einer Norm werden.

Glatzen sind fruehe Symptome schwerwiegender Erkrankungen, die auf jeden Fall kommen. Es sei denn man überlebt den Ausbruch nicht.

Gruss

Frank

[/quote]

Soviel Selbstmitleid und Selbstzweifel in diesem Forum vorhanden.

Glatze = Schrott Gene
Volles Haar = Top Gesundheit + Top aussehen

All die Thesen sind für den Mülleimer.

Mein Onkel ist mit 40 an Krebs regelrecht krepirt.
Er war der Inbegriff eines schönen Mannes. Ein Gesicht wie ein Schauspieler, wunderschöne Grüne Augen, vollstes schwarzes Haar.
Alle sagten immer " Ist das ein schöner Mann".
Nun, nach der Genetiklogik müsste er ja 100 Jahre alt werden.
Die Realität hat was anderes aufgezeigt.

Bei uns im Geschäftshaus:
2 Anwälte Norwood 7 "Glatzköpfe" Alter. 89 + 84
Noch nie ein Spital von innen gesehen. Enorm Vital und Fit.
Nach der Glatzenthese müssten diese beiden Herren alle Krankheiten haben und spätestens mit 50 unter der Erde liegen.

Zu den Genen allg.
Die hat sich niemand ausgesucht und nicht alle können Brad Pitt, George Clooney oder ein sonstiger "Schönling" sein.

Das Schlimmste ist doch das ewige Vergleichen mit anderen Menschen, anderen Leben.Führt nur zum Unglück.

Ihr könnt noch 100000 Threads eröffnen für volles Haar.
Ihr alle und auch Ich werden es niemals bekommen.

[/quote]

Nochmal...

Ich hab keine Lust mehr das immer wieder neu zu erläutern.

Vergiss deine drei Beispiele!

Ich Berufe mich auf wissenschaftliche Fakten.

Dieese können drei einzelne Beispiele nicht widerlegen. Auch nicht 100.

Man muss sich ja nicht gleich stigmatisiert fühlen.

Wir.. Sind hier um unsere Erkrankung zu verstehen. Wir lernen das.
Und dazu gehört auch das Verständnis um die Zusammenhänge.

Wenn diese ausser Acht gelassen werden, werden wir es nie verstehen.

Hier gab es doch mal ein Areata Forum.

Ich hab früher dort gelesen, und festgestellt das diese Betroffenen sich sehr intensiv mit allen Begleiterkrankungen auseinandergesetzt haben. Die wollten ihre Erkrankung verstehen Sowohl die, als auch jemand der ohne Trigger zutun Krebs oder Copd bekommt, wird seine Gene nicht lieben.

Ich meine auch nicht.....

Das ist eine Zivilisationserkrankung.
Etwas in unserer westlichen Gesellschaft läuft schief.

Und promis vom Typ Brad Pitt, oder Clooney, die sind nicht geeignet Fuer Untersuchungen.
Ihr Haar ist trotz das sie wahrscheinlich nachgeholfen haben, eher durchschnittlich.
Haartypen a la Ronald Reagen, sind untersuchungswert.
Oder David Lynch.

Gruss
Frank

Subject: Aw: Nachtrag
Posted by [Frank1970](#) on Thu, 15 Sep 2022 11:43:43 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

angelica schrieb am Thu, 15 September 2022 11:29@Frank

Du bist ja ganz schön selbstverliebt und von dir überzeugt. 8o
Halllo

Was sonst sollte ich dazu sagen, wenn mir jemand erklären will, daß ein älterer Herr mit ungewöhnlich vollem Haar, von der Gesellschaft als eine negative Besonderheit angesehen wird?.... :)

Gruss
Frank

Subject: Aw: Nachtrag
Posted by [Frank1970](#) on Thu, 15 Sep 2022 11:53:53 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

mike. schrieb am Thu, 15 September 2022 11:59

Fin und dut habe ich seit 1 Monate abgesetzt...

Trotz exogen E2 merke ich den Zell E2 Abfall

Mehr adiol und adion in den Zellen antagoniert das weniger an E2/oder gleichbleibend E2

Adiol hat eine Affinität an den ERa

Es geht in Richtung virilisierung (auch wenn es nur ganz leicht ist).. Aber es schadet mir

Sehr bald werde ich wieder mit fin und dut starten

Hi

Fin und Dut... Hab ich damals zusammen mit 200 mg Spiro mit 35 Jahren genommen.
Nach c. A 3 Monaten, oder 2...hab ich eines Morgens bueschelweise Haare, überall am Kopf
verloren. Daraufhin hab ich mir einen buzz cut geschnitten.

Den hab ich wieder wachsen lassen, und er wuchs sehr schnell. HA war auch schnell wieder weg.

.
Die Haare die dann kamen, waren Anders. Ich wollte nicht glauben das es meine sind.
Sie waren fast doppelt so dick, dunkler, glänzten unwahrscheinlich, und es waren Viel mehr.Das
aber nicht nur vorne sondern überall am Kopf.
In diesem Zeitraum wuchsen sie auch doppelt so schnell.

Jetzt mit 51...schaffe ich das nicht mehr die so zu beeinflussen.
Aber der Ansatz ist gleich geblieben.
Nur halt bißchen weniger, und eine andere Struktur

Subject: Aw: Nachtrag
Posted by [Tom10](#) on Thu, 15 Sep 2022 11:57:16 GMT

Frank1970 schrieb am Thu, 15 September 2022 13:53mike. schrieb am Thu, 15 September 2022 11:59

Fin und dut habe ich seit 1 Monate abgesetzt...

Trotz exogen E2 merke ich den Zell E2 Abfall

Mehr adiol und adion in den Zellen antagoniert das weniger an E2/oder gleichbleibend E2

Adiol hat eine Affinität an den ERa

Es geht in Richtung virilisierung (auch wenn es nur ganz leicht ist).. Aber es schadet mir

Sehr bald werde ich wieder mit fin und dut starten

Hi

Fin und Dut... Hab ich damals zusammen mit 200 mg Spiro mit 35 Jahren genommen. Nach c. A 3 Monaten, oder 2...hab ich eines Morgens bueschelweise Haare, überall am Kopf verloren. Daraufhin hab ich mir einen buzz cut geschnitten.

Den hab ich wieder wachsen lassen, und er wuchs sehr schnell. HA war auch schnell wieder weg.

.
Die Haare die dann kamen, waren Anders. Ich wollte nicht glauben das es meine sind. Sie waren fast doppelt so dick, dunkler, glänzten unwahrscheinlich, und es waren Viel mehr.Das aber nicht nur vorne sondern überall am Kopf. In diesem Zeitraum wuchsen sie auch doppelt so schnell.

Jetzt mit 51...schaffe ich das nicht mehr die so zu beeinflussen. Aber der Ansatz ist gleich geblieben. Nur halt bißchen weniger, und eine andere Struktur

Hallo Frank, was hälst du von Biotin Tabletten. Ich überlege mir gerade das ins Regimen zu nehmen ab 2023 ?

Subject: Aw: Nachtrag
Posted by [Frank1970](#) on Thu, 15 Sep 2022 12:07:25 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

HaareStattGlatze schrieb am Thu, 15 September 2022 11:07
Kann nur Neid sein, denn der Vorteil ist auf meiner Seite
Damit representiere ich doch eine unsterbliche Thermogenese... Eine bombastisch gute genetische Visitenkarte,, ein Zeugnis somatischer Gesundheit und Vollkommenheit.
Kollektivverhalten finde ich so schrecklich furchtbar....
Sich nach anderen Richten obwohl man denen vielleicht weit überlegen ist...
Norm.... Von den gesellschaftlichen Normen, erweisen sich bei kritischer Analyse fast alle als kollektive Fehler.
Auch Jo Bidens Leid, ist obwohl gesellschaftlich akzeptiert, etwas was eigentlich nicht seien soll.
Es darf auch gar nicht zu einer Norm werden.
Glatzen sind fruehe Symptome schwerwiegender Erkrankungen, die auf jeden Fall kommen. Es sei denn man überlebt den Ausbruch nicht.

Gruss
Frank
[/quote]

Soviel Selbstmitleid und Selbstzweifel in diesem Forum vorhanden.

Glatze = Schrott Gene
Volles Haar = Top Gesundheit + Top aussehen

All die Thesen sind für den Mülleimer.

Mein Onkel ist mit 40 an Krebs regelrecht krepirt.
Er war der Inbegriff eines schönen Mannes. Ein Gesicht wie ein Schauspieler, wunderschöne Grüne Augen, vollstes schwarzes Haar.
Alle sagten immer " Ist das ein schöner Mann".
Nun, nach der Genetiklogik müsste er ja 100 Jahre alt werden.
Die Realität hat was anderes aufgezeigt.

Bei uns im Geschäftshaus:
2 Anwälte Norwood 7 "Glatzköpfe" Alter. 89 + 84
Noch nie ein Spital von innen gesehen. Enorm Vital und Fit.
Nach der Glatzenthese müssten diese beiden Herren alle Krankheiten haben und spätestens mit 50 unter der Erde liegen.

Zu den Genen allg.
Die hat sich niemand ausgesucht und nicht alle können Brad Pitt, George Clooney oder ein sonstiger "Schönling" sein.

Das Schlimmste ist doch das ewige Vergleichen mit anderen Menschen, anderen Leben. Führt nur zum Unglück.

Ihr könnt noch 100000 Threads eröffnen für volles Haar.
Ihr alle und auch Ich werden es niemals bekommen.

[/quote]

. Ach so...

Das was du da kopiert hast, hatte ich editiert.
Ich fand es stellenweise unpassend,, stigmatisierend und vor allem hätte ich es zum besseren Verständnis weiter ausbauen müssen.

Überlegenheit bezieht sich auf mein Wissen um diese Erkrankung
Die Gesellschaft ist mir in dieser Hinsicht weit unterlegen, denn die Erkrankung, die durch die Sünden dieser Gesellschaft entstand wird aufgrund der Häufigkeit bagatelisiert. Es kann ja nicht sein das innerhalb einer Gesellschaft, die Mehrheit der Minderheit, an wissenschaftlichen Fakten vorbei, zeigt was Normalität ist..

Das... Zeigt z. B einen typischen kollektiven Fehler auf. Man reitet mit diesem reformbedürftigem Paradigma.

Gene... Kann man beeinflussen

Subject: Aw: Nachtrag
Posted by [Frank1970](#) on Thu, 15 Sep 2022 12:11:05 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Tom10 schrieb am Thu, 15 September 2022 13:57 Frank1970 schrieb am Thu, 15 September 2022 13:53 mike. schrieb am Thu, 15 September 2022 11:59

Fin und dut habe ich seit 1 Monate abgesetzt...

Trotz exogen E2 merke ich den Zell E2 Abfall

Mehr adiol und adion in den Zellen antagoniert das weniger an E2/oder gleichbleibend E2

Adiol hat eine Affinität an den ERa

Es geht in Richtung virilisierung (auch wenn es nur ganz leicht ist).. Aber es schadet mir

Sehr bald werde ich wieder mit fin und dut starten

Hi

Fin und Dut... Hab ich damals zusammen mit 200 mg Spiro mit 35 Jahren genommen. Nach c. A 3 Monaten, oder 2...hab ich eines Morgens bueschelweise Haare, überall am Kopf verloren. Daraufhin hab ich mir einen buzz cut geschnitten.

Den hab ich wieder wachsen lassen, und er wuchs sehr schnell. HA war auch schnell wieder weg.

Die Haare die dann kamen, waren Anders. Ich wollte nicht glauben das es meine sind. Sie waren fast doppelt so dick, dunkler, glänzten unwahrscheinlich, und es waren Viel mehr.Das aber nicht nur vorne sondern überall am Kopf. In diesem Zeitraum wuchsen sie auch doppelt so schnell.

Jetzt mit 51...schaffe ich das nicht mehr die so zu beeinflussen. Aber der Ansatz ist gleich geblieben. Nur halt bißchen weniger, und eine andere Struktur

Hallo Frank, was hältst du von Biotin Tabletten. Ich überlege mir gerade das ins Regimen zu nehmen ab 2023 ?

Hallo

Die tragen einen Teil dazu bei. Denn Biotin verbessert das IGF1 u. Insulin Signal.

Seit eh und jeh hat es einen positiven Einfluss auf den Haar wuchs.

Nur Weiss ich nicht ob z. B so Sachen vom DM wirklich wirken.

Wuerde z. B sowas von Ratiopharm empfehlen.

10 mg
Gruss Frank

Subject: Aw: Nachtrag
Posted by [Tom10](#) on Thu, 15 Sep 2022 12:22:49 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Frank1970 schrieb am Thu, 15 September 2022 14:11Tom10 schrieb am Thu, 15 September 2022 13:57Frank1970 schrieb am Thu, 15 September 2022 13:53mike. schrieb am Thu, 15 September 2022 11:59

Fin und dut habe ich seit 1 Monate abgesetzt...

Trotz exogen E2 merke ich den Zell E2 Abfall

Mehr adiol und adion in den Zellen antagoniert das weniger an E2/oder gleichbleibend E2

Adiol hat eine Affinität an den ERa

Es geht in Richtung virilisierung (auch wenn es nur ganz leicht ist).. Aber es schadet mir

Sehr bald werde ich wieder mit fin und dut starten

Hi

Fin und Dut... Hab ich damals zusammen mit 200 mg Spiro mit 35 Jahren genommen.
Nach c. A 3 Monaten, oder 2...hab ich eines Morgens bueschelweise Haare, überall am Kopf verloren. Daraufhin hab ich mir einen buzz cut geschnitten.

Den hab ich wieder wachsen lassen, und er wuchs sehr schnell. HA war auch schnell wieder weg.

.
Die Haare die dann kamen, waren Anders. Ich wollte nicht glauben das es meine sind.
Sie waren fast doppelt so dick, dunkler, glänzten unwahrscheinlich, und es waren Viel mehr.Das aber nicht nur vorne sondern überall am Kopf.
In diesem Zeitraum wuchsen sie auch doppelt so schnell.

Jetzt mit 51...schaffe ich das nicht mehr die so zu beeinflussen.
Aber der Ansatz ist gleich geblieben.
Nur halt bißchen weniger, und eine andere Struktur

Hallo Frank, was hältst du von Biotin Tabletten. Ich überlege mir gerade das ins Regimen zu nehmen ab 2023 ?

Hallo

Die tragen einen Teil dazu bei.
Denn Biotin verbessert das IGF1 u. Insulin Signal.

Seit eh und jeh hat es einen positiven Einfluss auf den Haarwuchs.

Nur Weiss ich nicht ob z. B so Sachen vom DM wirklich wirken.

Wuerde z. B sowas von Ratiopharm empfehlen.

10 mg
Gruss Frank

danke :thumbup:

Subject: Aw: Ein paar Gedanken zu Finasterid
Posted by [Kay89](#) on Thu, 15 Sep 2022 15:05:50 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

@Frank1970 und @mike.

Geht ruhig euren Weg, aber eure Bestrebungen & eure Schönheitsideale sind nicht die, des normalen Durchschnittsmannes, der etwas gegen seine AGA tun will.

Der average Dude projiziert auch nicht soviel in seine Haare, als dass gesundheitliche Risiken auf Dauer es Wert wären. Für mich gehört auch die Manipulation von Hormonen dazu.

Im Zweifel, wenns nicht anders geht, runterrasieren und SMP in die HT Narben und auf den Oberkopf und gut. Problem gelöst und man kann sich wieder dem normalen Leben widmen ohne sich dauernd mit Haaren zu beschäftigen.

Frank1970 schrieb am Thu, 15 September 2022 10:05
Ich selbst hab meine Medis mal pausiert, weil ich als Führungsperson eine grosse Baustelle in den Griff bekommen musste.
Tatsächlich kam mein Drift sehr schnell zurück.
Hier kann ich dich voll und ganz bestätigen.

Nach Absetzen, was ich zweimal tat, hatte ich mehr Energie, aber tatsächlich Depressionen. Viel zu viel Energie, die außerhalb meines Berufs gar nicht verbraucht werden konnte.

Nett von Dir, dass Du so ehrlich bist, aber ich finds total irre, etwas einzuwerfen von dem ich weiss, dass es meine Persönlichkeit verändert.

Subject: Aw: Ein paar Gedanken zu Finasterid

Posted by [Frank1970](#) on Thu, 15 Sep 2022 15:13:33 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Kay89 schrieb am Thu, 15 September 2022 17:05@Frank1970 und @mike.

Geht ruhig euren Weg, aber eure Bestrebungen & eure Schönheitsideale sind nicht die, des normalen Durchschnittsmannes, der etwas gegen seine AGA tun will.

Der average Dude projiziert auch nicht soviel in seine Haare, als dass gesundheitliche Risiken auf Dauer es Wert wären. Für mich gehört auch die Manipulation von Hormonen dazu.

Im Zweifel runtersrasieren und SMP in die HT Narben und auf den Oberkopf und gut. Sieht auch gut aus.

In mancher Hinsicht bist du etwas schwierig...

Entsteht sicher dadurch das die Erkenntnis das es sich bei AGA um ein Symptom handelt.. Völlig fehlt.

Ich meine weil du mir ja auch unterstellst das es um ein Schönheitsideal geht.

Man könnte jetzt lange philosophieren wo denn die Wurzel dieses Ideals herkommt, warum wir ein paar verlorene Hornfaeden so sehr bedauern, usw...

Du würdest mir wahrscheinlich erklären wollen das sowas wie eine neo narzistische Gesellschaft das Kind geboren hat...

Aber lass mal

Subject: Aw: Ein paar Gedanken zu Finasterid

Posted by [Frank1970](#) on Thu, 15 Sep 2022 15:17:03 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Kay89 schrieb am Thu, 15 September 2022 17:05@Frank1970 und @mike.

Geht ruhig euren Weg, aber eure Bestrebungen & eure Schönheitsideale sind nicht die, des normalen Durchschnittsmannes, der etwas gegen seine AGA tun will.

Der average Dude projiziert auch nicht soviel in seine Haare, als dass gesundheitliche Risiken auf Dauer es Wert wären. Für mich gehört auch die Manipulation von Hormonen dazu.

Im Zweifel, wenns nicht anders geht, runtersrasieren und SMP in die HT Narben und auf den Oberkopf und gut. Problem gelöst und man kann sich wieder dem normalen Leben widmen ohne sich dauernd mit Haaren zu beschäftigen.

Frank1970 schrieb am Thu, 15 September 2022 10:05

Ich selbst hab meine Medis mal pausiert, weil ich als Fuehrungsperson eine grosse Baustelle in den Griff bekommen musste.

Tatsächlich kam mein Drift sehr schnell zurück.

Hier kann ich dich voll und ganz bestätigen.

Nach Absetzen, was ich zweimal tat, hatte ich mehr Energie, aber tatsächlich Depressionen. Viel zu viel Energie, die außerhalb meines Berufs gar nicht verbraucht werden konnte.

Nett von Dir, dass Du so ehrlich bist, aber ich finds total irre, etwas einzuwerfen von dem ich weiss, dass es meine Persönlichkeit verändert.

Das hätte auch grosse Vorteile..

Ich erforschte gerne so einiges.

Die Ruhe dafür hatte ich dann.

Subject: Aw: Nachtrag

Posted by [Oceanboy](#) on Thu, 15 Sep 2022 15:39:10 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Frank1970 schrieb am Wed, 14 September 2022 22:35eddygodo schrieb am Wed, 14 September 2022 22:18Mir geht es eigentlich nur um die schlimmen Nebenwirkungen, die für immer bleiben. Zum Beispiel, dass man nie wieder Lust auf Sex bzw. allgemein auf Frauen hat oder der Körper sich zerstört (Foxi) oder man Suizidgedanken bekommt, die nie wieder weg gehen. Wenn das wirklich von Fin alleine kommen kann, dann wäre das schon bei geringer Wahrscheinlichkeit ein Grund es nicht zu nehmen.

Zu der Idee mit mehreren HTs: Das war mein erster Plan, aber fast jeder im Forum hat mir da abgeraten, weil ich zu jung sei und ohne Fin nicht auskommen würde (bin 27 mit Norwood 2 bzw. 2,5).

Witzig wie ich ständig switche. Mal Schiss vor Fin mal nicht :lol: Nächste Woche ist mein Arzttermin und ich werde mir versuchen es von ihm verschreiben zu lassen und frage ihn gleich nach seiner Einschätzung und der Dosierung.

Du schreibst: Zum Beispiel, dass man nie wieder Lust auf Sex bzw. allgemein auf Frauen hat oder der Körper sich zerstört (Foxi) oder man Suizidgedanken bekommt, die nie wieder weg gehen.

Das glaube ich zu 95 %fast gar nicht.

Unser Organismus ist so wahnsinnig flexibel und anpassungsfähig.

Das solche zustande bis zu c. A 7 Monaten anhalten können...

Das kann schon sein.

Aber erst nach langen Jahren Fin Einnahme.
Nach 10 Jahren vielleicht.

Subject: Aw: Ein paar Gedanken zu Finasterid
Posted by [istude](#) on Thu, 15 Sep 2022 16:14:54 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich bin mir nicht sicher ob (egal ob chemische oder biologische) Kastration das ist, was man als gute genetische Visitenkarte bezeichnen könnte.

Immerhin hat man ab dem Zeitpunkt keine Möglichkeit mehr die eigenen Gene weiterzugeben und verfehlt damit eigentlich den biologischen Zweck des eigenen Körpers.

Was mir per se egal ist, ihr könnt machen worauf ihr Lust habt, aber diese Überhöhung von AGA, diese Assoziation mit allem was in unserem Körper falsch und schlecht läuft nimmt stellenweise schon pathologische Züge an.

Ich hab schon gelesen, dass du Frank, AGA als Symptom nicht als Ursache begreifst. Aber als jemand der gerne mit Wissenschaft argumentiert müsste dir der Unterschied zwischen Korrelation und Kausalität bekannt sein. Und das es oft verdammt schwer ist - gerade in komplexen und multikausalen Systemen wie unser Körper eines ist - diesen Unterschied sinnvoll zu bemessen, auch wenn man sich noch so sehr an präziser Methodik abarbeitet.

Ich wäre daher mit diversen Pauschalaussagen höchst vorsichtig. Es gibt viele Menschen mit Glatze die bis ins hohe Alter gesund und vital sind und es gibt viele Menschen ohne AGA die nie in den Genuss eines schönen Lebenabends kommen.

Die Frage, wie zielführend es in so Fällen dann ist mit Wahrscheinlichkeiten zu arbeiten sei - vor dem Hintergrund der schweren Abgrenzung zwischen Korrelation und Kausalität - dahingestellt.

Erkenntnisgewinn erfolgt nur durch Try and Error, insofern will ich da niemand die Eigenforschung absprechen, aber vorsicht vor allzu schnellen Pauschalisierungen und Trugschlüssen.

Subject: Aw: Ein paar Gedanken zu Finasterid
Posted by [Frank1970](#) on Thu, 15 Sep 2022 18:09:51 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

istude schrieb am Thu, 15 September 2022 18:14|Ich bin mir nicht sicher ob (egal ob chemische oder biologische) Kastration das ist, was man als gute genetische Visitenkarte bezeichnen könnte.

Immerhin hat man ab dem Zeitpunkt keine Möglichkeit mehr die eigenen Gene weiterzugeben und verfehlt damit eigentlich den biologischen Zweck des eigenen Körpers.

Was mir per se egal ist, ihr könnt machen worauf ihr Lust habt, aber diese Überhöhung von AGA, diese Assoziation mit allem was in unserem Körper falsch und schlecht läuft nimmt stellenweise schon pathologische Züge an.

Ich hab schon gelesen, dass du Frank, AGA als Symptom nicht als Ursache begreifst. Aber als jemand der gerne mit Wissenschaft argumentiert müsste dir der Unterschied zwischen Korrelation und Kausalität bekannt sein. Und das es oft verdammt schwer ist - gerade in komplexen und multikausalen Systemen wie unser Körper eines ist - diesen Unterschied sinnvoll zu bemessen, auch wenn man sich noch so sehr an präziser Methodik abarbeitet.

Ich wäre daher mit diversen Pauschalaussagen höchst vorsichtig. Es gibt viele Menschen mit Glatze die bis ins hohe Alter gesund und vital sind und es gibt viele Menschen ohne AGA die nie in den Genuss eines schönen Lebensabends kommen.

Die Frage, wie zielführend es in so Fällen dann ist mit Wahrscheinlichkeiten zu arbeiten sei - vor dem Hintergrund der schweren Abgrenzung zwischen Korrelation und Kausalität - dahingestellt.

Erkenntnisgewinn erfolgt nur durch Try and Error, insofern will ich da niemand die Eigenforschung absprechen, aber vorsicht vor allzu schnellen Pauschalisierungen und Trugschlüssen.

Hallo

Wenn man sich reproduziert gibt man seine Gene nicht weiter.

Das ist ein Trugschluss, denn irgendwann zerstreut sich das so sehr, daß nichts mehr von den.... Weitergegeben Genen übrig ist.

Reproduktion

Ein höheres Ziel der DNA vielleicht, aber nicht meins.

Ich bin nicht ihr Sklave.

Leider muss ich mich hier erneut auf die wissenschaftliche Datenlage berufen.

Die sagt das ein Teil der Maenner speziell solche mit früher Vertex AGA eben nicht gesund sind.

Annahmen oder Beobachtungen außerhalb dieser Erkenntnisse zählen nicht fuer mich.

Krebs gehört übrigens nicht dazu.

Das hat absolut nichts mit AGA zu tun

Aber alle Erkrankungen die durch Schwund des subkutane Fettes entstehen.

Diabetes, KkH, insulinresistenz, Übergewicht BPH.

Gruss

Frank

Subject: Aw: Ein paar Gedanken zu Finasterid
Posted by [Frank1970](#) on Thu, 15 Sep 2022 18:13:43 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Nachtrag:

Du schreibst: per se egal ist, ihr könnt machen worauf ihr Lust habt, aber diese Überhöhung von AGA, diese Assoziation mit allem was in unserem Körper falsch und schlecht läuft nimmt stellenweise schon pathologische

Wenn wir nicht lernen sie zu verstehen, eruebrigt sich jeder ernstgemeinte Behandlungsversuch.

Subject: Aw: Ein paar Gedanken zu Finasterid
Posted by [mike.](#) on Thu, 15 Sep 2022 18:25:07 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

vllt interessant

<https://www.sexmedpedia.com/hypoandrogenismus-und-metabolisches-syndrom/>

E2 und aromatase kann auch ein fluch sein.. wenn die verhältnisse zueinander nicht passen... weißt du eh und sagtest du auch mal ähnlich ;)

zu Testo werde ich sehr bald greifen müssen,,, es ist nichts mehr da(120 pg/ml T) ..das bringt auch krankheiten

Subject: Aw: Ein paar Gedanken zu Finasterid
Posted by [Frank1970](#) on Thu, 15 Sep 2022 18:50:19 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

mike. schrieb am Thu, 15 September 2022 20:25

vllt interessant

<https://www.sexmedpedia.com/hypoandrogenismus-und-metabolisches-syndrom/>

E2 und aromatase kann auch ein fluch sein.. wenn die verhältnisse zueinander nicht passen... weißt du eh und sagtest du auch mal ähnlich ;)

zu Testo werde ich sehr bald greifen müssen,,, es ist nichts mehr da(120 pg/ml T) ..das bringt auch krankheiten

Die haben das wesentliche vergessen

Weniger T =weniger igf1
=weniger e2
Bedeutet ein Schwund der subkutis

Ein Schwund der Subkutis erhöht das viszerale Fett.
Der Körper versucht so den Schwund der Subkutis zu kompensieren.

Langfristig führt das letztendlich zum metabolischen Syndrom.

Die entzündungsbotenstoffe des Bauchfettes.... Nett aber nicht das A und O.
Die Aromatisierung uebet das Bauchfetti ist eher en Schutz ersuche.
Zweierlei zu sehen... Gut und Schlecht

Testo ist schon wichtig.
Spiro senkt es aber nicht signifikant.
CPA... Glaube schon eher?

Subject: Aw: Ein paar Gedanken zu Finasterid
Posted by [Oceanboy](#) on Thu, 15 Sep 2022 18:55:22 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

ich würde meinen, all diese fachbegriffe und chemikalien mal beiseite zu lassen
und sich auf das wesentliche des "menschseins" zu besinnen:

<https://www.youtube.com/watch?v=NIGLwZDpWzw&t=420s>

Subject: Aw: Ein paar Gedanken zu Finasterid
Posted by [mike.](#) on Thu, 15 Sep 2022 19:08:38 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Frank1970 schrieb am Thu, 15 September 2022 20:50mike. schrieb am Thu, 15 September 2022
20:25

vllt interessant

<https://www.sexmedpedia.com/hypoandrogenismus-und-metabolisches-syndrom/>

E2 und aromatase kann auch ein fluch sein.. wenn die verhältnisse zueinander nicht passen...
weißt du eh und sagtest du auch mal ähnlich ;)

zu Testo werde ich sehr bald greifen müssen,,, es ist nichts mehr da(120 pg/ml T) ..das bringt
auch krankheiten

Die haben das wesentliche vergessen

Weniger T =weniger igf1
=weniger e2
Bedeutet ein Schwund der subkutis

Ein Schwund der Subkutis erhöht das viszerale Fett.
Der Körper versucht so den Schwund der Subkutis zu kompensieren.

Langfristig führt das letztendlich zum metabolischen Syndrom.

Die entzündungsbotenstoffe des Bauchfettes.... Nett aber nicht das A und O.
Die Aromatisierung uebet das Bauchfetti ist eher en Schutz ersuche.
Zweierlei zu sehen... Gut und Schlecht

Testo ist schon wichtig.
Spiro senkt es aber nicht signifikant.
CPA... Glaube schon eher?

:thumbup:

CPA 12,5 mg sind sehr potent.. LH fällt auf 0

mittlerweile brache ich kein CPA mehr... E2 ist so hoch, dass es zu hoch ist (ca 600 pg/ml)..somit bleibt LH auch tief.

E2 möchte ich auf 200-300 pg/ml senken.. weniger nicht

Subject: Aw: Nachtrag
Posted by [Kay89](#) on Thu, 15 Sep 2022 19:50:59 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Frank1970 schrieb am Thu, 15 September 2022 14:07HaareStattGlatze schrieb am Thu, 15 September 2022 11:07

Kann nur Neid sein, denn der Vorteil ist auf meiner Seite
Damit representiere ich doch eine unsterbliche Thermogenese... Eine bombastisch gute genetische Visitenkarte,, ein Zeugnis somatischer Gesundheit und Vollkommenheit.
Kollektivverhalten finde ich so schrecklich furchtbar....

Sich nach anderen Richten obwohl man denen vielleicht weit überlegen ist...

[https://de.wikipedia.org/wiki/Narzissmus#/media/Datei:Narcissus-Caravaggio_\(1594-96\).jpg](https://de.wikipedia.org/wiki/Narzissmus#/media/Datei:Narcissus-Caravaggio_(1594-96).jpg)

Subject: Aw: Nachtrag

Posted by [Frank1970](#) on Thu, 15 Sep 2022 19:54:53 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Kay89 schrieb am Thu, 15 September 2022 21:50Frank1970 schrieb am Thu, 15 September 2022 14:07HaareStattGlatze schrieb am Thu, 15 September 2022 11:07

Kann nur Neid sein, denn der Vorteil ist auf meiner Seite

Damit representiere ich doch eine unsterbliche Thermogenese... Eine bombastisch gute genetische Visitenkarte,, ein Zeugnis somatischer Gesundheit und Vollkommenheit.

Kollektivverhalten finde ich so schrecklich furchtbar....

Sich nach anderen Richten obwohl man denen vielleicht weit überlegen ist...

[https://de.wikipedia.org/wiki/Narzissmus#/media/Datei:Narcissus-Caravaggio_\(1594-96\).jpg](https://de.wikipedia.org/wiki/Narzissmus#/media/Datei:Narcissus-Caravaggio_(1594-96).jpg)

Kann eine Vorstufe zur Gotteserkenniss sein. :)

Subject: Aw: Ein paar Gedanken zu Finasterid

Posted by [eddygodo](#) on Fri, 16 Sep 2022 21:11:38 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Frank kann sich durchaus erlauben zu behaupten er hätte mehr Ahnung von der Materie als der Durchschnittstyp. Genauso ist etwas Selbstliebe in Ordnung. Keiner beschwert sich, wenn jemand seine Glatze schön redet, aber bei Haaren schon? Jeder wie er möchte. Was attraktiver ankommt hat man in Studien und Tinder Experimenten gesehen. Und das soll niemanden angreifen oder schlecht reden, sondern einfach nur die Wahrheit ansprechen. In einigen Fällen kann eine Glatze euch auch attraktiver wirken lassen, vielleicht gilt das ja für jemanden hier.

Genauso hat keiner gesagt, dass jeder mit AGA früher stirbt. Anscheinend geht es mit erhöhtem Risiko für gewisse Krankheiten einher und die sollte man nicht totsichweigen, sondern noch weiter ausführen. AGA ist nicht nur Haarausfall, das wird mir von Tag zu Tag bewusster. Wir sind hier in einem Haarausfall Forum, wenn wir hier nicht hinterfragen dürfen, wo dann?

Subject: Aw: Ein paar Gedanken zu Finasterid

Posted by [HaareStattGlatze](#) on Sat, 17 Sep 2022 08:20:04 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

eddygodo schrieb am Fri, 16 September 2022 23:11Keiner beschwert sich, wenn jemand seine Glatze schön redet, aber bei Haaren schon? Jeder wie er möchte. Was attraktiver ankommt hat man in Studien und Tinder Experimenten gesehen. Und das soll niemanden angreifen oder schlecht reden, sondern einfach nur die Wahrheit ansprechen. In einigen Fällen kann eine Glatze euch auch attraktiver wirken lassen, vielleicht gilt das ja für jemanden hier.

Niemand behauptet hier, dass eine Glatze schöner/besser ist als volle Haare. Natürlich sind volle Haare immer schöner.

Man sieht mit vollen Haaren gesund, vital ,jung und einfach meistens attraktiver aus.
Mir sind die Tinder Studien bekannt ;) Ist ja auch eine App wo vor allem das Aussehen zählt.
Darum verkehre ich dort auch nicht. Das Oberflächliche Zeug interessiert mich nicht.

Trotzdem muss man sich irgendwie halt mit seiner eigener Situation auseinandersetzen und lernen damit zu leben.

Das müssen auch die anderen 50 % aller Männer die von Haarausfall betroffen sind.
Die anderen 50 % die volles Jahr bis zum Lebensende haben, haben halt genetisches Glücklos gezogen.

Leider sind die Ursachen , warum jemand eine Glatze wirklich bekommt immer noch unbekannt.
DHT alleine kann es nicht sein, dann würden bei jedem der von Haarausfall betroffen ist und dieses Medikament einnimmt die Haare nur so spriessen.

Auch die Vater/ Sohn Glatze Theorie ist kein Nachweis.

Es gibt soviele Beispiele wo der Vater Glatze hat, aber Sohn volles Haar, oder umgekehrt.

Letztens sah ich ein Interview vom Take That Mitglied Howard Donald.

Der Herr ist 52 ist hat volltes Haar und sein Vater? Totale Glatze:

<https://freshdjs.co.uk/wp-content/uploads/2019/10/howard-donald-pic.png>

<https://pbs.twimg.com/media/EbCKyPYXkAAhVoi.jpg>

Das Leben ist ja sowieso extrem kurz.

Subject: Aw: Ein paar Gedanken zu Finasterid

Posted by [Tom10](#) on Sat, 17 Sep 2022 09:03:39 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

HaareStattGlatze schrieb am Sat, 17 September 2022 10:20eddygodo schrieb am Fri, 16 September 2022 23:11Keiner beschwert sich, wenn jemand seine Glatze schön redet, aber bei Haaren schon? Jeder wie er möchte. Was attraktiver ankommt hat man in Studien und Tinder Experimenten gesehen. Und das soll niemanden angreifen oder schlecht reden, sondern einfach nur die Wahrheit ansprechen. In einigen Fällen kann eine Glatze euch auch attraktiver wirken lassen, vielleicht gilt das ja für jemanden hier.

Niemand behauptet hier, dass eine Glatze schöner/besser ist als volle Haare. Natürlich sind volle Haare immer schöner.

Man sieht mit vollen Haaren gesund, vital ,jung und einfach meistens attraktiver aus.

Mir sind die Tinder Studien bekannt ;) Ist ja auch eine App wo vorallem das Aussehen zählt. Darum verkehre ich dort auch nicht. Das Oberflächliche Zeug interessiert mich nicht.

Trotzdem muss man sich irgendwie halt mit seiner eigener Situation auseinandersetzen und lernen damit zu leben.

Das müssen auch die anderen 50 % aller Männer die von Haarausfall betroffen sind. Die anderen 50 % die volles Jahr bis zum Lebensende haben, haben halt genetisches Glückslos gezogen.

Leider sind die Ursachen , warum jemand eine Glatze wirklich bekommt immer noch unbekannt. DHT alleine kann es nicht sein, dann würden bei jedem der von Haarausfall betroffen ist und dieses Medikament einnimmt die Haare nur so spriessen.

Auch die Vater/ Sohn Glatze Theorie ist kein Nachweis. Es gibt soviele Beispiele wo der Vater Glatze hat, aber Sohn volles Haar, oder umgekehrt.

Letztens sah ich ein Interview vom Take That Mitglied Howard Donald. Der Herr ist 52 ist hat volltes Haar und sein Vater? Totale Glatze:

<https://freshdjs.co.uk/wp-content/uploads/2019/10/howard-donald-pic.png>
<https://pbs.twimg.com/media/EbCKyPYXkAAhVoi.jpg>

Das Leben ist ja sowieso extrem kurz.

Das mit den 50% mit vollem Haar bis zum Lebensende das stimmt nicht.

Die American Hair loss Assication sagt folgendes:

By 50 years of age, about 85 percent of men are balding, according to the American Hair Loss Association (AHLA). In 25 percent of men who have genetic-related hair loss, it starts before they're 21 years old, reports the AHLA.

Gefühlt haben nur sehr wenige Männer bis zum Lebensende gutes Haar. Meines Erachtens vielleicht so maximal 5%.

Subject: Aw: Ein paar Gedanken zu Finasterid

Posted by [HaareStattGlatze](#) on Sat, 17 Sep 2022 09:06:56 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Also 85 % mit 50 können nicht stimmen. Vielleicht mit 80 :d

Sehe viele Männer Ü50 mit vollsten Haaren.

Denke , dass mit den 50% kommt gut hin. ;)

Subject: Aw: Ein paar Gedanken zu Finasterid

Posted by [Tom10](#) on Sat, 17 Sep 2022 09:26:28 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Das stimmt schon oder glaubst du die erfinden das zum Spass. Sie reden von "significant thinning" und nicht von Glatze bei den 50 Jährigen. Wenn ich mich so umschaue, kommt das wohl hin.

By age 35, two-thirds of American men will have some degree of appreciable hair loss and by age 50 approximately 85% of men have significantly thinning hair. About 25% of men who suffer from male pattern baldness begin the painful process before they reach 21.

Subject: Aw: Ein paar Gedanken zu Finasterid

Posted by [Frank1970](#) on Sat, 17 Sep 2022 10:04:38 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Tom10 schrieb am Sat, 17 September 2022 11:26Das stimmt schon oder glaubst du die erfinden das zum Spass. Sie reden von "significant thinning" und nicht von Glatze bei den 50 Jährigen. Wenn ich mich so umschaue, kommt das wohl hin.

By age 35, two-thirds of American men will have some degree of appreciable hair loss and by age 50 approximately 85% of men have significantly thinning hair. About 25% of men who suffer from male pattern baldness begin the painful process before they reach 21.

Hallo zusammen.

Allgemein.. Nicht an dich Tom.

Hab ein paar Antworten gesehen, und kommentiere mal

Ab u 50 haben die allerwenigsten Maenner in Europa und auch den USA noch volles Haar.

Voll ist NW1.. Und das ist in der Altersgruppe selten.

Gaengig ist eher ein mittelschwerer Nw2 mit mindestens Mature tonsur und altersentsprechend Gesamthasrmenge.

Dicht gefolgt von mittlerem Nw 2 mit signifikanter Ausduennung.

Der Rest (ohne es prozentual zu bestimmen), ist schlimmer dran.

Ab 60 wird es dann nochmal um mindestens 30 Prozent schlimmer.

Ab 60 bekommen selbst viele Frauen Probleme leichtere Art.

Das was ihr seht, sind gut ueberkaemmte Alt Mann Haare.

Wer sagt das AGA unbedingt von der vaeterlichen Seite kommen muss?

Die Theorie ist doch nur noch halb soviel Wert...
Humangenetik haben eine mütterliche Seite identifiziert.

Man muss sich in Anbetracht der Häufigkeit von Haarschwund in unserer Zeit allerdings fragen inwiefern erbkomponenten überhaupt noch relevant sind.

Der westliche Lyfstyle begünstigt extrem Zivilisationserkrankungen.

Ich meine das es in den 60 und 70 weniger HA gab.
Problem ist das ich da entweder noch nicht dabei oder zu jung war.
Gibt auch leider keine Studien..

Gruss
Frank

Subject: Aw: Ein paar Gedanken zu Finasterid
Posted by [Tom10](#) on Sat, 17 Sep 2022 10:22:36 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

@Frank: Ich denke das könnte so hinkommen. Ich sehe es ähnlich. Einige lassen sich hier vielleicht von grauen Haaren und geschickter Frisur täuschen. ;)

Subject: Aw: Ein paar Gedanken zu Finasterid
Posted by [Frank1970](#) on Sat, 17 Sep 2022 10:41:21 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Tom10 schrieb am Sat, 17 September 2022 12:22@Frank: Ich denke das könnte so hinkommen. Ich sehe es ähnlich. Einige lassen sich hier vielleicht von grauen Haaren und geschickter Frisur täuschen. ;)
Graue Haare wirken anders. Oft sind die auch robuster.
Sie lenken auch unwahrscheinlich von jeglichen noch kaschierbaren Haarproblemen ab.

Und Nw1 u 50....wuerde tatsächlich definitiv auffallen.

Eine Nw1 Haar linie faellt ganz anders.
Eine NW 0 Haarlinie nochmal ganz anders.

Subject: Aw: Ein paar Gedanken zu Finasterid
Posted by [eddygodo](#) on Sat, 17 Sep 2022 11:00:36 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich finde, dass die Haarlinie am wichtigsten ist, da genau die den Rahmen für das Gesicht gibt. Das wäre auch ein Grund erst eine HT zu machen und erst später wenn die Tonsur lichter wird könnte man mit Medis anfangen. Vorallem weil diese auch (fast) nie in den Geheimratsecken wirken. Aber von der Vorgehensweise wird hier im Forum ja eher abgeraten. Der Durchschnittstyp macht eine HT und kennt Fin nicht mal und ist trotzdem happy. Kenne einige in meinem Umfeld. Und auch nach Jahren stehen die Haare noch.

Aber natürlich gilt für gesund aussehendes und dichtes Haar auch im Alter: Alle Methoden/Möglichkeiten ausschöpfen. Der Rest ist nur ein Kompromiss.

Subject: Aw: Ein paar Gedanken zu Finasterid
Posted by [PaNtHeR1](#) on Sat, 17 Sep 2022 11:57:33 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

eddygodo schrieb am Sat, 17 September 2022 13:00Ich finde, dass die Haarlinie am wichtigsten ist, da genau die den Rahmen für das Gesicht gibt. Das wäre auch ein Grund erst eine HT zu machen und erst später wenn die Tonsur lichter wird könnte man mit Medis anfangen. Vorallem weil diese auch (fast) nie in den Geheimratsecken wirken. Das kann ich so nicht bestätigen. In der Regel wirkt Fin auch in den Ecken.
<https://deutschemedz.de/blog/hilft-finasterid-gegen-geheimratsecken-und-haarausfall>

Subject: Aw: Ein paar Gedanken zu Finasterid
Posted by [Tom10](#) on Sat, 17 Sep 2022 12:17:28 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Es gibt keine Studie die beweist dass Fin in den GHEs wirkt. Es kann aber auch dortwirken. Jedoch wirkt es meist dort nicht.

Subject: Aw: Ein paar Gedanken zu Finasterid
Posted by [PaNtHeR1](#) on Sat, 17 Sep 2022 13:54:55 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

nein

Subject: Aw: Ein paar Gedanken zu Finasterid
Posted by [Frank1970](#) on Sat, 17 Sep 2022 14:20:25 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

PaNtHeR1 schrieb am Sat, 17 September 2022 15:54
Halo

Wirken tut es überall im System.
Selbstverständlich auch in den Ghe.
Relevant ist jedoch das Ausmaß der Wirkung.
Je nach Alter, und nach der Dauer des bisherigen Vorhandensein der Ghe, sind drei Szenarien möglich.
Ausgeduente Ghe sind bei einem 18 Jaehrigen ganz frisch durch einen Hormonschub entstanden.

In diesem Fall kann sich das Gewebe schnell wieder erholen, bzw neu aufbauen, was zu Wiederwuchs fast aller Haare führt.

Die Ghe sind stark ausgeduent, aber noch nicht kahl seit 7 Jahren da.
In diesem Fall kann sich das Gewebe soweit erhöhen, das die Haare die im immer noch geschädigten Gewebe wachsen, nur ein paar C. M lang werden, aber immer wieder ausfallen.
Der Status bleibt bis auf weiteres konstant
Es wächst aber nichts neues nach.
Der Rest der Haare am oberkopf bleibt voll intakt.

Die Ghe bestehen seit 15 Jahren, und sind bis auf Flaumhaar fast Kahl.
Der Verlauf verzögert sich maessig. Die Ghe bilden sich weiter aus, aber langsamer.
In diesem Fall ist das Gewebe schon sehr stark geschädigt, und Fin kann nicht genug Substanzen erzeugen um es wieder zu remodeln.

Diese Szenarien halte ich fuer möglich.

Gruss
F

Subject: Aw: Ein paar Gedanken zu Finasterid
Posted by [PaNtHeR1](#) on Sat, 17 Sep 2022 14:25:00 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Frank1970 schrieb am Sat, 17 September 2022 16:20PaNtHeR1 schrieb am Sat, 17 September 2022 15:54
Halo

Wirken tut es überall im System.
Selbstverständlich auch in den Ghe.
Relevant ist jedoch das Ausmaß der Wirkung.
Je nach Alter, und nach der Dauer des bisherigen Vorhandensein der Ghe, sind drei Szenarien möglich.
Ausgeduente Ghe sind bei einem 18 Jaehrigen ganz frisch durch einen Hormonschub

entstanden.

In diesem Fall kann sich das Gewebe schnell wieder erholen, bzw neu aufbauen, was zu Wiederwuchs fast aller Haare führt.

Die Ghe sind stark ausgedüent, aber noch nicht kahl seit 7 Jahren da.

In diesem Fall kann sich das Gewebe soweit erhöhen, das die Haare die im immer noch geschädigten Gewebe wachsen, nur ein paar C. M lang werden, aber immer wieder ausfallen.

Der Status bleibt bis auf weiteres konstant

Es wächst aber nichts neues nach.

Der Rest der Haare am oberkopf bleibt voll intakt.

Die Ghe bestehen seit 15 Jahren, und sind bis auf Flaumhaar fast Kahl.

Der Verlauf verzögert sich massig. Die Ghe bilden sich weiter aus, aber langsamer.

In diesem Fall ist das Gewebe schon sehr stark geschädigt, und Fin kann nicht genug Substanzen erzeugen um es wieder zu remodeln.

Diese Szenarien halte ich fuer möglich.

Gruss

F

:thumbup:

Subject: Aw: Ein paar Gedanken zu Finasterid
Posted by [eddygodo](#) on Sat, 17 Sep 2022 21:11:32 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich denke bei mir wird es eins der folgenden Wege sein:

Fin und HT

oder

nur HT (ggf. mehrere)

und als Notlösung, wenn beides fehlschlägt: Haarsystem.

Der Rest wäre mir zu viel Aufwand. Mal sehen wohin die Reise mich führt. Wünsche jedem hier, dass er am Ende zufrieden mit sich selbst ist.

Vielleicht noch eine kleine Ergänzung warum ich denke, dass äußere Faktoren AGA massiv beschleunigen können: Bei mir war der AGA bzw. ist immer noch seit einem Jahr aggressiv (schreitet schnell voran). Das was sich in diesem Jahr geändert hat war bei mir:

- Rauchen (ist ja mittlerweile bewiesen, dass es Haarausfall beschleunigen kann)
- Wenig Schlaf (seit meinem neuen Job)
- Sehr viel süßes bei der Ernährung (vor allem Zero Getränke) und mehr Fast Food

- Wenig Ausdauersport

Keine Ahnung ob das alles den AGA beeinflusst, aber seit dem ist es wirklich verstärkt bei mir.

Ich finds heftig wie hinterlistig AGA ist. Man merkt garnicht, dass sich was geändert hat, erst wenn man die Hälfte (!!) aller Haare verloren hat und selbst dann denkt man sich ach das geht ja noch. Und so geht das immer weiter bis man fast garnichts mehr auf dem Kopf hat.

Subject: Aw: Ein paar Gedanken zu Finasterid
Posted by [Kay89](#) on Sun, 18 Sep 2022 07:02:18 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hier übrigens auch ein ganz interessanter und recht objektiver Bericht zum Thema DHT:

<https://www.team-andro.com/dht.html>

Subject: Aw: Ein paar Gedanken zu Finasterid
Posted by [Frank1970](#) on Sun, 18 Sep 2022 08:22:08 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Kay89 schrieb am Sun, 18 September 2022 09:02Hier übrigens auch ein ganz interessante
r und recht objektiver Bericht zum Thema DHT:

<https://www.team-andro.com/dht.html>
Guten Morgen

Muss ich direkt mal relativieren den Bericht aus der Laienpresse.
Der wirkt sonst nur unnötig abschreckend!

Direkt mal vorab.... Dieser Bericht wurde von Bodybuildern resümiert.
Fuer diese Leute sind Muskeln eine Religion. Fuer Diese Leute ist alles antimaskuline im Sinne
von Muskeln, ein absolutes No Go!
Fuer Diese Leute ist Östrogen,... Arsen und Zynikali zugleich!
Einige BB ler spritzen sich sogar DHT!
Fuer Diese Leute haben Haare nur einen geringen Stellenwert. Muskeln über alles, auch dann
wenn sie Finasterid nehmen.
Bei aller Objektivität... Muscles and androgenes Rule!

Ich selbst betreibe Kraftsport light!

Vom den Autoren des Team Andro Artikels, wird doch tatsächlich kein einziges anaboles
Hormon, irgendeiner Tat im
Männlichen Organismus fuer schuldig befunden.
Selbst DHT wird vom Prostatavergroesern weitgehend frei gesprochen. Igf1 oder

Wachstumshormon, welches ebenso im die pathogenesr der BPH involviert ist, wird nicht als andeutungsweise erwähnt.

Stattdessen wird absurderweise Östrogen als alleiniger Uebeltaeter dargestellt.... Lol.

Bekämpfen könne man es mit Haarwuchshemmenden Aromatasehemmern.

Zu den Behauptungen zum. Pseudohermaphroditismus.

In den 80 Jahren hat die Wissenschaftlerin Juliane Imperator MC Ginley eine kleine subpopulation Menschen in der domenikan. Republik gefunden.

Es wurde festgestellt das es sich dabei um sogenannte Pseudohermaphroditen handelte, bzw Maenner die von Geburt an einen 5aR Typ 2 Mangel besaßen, der Fuer folgende Besonderheiten verantwortlich war.

Der Frontale Stirnansatz der Maenner wich niemals Zurück. Er blieb beeindruckend auf Kinderniveau.

Die Prostata blieb klein, was dazu führte das niemals BPH oder Prostatakrebs entstand.

Der Penis entwickelte sich nicht Typisch, sondern in Form eines Mikrophallus. Daher die Bezeichnung Pseudohermaphroditen.

Der Bartwuchs blieb spaerlich.

Das war die Grundlage Fuer die Erfindung von Finasterid.

Da diese Besonderheiten aber angeboren waren, sind die Veränderungen absolut Nicht auf eine Finasterid Einnahme übertragbar. Denn die Dinge wurden bei ihnen im Laufe der Entwicklung und angeboren verändert.

Man müsste direkt nach der Geburt Fin nehmen, um solche Veränderungen zu erreichen.

Selbst praepubertaer Kastrierte Maenner bekommen so etwas nicht.

DHT wirkt antioestrogen... Das ist richtig.

Genau deshalb bekommen wir u. A Glatze, und leben im Schnitt 10 Jahre kürzer als Frauen.....

Gruss

Frank

Subject: Aw: Ein paar Gedanken zu Finasterid

Posted by [Frank1970](#) on Sun, 18 Sep 2022 08:51:20 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

eddygodo schrieb am Sat, 17 September 2022 23:11Ich denke bei mir wird es eins der folgenden Wege sein:

Fin und HT

oder

nur HT (ggf. mehrere)

und als Notlösung, wenn beides fehlschlägt: Haarsystem.

Der Rest wäre mir zu viel Aufwand. Mal sehen wohin die Reise mich führt. Wünsche jedem hier, dass er am Ende zufrieden mit sich selbst ist.

Vielleicht noch eine kleine Ergänzung warum ich denke, dass äußere Faktoren AGA massiv beschleunigen können: Bei mir war der AGA bzw. ist immer noch seit einem Jahr aggressiv (schreitet schnell voran). Das was sich in diesem Jahr geändert hat war bei mir:

- Rauchen (ist ja mittlerweile bewiesen, dass es Haarausfall beschleunigen kann)
- Wenig Schlaf (seit meinem neuen Job)
- Sehr viel süßes bei der Ernährung (vor allem Zero Getränke) und mehr Fast Food
- Wenig Ausdauersport

Keine Ahnung ob das alles den AGA beeinflusst, aber seit dem ist es wirklich verstärkt bei mir.

Ich finds heftig wie hinterlistig AGA ist. Man merkt garnicht, dass sich was geändert hat, erst wenn man die Hälfte (!!) aller Haare verloren hat und selbst dann denkt man sich ach das geht ja noch. Und so geht das immer weiter bis man fast garnichts mehr auf dem Kopf hat.

Hallo

Sehr wahrscheinlich haben die von dir geschilderten Faktoren deine AGA getriggert. Sind einfach zu viele gewesen.

Ja.... Das geht so schleichend das man im Grunde schon Grossalarm schlagen muss, wenn sich der frontale Ansatz weicher anfühlt.

Gruss
F

Subject: Aw: Ein paar Gedanken zu Finasterid
Posted by [Oceanboy](#) on Sun, 18 Sep 2022 08:57:05 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Sonntags Lektüre:

Macht doch einfach mal das hier. 2 mal im Jahr reicht schon.
<https://www.youtube.com/watch?v=epMRBGKtIly>

Ig INVISIBLE

Subject: Aw: Ein paar Gedanken zu Finasterid
Posted by [eddygodo](#) on Sun, 18 Sep 2022 10:21:47 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Wie sieht es denn aus mit dem Thema „Verweiblichung“, wenn man Fin nimmt? Wird man vom Verhalten weiblicher? Zb emotionaler? Kann man schwieriger Muskeln aufbauen und halten?

Zum Thema fasten: Da halte ich viel von. Sollte man tatsächlich machen. Es hat viele gesundheitliche Vorteile. Aber das alleine wird den HA bei den meisten natürlich nicht stoppen.

Ich selber möchte auch nicht zu 100% gesund leben, hört sich dumm an, aber man will manchmal einen Burger essen, auf einer Party oder mit Freunden trinken rauchen etc. Denke ein Kompromiss ist da am besten, den ich momentan auch gemacht habe, aber der AGA schreitet trotzdem weiter voran. Langfristig ist die Lösung nur Fin und/oder HT. Es ist krass, wie sehr meine Psyche mich austrickst. Man verlagert das Problem immer weiter in die Zukunft. Man tut nichts sofort, obwohl man es müsste.

Subject: Aw: Ein paar Gedanken zu Finasterid
Posted by [mike](#) on Sun, 18 Sep 2022 11:45:44 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Keiner wird weiblich von fin x(

Nicht mal von exogen E2 droht eine verweiblichung. Hohes T und hohes E2 bei niedrigen DHT im Blut (= nicht in Zellen) = maskulin.
Hohes E2, dht bei tiefen T = virilisierung.. Stark.

Da würden sich viele transen freuen

Subject: Aw: Ein paar Gedanken zu Finasterid
Posted by [Frank1970](#) on Sun, 18 Sep 2022 12:51:16 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

eddygodo schrieb am Sun, 18 September 2022 12:21Wie sieht es denn aus mit dem Thema „Verweiblichung“, wenn man Fin nimmt? Wird man vom Verhalten weiblicher? Zb emotionaler? Kann man schwieriger Muskeln aufbauen und halten?

Zum Thema fasten: Da halte ich viel von. Sollte man tatsächlich machen. Es hat viele gesundheitliche Vorteile. Aber das alleine wird den HA bei den meisten natürlich nicht stoppen.

Ich selber möchte auch nicht zu 100% gesund leben, hört sich dumm an, aber man will manchmal einen Burger essen, auf einer Party oder mit Freunden trinken rauchen etc. Denke ein Kompromiss ist da am besten, den ich momentan auch gemacht habe, aber der AGA schreitet trotzdem weiter voran. Langfristig ist die Lösung nur Fin und/oder HT. Es ist krass, wie sehr meine Psyche mich austrickst. Man verlagert das Problem immer weiter in die Zukunft. Man tut nichts sofort, obwohl man es müsste.

Hallo

Mike hat ja eigentlich schon alles gesagt.

Du weißt ja was ich alles nehme.. Denke ich mal?

Und ich hab trotzdem den schönsten Bart in meinem Ort :)

Emotional war ich schon immer.

Die wenigsten werden durch Finasterid sichtbar und fühlbar verweiblicht werden. Ein ganz geringer Prozentsatz wird vill. ein wenig emotionaler. Und wenige wird das stören.

Was passieren kann,... Es kann sein das du ein bißchen Huebscher wirst.

Das die Haut z. B besser wird. Reiner und feiner.

Die Lippen könnten auch besser werden.

Das alles nicht im weiblichen Sinne, sondern eher im Sinne von männlichen Schoenlingen.. Mal so gesagt.

Als ich das vor 23 Jahren nahm, sah ich ab und zu mal aus wie Ricky Martin damals.

Das fand ich auch nicht schlecht.

Bauchfett... Falls vorhanden..... Das ist nie gesund.

Falls sowas existiert würde ich über Sport nachdenken

Gruss

F

Subject: Aw: Ein paar Gedanken zu Finasterid

Posted by [eddygodo](#) on Sun, 18 Sep 2022 16:49:32 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Das klingt so verlockend, dass ich es eigentlich testen möchte. Ich brauch nur noch den letzten kleinen Schubser um mit Fin durchzustarten. Leider habe ich im Kopf noch die Meinung, die hier vertritt wird, dass man mit Hormonen niemals spielen sollte. Und eigentlich sehe ich das auch so. Naja, mal schauen was mein Arzt sagt.

Zweite Sache: wäre es nicht schlau eine Liste mit Dingen zu machen wovon wir uns sicher sind dass sie AGA beschleunigen? Man liest soviel aber weiß nicht, was stimmt. Zb habe ich eben gelesen, dass Kaffee Haarausfall begünstigen kann, woanders aber, dass es das nicht tut.

Subject: Aw: Ein paar Gedanken zu Finasterid

Posted by [Foxy](#) on Sun, 18 Sep 2022 19:24:50 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hier wieder ein Gedanke zu dem ***Edit*** Medikament

https://www-haaretz-com.translate.goog/israel-news/2022-09-18/ty-article-magazine/.premium/israel-victims-of-propecia-speak-out-i-woke-up-into-a-nightmare/00000182-f42d-d694-a98a-ff6d6ba00000?_x_tr_sl=auto&_x_tr_tl=es&_x_tr_hl=es&_x_tr_pto=wapp

Subject: Aw: Ein paar Gedanken zu Finasterid
Posted by [Frank1970](#) on Mon, 19 Sep 2022 07:22:02 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Foxi schrieb am Sun, 18 September 2022 21:24Hier wieder ein Gedanke zu dem ***Edit*** Medikament

https://www-haaretz-com.translate.goog/israel-news/2022-09-18/ty-article-magazine/.premium/israel-victims-of-propecia-speak-out-i-woke-up-into-a-nightmare/00000182-f42d-d694-a98a-ff6d6ba00000?_x_tr_sl=auto&_x_tr_tl=es&_x_tr_hl=es&_x_tr_pto=wapp

Hi Foxi

Jetzt aber mal ehrlich..

Die zwei Jungs aus deinem Artikel...

Direkt nach 1 bis zwei Wochen(!) Impotent und direkt danach medikamentös verursacht seelische Mülleimer?

Meinst du nicht auch das es sich hier im zwei völlig abgehobe Hypochonder handelt?

Gruss
Frank

Subject: Aw: Ein paar Gedanken zu Finasterid
Posted by [Foxi](#) on Mon, 19 Sep 2022 08:21:54 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Nein meine ich nicht... sind zuviele ... ich kann eueren Mist nicht mehr hören...
übrigens impfen haben auch viele vertragen und manche landeten im Rollstuhl und sind kaum mehr Lebensfähig....

wir haben eine WhatsApp Gruppe ... einer 3 Monate genommen von Gesund zum Pflegefall total abgestürzt...
liegt fast nur noch paralisiert im Bett.... mir gehts ähnlich.... kaum noch Lebensfähig..

<https://medium.com/@MJT19/in-august-of-2020-i-noticed-i-was-shedding-a-lot-of-hair-18eaf02fb5ac>

<https://medium.com/@eriklivingston/finasteride-exterminated-my-soul-ee8aa3a7572e>

https://www.francetvinfo.fr/sante/medicament/sante-un-medicament-contre-la-calvitie-inquiete_3229911.html

Subject: Aw: Ein paar Gedanken zu Finasterid

Posted by [HaareStattGlatze](#) on Mon, 19 Sep 2022 08:56:32 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

eddygodo schrieb am Sun, 18 September 2022 18:49Das klingt so verlockend, dass ich es eigentlich testen möchte. Ich brauch nur noch den letzten kleinen Schubser um mit Fin durchzustarten. Leider habe ich im Kopf noch die Meinung, die hier vertritt wird, dass man mit Hormonen niemals spielen sollte. Und eigentlich sehe ich das auch so. Naja, mal schauen was mein Arzt sagt.

Meine persönliche Meinung inkl. persönlicher Erfahrung mit Finasterid.

Lass es sein! Das Risiko für gravierende Nebenwirkungen überwiegt vs. Haarwachstum.

Natürlich kommen hier wieder User die sagen, dass das Medikament Finasterid (Proscar 5mg) von Millionen von Männer geschluckt wird.

Mag stimmen, aber das sind alles alte Männer die wegen Prostatavergrößerung dieses Medikament schlucken.

Kaum ein ü60 Mann wird sexuell noch sehr aktiv sein.

Ein junger Mann in seinem besten Lebensjahren sollte keinen solchen massiven hormonelle Eingriff in seinen Körper zulassen.

Nur meine persönliche Meinung.

Übrigens: In Kürze kommt Finasterid zum auf die Haare sprühen auf den Markt.

Wenn, dann würde ich persönlich sowas konsumieren, aber keinen Fall Finasterid Oral.

Subject: Aw: Ein paar Gedanken zu Finasterid

Posted by [Tom10](#) on Mon, 19 Sep 2022 09:14:05 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Dass Fin die Haut verbessert würde ich so nicht sagen. Manche sagen ja dass ihre Haut durch Fin trocken wurde. Änderungen im Hormonhaushal können sich unter anderem auf die Haut auswirken und das je nach Person sehr unterschiedlich.

Subject: Aw: Ein paar Gedanken zu Finasterid
Posted by [Roko](#) on Mon, 19 Sep 2022 09:17:05 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Vom Finasterid 1mg täglich habe ich nach über 10 Jahren auch NW bekommen. Vorher war alles soweit in Ordnung. Habe dann über mehrere Monate nichts eingenommen und der HA wurde stärker. Habe dann das topische Finasterid von MySpring benutzt und die gleichen NW in kürzester Zeit wieder bekommen. Jetzt nehme ich 2-mal die Woche 1mg. Habe keine NW aber auch keinen Neuwuchs. Der HA scheint gestoppt zu sein. Kann aber auch an RU liegen, was ich parallel nehme. Deswegen stimme ich dir schon zu, dass Finasterid nicht ohne ist und man es genau abwägen muss. Aber das topische scheint die gleichen NW zu verursachen. Eine bessere Alternative scheint das Pyrilutamide zu sein.

Subject: Aw: Ein paar Gedanken zu Finasterid
Posted by [Kay89](#) on Mon, 19 Sep 2022 15:44:42 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

eddygodo schrieb am Sun, 18 September 2022 18:49Das klingt so verlockend, dass ich es eigentlich testen möchte. Ich brauch nur noch den letzten kleinen Schubser um mit Fin durchzustarten. Leider habe ich im Kopf noch die Meinung, die hier vertritt wird, dass man mit Hormonen niemals spielen sollte. Und eigentlich sehe ich das auch so. Naja, mal schauen was mein Arzt sagt..

Du solltest dir ehrlicherweise die Cojones wachsen lassen, deinen eigenen Weg zu gehen und dich nicht so schnell beeinflussen lassen, weder in die eine, noch in die andere Richtung.

Subject: Aw: Ein paar Gedanken zu Finasterid
Posted by [Tom10](#) on Mon, 19 Sep 2022 17:25:19 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Kay89 schrieb am Mon, 19 September 2022 17:44eddygodo schrieb am Sun, 18 September 2022 18:49Das klingt so verlockend, dass ich es eigentlich testen möchte. Ich brauch nur noch den letzten kleinen Schubser um mit Fin durchzustarten. Leider habe ich im Kopf noch die Meinung, die hier vertritt wird, dass man mit Hormonen niemals spielen sollte. Und eigentlich sehe ich das auch so. Naja, mal schauen was mein Arzt sagt..

Du solltest dir ehrlicherweise die Cojones wachsen lassen, deinen eigenen Weg zu gehen und dich nicht so schnell beeinflussen lassen, weder in die eine, noch in die andere Richtung.
Mit cojones hat das nix zu tun. Sondern mit Verstand :)

Subject: Aw: Ein paar Gedanken zu Finasterid
Posted by [Frank1970](#) on Mon, 19 Sep 2022 18:32:03 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Roko

Möglich ist das Libidistoerungen durch Fin erst im Zuge deiner "Alterung", also mit 40,drueber,oder nah dran erstmalig aufgetreten sind.
Dann war es nicht Fin alleine, sondern die Hormone nahe des mittleren Alters zusammen mit Fin.

Aber...

Du schreibst:b]das topische scheint die gleichen NW zu verursachen. opische scheint die gleichen NW zu verursachen. [/b]

Wenn selbst ein tropisches Snake oil... Fin von My spring...., die Libido stört, dann solltest du dich fragen ob das alles nicht wirklich nur Kopfsache ist?
Was Libido betrifft.....ein sehr sensibles Thema, wobei der Kopf sehr empfindlich reagieren kann.

Gruss
Frank

Subject: Aw: Ein paar Gedanken zu Finasterid
Posted by [Frank1970](#) on Mon, 19 Sep 2022 18:37:32 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

HaareStattGlatze schrieb am Mon, 19 September 2022 10:56eddygodo schrieb am Sun, 18 September 2022 18:49Das klingt so verlockend, dass ich es eigentlich testen möchte. Ich brauch nur noch den letzten kleinen Schubser um mit Fin durchzustarten. Leider habe ich im Kopf noch die Meinung, die hier vertritt wird, dass man mit Hormonen niemals spielen sollte. Und eigentlich sehe ich das auch so. Naja, mal schauen was mein Arzt sagt.

Meine persönliche Meinung inkl. persönlicher Erfahrung mit Finasterid.

Lass es sein! Das Risiko für gravierende Nebenwirkungen überwiegt vs. Haarwachstum.

Natürlich kommen hier wieder User die sagen, dass das Medikament Finasterid (Proscar 5mg) von Millionen von Männer geschluckt wird.

Mag stimmen, aber das sind alles alte Männer die wegen Prostatavergrößerung dieses Medikament schlucken.

Kaum ein ü60 Mann wird sexuell noch sehr aktiv sein.

Ein junger Mann in seinem besten Lebensjahren sollte keinen solchen massiven hormonelle Eingriff in seinen Körper zulassen.

Nur meine persönliche Meinung.

Übrigens: In Kürze kommt Finasterid zum auf die Haare sprühen auf den Markt.
Wenn, dann würde ich persönlich sowas konsumieren, aber keinen Fall Finasterid Oral.

Sind nicht alles alte MAENNER!!

BPH kann ab 50 auftreten
Das ist man noch voll im Saft!

Und viele deren Haar einen höheren Stellenwert einnimmt, nehmen es gegen HA.

Muss man halt Abwegen.

So hoch wie du es aussprichst ist das Risiko nicht.
Das ist eine totale Fehleinschätzung.

Subject: Aw: Ein paar Gedanken zu Finasterid
Posted by [Roko](#) on Mon, 19 Sep 2022 20:21:18 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Klar kann das mit dem Hormonhaushalt auch einer der Gründe sein. Es kann auch der Grund sein, dass ich durch beruflichen Stress meinen Zigarettenkonsum vor ein paar Jahren erhöht habe und weniger Sport getrieben habe. Deswegen würde ich Finasterid auch nie verteufeln. Mir hat es jahrelang sehr geholfen. Glücklicherweise sind die NW auch wieder weg.

Subject: Aw: Ein paar Gedanken zu Finasterid
Posted by [Kay89](#) on Tue, 20 Sep 2022 06:21:19 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Tom10 schrieb am Mon, 19 September 2022 19:25Kay89 schrieb am Mon, 19 September 2022 17:44eddygodo schrieb am Sun, 18 September 2022 18:49Das klingt so verlockend, dass ich es eigentlich testen möchte. Ich brauch nur noch den letzten kleinen Schubser um mit Fin durchzustarten. Leider habe ich im Kopf noch die Meinung, die hier vertritt wird, dass man mit Hormonen niemals spielen sollte. Und eigentlich sehe ich das auch so. Naja, mal schauen was mein Arzt sagt..

Du solltest dir ehrlicherweise die Cojones wachsen lassen, deinen eigenen Weg zu gehen und dich nicht so schnell beeinflussen lassen, weder in die eine, noch in die andere Richtung. Mit cojones hat das nix zu tun. Sondern mit Verstand :)
Wie wir in diesem Thread gelernt haben, beeinflusse Diese den Verstand, Stichwort Neurosteroid ;)

@Frank1970,
kannst du mal erläutern, warum Du Fin (was nimmst Du noch?) wegen einer "Baustelle" absetzen musstest und was dann genau passiert ist?

Subject: Aw: Ein paar Gedanken zu Finasterid
Posted by [Frank1970](#) on Tue, 20 Sep 2022 07:59:30 GMT

Kay89 schrieb am Tue, 20 September 2022 08:21 Tom10 schrieb am Mon, 19 September 2022 19:25 Kay89 schrieb am Mon, 19 September 2022 17:44 eddygodo schrieb am Sun, 18 September 2022 18:49 Das klingt so verlockend, dass ich es eigentlich testen möchte. Ich brauch nur noch den letzten kleinen Schubser um mit Fin durchzustarten. Leider habe ich im Kopf noch die Meinung, die hier vertritt wird, dass man mit Hormonen niemals spielen sollte. Und eigentlich sehe ich das auch so. Naja, mal schauen was mein Arzt sagt.

Du solltest dir ehrlicherweise die Cojones wachsen lassen, deinen eigenen Weg zu gehen und dich nicht so schnell beeinflussen lassen, weder in die eine, noch in die andere Richtung.

Mit cojones hat das nix zu tun. Sondern mit Verstand :)

Wie wir in diesem Thread gelernt haben, beeinflusse Diese den Verstand, Stichwort Neurosteroid ;)

@Frank1970,

kannst du mal erläutern, warum Du Fin (was nimmst Du noch?) wegen einer "Baustelle" absetzen musstest und was dann genau passiert ist?

Hallo

War kein Fin, sondern Avo plus 100 mg spiro.

Ich musste eine mehrere Kilometer Länge Fabrik räumen.

Hab in den ersten paar Tagen mit der Räumung eines Umspannwerk schon 50 Riesen umgesetzt. Eigentlich nicht mein Job,.. Irgendwie bin ich da durch Geschäftsfreund reingeschlittert.

Ein Job den nicht jeder Macht.

Ich war auf Leute angewiesen, und hatte leider ein Paar Flaschen angestellt, die sich vor diversen drucken wollten, trotz super Lohn.

Ich war zu weich, zu emotional. Das haben die offenbar ausgenutzt.

Daraufhin entschloss ich mich die Medis zu pausieren, mit dem Ziel seelisch maskuliner, dominanter zu werden. Mir war bewusst das mich die Medis etwas sensibler gemacht haben.

Mein Vorgaben hat dann auch prima funktioniert.

Irgendwann mal nach ca 2 Monaten.... Wuchsen mir beulenartige Pickel auf der Stirn, u d mein Haar wurde fettig.

Nach ca. A einem Jahr dann, musste ich die Baustelle aufgrund eines Burnout beenden.

Fuer einen Unternehmer meiner Größe war sie zu gewaltig.

Andere Baustellen, die etwas weniger Schwierig waren, konnte ich 5 Jahre lang auch mit der obengenannten Medikation problemlos bewältigen.

Wie gehabt... War dann erstmal arbeitslos.

In dieser Zeit bemerkte ich eine starke Unzufriedenheit, eine eigenartige Verstimmung und Depression, die mir während des Troubles auf der Baustelle nicht aufgefallen war.

Ich war ein anderer,.. Etwas das ich nicht sein wollte. Ich spürte eine andere Form von Energie, eine Rastlosigkeit..... Ein inneres Brennen.

Man bedenke das ich seit 12 Jahren das erste Mal ohne 5aR Hemmer war.

Mein Haar wurde auch schlechter, und mein Gesicht härter, und älter.
Von der kurzen Phase der Arbeitslosigkeit kann ich das aber ganz sicher abgrenzen. Denn solche Phasen gab es öfters.

Ich setzte die Medikamente wieder an, nahm dadurch wieder etwas Gewicht zu, bekam schnell deutlichst bessere Haare, und war wieder ruhiger lustig, und euphorisch

Daher glaube ich an die Existenz eines Absetzphänomens bei 5alpha R Hemern.
Allerdings hab ich das anders erlebt als es hier und anderswo von PFS Betroffenen geschildert wurde.

So schlimm ist das m, e wirklich nicht.

Gruss

F

Subject: Aw: Ein paar Gedanken zu Finasterid
Posted by [Frank1970](#) on Tue, 20 Sep 2022 08:09:25 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

IFoxi schrieb am Mon, 19 September 2022 10:21Nein meine ich nicht... sind zuviele ... ich kann eueren Mist nicht mehr hören...

übrigens impfen haben auch viele vertragen und manche landeten im Rollstuhl und sind kaum mehr Lebensfähig....

wir haben eine WhatsApp Gruppe ... einer 3 Monate genommen von Gesund zum Pflegefall total abgestürzt...

liegt fast nur noch paralisiert im Bett.... mir gehts ähnlich.... kaum noch Lebensfähig..

<https://medium.com/@MJT19/in-august-of-2020-i-noticed-i-was-shedding-a-lot-of-hair-18eaf02fb5ac>

<https://medium.com/@eriklivingston/finasteride-exterminated-my-soul-ee8aa3a7572e>

https://www.francetvinfo.fr/sante/medicament/sante-un-medicament-contre-la-calvitie-inquiete_3229911.html

Foxi....

Du verhaelst dich gerade stark suggestiv aehnlich Wie Karl Lauterbach wenn es ums Impfen geht.
:)

Bei allem Respekt vor deiner Geschichte...

Die Story mit dem Rollstuhl, die glaub ich nicht!

So ein seltener Fall, den hatte der Behandelnde Arzt weitergeleitet, und er wäre als Case Report publiziert würden.

Was auch im Interesse des Betroffenen gewesen wäre.

Im Interesse der ganzen Gruppe.

Alle solche besonderen Ereignisse unter Fin sind als Case Report publiziert wurden.

Selbst ein trockenes Auge...

Zeig mir den Abstract... Und ich glaube dir ;)

Gruss Frank

Subject: Aw: Ein paar Gedanken zu Finasterid
Posted by [Frank1970](#) on Tue, 20 Sep 2022 08:11:19 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

IFoxi schrieb am Mon, 19 September 2022 10:21Nein meine ich nicht... sind zuviele ... ich kann eueren Mist nicht mehr hören...

übrigens impfen haben auch viele vertragen und manche landeten im Rollstuhl und sind kaum mehr Lebensfähig....

wir haben eine WhatsApp Gruppe ... einer 3 Monate genommen von Gesund zum Pflegefall total abgestürzt...

liegt fast nur noch paralisiert im Bett.... mir gehts ähnlich.... kaum noch Lebensfähig..

<https://medium.com/@MJT19/in-august-of-2020-i-noticed-i-was-shedding-a-lot-of-hair-18eaf02fb5ac>

<https://medium.com/@eriklivingston/finasteride-exterminated-my-soul-ee8aa3a7572e>

https://www.francetvinfo.fr/sante/medicament/sante-un-medicament-contre-la-calvitie-inquiete_3229911.html

Foxi....

Du verhaelst dich gerade stark sugestiv aehnlich Wie Karl Lauterbach wenn es ums Impfen geht. :)

Bei allem Respekt vor deiner Geschichte...

Die Story mit dem Rollstuhl, die glaub ich nicht!

So ein seltener Fall, den hatte der Behandelnde Arzt weitergeleitet, und er wäre als Case Report

publiziert würden.
Was auch im Interesse des Betroffenen gewesen wäre.
Im Interesse der ganzen Gruppe.
Alle solche besonderen Ereignisse unter Fin sind als Case Report publiziert wurden.
Selbst ein trockenes Auge...

Zeig mir den Abstract... Und ich glaube dir ;)

Gruss Frank

Subject: Aw: Ein paar Gedanken zu Finasterid
Posted by [Frank1970](#) on Tue, 20 Sep 2022 08:48:07 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Tom10 schrieb am Mon, 19 September 2022 11:14 Dass Fin die Haut verbessert würde ich so nicht sagen. Manche sagen ja dass ihre Haut durch Fin trocken wurde. Änderungen im Hormonhaushal können sich unter anderem auf die Haut auswirken und das je nach Person sehr unterschiedlich.
Hallo

Ja... Aber durch die Hemmung der Talgdrüsen. Das musste aber auch nur bedingt passieren, denn Fin lässt die 5aR 1 ja weitgehend unberührt.
Trotzdem möglich, denn es kann ja auch zu einem Versagen der Maibomdruese führen, was dann ein trockenes Auge begünstigen kann.
Also über Talg

Andererseits müsste das bessere Verhältnis t zu E2 unter Fin, zu einer Besseren Gewebeversorgung, und dadurch auch besserer Hautfeuchte über Wasser führen.

Ist aber wohl nicht bei jedem so.
Kommt auf die Aronataase an

Gruss
F

Subject: Aw: Ein paar Gedanken zu Finasterid
Posted by [Kay89](#) on Tue, 20 Sep 2022 20:24:08 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Frank1970 schrieb am Tue, 20 September 2022 09:59 Kay89 schrieb am Tue, 20 September 2022 08:21 Tom10 schrieb am Mon, 19 September 2022 19:25 Kay89 schrieb am Mon, 19 September 2022 17:44 eddygodo schrieb am Sun, 18 September 2022 18:49 Das klingt so verlockend, dass ich es eigentlich testen möchte. Ich brauch nur noch den letzten kleinen Schubser um mit Fin

durchzustarten. Leider habe ich im Kopf noch die Meinung, die hier vertritt wird, dass man mit Hormonen niemals spielen sollte. Und eigentlich sehe ich das auch so. Naja, mal schauen was mein Arzt sagt..

Du solltest dir ehrlicherweise die Cojones wachsen lassen, deinen eigenen Weg zu gehen und dich nicht so schnell beeinflussen lassen, weder in die eine, noch in die andere Richtung.

Mit cojones hat das nix zu tun. Sondern mit Verstand :)

Wie wir in diesem Thread gelernt haben, beeinflusse Diese den Verstand, Stichwort Neurosteroid ;)

@Frank1970,

kannst du mal erläutern, warum Du Fin (was nimmst Du noch?) wegen einer "Baustelle" absetzen musstest und was dann genau passiert ist?

Hallo

War kein Fin, sondern Avo plus 100 mg spiro.

Ich musste eine mehrere Kilometer Länge Fabrik räumen.

Hab in den ersten paar Tagen mit der Räumung eines Umspannwerk schon 50 Riesen umgesetzt. Eigentlich nicht mein Job,.. Irgendwie bin ich da durch Geschäftsfreund reingeschlittert.

Ein Job den nicht jeder Macht.

Ich war auf Leute angewiesen, und hatte leider ein Paar Flaschen angestellt, die sich vor diversen drücken wollten, trotz super Lohn.

Ich war zu weich, zu emotional. Das haben die offenbar ausgenutzt.

Daraufhin entschloss ich mich die Medis zu pausieren, mit dem Ziel seelisch maskuliner, dominanter zu werden. Mir war bewusst das mich die Medis etwas sensibler gemacht haben.

Mein Vorgaben hat dann auch prima funktioniert.

Irgendwann mal nach c a 2 Monaten.... Wuchsen mir beulenartige Pickel auf der Stirn, u d mein Haar wurde fettig.

Nach c. A einem Jahr dann, musste ich die Baustelle aufgrund eines Burnout beenden. Fuer einen Unternehmer meiner Größe war sie zu gewaltig.

Andere Baustellen, die etwas weniger Schwierig waren, konnte ich 5 Jahre lang auch mit der obengenannten Medikation problemlos bewältigen.

Wie gehabt... War dann erstmal arbeitslos.

In dieser Zeit bemerkte ich eine starke Unzufriedenheit, eine eigenartige Verstimmung und Depression, die mir während des Troubles auf der Baustelle nicht aufgefallen war.

Ich war ein anderer,... Etwas das ich nicht sein wollte. Ich spürte eine andere Form von Energie, eine Rastlosigkeit..... Ein inneres Brennen.

Man bedenke das ich seit 12 Jahren das erste Mal ohne 5aR Hemmer war.

Mein Haar wurde auch schlechter, und mein Gesicht härter, und aelter.

Von der kurzen Phase der Arbeitslosigkeit kann ich das aber ganz sicher abgrenzen. Denn solche Phasen gab es öfters.

Ich setzte die Medikamente wieder an, nahm dadurch wieder etwas Gewicht zu, bekam schnell

deutlichst bessere Haare, und war wieder ruhiger lustig, und euphorisch

Daher glaube ich an die Existenz eines Absetzphänomens bei 5alpha R Hemmern. Allerdings hab ich das anders erlebt als es hier und anderswo von PFS Betroffenen geschildert wurde.

So schlimm ist das m, e wirklich nicht.

Gruss

F

Was mir Respekt vor 5AR Hemmern macht sind im Endeffekt nicht die Stories von Fin Gegnern, sondern die Schilderungen von 5AR Verwendern/Befürwortern.

Das war auch schon auf Reddit so und ist jetzt bei deiner Baustellenstorie auch so.

Mir fehlt das Verständnis, wie man für Haare etwas nehmen kann, was so tief in Körper&Psyche eingreift.

Ich glaube, dass Du auch ein Kerl bist, der von der Natur her eher reichlich mit Androgenen gesegnet ist (Bart, Muskeln, Männerberuf etc.).

Nur, gehört man nicht zu dieser Gruppe und befindet sich eher am unteren Spektrum vom Androgen Level her (auch was psychische Stabilität angeht), so kann soetwas ins Auge gehen.

Wer durchs Leben geht wie ein Donald Trump, der kann sich sicherlich auch seine Androgene reduzieren und merkt kaum Sides.

Ich denke man sollte vorher in sich gehen wo man aktuell steht - Wer sowieso schon zu Depressionen, Erektile Dysfunktion etc. neigt (weil evtl. von Natur niedriges Ivl an bestimmten Neurosteroiden vorhanden) , sollte davon besser die Finger lassen.

Im Zweifel wäre mir das Durchsetzungsvermögen auf der Baustelle wichtiger als Lippen wie Ricky Martin (würgs).

Subject: Aw: Ein paar Gedanken zu Finasterid

Posted by [eddygodo](#) on Wed, 21 Sep 2022 06:19:15 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich war jetzt beim Arzt und der hat mir gesagt, dass ich im Grunde Finasterid nehmen kann, ich aber erst die harmloseren Methoden mal testen sollte. Er wollte mir Minoxidil verschreiben und wenn das nicht klappt, dann besteht immer noch die Möglichkeit Fin zu nehmen. So wie ich aber in diesem Forum mitbekommen habe ist Minoxidil kein Finasterid Ersatz oder? Wenn man unter AGA leidet kann man auch einfach ein Leben lang Minoxidil nehmen und auch vor und nach einer HT auf Fin verzichten? Weil vor allem bei Minoxidil fallen alle Haare ja nach dem Absetzen wieder

aus. Bei Finasterid kann man Glück haben und trotz Absetzen "Zeit gewinnen".

Zum Beitrag von Kay89: Ich denke das war ein sehr guter Einwand. Wahrscheinlich kann jeder Fin mal ausprobieren und ggf. mit der Dosis runtergehen, falls man Nebenwirkungen spürt und falls gar nichts hilft, dann Fin komplett absetzen. Aber dass jemand 10 Jahre keine Nebenwirkungen hat und auf einmal keine Libido mehr hat und im Rollstuhl sitzt, solche Geschichten sind doch frei erfunden. Genauso wie permanente Nebenwirkungen nach einer einzigen Tablette.

Subject: Aw: Ein paar Gedanken zu Finasterid
Posted by [Frank1970](#) on Wed, 21 Sep 2022 10:15:39 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Kay89 schrieb am Tue, 20 September 2022 22:24Frank1970 schrieb am Tue, 20 September 2022 09:59Kay89 schrieb am Tue, 20 September 2022 08:21Tom10 schrieb am Mon, 19 September 2022 19:25Kay89 schrieb am Mon, 19 September 2022 17:44eddygodo schrieb am Sun, 18 September 2022 18:49Das klingt so verlockend, dass ich es eigentlich testen möchte. Ich brauch nur noch den letzten kleinen Schubser um mit Fin durchzustarten. Leider habe ich im Kopf noch die Meinung, die hier vertritt wird, dass man mit Hormonen niemals spielen sollte. Und eigentlich sehe ich das auch so. Naja, mal schauen was mein Arzt sagt..
Du solltest dir ehrlicherweise die Cojones wachsen lassen, deinen eigenen Weg zu gehen und dich nicht so schnell beeinflussen lassen, weder in die eine, noch in die andere Richtung.
Mit cojones hat das nix zu tun. Sondern mit Verstand :)
Wie wir in diesem Thread gelernt haben, beeinflusse Diese den Verstand, Stichwort Neurosteroid ;)

@Frank1970,
kannst du mal erläutern, warum Du Fin (was nimmst Du noch?) wegen einer "Baustelle" absetzen musstest und was dann genau passiert ist?
Hallo

War kein Fin, sondern Avo plus 100 mg spiro.

Ich musste eine mehrere Kilometer Länge Fabrik räumen.

Hab in den ersten paar Tagen mit der Räumung eines Umspannwerk schon 50 Riesen umgesetzt. Eigentlich nicht mein Job,.. Irgendwie bin ich da durch Geschäftsfreund reingeschlittert.

Ein Job den nicht jeder Macht.

Ich war auf Leute angewiesen, und hatte leider ein Paar Flaschen angestellt, die sich vor diversen drucken wollten, trotz super Lohn.

Ich war zu weich, zu emotional. Das haben die offenbar ausgenutzt.

Daraufhin entschloss ich mich die Medis zu pausieren, mit dem Ziel seelisch maskuloner,dominanter zu werden. Mir war bewusst das mich die Medis etwas sensibler gemacht haben.

Mein Vorgaben hat dann auch prima funktioniert.

Irgendwann mal nach c a 2 Monaten.... Wuchsen mir beulenartige Pickel auf der Stirn, u d mein Haar wurde fettig.

Nach c. A einem Jahr dann, musste ich die Baustelle aufgrund eines Burnout beenden.
Fuer einen Unternehmer meiner Größe war sie zu gewaltig.

Andere Baustellen, die etwas weniger Schwierig waren, konnte ich 5 Jahre lang auch mit der obengenannten Medikation problemlos bewältigen.

Wie gehabt... War dann erstmal arbeitslos.

In dieser Zeit bemerkte ich eine starke Unzufriedenheit, eine eigenartige Verstimmung und Depression, die mir während des Troubles auf der Baustelle nicht aufgefallen war.

Ich war ein anderer,... Etwas das ich nicht seien wollte. Ich spürte eine andere Form von Energie, eine Rastlosigkeit..... Ein inneres Brennen.

Man bedenke das ich seit 12 Jahren das erste Mal ohne 5aR Hemmer war.

Mein Haar wurde auch schlechter, und mein Gesicht härter, und aelter.

Von der kurzen Phase der Arbeitslosigkeit kann ich das aber ganz sicher abgrenzen. Denn solche Phasen gab es öfters.

Ich setzte die Medikamente wieder an, nahm dadurch wieder etwas Gewicht zu, bekam schnell deutlichst bessere Haare, und war wieder ruhiger lustig, und euphorisch

Daher glaube ich an die Existenz eines Absetzphaenomens bei 5alpha R Hemmern.

Allerdings hab ich das anders erlebt als es hier und anderswo von PFS Betroffenen geschildert wurde.

So schlimm ist das m, e wirklich nicht.

Gruss

F

Was mir Respekt vor 5AR Hemmern macht sind im Endeffekt nicht die Stories von Fin Gegnern, sondern die Schilderungen von 5AR Verwendern/Befürwortern.

Das war auch schon auf Reddit so und ist jetzt bei deiner Baustellenstorie auch so.

Mir fehlt das Verständnis, wie man für Haare etwas nehmen kann, was so Tief in Körper&Psyche eingreift.

Ich glaube, dass Du auch ein Kerl bist, der von der Natur her eher reichlich mit Androgenen gesegnet ist (Bart, Muskeln, Männerberuf etc.).

Nur, gehört man nicht zu dieser Gruppe und befindet sich eher am unteren Spektrum vom Androgen Level her (auch was psychische Stabilität angeht), so kann soetwas ins Auge gehen.

Wer durchs leben geht wie ein Donald Trump, der kann sich sicherlich auch seine Androgene reduzieren und merkt kaum Sides.

Ich denke man sollte vorher in sich gehen wo man aktuell steht - Wer sowieso schon zu Depressionen, Erektile Dysfunktion etc. neigt (weil evtl. von Natur niedriges Ivl an bestimmten Neurosteroiden vorhanden) , sollte davon besser die Finger lassen.

Im Zweifel wäre mir das Durchsetzungsvermögen auf der Baustelle wichtiger als Lippen wie Ricky Martin (würgs).

Das kann man ja fast so stehen lassen :proud:

Ja.. Besitzer einer gewissen Physiobeschaffenheit, mit oder ohne emotional eher instabiler Persönlichkeit, sollten sich die Einnahme von Fin vielleicht besser 2 mal überlegen.

M. E könnte es auch so sein, daß gewisse hormonelle Grundvoraussetzung eine nebenwirkungsarme Einnahme gewährleisten. Andere Hormone wie z. B IGF1, Testosteron und sogar Estrogen sind maßgeblich mit verantwortlich fuer eine gute Libido.

Das ja so böse Estrogen beeinflusst sogar die Beweglichkeit der Spermien positiv. Und Vorallem die Stressresistenz wird durch diese Hormone stark stabilisiert. Unter guten Konditionen der ebengenannten Hormone, dürfte sich ein bißchen weniger DHT kaum bemerkbar machen.

Ich meine das hier auch die Koerpergroesse und die Muskulatur entscheiden sind.

Grosse Maenner z. B könnten weniger NW haben. Z. B korreliert auch Groesse mit den oben genannten Hormonen.

E. V schneiden auch Natur muskuloese Maenner etwas besser ab.

Was die Veränderung der Psyche durch Fin betrifft....

Im Gegensatz zum Dauer, oder Gewohnheitskiffen, macht Fin, im direkten Vergleich gar keine Nebenwirkungen.

Vorallem die Persönlichkeit betreffend.

Kiffen verändert total.

Macht dauerlethargisch und schlampig, entwicklungsgehemmt(hypophyse-man bleibt beim Alter von 15 Jahren Stehen), und vollkommen Realitaetsfremd.

Das hab ich bei Fin.... Noch nie gehört.

Auch jedes Antidepressiva macht ähnliche NW, zudem noch somatischer, die es bei Fin nicht und niemals gibt.

Manche Menschen nehmen Antidepressiva wegen simplen Konflikten die auch ohne Medikation einfach gelöst werden koennen.

Ein Haarproblem, und seine psychischen Auswirkungen zu loesen, ist sicher viel schwieriger als das Problem wenn der Freund oder die Freundin Schluss gemacht hat

Denn danach kann das Leben im Prinzip in aller gesünder Frische weitergehen....

Ich trampel da so durch... Da hast du recht.

Mich haut auch so schnell nichts um.

Könnte altersbedingt noch E2 zusätzlich vertragen

Subject: Aw: Ein paar Gedanken zu Finasterid

Posted by [Frank1970](#) on Wed, 21 Sep 2022 10:38:30 GMT

eddygodo schrieb am Wed, 21 September 2022 08:19: Ich war jetzt beim Arzt und der hat mir gesagt, dass ich im Grunde Finasterid nehmen kann, ich aber erst die harmloseren Methoden mal testen sollte. Er wollte mir Minoxidil verschreiben und wenn das nicht klappt, dann besteht immer noch die Möglichkeit Fin zu nehmen. So wie ich aber in diesem Forum mitbekommen habe ist Minoxidil kein Finasterid Ersatz oder? Wenn man unter AGA leidet kann man auch einfach ein leben lang Minoxidil nehmen und auch vor und nach einer HT auf Fin verzichten? Weil vor allem bei Minoxidil fallen alle Haare ja nach dem Absetzen wieder aus. Bei Finasterid kann man Glück haben und trotz Absetzen "Zeit gewinnen".

Zum Beitrag von Kay89: Ich denke das war ein sehr guter Einwand. Wahrscheinlich kann jeder Fin mal ausprobieren und ggf. mit der Dosis runtergehen, falls man Nebenwirkungen spürt und falls gar nichts hilft, dann Fin komplett absetzen. Aber dass jemand 10 Jahre keine Nebenwirkungen hat und auf einmal keine Libido mehr hat und im Rollstuhl sitzt, solche Geschichten sind doch frei erfunden. Genauso wie permanente Nebenwirkungen nach einer einzigen Tablette.

Hallo

Minox ist kein Ersatz.

Als Monobehandlung, sehe ich darin auch ueberhaupt keine kausale Theraphieoption Hemmung der Angiogenese ist nur ein Symptom, z. B des DHT Einflusses.

Deshalb sollte DHT Hemmung die Basisbehandlung sein.

Zusammen mit DHT Hemmung und Nem, lohnt sich Minox auf jeden Fall.

Ich sehe aber direkt das der Arzt gar keine Ahnung hatte.

Er hat im übertragenen Sinne, schnell ein Cortisonspray fuer eine chronische Obstructive Lungenentzündung verordnet.

Also Symptom Wischi Waschi.

Er hat es sich leicht gemacht....

Such dir besser ein neuen...

Ja... Es ist möglich das der Prozess durch Finasterid verzögert wird, und nach Absetzen ein Neuer Anlauf benötigt wird, um dementsprechend Haarschaedigend subkutanes Fett abzubauen.

Erwiesen ist das nicht. Kommt auch darauf an ob es wirklich zu einer AR Upregulation kommt oder nicht.

Gruss

F

Subject: Aw: Ein paar Gedanken zu Finasterid

Posted by [eddygodo](#) on Sat, 24 Sep 2022 08:55:23 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Danke Frank. Noch ein paar Fragen, die speziell mich betreffen:

Wie ist das mit dem Bartwuchs? Wird der gehemmt oder bekommt man durch Fin sogar weniger Bart oder hat das eher keinen Einfluss?

Ich bin auf Kontaktlinsen angewiesen und habe trockenes Auge. Jetzt habe ich gelesen, dass Fin bei einigen das verstärkt. Kann man Fin trotzdem nehmen oder wäre das etwas wo man sagt aufkeinen Fall nehmen?

Zum Thema Emotionalität: Leider bin ich auch einer der eher emotional ist. Das merkt ihr ja anscheinend schon hier im Thread wie ich die ganze Zeit hin und her schwanke. Ich würde es dennoch gerne probieren und falls ich es nicht vertrage und zu Nebenwirkungen neige, dann würde ich es absetzen.

Wenn nichts gegen spricht teste ich es für drei Monate und evaluiere dann neu. Werde mir Fin kommende Woche verschreiben lassen.

Subject: Aw: Ein paar Gedanken zu Finasterid
Posted by [Foxi](#) on Sat, 24 Sep 2022 10:07:22 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Fallt bloß nicht auf Finasterid schön Redner rein...

es sind immer mehr denen es die Nebennieren schädigt und Addison bekommen...
das heist Lebenslang Cortison nehmen weil die Nebennieren und Hypophyse kaputt gehn...

Subject: Aw: Ein paar Gedanken zu Finasterid
Posted by [Frank1970](#) on Sat, 24 Sep 2022 17:17:34 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

eddygodo schrieb am Sat, 24 September 2022 10:55Danke Frank. Noch ein paar Fragen, die speziell mich betreffen:

Wie ist das mit dem Bartwuchs? Wird der gehemmt oder bekommt man durch Fin sogar weniger Bart oder hat das eher keinen Einfluss?

Ich bin auf Kontaktlinsen angewiesen und habe trockenes Auge. Jetzt habe ich gelesen, dass Fin bei einigen das verstärkt. Kann man Fin trotzdem nehmen oder wäre das etwas wo man sagt aufkeinen Fall nehmen?

Zum Thema Emotionalität: Leider bin ich auch einer der eher emotional ist. Das merkt ihr ja anscheinend schon hier im Thread wie ich die ganze Zeit hin und her schwanke. Ich würde es dennoch gerne probieren und falls ich es nicht vertrage und zu Nebenwirkungen neige, dann würde ich es absetzen.

Wenn nichts gegen spricht teste ich es für drei Monate und evaluiere dann neu. Werde mir Fin kommende Woche verschreiben lassen.

Hallo

Eher.... Keinen Einfluss auf den Bart.

Nicht merklich zumindest.
Minimal Weicher... Wenn überhaupt.
DHT legt den nur, oder primärer an. Den Rest machen andere Hormone.

Sieg mal was ich nehme... Und jeder sagt... Man was Fuer ein Bart.

Hmmm... Zu deinem Auge möchte ich nicht viel sagen.
Ich Weiss es nicht.
Ich schätze aber das es das nicht beeinflusst.

Und wenn du doch sowieso bei NW absetzen willst... Ich glaube nicht das es dein Auge irreversible schädigt.
Das trockene würde nach Absetzen verschwinden.

Möchte aber nochmal betonen, daß die einzige NW von 5(!) mg Finasterid, in c. A 4 Jahren, etwas waessriger Sperma war.

Gruss
Frank

Subject: Aw: Ein paar Gedanken zu Finasterid
Posted by [Frank1970](#) on Sat, 24 Sep 2022 17:49:38 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

[quote title=Foxi schrieb am Sat, 24 September 2022 12:07]Fallt bloß nicht auf Finasterid schön Redner rein...

es sind immer mehr denen es die Nebennieren schädigt und Addison bekommen...

das heist Lebenslang Cortison nehmen weil die Nebennieren und Hypophyse kaputt gehn...

Behaupten ist immer gut...

Gibt es dazu auch Fachdokumentationen in wissenschaftlichen Journalen?

Ich selbst konnte sowas, nicht als self reported finden

Nur die PFS Foundation behauptet sowas....

Gruss

F

Subject: Aw: Ein paar Gedanken zu Finasterid
Posted by [Foxi](#) on Sat, 24 Sep 2022 17:56:53 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Das behauptet nicht die Foundation sondern die geschädigten....

z.b ich

und hier Lazarus genau die selben Probleme wie ich... und in der WhatsApp Gruppe die wir erstellt haben ...

auch riesige Probleme mit nicht mehr funktionierenden Hormonbalace...

<https://test.propeciahelp.com/t/lazarusrys-pfs-journey/41381/133>

CRH-Cortisol-ACTh usw -NCBinicht Foundation.....

https://www-ncbi-nlm-nih-gov.translate.goog/pmc/articles/PMC6920809/?_x_tr_sl=auto&_x_tr_tl=de&_x_tr_hl=de&_x_tr_pto=nui

Subject: Aw: Ein paar Gedanken zu Finasterid
Posted by [mike.](#) on Sun, 25 Sep 2022 08:27:07 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Foxi schrieb am Sat, 24 September 2022 12:07Fallt bloß nicht auf Finasterid schön Redner rein...

es sind immer mehr denen es die Nebennieren schädigt und Addison bekommen...

das heist Lebenslang Cortison nehmen weil die Nebennieren und Hypophyse kaputt gehn...

Nimm noch zusätzlich zu Cortisol zb 25mg DHEA und 50mg pregnenolone

Das macht einen großen Unterschied.. Cortisol wird viel verträglicher.

Morbus Addison ist kein Spaß..

Subject: Aw: Ein paar Gedanken zu Finasterid
Posted by [Foxi](#) on Sun, 25 Sep 2022 09:24:20 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

mike. schrieb am Sun, 25 September 2022 10:27Foxi schrieb am Sat, 24 September 2022 12:07Fallt bloß nicht auf Finasterid schön Redner rein...

es sind immer mehr denen es die Nebennieren schädigt und Addison bekommen...
das heist Lebenslang Cortison nehmen weil die Nebennieren und Hypophyse kaputt gehn...

Nimm noch zusätzlich zu Cortisol zb 25mg DHEA und 50mg pregnenolone

Das macht einen großen Unterschied.. Cortisol wird viel verträglicher.

Morbus Addison ist kein Spaß..

Ja bin momentan wieder in einer Krise Situation gestern Rasen gemäht Zusammenbruch, hab wohl zuviel Cortisol verbraucht, Durchfälle Bauchkämpfe Hirnnebel... Beine Wie Gummi-Kopfsausen Tinnitus, kraftlos das ich kaum aus dem Bett komme... und wer dieses scheiß Finasterid noch schön redet sollte hier gesperrt werden... man treibtandere in den sicheren Absturz.... es ist nur Frage der Zeit wann die Nebennieren so geschädigt sind bis man zusammen bricht... bzw.Hypophysen-Hypothalamus- Nebennierenachse...

Subject: Aw: Ein paar Gedanken zu Finasterid
Posted by [Frank1970](#) on Sun, 25 Sep 2022 10:24:29 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Foxi schrieb am Sat, 24 September 2022 19:56Das behauptet nicht die Foundation sondern die geschädigten....

z.b ich
und hier Lazarus genau die selben Probleme wie ich... und in der WhatsApp Gruppe die wir erstellt haben ...
auch riesige Probleme mit nicht mehr funktionierenden Hormonbalace...

<https://test.propeciahelp.com/t/lazarusrys-pfs-journey/41381/133>

CRH-Cortisol-ACTh usw -NCBinicht Foundation.....

https://www.ncbi.nlm.nih.gov.translate.google.com/articles/PMC6920809/?_x_tr_sl=auto&_x_tr_tl=de&_x_tr_hl=de&_x_tr_pto=nui

Das ist aber eine sehr Schwäche Beweisführung...

Die Aussage eines vermutet "Geschädigten" plus einer Untersuchung an zum Schwimmen gezwungen Ratten, die aber keinen bleibenden Schaden nach Absetzen nachgewiesen hat. Lediglich eine Hormonschwankung während der Einnahme wurde gezeigt.

Keine Chance Vor Gericht.....

Alles, kann an so ziemlich allen Kleintieren im Labor nachgewiesen werden. Ob das dann auch am Menschen so sein kann, ist fraglich.

Obwohl.... Fast alle Hormone können mal kurz Unregelmäßigkeiten in hormonellen Regelkreisen indizieren.

Trotzdem muss hier ein Langzeitschaden nach Absetzen, oder während der Einnahme nachgewiesen werden.

Und das ist nicht der Fall, denn nur Aussagen von Leuten die an einer NNR insuffizienz leiden, und zufällig auch mal Fin genommen haben, hat wenig Gewicht.

Auch was dich betrifft...

Es könnte auch Avo/DUT gewesen sein, oder einfach nur Genetik, oder jahrelanger Stress,.... Ärger über HA, Ärger mit der Landwirtschaft,... Oder alles zusammen?

Gruss
Frank

Subject: Aw: Ein paar Gedanken zu Finasterid
Posted by [Foxi](#) on Sun, 25 Sep 2022 10:44:54 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Frank1970 schrieb am Sun, 25 September 2022 12:24Foxi schrieb am Sat, 24 September 2022 19:56Das behauptet nicht die Foundation sondern die geschädigten....

z.b ich

und hier Lazarus genau die selben Probleme wie ich... und in der WhatsApp Gruppe die wir erstellt haben ...

auch riesige Probleme mit nicht mehr funktionierenden Hormonbalace...

<https://test.propeciahelp.com/t/lazarusrys-pfs-journey/41381/133>

CRH-Cortisol-ACTh usw -NCBinicht Foundation.....

https://www-ncbi-nlm-nih-gov.translate.goog/pmc/articles/PMC6920809/?_x_tr_sl=auto&_x_tr_tl=de&_x_tr_hl=de&_x_tr_pto=nui

Das ist aber eine sehr Schwäche Beweisführung...

Die Aussage eines vermutet "Geschädigten" plus einer Untersuchung an zum Schwimmen gezwungen Ratten, die aber keinen bleibenden Schaden nach Absetzen nachgewiesen hat. Lediglich eine Hormonschwankung während der Einnahme wurde gezeigt.

Keine Chance Vor Gericht.....

Alles, kann an so ziemlich allen Kleintieren im Labor nachgewiesen werden. Ob das dann auch am Menschen so sein kann, ist fraglich.

Obwohl.... Fast alle Hormone können mal kurz Unregelmäßigkeiten in hormonellen Regelkreisen indizieren.

Trotzdem muss hier ein Langzeitschaden nach Absetzen, oder während der Einnahme nachgewiesen werden.

Und das ist nicht der Fall, denn nur Aussagen von Leuten die an einer NNR insuffizienz leiden, und zufällig auch mal Fin genommen haben, hat wenig Gewicht.

Auch was dich betrifft...

Es könnte auch Avo/DUT gewesen sein, oder einfach nur Genetik, oder jahrelanger Stress,,... Ärger über HA, Ärger mit der Landwirtschaft,... Oder alles zusammen?

Gruss
Frank

Einer aus unserer Whats App Gruppe 3 Monate Fin von völlig Gesund zusammen gebrochen bis zum Pflegefall- Paralisiert... liegt nur noch im Bett schafft nichts mehr alleine... bin auch nahe dran...

und warum sagst immer wegen ein paar??

Es gibt Finasterid Foren Weltweit ... Unmengen betroffen..

in Facebook Post Finasterid Gruppen... man sieht was der Dreck auslöst...

alles andere ist verschoben auf was anderes... Finasterid ist nicht schuld... Nein es ist völlig Normal das man

z.b mit 25 keinen mehr hochbekommt...,

Subject: Aw: Ein paar Gedanken zu Finasterid
Posted by [eddygodo](#) on Mon, 26 Sep 2022 07:17:01 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Foxis Beiträge sind einer der Gründe, wieso ich mich so sehr zurück gehalten habe Fin zu nehmen. Horrorgeschichten, die kein Mensch erleben will und jedem Angst machen. Wenn es begründet ist, wäre das nicht mal schlimm, aber:

Was ich nicht verstehe ist, dass du Fin vor Jahren schon verteufelt hast, aber dann

zwischenzeitlich überlegt hast Fin wieder zu nehmen. Wenn es doch so schlimm ist und solche Schäden bei dir angerichtet hat, dann würde man doch keine Sekunde dran denken das Zeug je wieder anzurühren. Das find ich seltsam...

Subject: Aw: Ein paar Gedanken zu Finasterid
Posted by [Foxi](#) on Mon, 26 Sep 2022 07:58:33 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

eddygodo schrieb am Mon, 26 September 2022 09:17Foxis Beiträge sind einer der Gründe, wieso ich mich so sehr zurück gehalten habe Fin zu nehmen. Horrorgeschichten, die kein Mensch erleben will und jedem Angst machen. Wenn es begründet ist, wäre das nicht mal schlimm, aber:

Was ich nicht verstehe ist, dass du Fin vor Jahren schon verteufelt hast, aber dann zwischenzeitlich überlegt hast Fin wieder zu nehmen. Wenn es doch so schlimm ist und solche Schäden bei dir angerichtet hat, dann würde man doch keine Sekunde dran denken das Zeug je wieder anzurühren. Das find ich seltsam...

Wer sagt das?? ich hab nie mehr mit dem Gedanken gespielt es wieder zu nehmen...

wenn dann war das eine Diskussion wo einige meinten wieder nehmen,um das zurück kommende DHT wieder zu blocken ...
aber selbst da hab ich gesagt nie mehr wieder rühr ich das Zeugs an...

Subject: Aw: Ein paar Gedanken zu Finasterid
Posted by [Frank1970](#) on Mon, 26 Sep 2022 08:06:21 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Foxi schrieb am Sun, 25 September 2022 12:44Frank1970 schrieb am Sun, 25 September 2022 12:24Foxi schrieb am Sat, 24 September 2022 19:56Das behauptet nicht die Foundation sondern die geschädigten....

z.b ich
und hier Lazarus genau die selben Probleme wie ich... und in der WhatsApp Gruppe die wir erstellt haben ...
auch riesige Probleme mit nicht mehr funktionierenden Hormonbalace...

<https://test.propeciahelp.com/t/lazarusrys-pfs-journey/41381/133>

CRH-Cortisol-ACTh usw -NCBinicht Foundation.....

https://www.ncbi.nlm.nih.gov.translate.google.com/articles/PMC6920809/?_x_tr_sl=auto&_x_tr_tl=de&_x_tr_hl=de&_x_tr_pto=nui

Das ist aber eine sehr Schwäche Beweisführung...

Die Aussage eines vermutet "Geschädigten" plus einer Untersuchung an zum Schwimmen gezwungen Ratten, die aber keinen bleibenden Schaden nach Absetzen nachgewiesen hat. Lediglich eine Hormonschwankung während der Einnahme wurde gezeigt.

Keine Chance Vor Gericht.....

Alles, kann an so ziemlich allen Kleintieren im Labor nachgewiesen werden.

Ob das dann auch am Menschen so sein kann, ist fraglich.

Obwohl.... Fast alle Hormone können mal kurz Unregelmäßigkeiten in hormonellen Regelkreisen indizieren.

Trotzdem muss hier ein Langzeitschaden nach Absetzen, oder während der Einnahme nachgewiesen werden.

Und das ist nicht der Fall, denn nur Aussagen von Leuten die an einer NNR insuffizienz leiden, und zufällig auch mal Fin genommen haben, hat wenig Gewicht.

Auch was dich betrifft...

Es könnte auch Avo/DUT gewesen sein, oder einfach nur Genetik, oder jahrelanger Stress,,... Ärger über HA, Ärger mit der Landwirtschaft,... Oder alles zusammen?

Gruss

Frank

Einer aus unserer Whats App Gruppe 3 Monate Fin von völlig Gesund zusammen gebrochen bis zum Pflegefall- Paralisiert... liegt nur noch im Bett schafft nichts mehr alleine... bin auch nahe dran...

und warum sagst immer wegen ein paar??

Es gibt Finasterid Foren Weltweit ... Unmengen betroffen..

in Facebook Post Finasterid Gruppen... man sieht was der Dreck auslöst...

alles andere ist verschoben auf was anderes... Finasterid ist nicht schuld... Nein es ist völlig Normal das man

z.b mit 25 keinen mehr hochbekommt...,

What's app gruppe.....

Dann erkläre mir warum noch kein Arzt, und kein Wissenschaftler, diese ominösen Langzeitfolgen wissenschaftlich seriös dokumentiert hat?

Was sexuell Nebenwirkungen betrifft...

Wohl wahr das DHT auch die Libido mit begünstigt.

Aber diese Erektionschwierigkeiten, traten in Studien besonders in Placebogruppen auf , die über das Auftreten von sexuellem Nebenwirkungen informiert wurden.

In den Gruppen mit Männern die tatsächlich Fin bekamen, aber nicht über mögliche Sexuelle NW informiert wurden, kam es nämlich kaum zu Sexuelle NW.

Also auch viel Kopfsache.

Davon mal abgesehen....

Meine... MEINE persönliche Einstellung dazu ist.

Lieber gar keine Libido, als auch nur ein Haar verlieren.

Ich möchte mich morgens vor dem Spiegel In voller Selbstzufriedenheit empfinden.

Bin doch keine Funktionsmarionette....

Aber kommt auf die Ziele an.

Und die Behandlung muss sich lohnen.

Horrorgeschichten uebet Fin, werden hier und anderswo nur von snake oil sellern Fuer ihre Ziele benutzt.

Was dich betrifft...

Versuch doch einfach mal alles was in deinem Fall psychisch davon hängengeblieben ist... Mit deiner Eigenergie zu steuern.... Zu heilen.

Gruss

F

[/quote]

Subject: Aw: Ein paar Gedanken zu Finasterid
Posted by [eddygodo](#) on Mon, 26 Sep 2022 10:27:34 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich habe jetzt wirklich alles zu Fin gehört, was man hören kann :lol:

Es macht die Haut weicher und jünger - Es macht die Haut trocken und alt

Es macht die Libido geringer - Es macht die Libido höher

Es stoppt den Haarausfall - Es beschleunigt den Haarausfall (ja sogar das habe ich hier bereits gelesen)

Es macht dein Testo höher - Es macht dein Testo niedriger

...

Ich denke zu jedem Medikament wird man wenn man lang genug bei Google sucht, alle möglichen Behauptungen finden. Daher ist für mich der einzig sinnvolle Weg, nach wissenschaftlichen Studien und Statistiken zu gehen. Einzelschicksale sollte man dabei im Hinterkopf behalten und eine gesunde Skepsis zur ganzen Sache haben. Die ganze Diskussion und das ganze Lesen hat für mich gleichzeitig Klarheit, aber auch Skepsis hervorgerufen. Die Klarheit und die positiven Aspekte überwiegen, dass man dem Ganzen eine Chance geben kann.

Bei dir Foxi finde ich es unfair, dass du ständig Leuten im Forum Angst machst (einschließlich mir), aber selber zugegeben hast, dass du dir nicht sicher bist, ob deine Krankheitsgeschichte Fin als Ursache hat. Das verunsichert viele nur und hält einige davon ab, Fin überhaupt zu nehmen, die mit der Einnahme vielleicht ein extrem glückliches Leben geführt hätten, durch den Haarerhalt und dem gewonnen Selbstbewusstsein.

Subject: Aw: Ein paar Gedanken zu Finasterid
Posted by [Foxi](#) on Mon, 26 Sep 2022 10:52:22 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

eddygodo schrieb am Mon, 26 September 2022 12:27Ich habe jetzt wirklich alles zu Fin gehört, was man hören kann :lol:

Es macht die Haut weicher und jünger - Es macht die Haut trocken und alt
Es macht die Libido geringer - Es macht die Libido höher
Es stoppt den Haarausfall - Es beschleunigt den Haarausfall (ja sogar das habe ich hier bereits gelesen)
Es macht dein Testo höher - Es macht dein Testo niedriger
...

Ich denke zu jedem Medikament wird man wenn man lang genug bei Google sucht, alle möglichen Behauptungen finden. Daher ist für mich der einzig sinnvolle Weg, nach wissenschaftlichen Studien und Statistiken zu gehen. Einzelschicksale sollte man dabei im Hinterkopf behalten und mit einer gesunden Skepsis an die ganze Sache gehen. Die ganze Diskussion und das ganze Lesen hat für mich gleichzeitig Klarheit, aber auch Skepsis hervorgerufen. Die Klarheit und die positiven Aspekte überwiegen, dass man dem Ganzen eine Chance geben kann.

Bei dir Foxi finde ich es unfair, dass du ständig Leuten im Forum Angst machst (einschließlich mir), aber selber zugegeben hast, dass du dir nicht sicher bist, ob deine Krankheitsgeschichte Fin als Ursache hat. Das verunsichert viele nur und hält einige davon ab, Fin überhaupt zu nehmen, die mit der Einnahme vielleicht ein extrem glückliches Leben geführt hätten, durch den Haarerhalt und dem gewonnen Selbstbewusstsein.
Sorry ich find es Unfair deine eigene Feigheit mir in die Schuhe zu schieben... wenn du es nicht glaubst das es an Fin liegt, dann nimm es...

Es könnte dir auch ein extrem schlechtes Leben geben.... dann küsst du mir die Füße das ich gewarnt habe...

und nochmal ich bin nicht allein... oder glaubst du in allen Foren Weltweit sind alles Idioten Hypochonder??

bekam ich heute ist vom 13ten
<https://www.nature.com/articles/s41443-022-00612-1>

Subject: Aw: Ein paar Gedanken zu Finasterid
Posted by [Tom10](#) on Mon, 26 Sep 2022 11:12:49 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Es ist halt ein umstrittenes Medikament. Nicht umsonst gab es Warnblätter der Gesundheitsbehörden in diversen EU Länder. Es bleibt halt eine persönliche Entscheidung. Wenn mans nimmt, sollte man sich vorher informieren.

Subject: Aw: Ein paar Gedanken zu Finasterid
Posted by [Frank1970](#) on Mon, 26 Sep 2022 12:00:15 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Foxi schrieb am Mon, 26 September 2022 12:52eddygodo schrieb am Mon, 26 September 2022 12:27Ich habe jetzt wirklich alles zu Fin gehört, was man hören kann :lol:

Es macht die Haut weicher und jünger - Es macht die Haut trocken und alt
Es macht die Libido geringer - Es macht die Libido höher
Es stoppt den Haarausfall - Es beschleunigt den Haarausfall (ja sogar das habe ich hier bereits gelesen)
Es macht dein Testo höher - Es macht dein Testo niedriger
...

Ich denke zu jedem Medikament wird man wenn man lang genug bei Google sucht, alle möglichen Behauptungen finden. Daher ist für mich der einzig sinnvolle Weg, nach wissenschaftlichen Studien und Statistiken zu gehen. Einzelschicksale sollte man dabei im Hinterkopf behalten und mit einer gesunden Skepsis an die ganze Sache gehen. Die ganze Diskussion und das ganze Lesen hat für mich gleichzeitig Klarheit, aber auch Skepsis hervorgerufen. Die Klarheit und die positiven Aspekte überwiegen, dass man dem Ganzen eine Chance geben kann.

Bei dir Foxi finde ich es unfair, dass du ständig Leuten im Forum Angst machst (einschließlich mir), aber selber zugegeben hast, dass du dir nicht sicher bist, ob deine Krankheitsgeschichte Fin als Ursache hat. Das verunsichert viele nur und hält einige davon ab, Fin überhaupt zu nehmen, die mit der Einnahme vielleicht ein extrem glückliches Leben geführt hätten, durch den Haarerhalt und dem gewonnen Selbstbewusstsein.
Sorry ich find es Unfair deine eigene Feigheit mir in die Schuhe zu schieben... wenn du es nicht glaubst das es an Fin liegt, dann nimm es...

Es könnte dir auch ein extrem schlechtes Leben geben.... dann küsst du mir die Füße das ich gewarnt habe...

und nochmal ich bin nicht allein... oder glaubst du in allen Foren Weltweit sind alles Idioten Hypochonder??

bekam ich heute ist vom 13ten
<https://www.nature.com/articles/s41443-022-00612-1>

Hey Foxi.... Dein Arikel :)

Hab leider kein Volltext aber Schoene Gruesse an den 13.

Das Einzige was ich dem Abstract entnehmen kann, ist das es nach einem Apell der FDA, an die Hersteller sexuelle Fin Nebenwirkungen(die schon immer im Beipackzettel erwähnt wurden) zu übernehmen zu einer höheren Trefferquote bei einer Google Suche kam.

Vor Gericht..... Wertlos ;)!)

Man muss sich fragen inwiefern Diese Betroffenen dazu Neigen, immer weiter Steine auf das Opfer zu werfen.
Selbst die kleinsten Kieselsteine.....

Subject: Aw: Ein paar Gedanken zu Finasterid
Posted by [Foxi](#) on Mon, 26 Sep 2022 12:12:41 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

mir ist es mittlerweile völlig egal, werft es rein... ich hab jedenfalls einen Schaden weg...

Nebenieren und Hypophyse---mein Leben grauenhaft....wie ein Auto das 100 Ps hatte das nur noch 20% Leistung hat... innerhalb eines Tages... zum alten Mann...

auch in unserer Gruppe ein Mann nach 3 Monaten der Einnahme fast ein Pflegefall...Zusammenbruch..

es mag sein das Junge das Zeugs länger verkraften und irgenwann der Tag kommt wo die Schädigung sichtbar wird...

die Nebennieren Leistung im folge vom Alter und Fin zusammen brechen...

ich kann grade noch Einkaufen fahren , dann brauch ich 2 Stunden Erholung ,kann mich nicht auf den Beinen halten.

In alle Foren ähnliche Zustände....

Subject: Aw: Ein paar Gedanken zu Finasterid
Posted by [Frank1970](#) on Mon, 26 Sep 2022 12:22:45 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Nachtrag

Der Artikel vom 13 Betroffenen....

Ich habe den Eindruck das es diesem Leuten Primaer darum geht, gehoer und respekt im Bezug auf ihre Erkrankung zu finden.Die Existenz des Abstzphaenomaens soll verdeutlicht werden Das ist verständlich.. Und das tue ich auch!

Diese Verhaltensweise zeigt aber auch, daß lediglich eine geringe Minderheit von diesem Syndrom betroffen ist.

Subject: Aw: Ein paar Gedanken zu Finasterid
Posted by [eddygodo](#) on Mon, 26 Sep 2022 12:42:04 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

@Foxi:

Ich finde es gut und danke dir dafür, dass du von deiner Erfahrung berichtest. Du hast aber mehrfach selber geäußert, dass du und die Ärzte nicht sicher sind, ob deine Erfahrung Finasterid als Ursache hat. Wär schön, wenn du das einfach nur erwähnen könntest.

Edit: Das wird eine Endlosdiskussion hier. Ich denke alles ist gesagt und jemand der diesen Thread vollständig liest, kann die Risiken selbst einschätzen.

Subject: Aw: Ein paar Gedanken zu Finasterid
Posted by [Foxi](#) on Mon, 26 Sep 2022 12:42:47 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich weis nicht wie gering diese Minderheit ist, es hies mal tausende sind betroffen..

Subject: Aw: Ein paar Gedanken zu Finasterid
Posted by [Frank1970](#) on Mon, 26 Sep 2022 13:36:55 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Foxi schrieb am Mon, 26 September 2022 14:42Ich weis nicht wie gering diese Minderheit ist, es hies mal tausende sind betroffen..

Das Problem ist das die Häufigkeit dieses Syndrom schlecht ausgewertet wurde.
Und ob alle die es behaupten, es auch wirklich haben.
Es behaupten ja auch tausende das sie schwerkrank durch Amalgam sind, obwohl sie keinen Nachweis darüber haben, bzw es niemals festgestellt wurde.

Subject: Aw: Ein paar Gedanken zu Finasterid
Posted by [Kay89](#) on Mon, 26 Sep 2022 18:56:19 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Zitat:Es behaupten ja auch tausende das sie schwerkrank durch Amalgam sind, obwohl sie keinen Nachweis darüber haben, bzw es niemals festgestellt wurde.
In Süddeutschen Hochburgen der Alternativmedizin sehr oft ja. In Indischen Slums eher nicht.

Diese Symptome bzw. dieses Syndrom tauchen/taucht aber in der ganzen Welt auf, von USA bis Indien und auch bei Leuten, die von Nebenwirkungen nie was gehört haben.
Trotzdem ist es richtig, dass es nur eine recht kleine Minderheit trifft.

Frank1970 schrieb am Mon, 26 September 2022 10:06

Meine... MEINE persönliche Einstellung dazu ist.

Lieber gar keine Libido, als auch nur ein Haar verlieren.

Ist halt die Frage, wieviele Männer das so sehen.

Subject: Aw: Ein paar Gedanken zu Finasterid
Posted by [Frank1970](#) on Mon, 26 Sep 2022 19:50:52 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Guten Abend

Kleiner Einspruch...

Zitat : Symptome bzw. dieses Syndrom tauchen/taucht aber in der ganzen Welt auf, von USA bis Indien und auch bei Leuten, die von Nebenwirkungen nie was gehört haben.

Vor 35 Jahren hätte diese Feststellung mehr Gewicht gehabt.

Heute nicht mehr, weil es das Internet gibt, und wohl jeder Fin Konsument automatisch im Web nach Alopezie und Fin recherchiert. Und das ganz ohne Landesgrenzen.

Das man bei schlechten Libido Erfahrungen nach Absetzen von Fin, zu einem kollektiv von Gleichgesinnten gehören möchte, ist für mich nachvollziehbar.

Selbstverständlich wird sofort nach Absetzen, nicht alles wie es einmal war. Was aber noch lange kein PFS sein muss.

Durchaus kann jemand schon an der kleinsten Absetzerscheinung so sehr leiden, daß er sich unter tatsächlich an PFS Leidenden, vollkommen verstanden fühlt. So sehr das er sich mit einem von ihnen identifiziert.

Genau dort muss die Spreu vom Weizen getrennt werden.

Gruss

F

Subject: Aw: Ein paar Gedanken zu Finasterid

Posted by [Tom10](#) on Mon, 26 Sep 2022 20:19:54 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hier dreht man sich nur nicht im Kreis. Es besteht wenig Zweifel das PFS existiert auch wenn es auch wohl nur eine kleine Minderheit betrifft. Leute haben sich aus der Verzweiflung das Leben genommen. Irgendwie respektlos was hier abgeht

Subject: Aw: Ein paar Gedanken zu Finasterid

Posted by [Foxi](#) on Mon, 26 Sep 2022 20:48:00 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Tom10 schrieb am Mon, 26 September 2022 22:19: Hier dreht man sich nur nicht im Kreis. Es besteht wenig Zweifel das PFS existiert auch wenn es auch wohl nur eine kleine Minderheit betrifft. Leute haben sich aus der Verzweiflung das Leben genommen. Irgendwie respektlos was hier abgeht

Simon Breidert eine PFS Opfer dem sein Freund ist aus dem Fenster gesprungen...nicht mehr schlafen können und voll krasse Symptome die nicht mehr weg gingen... tot. gibt ein Video dazu wo er das sagt..hab es schon mal reingestellt... NZZ

Ich hab auch oft gedacht ich kann nicht mehr ich nehm mir einen Strick.... und ist nicht vorbei,geht mir grade wieder schrecklich schlecht...

Subject: Aw: Ein paar Gedanken zu Finasterid
Posted by [Kay89](#) on Tue, 27 Sep 2022 05:44:40 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Frank1970 schrieb am Mon, 26 September 2022 21:50Guten Abend

Kleiner Einspruch...

Zitat : Symptome bzw. dieses Syndrom tauchen/taucht aber in der ganzen Welt auf, von USA bis Indien und auch bei Leuten, die von Nebenwirkungen nie was gehört haben.

Vor 35 Jahren haette diese Feststellung mehr Gewicht gehabt.

Heute nicht mehr, weil es das Internet gibt, und wohl jeder Fin Konsument automatisch im Web nach Alopezie und Fin recherchiert.Und das ganz ohne Landesgrenzen.

Das man bei schlechten Libido Erfahrungen nach Absetzen von Fin, zu einem kollektiv von Gleichgesinnten gehören moechte, ist fuer mich nachvollziehbar.

Selbstverständlich wird sofort nach Absetzen, nicht alles wie es einmal war. Was aber noch lange kein PFS sein muss.

Durchaus kann jemand schon an der kleinsten Absetzerscheinung so sehr leiden, daß er sich unter tatsächlich an PFS Leidenden, vollkommen verstanden fühlt. So sehr das er sich mit einem von ihnen identifiziert.

Genau dort muss die Spreu vom Weizen getrennt werden.

Gruss

F

Ich sehe das eher andersrum. Die "Nebenwirkungen" werden ja lediglich subjektiv erfasst in Studien, wahrscheinlich mit Fragebögen o.ä.

Die Psyche neigt eher dazu sich an Dinge zu gewöhnen. Wenn ich kein Alk trinke, merke ich das Bier, trinke ich es täglich, dann könnte man nach der Logik der Studien davon sprechen, dass die "Nebenwirkungen" irgendwann von alleine verschwinden und man Bier genauso wie Wasser trinken kann. Selbst wenn mein Umfeld eine Veränderung in mir bemerken würde, ich würde denken alles ist OK und ankreuzen, dass alk keine Nebenwirkung hat.

Ich habe immer erst nach Absetzen vom Substanzen gemerkt, dass mein "Normalzustand" anders gelagert ist, nie unter dem Einfluss einer Substanz eben aufgrund der Gewöhnung. So wird man sich auch unter einem geringeren Sexualtrieb (solange da keine komplette tote Hose ist) einfach "gewöhnen". Interessant ist, wenn man etwas absetzt (auch wenns bei Fin einige Zeit Dauern kann bis der Kram aus dem Körper ist)

Im übrigen eine ernst gemeinte Nachfrage: Wie wurden "Nebenwirkungen" definiert und wie

ermittelt innerhalb der Studien zu 5ar Hemmern?

Subject: Aw: Ein paar Gedanken zu Finasterid
Posted by [eddygodo](#) on Tue, 27 Sep 2022 07:00:59 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Tom10 schrieb am Mon, 26 September 2022 22:19: Hier dreht man sich nur nicht im Kreis. Es besteht wenig Zweifel das PFS existiert auch wenn es auch wohl nur eine kleine Minderheit betrifft. Leute haben sich aus der Verzweiflung das Leben genommen. Irgendwie respektlos was hier abgeht

Es ist nicht respektlos zu hinterfragen und zu kritisieren. Was ist wenn der Großteil dieser Personen, die sich umbringen wirklich Opfer von Nocebo sind? Ich kann mir sehr gut vorstellen, was das mit jemanden macht, der sich ins Internet begibt und dann liest wie scheiße und krank er ist. Wenn er dann noch depressive Neigungen hat, na dann Feierabend. Natürlich kann das dem ein oder anderen den Rest geben. Damit bestreite ich nicht, dass PFS ohne Nocebo auch existiert, aber totsichweigen sollte man keine der genannten Theorien. Respektlos wäre es erst, wenn man beleidigt oder in unangemessener Ausdrucksweise argumentiert. Alle Theorien und Erfahrungsberichte haben ihre Daseinsberechtigung. Auf einen gemeinsamen Nenner werden wir nicht kommen, das tun hoffentlich die Forscher irgendwann.

Subject: Aw: Ein paar Gedanken zu Finasterid
Posted by [Tom10](#) on Tue, 27 Sep 2022 07:51:38 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

eddygodo schrieb am Tue, 27 September 2022 09:00: Tom10 schrieb am Mon, 26 September 2022 22:19: Hier dreht man sich nur nicht im Kreis. Es besteht wenig Zweifel das PFS existiert auch wenn es auch wohl nur eine kleine Minderheit betrifft. Leute haben sich aus der Verzweiflung das Leben genommen. Irgendwie respektlos was hier abgeht

Es ist nicht respektlos zu hinterfragen und zu kritisieren. Was ist wenn der Großteil dieser Personen, die sich umbringen wirklich Opfer von Nocebo sind? Ich kann mir sehr gut vorstellen, was das mit jemanden macht, der sich ins Internet begibt und dann liest wie scheiße und krank er ist. Wenn er dann noch depressive Neigungen hat, na dann Feierabend. Natürlich kann das dem ein oder anderen den Rest geben. Damit bestreite ich nicht, dass PFS ohne Nocebo auch existiert, aber totsichweigen sollte man keine der genannten Theorien. Respektlos wäre es erst, wenn man beleidigt oder in unangemessener Ausdrucksweise argumentiert. Alle Theorien und Erfahrungsberichte haben ihre Daseinsberechtigung. Auf einen gemeinsamen Nenner werden wir nicht kommen, das tun hoffentlich die Forscher irgendwann.

Es ist sehr taktlos gegenüber den PFS Opfer. PFS hat übrigens nix mit Nocebo zu tun. Da hast du noch was was falsch verstanden. Es wird nur von einigen bestritten dass Fin die Ursache der Symptome ist. Mittlerweile jedoch besteht jedoch wenig Zweifel dass PFS existiert.

Subject: Aw: Ein paar Gedanken zu Finasterid
Posted by [Kay89](#) on Tue, 27 Sep 2022 10:24:21 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

eddygodo schrieb am Tue, 27 September 2022 09:00 Ich kann mir sehr gut vorstellen, was das mit jemanden macht, der sich ins Internet begibt und dann liest wie scheiße und krank er ist. Wenn er dann noch depressive Neigungen hat, na dann Feierabend. Natürlich kann das dem ein oder anderen den Rest geben..

Ich fürchte, dass die psychologischen Zusammenhänge, bis jemand diesen Schritt tatsächlich vollzieht - und ihre hormonellen Einflüsse - wesentlich komplexer sind.

Mit ein wenig BroScience ala Haircafe kommt man an der Stelle nicht weiter.

Menschen bringen sich nicht "mal eben so" um.

Ich hatte im Thread bereits angedeutet, dass es dann auch post-minoxidil geschädigte geben müsste, wenn es "nocebo" wäre.

Abgesehen davon, halte ich den Schritt den du gehst (sofern psychisch stabil, keine vorhandene erektyle dysfunction etc.) für den richtigen - es einfach mal auszuprobieren.

Von Darling Buds hatte ich mal ein Video auf YT gesehen, dass es neben einem hormonellen, auch ein psychologisches Screening gibt, um leute auszuwählen, die es besser nicht nehmen sollten.

Subject: Aw: Ein paar Gedanken zu Finasterid
Posted by [Frank1970](#) on Tue, 27 Sep 2022 12:02:33 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Kay89 schrieb am Tue, 27 September 2022 07:44Frank1970 schrieb am Mon, 26 September 2022 21:50Guten Abend

Kleiner Einspruch...

Zitat : Symptome bzw. dieses Syndrom tauchen/taucht aber in der ganzen Welt auf, von USA bis Indien und auch bei Leuten, die von Nebenwirkungen nie was gehört haben.

Vor 35 Jahren hätte diese Feststellung mehr Gewicht gehabt.

Heute nicht mehr, weil es das Internet gibt, und wohl jeder Fin Konsument automatisch im Web nach Alopezie und Fin recherchiert.Und das ganz ohne Landesgrenzen.

Das man bei schlechten Libido Erfahrungen nach Absetzen von Fin, zu einem kollektiv von Gleichgesinnten gehören möchte, ist fuer mich nachvollziehbar.

Selbstverständlich wird sofort nach Absetzen, nicht alles wie es einmal war. Was aber noch lange kein PFS sein muss.

Durchaus kann jemand schon an der kleinsten Absetzerscheinung so sehr leiden, daß er sich unter tatsächlich an PFS Leidenden, vollkommen verstanden fühlt. So sehr das er sich mit einem von ihnen identifiziert.

Genau dort muss die Spreu vom Weizen getrennt werden.

Gruss

F

Ich sehe das eher andersrum. Die "Nebenwirkungen" werden ja lediglich subjektiv erfasst in Studien, wahrscheinlich mit Fragebögen o.ä.

Die Psyche neigt eher dazu sich an Dinge zu gewöhnen. Wenn ich kein Alk trinke, merke ich das Bier, trinke ich es täglich, dann könnte man nach der Logik der Studien davon sprechen, dass die "Nebenwirkungen" irgendwann von alleine verschwinden und man Bier genauso wie Wasser trinken kann. Selbst wenn mein Umfeld eine Veränderung in mir bemerken würde, ich würde denken alles ist OK und ankreuzen, dass alk keine Nebenwirkung hat.

Ich habe immer erst nach Absetzen vom Substanzen gemerkt, dass mein "Normalzustand" anders gelagert ist, nie unter dem Einfluss einer Substanz eben aufgrund der Gewöhnung. So wird man sich auch unter einem geringeren Sexualtrieb (solange da keine komplette tote Hose ist) einfach "gewöhnen". Interessant ist, wenn man etwas absetzt (auch wenns bei Fin einige Zeit Dauern kann bis der Kram aus dem Körper ist)

Im übrigen eine ernst gemeinte Nachfrage: Wie wurden "Nebenwirkungen" definiert und wie ermittelt innerhalb der Studien zu 5ar Hemmern?
Ich merke ja was hier im Forum so abgeht.

Es werden Nebenwirkungen wie juckende Nippel, oder tote Hose, und sogar Gyno nach wenigen Tagen Einnahme berichtet. Das ist m. E nicht mehr Glaubwürdig.

Man kann in Anbetracht der Tatsache das Finasterid ein sexuelles Medikament ist, nicht ausschließen, daß ähnliche Reaktionen, auch im Zuge der hormonellen Umstellung nach Absetzen auftreten.

Z. B hat Frank Z nach Absetzen temporaer Schwierigkeiten seine Frau sexuell zu befriedigen. Er recherchiert, und findet das Post Finasterid Syndrom.
Das muss es sein, denn das Medikament wird ja nicht mehr eingenommen
Man fühlt sich vielleicht krank..... Weniger schuldig am,, "Versagen".
Anders gesagt, weniger seiner Männlichkeit beraubt.

Diese Gruppe.... Muss fals sie existiert, von tatsächlich PFS Betroffenen abgegrenzt werden.
Es gilt diese Irrlaeufer zu ermitteln, denn ihre scheinbare Betroffenheit, wirkt sich unnuetzlicherweise rufschaedigend auf das Medikament aus.

PFS sollte ja eine über Jahre andauernde irreversible Schädigung der Sexualfunktion und oder der Psyche sein.

Mit einem halben,oder einem Jahr umstellungsdysfunktion soll das nichts gemeinsam haben

Finasterid Studien sind alt.

Sie wurden bereits seit den 80 Jahren durchgeführt. Gefolgt von Studien der Uni München, in welchen es um die Zulassung des Medikamentes ging.
Geleitet wurden sie damals von Prof H Wolff.
Ganz klar war er immer tendenziell auf der Seite des Medikaments.
Trotzdem blieb er weitgehend Neutral, und reagierte sachlich auf sämtliche von Usern berichtete Nebenwirkungen.
Man kann davon ausgehen das er die Untersuchungen sehr gründlich, wohl auch abseits von unpersoenlichen Fragebogen durchführte. Aus seinen Berichten ergeht das er immer vor Ort ermittelt und begutachtet hat.

Einige spaeteren Untersuchungen wurden sicherlich auch nach einem primären Fragebogen Konzept durchgeführt.

Man bedenke das es Langzeitstudien gibt.

Unter Einbezug der Bph Studien aus den 80 s,(ein 40 Jahre untersuchtes Medikament), kann von einem sehr hohen Sicherheitsprofil, das vergleichbar mit dem eines Beta Blockers ist, ausgegangen werden.

Aetzte wie z. B Dr Trueb, die Fin seit 20 Jahren verordnen, haben NW nach Absetzen, wie temporär geschwollene Hoden, sorgsam untersucht und publiziert.

@tom

Ich glaube niemand hier leugnet die Existenz des PFS.
Und niemand ist Respektlos gegenüber den Opfern.

Es soll nur verhindert werden, daß Trittbrettfahrer wie ich sie oben erwähnte, das Medikament ungerechtfertigt in Verruf bringen.

Gruss
F

Subject: Aw: Ein paar Gedanken zu Finasterid
Posted by [Tom10](#) on Tue, 27 Sep 2022 13:49:04 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

@Frank: Ich gebe dir recht dass die Verhältnismässigkeit ausser Acht gelassen wird. Einige User haben nicht die Intelligenz das ganze einzuordnen. Bei PFS handelt es sich meines Erachtens um eine kleine Minderheit. Ich habe dass klar geschrieben.

Subject: Aw: Ein paar Gedanken zu Finasterid
Posted by [Foxi](#) on Tue, 27 Sep 2022 13:56:32 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Tom10 schrieb am Tue, 27 September 2022 15:49@Frank: Ich gebe dir recht dass die Verhältnismässigkeit ausser Acht gelassen wird. Einige User haben nicht die Intelligenz das ganze einzuordnen. Bei PFS handelt es sich meines Erachtens um eine kleine Minderheit. Ich habe dass klar geschrieben.

Red kein Blech... dir wünsche ich eine Woche meine Symptome
Minderheit bla bla

für mich seid ihr MSD***Edit*** die sich hier eingeschlichen haben...,
oder Organon-Spring und wie die alle heißen diese ***Edit***pillenverkäufer...

@ Foxi:
Wenn du dich aktuell in schlechter Verfassung befindest, gehen bezüglich der Formulierungen immer mal "die Pferde mit dir durch".
Bei allem Verständnis und Mitgefühl:
Bitte achte dennoch auf deine Ausdrucksweise.
-Mona-

Subject: Aw: Ein paar Gedanken zu Finasterid
Posted by [Tom10](#) on Tue, 27 Sep 2022 15:39:40 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ist schon ok. Er ist ein PFS geschädigter und dementsprechend dreckig gehts ihm

Subject: Aw: Ein paar Gedanken zu Finasterid
Posted by [Foxi](#) on Tue, 27 Sep 2022 16:45:45 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Tom10 schrieb am Tue, 27 September 2022 17:39Ist schon ok. Er ist ein PFS geschädigter und dementsprechend dreckig gehts ihm
Nicht umsonst läuft in der Uniklinik in Schleswig Holstein auch eine Studie -Untersuchung auf Genetische Schäden durch Finasterid....
das heist Stoffwechselschäden.... viele können kaum mehr was essen ohn Symptome...

der Körper vergiftet sich immer mehr....

ha grade einen Artikel gelesen wenn Cortisol nicht mehr ausreichend produziert wird, dann kommt

das vor...

<https://www.facebook.com/search/top/?q=Cortisolmangel>

Subject: Aw: Ein paar Gedanken zu Finasterid
Posted by [Kay89](#) on Tue, 27 Sep 2022 19:59:47 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Beta-Blocker haben aber auch Nebenwirkungen, die würde ich auch nicht ohne Grund einwerfen... nur bei Krassen Problemen mit Herz/Kreislauf... vom Arzt verordnet.... hier Pfeifen wir uns auf Eigenregie eine Dauermedikation ein, weil wir irgendwelche Foren und ein paar Wikipedia-Artikel gelesen haben.. Betablocker besorgst Du Dir ja auch nicht frei verkäuflich in der Apo und ziehst sie Dir in Eigenregie rein... Naja aber du siehst ja AGA als Krankheit die es zu behandeln gilt (im Gegensatz zur Ärzteschaft)... wir drehen uns im Kreis :)

Subject: Aw: Ein paar Gedanken zu Finasterid
Posted by [Teardrops](#) on Wed, 28 Sep 2022 06:43:03 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Leute, ich hab viele Jahre Propecia und Finpecia genommen. Minox auch zwischenzeitlich.... War mir aber nix. Irgendwann hab ich massive Herzprobleme bekommen, Herzstolpern ohne Ende. Ich hab dann gedacht das es an Finasterid liegt. Mittlerweile habe ich festgestellt das ich eine Nahrungsmittel Unverträglichkeit gegen Eier Knoblauch Kiwi und Bananen habe. Test bei Lykon gemacht. Irgendwas bläht meinen Bauch derart auf, das ich davon Herzprobleme bekomme.

Trotzdem hab ich jetzt schon fast 2jahre kein Finasterid genommen. Meine Haare sind ordentlich ausgedünnt, so doll das ich es nicht mehr gut verdecken kann. Es belastet mich extrem. Meint ihr ich kann wieder mit Propecia starten? Hat das Mittel irgendwie einen Effekt auf das Herz Kreislauf System? Ich habe Todesangst durchgestanden und war mehrfach im Krankenhaus. Deshalb frage ich. Meine Tabletten die ich noch habe sind Original Propecia, sie sind im Januar 22 abgelaufen. Meint ihr ich kann diese noch nehmen? Vielen lieben Dank für eure antworten.

Subject: Aw: Ein paar Gedanken zu Finasterid
Posted by [mike.](#) on Wed, 28 Sep 2022 07:37:24 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Kalium zu hoch von Bananen und Co?

Fin hemmt die 5ar3, die ist in der Darmwand vertreten

...

Ich kann mir das schon vorstellen, dass das zusammen hängt..

Darmprobleme hatte ich vor kurzem auch.. Fin und dut absetzen hatte geholfen

Dazu dhea 25mg und 1,6mg Testosteron bei mir...

Subject: Aw: Ein paar Gedanken zu Finasterid
Posted by [eddygodo](#) on Wed, 28 Sep 2022 07:42:31 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Definitiv zu einem (guten) Arzt damit.

Subject: Aw: Ein paar Gedanken zu Finasterid
Posted by [Kay89](#) on Wed, 28 Sep 2022 08:23:53 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Teardrops schrieb am Wed, 28 September 2022 08:43: Hallo Leute, ich hab viele Jahre Propecia und Finpecia genommen.

Nix auch zwischenzeitlich.... War mir aber nix.

Irgendwann hab ich massive Herzprobleme bekommen, Herzstolpern ohne Ende. Ich hab dann gedacht das es an Finasterid liegt.

Mittlerweile habe ich festgestellt das ich eine Nahrungsmittel Unverträglichkeit gegen Eier Knoblauch Kiwi und Bananen habe. Irgendwas bläht meinen Bauch derart auf, das ich davon Herzprobleme bekomme.

Trotzdem hab ich jetzt schon fast 2 Jahre kein Finasterid genommen.

Meine Haare sind ordentlich ausgedünnt, so doll das ich es nicht mehr gut verdecken kann. Es belastet mich extrem.

Meint ihr ich kann wieder mit Propecia starten? Hat das Mittel irgendwie einen Effekt auf das Herz Kreislaufsystem?

Ich habe Todesangst durchgestanden und war mehrfach im Krankenhaus. Deshalb frage ich. Meine Tabletten die ich noch habe sind original Propecia, sie sind im Januar 22 abgelaufen. Meint ihr ich kann diese noch nehmen?

Vielen lieben Dank für eure antworten.

Sorry aber würdest Du dich auch bei nem Tumor in einem anonymen Internet Forum per Ferndiagnose beraten lassen?

Subject: Aw: Ein paar Gedanken zu Finasterid
Posted by [Frank1970](#) on Wed, 28 Sep 2022 08:39:46 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Kay89 schrieb am Tue, 27 September 2022 21:59 Beta-Blocker haben aber auch Nebenwirkungen, die würde ich auch nicht ohne Grund einwerfen... nur bei Krassen Problemen mit Herz/Kreislauf... vom Arzt verordnet.... hier Pfeifen wir uns auf Eigenregie eine Dauermedikation ein, weil wir irgendwelche Foren und ein paar Wikipedia-Artikel gelesen haben.. Betablocker besorgst Du Dir ja auch nicht frei verkäuflich in der Apo und ziehst sie Dir in Eigenregie rein... Naja aber du siehst ja AGA als Krankheit die es zu behandeln gilt (im Gegensatz zur Ärzteschaft)... wir drehen uns im Kreis :)

Fuer ein Medikament das eigentlich nicht außerhalb von Bluthochdruckerkrankungen genommen werden sollte, haben Betablocker ein sehr gutes Nebenwirkungsprofil. Vorallem sind sie schon lange dabei... Also gut berechenbar. Betablocker hemmen aehnlich wie Fin,einen biochemischen Vorgang, der zwar den Blutdruck senkt, aber an anderer Stelle, (hier Fuer die Vitalität) gebraucht wird.

Daher der Vergleich mit Fin... Unabhängig von der Indikation.

Schwere, und Vorallem frueh einsetzende AGA ist das Fruehsymptom eines metablloischen Syndroms, oder einer Abwandlung davon. Dht inaktiviert im Verlauf der Glatzenbildung als hauptbeguenstigender Faktor das subkutane Fett, was dann schleichend im Laufe des Lebens immer inaktive wird, bis es schlussendlich seinen Aufgaben nicht mehr gerecht werden kann Dazu gehört das Verhindern von Adipositas eine ordentliche Insulinausschuetzung, ein gutes periphere Igf1 Signal, eine gute periphere Aromatase Aktivität, und vieles mehr.

Das alles weiß kaum ein Arzt.

Generell ist aertzewissen schwach, sobald es um Zellvorgaenge geht.

Covid 19....die angebliche Atemwegserkrankung.... Macht es mehr als deutlich :)

Gruss
F

Subject: Aw: Ein paar Gedanken zu Finasterid

Posted by [Foxy](#) on Wed, 28 Sep 2022 09:20:19 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Teardrops schrieb am Wed, 28 September 2022 08:43Hallo Leute, ich hab viele Jahre Propecia und Finpecia genommen.

Nix auch zwischenzeitlich.... War mir aber nix.

Irgendwann hab ich massive Herzprobleme bekommen, Herzstolpern ohne Ende. Ich hab dann gedacht das es an Finasterid liegt.

Mittlerweile habe ich festgestellt das ich eine Nahrungsmittel Unverträglichkeit gegen Eier Knoblauch Kiwi und Bananen habe. Irgendwas bläht meinen Bauch derart auf, das ich davon Herzprobleme bekomme.

Trotzdem hab ich jetzt schon fast 2jahre kein Finasterid genommen.

Meine hare sind ordentlich ausgedünnt, so doll das ich es nicht mehr gut verdecken kann. Es belastet mich extrem.

Meint ihr ich kann wieder mit Propecia starten? Hat das Mittel irgendwie einen Effekt auf das Herz Kreislauf system?

Ich habe Todesangst durchgestanden und war mehrfach im Krankenhaus. Deshalb frage ich.

Meine Tabletten die ich noch habe sind original Propecia, sie sind im Januar 22 abgelaufen. Meint ihr ich kann diese noch nehmen?

Vielen lieben Dank für eure antworten.

und genau diese Darmprobleme und Unverträglichkeiten hat Fin bei sehr vielen ausgelöst....

Plus Histamin Inoleranz- und Metabolisches Syndrom kommt noch dazu...

es zerschießt den Stoffwechsel....

Subject: Aw: Ein paar Gedanken zu Finasterid

Posted by [HaareStattGlatze](#) on Wed, 28 Sep 2022 09:27:52 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Foxy schrieb am Wed, 28 September 2022 11:20Teardrops schrieb am Wed, 28 September 2022 08:43Hallo Leute, ich hab viele Jahre Propecia und Finpecia genommen.

Nix auch zwischenzeitlich.... War mir aber nix.

Irgendwann hab ich massive Herzprobleme bekommen, Herzstolpern ohne Ende. Ich hab dann gedacht das es an Finasterid liegt.

Mittlerweile habe ich festgestellt das ich eine Nahrungsmittel Unverträglichkeit gegen Eier Knoblauch Kiwi und Bananen habe. Irgendwas bläht meinen Bauch derart auf, das ich davon Herzprobleme bekomme.

Trotzdem hab ich jetzt schon fast 2jahre kein Finasterid genommen.

Meine hare sind ordentlich ausgedünnt, so doll das ich es nicht mehr gut verdecken kann. Es belastet mich extrem.

Meint ihr ich kann wieder mit Propecia starten? Hat das Mittel irgendwie einen Effekt auf das Herz

Kreislauf system?

Ich habe Todesangst durchgestanden und war mehrfach im Krankenhaus. Deshalb frage ich. Meine Tabletten die ich noch habe sind original Propecia, sie sind im Januar 22 abgelaufen. Meint ihr ich kann diese noch nehmen?

Vielen lieben Dank für eure antworten.

und genau diese Darmprobleme und Unverträglichkeiten hat Fin bei sehr vielen ausgelöst... Plus Histamin Inoleranz- und Metabolisches Syndrom kommt noch dazu... es zerschießt den Stoffwechsel....

Weiss jetzt nicht ob es wirklich an Finasterid liegt, aber 3 Jahre nach Einnahme bekam ich übelste Darmprobleme die bis heute bestehen.

Nach unzähligen Untersuchungen wurde ich mit Reizdarm abstempelt.

Davor hatte ich noch nie etwas mit dem Darm. Kam schleichend.

Aber es gibt ja unzählige Studien von Finasterid Schluckern und der Tatsache, dass die Darmflora durch Finasterid verändert wird.

Aber jetzt allg.

Habe es schon mehrmals gesagt. Hätte ich nochmals die Wahl, dann hätte ich auf die Finasterid Einnahme verzichtet.

Muss aber schlussendlich jeder selber entscheiden.

Subject: Aw: Ein paar Gedanken zu Finasterid

Posted by [eddygodo](#) on Wed, 28 Sep 2022 09:29:57 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich würde auch auf Fin verzichten, wenn es Alternativen gibt. Aber für den Haarerhalt scheint es alternativlos zu sein. Von mehreren HTs wurde abgeraten und das soll wohl auf Dauer auch nicht gut gehen.

Subject: Aw: Ein paar Gedanken zu Finasterid

Posted by [Frank1970](#) on Wed, 28 Sep 2022 09:31:11 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Foxi schrieb am Tue, 27 September 2022 18:45Tom10 schrieb am Tue, 27 September 2022 17:39Ist schon ok. Er ist ein PFS geschädigter und dementsprechend dreckig gehts ihm Nicht umsonst läuft in der Uniklinik in Schleswig Holstein auch eine Studie -Untersuchung auf Genetische Schäden durch Finasterid....

das heist Stoffwechselschäden.... viele können kaum mehr was essen ohn Symptome...

der Körper vergiftet sich immer mehr....

ha grade einen Artikel gelesen wenn Cortisol nicht mehr ausreichend produziert wird, dann kommt das vor...

<https://www.facebook.com/search/top/?q=Cortisolmangel>

Zitat:heist Stoffwechselschäden.... viele können kaum mehr was essen ohn Symptome...

Du bist so suggestiv... ..
Finde ich nicht fair.

Du bist doch schon lange dabei.
Daher musst du doch auch wissen was..... in der Vergangenheit..... ueber AGA als Symptom einer Erkrankung gesagt wurde....

Glaubst du DHT ist so gut Fuer uns?

Ich bin sehr sehr sicher das schon bald Fin und andere DHT Hemmer zur präventiven Behandlung von sehr vielen Erkrankungen eingesetzt werden.
DHT macht Entzündungen im System.
Die PFS Symptomatik kommt teilweise daher das nach Absetzen viel zu viel DHT Entzündungen im Körper erzeugt. Daher auch die Depressionen.
Hemmt man DHT nicht, macht es diese Prozesse Schleichend, was im Grunde genau so schlimm ist.

Es ist eher so das DHT ein schleichende Gift ist.
Ein altmachendes Gift.

Subject: Aw: Ein paar Gedanken zu Finasterid
Posted by [Frank1970](#) on Wed, 28 Sep 2022 09:36:11 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Zitat:Weiss jetzt nicht ob es wirklich an Finasterid liegt

Genau das ist das Problem.....

Subject: Aw: Ein paar Gedanken zu Finasterid
Posted by [Frank1970](#) on Wed, 28 Sep 2022 09:41:33 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Foxi schrieb am Wed, 28 September 2022 11:20Teardrops schrieb am Wed, 28 September 2022 08:43Hallo Leute, ich hab viele Jahre Propecia und Finpecia genommen. Nix auch zwischenzeitlich.... War mir aber nix. Irgendwann hab ich massive Herzprobleme bekommen, Herzstolpern ohne Ende. Ich hab dann gedacht das es an Finasterid liegt. Mittlerweile habe ich festgestellt das ich eine Nahrungsmittel Unverträglichkeit gegen Eier Knoblauch Kiwi und Bananen habe. Irgendwas bläht meinen Bauch derart auf, das ich davon Herzprobleme bekomme.

Trotzdem hab ich jetzt schon fast 2jahre kein Finasterid genommen. Meine hare sind ordentlich ausgedünnt, so doll das ich es nicht mehr gut verdecken kann. Es belastet mich extrem. Meint ihr ich kann wieder mit Propecia starten? Hat das Mittel irgendwie einen Effekt auf das Herz Kreislauf system? Ich habe Todesangst durchgestanden und war mehrfach im Krankenhaus. Deshalb frage ich. Meine Tabletten die ich noch habe sind original Propecia, sie sind im Januar 22 abgelaufen. Meint ihr ich kann diese noch nehmen? Vielen lieben Dank für eure antworten. und genau diese Darmprobleme und Unverträglichkeiten hat Fin bei sehr vielen ausgelöst.... Plus Histamin Inoleranz- und Metabolisches Syndrom kommt noch dazu... es zerschießt den Stoffwechsel....

Das musst du beweisen.
Das gibt es nicht... In der gesamten Literatur nicht!

Was metabolic's Syndrom betrifft, zudem ja auch IR gehört...

Fin ist der einzige 5ar Hemmer der keine IR beguenstigender kann.
Avo ja..... Kann, muss aber nicht
Dazu gibt es Studien.

Subject: Aw: Ein paar Gedanken zu Finasterid
Posted by [Foxi](#) on Wed, 28 Sep 2022 10:01:57 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Frank1970 schrieb am Wed, 28 September 2022 11:41Foxi schrieb am Wed, 28 September 2022

11:20 Teardrops schrieb am Wed, 28 September 2022 08:43 Hallo Leute, ich hab viele Jahre Propecia und Finpecia genommen.
Nix auch zwischenzeitlich.... War mir aber nix.
Irgendwann hab ich massive Herzprobleme bekommen, Herzstolpern ohne Ende. Ich hab dann gedacht das es an Finasterid liegt.
Mittlerweile habe ich festgestellt das ich eine Nahrungsmittel Unverträglichkeit gegen Eier Knoblauch Kiwi und Bananen habe. Irgendwas bläht meinen Bauch derart auf, das ich davon Herzprobleme bekomme.

Trotzdem hab ich jetzt schon fast 2jahre kein Finasterid genommen.
Meine häre sind ordentlich ausgedünnt, so doll das ich es nicht mehr gut verdecken kann. Es belastet mich extrem.
Meint ihr ich kann wieder mit Propecia starten? Hat das Mittel irgendwie einen Effekt auf das Herz Kreislauf system?
Ich habe Todesangst durchgestanden und war mehrfach im Krankenhaus. Deshalb frage ich.
Meine Tabletten die ich noch habe sind original Propecia, sie sind im Januar 22 abgelaufen. Meint ihr ich kann diese noch nehmen?
Vielen lieben Dank für eure antworten.
und genau diese Darmprobleme und Unverträglichkeiten hat Fin bei sehr vielen ausgelöst....
Plus Histamin Inoleranz- und Metabolisches Syndrom kommt noch dazu...
es zerschießt den Stoffwechsel....

Das musst du beweisen.
Das gibt es nicht... In der gesamten Literatur nicht!

Was metabolic's Syndrom betrifft, zudem ja auch IR gehört...

Fin ist der einzige 5ar Hemmer der keine IR beguenstiger kann.
Avo ja..... Kann, muss aber nicht
Dazu gibt es Studien.

Oh Mann.... was erzählst du für.....
<https://link.springer.com/article/10.1007/s00092-019-2287-x>
<https://www.deutsche-apotheker-zeitung.de/daz-az/2019/daz-19-2019/maenner-aufgepasst>

Subject: Aw: Ein paar Gedanken zu Finasterid
Posted by [eddygodo](#) on Wed, 28 Sep 2022 10:52:16 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hab's mir mal angeschaut. Das gilt für 5 mg. Für 1 mg soll es die Insulinsensitivität

verbessern:

<https://donovanmedical.com/hair-blog/finasteride-diabetes>

Frank1970, auf deine Antwort bin ich gespannt :p

Subject: Aw: Ein paar Gedanken zu Finasterid

Posted by [Frank1970](#) on Wed, 28 Sep 2022 12:00:02 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Foxi schrieb am Wed, 28 September 2022 12:01Frank1970 schrieb am Wed, 28 September 2022 11:41Foxi schrieb am Wed, 28 September 2022 11:20Teardrops schrieb am Wed, 28 September 2022 08:43Hallo Leute, ich hab viele Jahre Propecia und Finpecia genommen.

Nix auch zwischenzeitlich.... War mir aber nix.

Irgendwann hab ich massive Herzprobleme bekommen, Herzstolpern ohne Ende. Ich hab dann gedacht das es an Finasterid liegt.

Mittlerweile habe ich festgestellt das ich eine Nahrungsmittel Unverträglichkeit gegen Eier Knoblauch Kiwi und Bananen habe. Irgendwas bläht meinen Bauch derart auf, das ich davon Herzprobleme bekomme.

Trotzdem hab ich jetzt schon fast 2jahre kein Finasterid genommen.

Meine hare sind ordentlich ausgedünnt, so doll das ich es nicht mehr gut verdecken kann. Es belastet mich extrem.

Meint ihr ich kann wieder mit Propecia starten? Hat das Mittel irgendwie einen Effekt auf das Herz Kreislauf system?

Ich habe Todesangst durchgestanden und war mehrfach im Krankenhaus. Deshalb frage ich.

Meine Tabletten die ich noch habe sind original Propecia, sie sind im Januar 22 abgelaufen. Meint ihr ich kann diese noch nehmen?

Vielen lieben Dank für eure antworten.

und genau diese Darmprobleme und Unverträglichkeiten hat Fin bei sehr vielen ausgelöst....

Plus Histamin Inoleranz- und Metabolisches Syndrom kommt noch dazu...

es zerschießt den Stoffwechsel....

Das musst du beweisen.

Das gibt es nicht... In der gesamten Literatur nicht!

Was metabolic's Syndrom betrifft, zudem ja auch IR gehört...

Fin ist der einzige 5ar Hemmer der keine IR beguenstigender kann.

Avo ja..... Kann, muss aber nicht

Dazu gibt es Studien.

Oh Mann.... was erzählst du für.....

<https://link.springer.com/article/10.1007/s00092-019-2287-x>
<https://www.deutsche-apotheker-zeitung.de/daz-az/2019/daz-19-2019/maenner-aufgepasst>

Wie du ja im Resümee der Arzt Zeitung lesen konntest steht diese Erkenntnis im Widerspruch zu früheren Erkenntnissen, die darlegen das Fin kein Risiko darstellt.

Unabhängig von tatsaechlichen Wahrheiten...

Hier geht es aber nicht um die Behandlung von jungen Männern, sondern um die Behandlung der beginnenden Prostatahyperplasie bei "multimorbiden" älteren Herren mit bis zu mehreren altersbedingten Vorerkrankungen.

Ausserdem geht es um viel höhere Dosen.

5 mal soviel wie hier empfohlen.

Trotz dieser Vermutungen der Autoren, ist es fraglich ob und inwiefern Fin bei diesen multimorbiden Patienten, überhaupt IR begünstigt hat

Und wenn, dann unter welchen Voraussetzungen?

Das alles ist selbst laut Autoren noch ungelöst.

Dht spielt zwar eine Rolle im Glucose Stoffwechsel aber mir persönlich erscheint es nicht ganz schlüssig das eine DHT Hemmung ein schlechtes Insulin Signal begünstigen soll

Wäre das so.. Wuerden überhaupt keine Haare Nachwachsen.

Es musste das Signal verbessern.

Kann aber doch auf die Dosis ankommen.

Bei AGA Patienten ist sowas nicht bekannt.

In 20 Jahren nicht.

Subject: Aw: Ein paar Gedanken zu Finasterid
Posted by [mike](#) on Wed, 28 Sep 2022 12:01:33 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ein bisschen DHT zum Überleben braucht man schon.

Senken tut auf jeden Fall gut, wenn man es nicht übertreibt.

Die Darmprobleme werden von fin getriggert, würde ich sagen.
Hat wer Probleme verstärken sie sich.

Bei welchen könnte es auch eine Ursache sein.

Ich glaube jedoch nicht, dass es anfangs irreversible ist... Dhea, dht, 5ar,p4 könnten etwas wieder restaurieren...

Ob das für die Haare gut ist.. Vllt nicht

On off könnte sinnvoll sein, um den Darm hin und wieder zu entlasten

Fin macht einige Probleme die ich selber an mir kenne.. Jedoch verschwand zum Glück immer wieder alles nach längerer Pause und macht ein erneutes Starten möglich..

Die Haare sind es mir auch wert.

Subject: Aw: Ein paar Gedanken zu Finasterid
Posted by [Frank1970](#) on Wed, 28 Sep 2022 12:52:00 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo

Das was Foxi da gepostet hat ist wie ich schon sagte kein Nachweis sondern eine Auswertung von Daten über alte kranke Männer, die zufälligerweise eine IR unter Ditaszerid und zu einem geringen Prozentsatz auch unter Fin entwickelten.

Das wäre denen sicher auch ohne Fin passiert.

Das passiert sehr häufig hier, weil es primär durch den westlichen Lifestyle, und die miserable Ernährung hier, getriggert wird.

Es kann aber sein dass diese Männer durch Fin(e. V. gesteigerte t zu E2 ratio) etwas ruhiger wurden, und daraufhin noch mehr, und noch schlechter gegessen haben?
Was dann natürlich IR begünstigt.

Fin macht keine IR!

Eher hilft es bei IR.

Dazu gibt es Studien.

Das es IR begünstigt ist und bleibt eine Hypothese.

<https://pubmed.ncbi.nlm.nih.gov/25460297/>

<https://www.endocrine-abstracts.org/ea/0037/ea0037gp.06.06>

<https://www.ncbi.nlm.nih.gov/pmc/articles/PMC4207930/>

<https://pubmed.ncbi.nlm.nih.gov/24823464/>

Subject: Aw: Ein paar Gedanken zu Finasterid
Posted by [Foxi](#) on Wed, 28 Sep 2022 13:14:18 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Frank1970 schrieb am Wed, 28 September 2022 14:52Hallo

Das was Foxi da gepostet hat ist wie ich schon sagte kein Nachweis sondern eine Auswertung von Daten über Alte kranke Maenner, die zufaelligerweise eine IR unter Ditaszerid und zu einem geringen Prozentsatz auch unter Fin entwickelten.

Das wäre denen siher auch ohne Fin passiert.

Das passiert sehr harufig hier, weil es Primaer durch den westlichen Lifestyle, und die miserable Ernaehrung hier, getriggert wird.

Es kann aber sein das diese Maenner durch Fin(e. V gesteigerte t zu E2 ratio) etwas ruhiger wurden, und daraufhin noch mehr, und noch schlechter gegessen haben?
Was dann natürlich IR begünstigt.

Fin macht keine IR!

Eher hilft es bei IR.

Dazu gibt es Studien.

Das es IR begünstigt ist und bleibt eine Hypothese.

<https://www.endocrine-abstracts.org/ea/0037/ea0037gp.06.06>

<https://www.ncbi.nlm.nih.gov/pmc/articles/PMC4207930/>

<https://pubmed.ncbi.nlm.nih.gov/24823464/>

Bist immer Meilenweit weg vom Problem....

die Nebennieren werden kaputt durch Fin bzw. Nebennieren Hypophysenachse, und daraus erfolgt

das Metabolische Syndrom...

Cortisol steuert den gesamten Stoffwechselprozess und Hormonachsen....

wie lange schreibt ihr noch die Mär von diesem scheiß Finasterid das es was bessert...

Dieses Drecksmittel ruiniert alles was im Körper abläuft...

Subject: Aw: Ein paar Gedanken zu Finasterid
Posted by [Teardrops](#) on Wed, 28 Sep 2022 13:16:41 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

mike. schrieb am Wed, 28 September 2022 09:37Kalium zu hoch von Bananen und Co?

Fin hemmt die 5ar3, die ist in der Darmwand vertreten

...

Ich kann mir das schon vorstellen, dass das zusammen hängt..

Darmprobleme hatte ich vor kurzem auch.. Fin und dut absetzen hatte geholfen

Dazu DHEA 25mg und 1,6mg Testosteron bei mir...

Hab aufgrund des aufgeblähten Bauch einen Bluttest bei Lykon gemacht. Da ist dieses Ergebnis dabei raus gekommen.

Subject: Aw: Ein paar Gedanken zu Finasterid
Posted by [Teardrops](#) on Wed, 28 Sep 2022 13:28:40 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Kay89 schrieb am Wed, 28 September 2022 10:23 Teardrops schrieb am Wed, 28 September 2022 08:43 Hallo Leute, ich hab viele Jahre Propecia und Finpecia genommen.

Nix auch zwischenzeitlich.... War mir aber nix.

Irgendwann hab ich massive Herzprobleme bekommen, Herzstolpern ohne Ende. Ich hab dann gedacht das es an Finasterid liegt.

Mittlerweile habe ich festgestellt das ich eine Nahrungsmittel Unverträglichkeit gegen Eier Knoblauch Kiwi und Bananen habe. Irgendwas bläht meinen Bauch derart auf, das ich davon Herzprobleme bekomme.

Trotzdem hab ich jetzt schon fast 2 Jahre kein Finasterid genommen.

Meine Haare sind ordentlich ausgedünnt, so doll das ich es nicht mehr gut verdecken kann. Es belastet mich extrem.

Meint ihr ich kann wieder mit Propecia starten? Hat das Mittel irgendwie einen Effekt auf das Herz Kreislauf system?

Ich habe Todesangst durchgestanden und war mehrfach im Krankenhaus. Deshalb frage ich.

Meine Tabletten die ich noch habe sind original Propecia, sie sind im Januar 22 abgelaufen. Meint ihr ich kann diese noch nehmen?

Vielen lieben Dank für eure Antworten.

Sorry aber würdest Du dich auch bei nem Tumor in einem anonymen Internet Forum per Ferndiagnose beraten lassen?

Sorry, ich will hier keine ärztliche Beratung.

Ich habe halt nur festgestellt das ich eine Nahrungsmittel Unverträglichkeit habe. Und wollte

wissen ob Fin was damit zu tun haben könnte. Ich wusste bis vor kurzem nicht das Luft im Bauch zu derart schlimmen Herzstolpern führen kann, das man Todesangst bekommt.

Subject: Aw: Ein paar Gedanken zu Finasterid
Posted by [Teardrops](#) on Wed, 28 Sep 2022 13:34:39 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Auf jeden Fall sehe ich jetzt das Fin sehr gut auf meine Haare gewirkt hat.
Für mich das einzige Mittel was wirklich etwas bringt.
Es tut echt weh zu sehen das es nach Absetzen langsam aber sicher mit meinem Haaren zu Ende geht.
Hatte fast die gesamte Zeit 0.25mg genommen. Noch nie 1mg
Das hatte scheinbar gereicht.
Mir die Haare abzurazieren ist als wenn mein Leben den Bach runter geht.
Ich habe einfach nicht das Selbstvertrauen dazu.

Subject: Aw: Ein paar Gedanken zu Finasterid
Posted by [eddygodo](#) on Wed, 28 Sep 2022 13:40:13 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hey Teardrops,

würde an deiner Stelle zum Arzt und das abklären lassen. Vielleicht liegt es ja gar nicht an Finasterid. Falls doch gibt es noch weitere Möglichkeiten. Eine HT zum Beispiel. Wenn am Ende wirklich gar nichts klappt, dann bleibt noch ein Haarsystem. Gibt immer eine Lösung.

Subject: Aw: Ein paar Gedanken zu Finasterid
Posted by [mike.](#) on Wed, 28 Sep 2022 13:42:15 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Teardrops schrieb am Wed, 28 September 2022 15:34Auf jeden Fall sehe ich jetzt das Fin sehr gut auf meine Haare gewirkt hat.
Für mich das einzige Mittel was wirklich etwas bringt.
Es tut echt weh zu sehen das es nach Absetzen langsam aber sicher mit meinem Haaren zu Ende geht.
Hatte fast die gesamte Zeit 0.25mg genommen. Noch nie 1mg
Das hatte scheinbar gereicht.
Mir die Haare abzurazieren ist als wenn mein Leben den Bach runter geht.
Ich habe einfach nicht das Selbstvertrauen dazu.

Probiere mal on off oder kurweise

3 wo on 1 wo off und irgendwann 3 Monate off werde ich mal versuchen

Dauer on macht irgendwann Probleme und könnte den ar upregulieren.. Da gab's mal eine Arbeit darüber.

Viele Leute haben nie Probleme.. Das ist gut so... ;-)

Manche irgendwann schon.. Dezent leider ich auch ((nicht bedrohlich aber doch ganz leicht) darm, Hypertonie (multifaktor), schlafprobleme, die aber mit P4 einfach in den Griff zu bekommen war(weil im zns eher 5ar1vorkommt))

Ich persönlich arbeite nun im Bereich des nw0,5-1.... Der Rest ist lange schon stabil

Ich hoffe, ich komme mit der neuen Strategie durch..

Subject: Aw: Ein paar Gedanken zu Finasterid
Posted by [Teardrops](#) on Wed, 28 Sep 2022 13:51:04 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

eddygodo schrieb am Wed, 28 September 2022 15:40Hey Teardrops,

würde an deiner Stelle zum Arzt und das abklären lassen. Vielleicht liegt es ja gar nicht an Finasterid. Falls doch gibt es noch weitere Möglichkeiten. Eine HT zum Beispiel. Wenn am Ende wirklich gar nichts klappt, dann bleibt noch ein Haarsystem. Gibt immer eine Lösung.

Ein Haarsystem würde aufgrund meiner Arbeit nicht gehen. Ich muss wirklich jeden Tag meine Haare waschen .

Für eine HT habe ich leider das Geld nicht. Und der Gedanke mir dafür die Haare abzurasierern ist auch extrem belastend. Trotzdem danke für deine netten Worte.

Subject: Aw: Ein paar Gedanken zu Finasterid
Posted by [Teardrops](#) on Wed, 28 Sep 2022 13:52:31 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

mike. schrieb am Wed, 28 September 2022 15:42Teardrops schrieb am Wed, 28 September 2022 15:34Auf jeden Fall sehe ich jetzt das Fin sehr gut auf meine Haare gewirkt hat.

Für mich das einzige Mittel was wirklich etwas bringt.

Es tut echt weh zu sehen das es nach Absetzen langsam aber sicher mit meinem Haaren zu Ende geht.

Hatte fast die gesamte Zeit 0.25mg genommen. Noch nie 1mg

Das hatte scheinbar gereicht.

Mir die Haare abzurasierern ist als wenn mein Leben den Bach runter

geht.

Ich habe einfach nicht das Selbstvertrauen dazu.

Probiere mal on off oder kurweise

3 wo on 1 wo off und irgendwann 3 Monate off werde ich mal versuchen

Dauer on macht irgendwann Probleme und könnte den ar upregulieren.. Da gab's mal eine Arbeit darüber.

Viele Leute haben nie Probleme.. Das ist gut so... ;-)

Manche irgendwann schon.. Dezent leider ich auch ((nicht bedrohlich aber doch ganz leicht) darm, Hypertonie (multifaktor), schlafprobleme, die aber mit P4 einfach in den Griff zu bekommen war(weil im zns eher 5ar1vorkommt))

Ich persönlich arbeite nun im Bereich des nw0,5-1.... Der Rest ist lange schon stabil

Ich hoffe, ich komme mit der neuen Strategie durch..

Ich drück dir die Daumen das deine Strategie funktioniert.

Was ist P4 ?

Subject: Aw: Ein paar Gedanken zu Finasterid
Posted by [mike](#) on Wed, 28 Sep 2022 13:59:09 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Danke :-)

P4=progesterone.... Es dockt vorwiegend an 5ar1 an und dutasterid macht p4 Konkurrenz.. Was Probleme verursachen könnte

Subject: Aw: Ein paar Gedanken zu Finasterid
Posted by [Roko](#) on Wed, 28 Sep 2022 20:58:19 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

<https://www.haarerkrankungen.de/aktuelles/haarsinglenewsmeldung.php?newsid=20220928>
Ab dem 01.12.2022 gibt es wohl einen topischen Finasterid in Deutschland. Bin mal auf die Zusammensetzung gespannt.

Subject: Aw: Ein paar Gedanken zu Finasterid
Posted by [pilos](#) on Wed, 28 Sep 2022 21:10:36 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Roko schrieb am Wed, 28 September 2022

23:58<https://www.haarerkrankungen.de/aktuelles/haarsinglenewsmeldung.php?newsid=20220928>
Ab dem 01.12.2022 gibt es wohl einen topischen Finasterid in Deutschland. Bin mal auf die Zusammensetzung gespannt.
wurde schon hier erörtert

https://www.alopezie.de/fud/index.php/m/472751/?srch=finjuve#msg_472751

Subject: Aw: Ein paar Gedanken zu Finasterid
Posted by [eddygodo](#) on Thu, 29 Sep 2022 06:09:55 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Mit topischem Finasterid habe ich mich noch gar nicht beschäftigt. Ich bin ehrlich, das würde ich viel lieber nutzen und würde mir ein besseres Gefühl geben. Einfach weil man keine Tablette schluckt, sondern es nur aufträgt. Ich kann mir aber gut vorstellen, dass es weniger effektiv ist als orales Finasterid.

Weiß jemand da genaueres zu? Ist topisches Fin genau so oder ähnlich effektiv wie die Tabletten?

Edit:

Hier eine Studie zu:

<https://pubmed.ncbi.nlm.nih.gov/34634163/#:~:text=Conclusion%3A%20Topical%20finasteride%20significantly%20improves,impact%20on%20serum%20DHT%20concentrations.>

"Topical finasteride significantly improves hair count compared to placebo and is well tolerated. Its effect is similar to that of oral finasteride, but with markedly lower systemic exposure and less impact on serum DHT concentrations."

Das heißt genauso effektiv wie orales Finasterid, was Haare angeht, aber deutlich weniger Auswirkungen auf den Körper?

Subject: Aw: Ein paar Gedanken zu Finasterid
Posted by [Frank1970](#) on Thu, 29 Sep 2022 10:12:00 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hg

Subject: Aw: Ein paar Gedanken zu Finasterid
Posted by [Frank1970](#) on Thu, 29 Sep 2022 10:22:04 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Foxi schrieb am Wed, 28 September 2022 15:14Frank1970 schrieb am Wed, 28 September 2022

14:52Hallo

Das was Foxi da gepostet hat ist wie ich schon sagte kein Nachweis sondern eine Auswertung von Daten über Alte kranke Maenner, die zufaelligerweise eine IR unter Ditaszerid und zu einem geringen Prozentsatz auch unter Fin entwickelten.

Das wäre denen siher auch ohne Fin passiert.

Das passiert sehr harufig hier, weil es Primaer durch den westlichen Lifestyle, und die miserable Ernaehrung hier, getriggert wird.

Es kann aber sein das diese Maenner durch Fin(e. V gesteigerte t zu E2 ratio) etwas ruhiger wurden, und daraufhin noch mehr, und noch schlechter gegessen haben?

Was dann natürlich IR begünstigt.

Fin macht keine IR!

Eher hilft es bei IR.

Dazu gibt es Studien.

Das es IR begünstigt ist und bleibt eine Hypothese.

<https://www.endocrine-abstracts.org/ea/0037/ea0037gp.06.06>

<https://www.ncbi.nlm.nih.gov/pmc/articles/PMC4207930/>

<https://pubmed.ncbi.nlm.nih.gov/24823464/>

Bist immer Meilenweit weg vom Problem....

die Nebennieren werden kaputt durch Fin bzw. Nebennieren Hypophysenachse, und daraus erfolgt

das Metabolische Syndrom...

Cortisol steuert den gesamten Stoffwechselprozess und Hormonachsen....

wie lange schreibt ihr noch die Mär von diesem scheiß Finasterid das es was bessert...

Dieses Drecksmittel ruiniert alles was im Körper abläuft...

Foxi

Du projektierst das was dir passiert ist, auf andere die Fin einnehmen.

Schon klar.. Man will seine Erfahrungen seinen Mitmenschen vermitteln, um zu helfen. Verstehe ich....

Weiss du was ich in Betracht ziehe?

Aufgepasst....

Nicht Fin hat dich da hingebacht wo du jetzt bist, sondern dein Hormonhaushal, bzw deine Genetik.

Deine AGA war ein frühes Symptom. So spaet kann sie nicht aufgetreten sein, du bist c. A seit dem 39 Lebensjahr hier. Oder 42...webn ich mich recht erinnere.

Irgendwann hat sich das dann in Richtung Hypophyse und NNR verschoben NNR Schwächen verursachen AGA

<https://www.hairlossdoctors.com/blog/2017/01/04/hair-loss-and-adrenal-fatigue-178465>

Ob du auch ein metabolisches Syndrom hast, Weiss ich nicht. Aber den Zusammenhang mit AGA und metabolischem Syndrom kennst du doch.

Zuerst fallen die Haare, und dann kommen die Erkrankungen.

Das ist sicherer erwiesen als das PFS.

<https://www.ncbi.nlm.nih.gov/pmc/articles/PMC5972473/>

Dazu gibt es viele Studien.

Zitat:Our results support the recommendation for assessing MS and IR in all young males with stage III or higher AGA. Early intervention is critical to reduce the risk and complications of cardiovascular disease and type 2 diabetes mellitus later in life.

<https://www.ncbi.nlm.nih.gov/pmc/articles/PMC4144211/>

Ueberleg mal ob du nicht Fin ganz umsonst die Schuld gibst?

Möglicherweise liegt alles bereits seit deiner Geburt, deiner genetik/deinem Hormonhaushalt zu grunde? Und vielleicht ist es sogar so das gerade du, Fin nehmen musst, damit es dir besser geht.

Vieles sieht man nicht im Blut weil es sich auf Rezeptoren Ebene abspielt.

Das meine ich ernst!

Den Verdacht hatte ich schon immer.

Hatten deine Eltern auch sowas?

Gruss
Frank

Subject: Aw: Ein paar Gedanken zu Finasterid
Posted by [Foxi](#) on Thu, 29 Sep 2022 10:22:30 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Frank1970 schrieb am Thu, 29 September 2022 12:12Foxi schrieb am Wed, 28 September 2022 15:14Frank1970 schrieb am Wed, 28 September 2022 14:52Hallo

Das was Foxi da gepostet hat ist wie ich schon sagte kein Nachweis sondern eine Auswertung von Daten über Alte kranke Maenner, die zufaelligerweise eine IR unter Ditaszerid und zu einem geringen Prozentsatz auch unter Fin entwickelten.

Das wäre denen siher auch ohne Fin passiert.
Das passiert sehr harufig hier, weil es Primaer durch den westlichen Lifestyle, und die miserable Ernaehrung hier, getriggert wird.

Es kann aber sein das diese Maenner durch Fin(e. V gesteigerte t zu E2 ratio) etwas ruhiger wurden, und daraufhin noch mehr, und noch schlechter gegessen haben?
Was dann natürlich IR begünstigt.

Fin macht keine IR!

Eher hilft es bei IR.
Dazu gibt es Studien.
Das es IR begünstigt ist und bleibt eine Hypothese.

<https://www.endocrine-abstracts.org/ea/0037/ea0037gp.06.06>

<https://www.ncbi.nlm.nih.gov/pmc/articles/PMC4207930/>

<https://pubmed.ncbi.nlm.nih.gov/24823464/>

Bist immer Meilenweit weg vom Problem....
die Nebennieren werden kaputt durch Fin bzw. Nebennieren Hypophysenachse, und daraus erfolgt
das Metabolische Syndrom...

Cortisol steuert den gesamten Stoffwechselprozess und Hormonachsen....

wie lange schreibt ihr noch die Mär von diesem scheiß Finasterid das es was bessert...

Dieses Drecksmitel ruiniert alles was im Körper abläuft...

Foxi

Du projektierst das was dir passiert ist, auf andere die Fin einnehmen.

Schon klar.. Man will seine Erfahrungen seinen Mitmenschen vermitteln, um zu helfen.
Verstehe ich....

Weiss du was ich in Betracht ziehe?

Aufgepasst....

Nicht Fin hat dich da hingebracht wo du jetzt bist, sondern dein Hormonhaushal, bzw deine Genetik.

Deine AGA war ein frühes Symptom. So spaet kann sie nicht aufgetreten sein, du bist c. A seit dem 39 Lebensjahr hier. Oder 42...webn ich mich recht erinnere.

Irgendwann hat sich das dann in Richtung Hypophyse und NNR verschoben NNR Schwächen verursachen AGA

<https://www.hairlossdoctors.com/blog/2017/01/04/hair-loss-and-adrenal-fatigue-178465>

Ob du auch ein metabolisches Syndrom hast, Weiss ich nicht. Aber den Zusammenhang mit AGA und metabolischem Syndrom kennst du doch.

Zuerst fallen die Haare, und dann kommen die Erkrankungen.

Das ist sicherer erwiesen als das PFS.

Ueberleg mal ob du nicht Fin ganz umsonst die Schuld gibst?

Möglicherweise liegt alles bereits seit deiner Geburt, deiner genetik/deinem Hormonhaushalt zu grunde?

Das meine ich ernst!

Den Verdacht hatte ich schon immer.

Hatten deine Eltern auch sowas?

Gruss

Frank

Nein keiner in meiner Familie....nur mein Vater mit 70 Alterszucker....

und Nein braucht mir keiner erzählen das der Zusammenbruch so heftig an einem Tag statt gefunden hat, mit Schüttelfrost

und Hoden wie ein Gummiball zusammen gezogen und Penis nach innen ziehn... Hirnnebel -Kälte im Körper und gleichzeitig Hitzewallungen.....die bis heute anauern...

Subject: Aw: Ein paar Gedanken zu Finasterid
Posted by [Frank1970](#) on Thu, 29 Sep 2022 10:39:01 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Foxi schrieb am Thu, 29 September 2022 12:22Frank1970 schrieb am Thu, 29 September 2022 12:12Foxi schrieb am Wed, 28 September 2022 15:14Frank1970 schrieb am Wed, 28 September 2022 14:52Hallo

Das was Foxi da gepostet hat ist wie ich schon sagte kein Nachweis sondern eine Auswertung von Daten über Alte kranke Maenner, die zufaelligerweise eine IR unter Ditaszerid und zu einem geringen Prozentsatz auch unter Fin entwickelten.

Das wäre denen siher auch ohne Fin passiert.

Das passiert sehr harufig hier, weil es Primaer durch den westlichen Lifestyle, und die miserable Ernaehrung hier, getriggert wird.

Es kann aber sein das diese Maenner durch Fin(e. V gesteigerte t zu E2 ratio) etwas ruhiger wurden, und daraufhin noch mehr, und noch schlechter gegessen haben?
Was dann natürlich IR begünstigt.

Fin macht keine IR!

Eher hilft es bei IR.

Dazu gibt es Studien.

Das es IR begünstigt ist und bleibt eine Hypothese.

<https://www.endocrine-abstracts.org/ea/0037/ea0037gp.06.06>

<https://www.ncbi.nlm.nih.gov/pmc/articles/PMC4207930/>

<https://pubmed.ncbi.nlm.nih.gov/24823464/>

Bist immer Meilenweit weg vom Problem....

die Nebennieren werden kaputt durch Fin bzw. Nebennieren Hypophysenachse, und daraus erfolgt
das Metabolische Syndrom...

Cortisol steuert den gesamten Stoffwechselprozess und Hormonachsen....

wie lange schreibt ihr noch die Mär von diesem scheiß Finasterid das es was bessert...

Dieses Drecksmittel ruiniert alles was im Körper abläuft...

Foxi

Du projektierst das was dir passiert ist, auf andere die Fin einnehmen.

Schon klar.. Man will seine Erfahrungen seinen Mitmenschen vermitteln, um zu helfen.
Verstehe ich....

Weiss du was ich in Betracht ziehe?

Aufgepasst....

Nicht Fin hat dich da hingebraucht wo du jetzt bist, sondern dein Hormonhaushal, bzw deine Genetik.

Deine AGA war ein frühes Symptom. So spaet kann sie nicht aufgetreten sein, du bist c. A seit dem 39 Lebensjahr hier. Oder 42...webn ich mich recht erinnere.

Irgendwann hat sich das dann in Richtung Hypophyse und NNR verschoben NNR Schwächen verursachen AGA

<https://www.hairlossdoctors.com/blog/2017/01/04/hair-loss-and-adrenal-fatigue-178465>

Ob du auch ein metabolisches Syndrom hast, Weiss ich nicht. Aber den Zusammenhang mit AGA und metabolischem Syndrom kennst du doch.

Zuerst fallen die Haare, und dann kommen die Erkrankungen.

Das ist sicherer erwiesen als das PFS.

Ueberleg mal ob du nicht Fin ganz umsonst die Schuld gibst?

Möglicherweise liegt alles bereits seit deiner Geburt, deiner genetik/deinem Hormonhaushalt zu grunde?

Das meine ich ernst!

Den Verdacht hatte ich schon immer.

Hatten deine Eltern auch sowas?

Gruss

Frank

Nein keiner in meiner Familie....nur mein Vater mit 70 Alterszucker....

und Nein braucht mir keiner erzählen das der Zusammenbruch so heftig an einem Tag statt gefunden hat, mit Schüttelfrost

und Hoden wie ein Gummiball zusammen gezogen und Penis nach innen ziehn... Hirnnebel -Kälte im Körper und gleichzeitig Hitzewallungen.....die bis heute anauern...

Die Symptome die du da schilderst, deuten auf eine aktute Prostataentzuendung hin

Würde sowas vom Doc bestätigt?

Ich koenntte mir vorstellen das es nach Absetzen von Fin ab einem gewissen Alter auftreten kann.

Zuviel DHT auf einmal, was dann auch E2 senkt was wiederum Prostata und Harnroehrenentzuendungen verursacht.

Das hatte ich auch ein paar mal.

Einmal nach Absetzen, und einmal während der einnahme.

Ging aber beidemals relativ schnell wieder weg.

Subject: Aw: Ein paar Gedanken zu Finasterid

Posted by [Biernot0815](#) on Thu, 29 Sep 2022 14:50:38 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Teardrops schrieb am Wed, 28 September 2022 15:28Kay89 schrieb am Wed, 28 September 2022 10:23Teardrops schrieb am Wed, 28 September 2022 08:43Hallo Leute, ich hab viele Jahre Propecia und Finpecia genommen.

Nix auch zwischenzeitlich.... War mir aber nix.

Irgendwann hab ich massive Herzprobleme bekommen, Herzstolpern ohne Ende. Ich hab dann gedacht das es an Finasterid liegt.

Mittlerweile habe ich festgestellt das ich eine Nahrungsmittel Unverträglichkeit gegen Eier Knoblauch Kiwi und Bananen habe. Irgendwas bläht meinen Bauch derart auf, das ich davon Herzprobleme bekomme.

Trotzdem hab ich jetzt schon fast 2jahre kein Finasterid genommen.

Meine hare sind ordentlich ausgedünnt, so doll das ich es nicht mehr gut verdecken kann. Es belastet mich extrem.

Meint ihr ich kann wieder mit Propecia starten? Hat das Mittel irgendwie einen Effekt auf das Herz Kreislauf system?

Ich habe Todesangst durchgestanden und war mehrfach im Krankenhaus. Deshalb frage ich.

Meine Tabletten die ich noch habe sind original Propecia, sie sind im Januar 22 abgelaufen. Meint ihr ich kann diese noch nehmen?

Vielen lieben Dank für eure antworten.

Sorry aber würdest Du dich auch bei nem Tumor in einem anonymen Internet Forum per Ferndiagnose beraten lassen?

Sorry, ich will hier keine ärztliche Beratung.

Ich habe halt nur festgestellt das ich eine Nahrungsmittel Unverträglichkeit habe. Und wollte wissen ob Fin was damit zu tun haben könnte. Ich wusste bis vor kurzem nicht das Luft im Bauch zu derart schlimmen Herzstolpern führen kann, das man Todesangst bekommt.

gab es da 2019 aus den USA nicht Erkenntnisse, wonach Finasterid die Zusammensetzung der Darmbakterien nachhaltig verändert?

Subject: Aw: Ein paar Gedanken zu Finasterid
Posted by [Foxy](#) on Thu, 29 Sep 2022 15:19:13 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Biernot0815 schrieb am Thu, 29 September 2022 16:50 Teardrops schrieb am Wed, 28 September 2022 15:28 Kay89 schrieb am Wed, 28 September 2022 10:23 Teardrops schrieb am Wed, 28 September 2022 08:43 Hallo Leute, ich hab viele Jahre Propecia und Finpecia genommen.

Nix auch zwischenzeitlich.... War mir aber nix.

Irgendwann hab ich massive Herzprobleme bekommen, Herzstolpern ohne Ende. Ich hab dann gedacht das es an Finasterid liegt.

Mittlerweile habe ich festgestellt das ich eine Nahrungsmittel Unverträglichkeit gegen Eier Knoblauch Kiwi und Bananen habe. Irgendwas bläht meinen Bauch derart auf, das ich davon Herzprobleme bekomme.

Trotzdem hab ich jetzt schon fast 2jahre kein Finasterid genommen.

Meine hare sind ordentlich ausgedünnt, so doll das ich es nicht mehr gut verdecken kann. Es belastet mich extrem.

Meint ihr ich kann wieder mit Propecia starten? Hat das Mittel irgendwie einen Effekt auf das Herz Kreislauf system?

Ich habe Todesangst durchgestanden und war mehrfach im Krankenhaus. Deshalb frage ich.

Meine Tabletten die ich noch habe sind original Propecia, sie sind im Januar 22 abgelaufen. Meint ihr ich kann diese noch nehmen?

Vielen lieben Dank für eure antworten.

Sorry aber würdest Du dich auch bei nem Tumor in einem anonymen Internet Forum per Ferndiagnose beraten lassen?

Sorry, ich will hier keine ärztliche Beratung.

Ich habe halt nur festgestellt das ich eine Nahrungsmittel Unverträglichkeit habe. Und wollte wissen ob Fin was damit zu tun haben könnte. Ich wusste bis vor kurzem nicht das Luft im Bauch zu derart schlimmen Herzstolpern führen kann, das man Todesangst bekommt.

gab es da 2019 aus den USA nicht Erkenntnisse, wonach Finasterid die Zusammensetzung der Darmbakterien nachhaltig verändert?

Ja und Mitochondrie....

passt alles zusammen bei mir....

Subject: Aw: Ein paar Gedanken zu Finasterid
Posted by [Frank1970](#) on Thu, 29 Sep 2022 15:19:26 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Biernot0815 schrieb am Thu, 29 September 2022 16:50 Teardrops schrieb am Wed, 28 September 2022 15:28 Kay89 schrieb am Wed, 28 September 2022 10:23 Teardrops schrieb am Wed, 28 September 2022 08:43 Hallo Leute, ich hab viele Jahre Propecia und Finpecia

genommen.

Nix auch zwischenzeitlich.... War mir aber nix.

Irgendwann hab ich massive Herzprobleme bekommen, Herzstolpern ohne Ende. Ich hab dann gedacht das es an Finasterid liegt.

Mittlerweile habe ich festgestellt das ich eine Nahrungsmittel Unverträglichkeit gegen Eier Knoblauch Kiwi und Bananen habe. Irgendwas bläht meinen Bauch derart auf, das ich davon Herzprobleme bekomme.

Trotzdem hab ich jetzt schon fast 2jahre kein Finasterid genommen.

Meine hare sind ordentlich ausgedünnt, so doll das ich es nicht mehr gut verdecken kann. Es belastet mich extrem.

Meint ihr ich kann wieder mit Propecia starten? Hat das Mittel irgendwie einen Effekt auf das Herz Kreislauf system?

Ich habe Todesangst durchgestanden und war mehrfach im Krankenhaus. Deshalb frage ich.

Meine Tabletten die ich noch habe sind original Propecia, sie sind im Januar 22 abgelaufen. Meint ihr ich kann diese noch nehmen?

Vielen lieben Dank für eure antworten.

Sorry aber würdest Du dich auch bei nem Tumor in einem anonymen Internet Forum per Ferndiagnose beraten lassen?

Sorry, ich will hier keine 8ärztliche Beratung.

Ich habe halt nur festgestellt das ich eine Nahrungsmittel Unverträglichkeit habe. Und wollte wissen ob Fin was damit zu tun haben könnte. Ich wusste bis vor kurzem nicht das Luft im Bauch zu derart schlimmen Herzstolpern führen kann, das man Todesangst bekommt.

gab es da 2019 aus den USA nicht Erkenntnisse, wonach Finasterid die Zusammensetzung der Darmbakterien nachhaltig verändert?

Hallo

Finasterid verbessert die bakterielle Situation im Darm, was sich cardioprotektiv, also Herzschiuetzend auswirkt(siehe1) .

Beim Post Finasterid Syndrom sind die Darmbaktien hingegen erniedrigt(2), was sehr deutlich macht, das die Einnahme von Fin gut fuer die Darmflora ist, und das Absetzen von Finasterid schlecht fuer die Darmflora ist.

1. <https://www.ncbi.nlm.nih.gov/pmc/articles/PMC7019130/>

2. <https://pubmed.ncbi.nlm.nih.gov/32951160/>

Subject: Aw: Ein paar Gedanken zu Finasterid
Posted by [Teardrops](#) on Thu, 29 Sep 2022 19:13:09 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Meint ihr das es bei mir auch nach dem Absetzen den Darm versaut hat?
Hab heute Kuchen gegessen, war wahrscheinlich Ei drin. Kurz danach war mein Bauch aufgebläht. Ist doch nicht normal.
Glaube irgendwie nicht daß es von Fin kommt. Nehme es schon lange nicht mehr.
Hatte unter Fin auch kaum nennenswerte Nebenwirkungen.

Subject: Aw: Ein paar Gedanken zu Finasterid
Posted by [Frank1970](#) on Fri, 30 Sep 2022 04:37:25 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Teardrops schrieb am Thu, 29 September 2022 21:13Meint ihr das es bei mir auch nach dem Absetzen den Darm versaut hat?
Hab heute Kuchen gegessen, war wahrscheinlich Ei drin. Kurz danach war mein Bauch aufgebläht. Ist doch nicht normal.
Glaube irgendwie nicht daß es von Fin kommt. Nehme es schon lange nicht mehr.
Hatte unter Fin auch kaum nennenswerte Nebenwirkungen.
Hallo

Kann durchaus sein, das dein Darm jetzt auf den DHT ueberschuss so reagiert.
Auch bei Pcos wird die Darmflora durch DHT gestresst.

Vill. hilft eine Darm Aufbaukur.
Macht dann ja auch bei pcos Sinn

Gruss
F

Subject: Aw: Ein paar Gedanken zu Finasterid
Posted by [Foxi](#) on Fri, 30 Sep 2022 08:50:32 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Frank1970 schrieb am Fri, 30 September 2022 06:37Teardrops schrieb am Thu, 29 September 2022 21:13Meint ihr das es bei mir auch nach dem Absetzen den Darm versaut hat?
Hab heute Kuchen gegessen, war wahrscheinlich Ei drin. Kurz danach war mein Bauch aufgebläht. Ist doch nicht normal.
Glaube irgendwie nicht daß es von Fin kommt. Nehme es schon lange nicht mehr.
Hatte unter Fin auch kaum nennenswerte Nebenwirkungen.
Hallo

Kann durchaus sein, das dein Darm jetzt auf den DHT ueberschuss so reagiert.
Auch bei Pcos wird die Darmflora durch DHT gestresst.

Vill. hilft eine Darm Aufbaukur.
Macht dann ja auch bei pcos Sinn

Gruss
F

Ich hab 8 Jahre Darmaufbau gemacht...gebracht Null....

ich denk es ist der Cortisolmangel das man kaum mehr Nahrungsmittel verträgt nach dem
scheiß Finasterid...
eben Nebenniere und Hypophyse geschädigt geschwächt....
googelt mal Allergien durch Cortisolmangel....
diese Dreckspille hat mich ruiniert..und wenn mir nochmal einer kommt mit dem Schwachsinn
das war vorher dann komm ich durch die Leitung

Edit. Du weißt ja selber, warum das hier nicht stehen(bleiben) kann...

Subject: Aw: Ein paar Gedanken zu Finasterid
Posted by [Frank1970](#) on Fri, 30 Sep 2022 19:14:03 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Foxi schrieb am Fri, 30 September 2022 10:50Frank1970 schrieb am Fri, 30 September 2022
06:37Teardrops schrieb am Thu, 29 September 2022 21:13Meint ihr das es bei mir auch nach
dem Absetzen den Darm versaut hat?

Hab heute Kuchen gegessen, war wahrscheinlich Ei drin. Kurz danach war mein Bauch
aufgebläht. Ist doch nicht normal.

Glaube irgendwie nicht daß es von Fin kommt. Nehme es schon lange
nicht mehr.

Hatte unter Fin auch kaum nennenswerte Nebenwirkungen.

Hallo

Kann durchaus sein, das dein Darm jetzt auf den DHT ueberschuss so reagiert.
Auch bei Pcos wird die Darmflora durch DHT gestresst.

Vill. hilft eine Darm Aufbaukur.
Macht dann ja auch bei pcos Sinn

Gruss
F

Ich hab 8 Jahre Darmaufbau gemacht...gebracht Null....

ich denk es ist der Cortisolmangel das man kaum mehr Nahrungsmittel verträgt nach dem schieß Finasterid...

eben Nebenniere und Hypophyse geschädigt geschwächt....

googelt mal Allergien durch Cortisolmangel....

diese Dreckspille hat mich ruiniert..und wenn mir nochmal einer kommt mit dem Schwachsinn das war vorher dann komm ich durch die Leitung

Edit. Du weißt ja selber, warum das hier nicht stehen(bleiben) kann...

Hallo Foxi

Das kann vom Fin Absetzen kommen.

Die Darmflora wird durch das Absetzen sozusagen von weiblich auf Maennlich zurueckgeschaltet.

Das bringt sie durcheinander.

Hormone regulieren die Darmflora.

Siehe die Studien

Passiert... Kann aber manchmal nur passieren wenn man sehr lange Fin nimmt.

Mit cortisol hat das eher nichts zu tun.

Grus

F

Subject: Aw: Ein paar Gedanken zu Finasterid
Posted by [pilos](#) on Fri, 30 Sep 2022 20:12:50 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

was fürn mumpitz :arrow:

Subject: Aw: Ein paar Gedanken zu Finasterid
Posted by [Foxi](#) on Fri, 30 Sep 2022 20:46:42 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Glaub ich nicht...

Ich geh davon aus, das der Darm mit Entzündungen reagiert

wegen zu wenig Cortisol.

Wenn ich z.b Rasen mähe und kraft brauche, werd ich unendlich müde und matt , dann bekomme ich Bauchschmerzen und Durchfälle der gesamte Körper spinnt, 20mg Cortisol ,und die Kraft kommt nach 10min bis 30min zurück, Bauchschmerzen weg.... kein Colitis oder Morbus Chron...auch keine Zöliakie /Sprue....

Ähnlich bei Geistiger Anstrengung oder Wut Ärger ... Mir gehts dann extrem schlecht... das hat mit der Steuerung von Cortisol zu tun, bekomme dann auch Flankenschmerzen.... heftige Gliederschmerzen....

Subject: Aw: Ein paar Gedanken zu Finasterid

Posted by [Frank1970](#) on Fri, 30 Sep 2022 21:13:09 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

pilos schrieb am Fri, 30 September 2022 22:12

was für'n mumpitz :arrow:

Nanu.... Eine Bildungslücke? :roll:

Mal fuer einen generellen Überblick.... :)

<https://www.ncbi.nlm.nih.gov/pmc/articles/PMC8506209/#:~:text=Sex%20Hormone%20Levels%20Regulate%20the,et%20al.%2C%202015>).

Spass..... -)

Du schreibst verwirrend Pilos.

Man Weiss nicht was du mit Mumpitz meinst?

Die ganze Theorie Fin/Dht.html und Darm?

Den Post von Teardrops?

?

Gruss

F

Subject: Aw: Ein paar Gedanken zu Finasterid

Posted by [mike.](#) on Sat, 01 Oct 2022 05:43:37 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Foxi schrieb am Fri, 30 September 2022 22:46Glaub ich nicht...

Ich geh davon aus, das der Darm mit Entzündungen reagiert wegen zu wenig Cortisol.

Wenn ich z.b Rasen mähe und kraft brauche, werd ich unendlich müde und matt , dann bekomme ich Bauchschmerzen und Durchfälle der gesamte Körper spinnt, 20mg Cortisol ,und die Kraft kommt nach

10min bis 30min zurück, Bauchschmerzen weg.... kein Colitis oder Morbus Chron...auch keine Zöliakie /Sprue....
Ähnlich bei Geistiger Anstrengung oder Wut Ärger ... Mir gehts dann extrem schlecht... das hat mit der Steuerung von Cortisol zu tun, bekomme dann auch Flankenschmerzen.... heftige Gliederschmerzen....

Klar liegt es an Cortisol Mangel
Zwischen 20 und 30 mg musst du nehmen, um eine gesunde NNR zu simulieren.

Falls die Achse raaas auch ausgefallen ist, auch Progesteron nehmen, zb 100mg tgl sublingual oder als gel (progestogel).. Das dockt an dem mineralcorticorezeptor an und wirkt wie aldosteron von der Entwässerung her..

Du hast leider eine sekundäre NNR insuffizienz (nachgewiesen)

Mit dhea oder zumindest Testosteron wirkt Cortisol noch aktivierender... Weißt du eh ;)

Fin ändert des Gewebe der darmschleimhaut (5ar3)..
Penisgewebe Veränderung hatte Pilos um 2011 mal gepostet
Es wird wahrscheinlich im ganzen Körper verschiedene Gewebe Arten beeinflussen..

Wissen wir auch schon seit mindestens 2011

Klar, viele Menschen, auch Frank, sogar ich, haben damit kein Problem. (oder ignorieren das..)

Der Körper wird zwar vor zuviel dht geschützt, aber es fehlen die Enzyme und behindert ganze hormonpfade

Mittlerweile greife ich auch wieder zu fin, da exogen Testosteron auch sichtbar mein dht hochzieht... Jedoch merke ich die Kraft und Power des Testosteron und DHT. Langfristig werde ich wieder mit meinen Haaren im Bereich der Stirn zahlen müssen.. Darum wenigstens eine kleine dosis fin.

Es gibt leider keine Alternative

Subject: Aw: Ein paar Gedanken zu Finasterid
Posted by [Kay89](#) on Sat, 01 Oct 2022 07:09:48 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Frank1970 schrieb am Wed, 28 September 2022 10:39

....
Das alles weiß kaum ein Arzt.

Generell ist aertzewissen schwach, sobald es um Zellvorgaenge geht.
Covid 19....die angebliche Atemwegserkrankung.... Macht es mehr als deutlich :)

Gruss

F

Sorry aber in meinen Augen ist das typisches, Anti-Wissenschaftliches Geschwurbel.
Die "angebliche" Atemwegserkrankung? Nach dieser Aussage stehen die restlichen Posts von Dir in einem ganz anderem Licht.

Bisher ging es ja zumindest um den Stand der Forschung und um Studien was Fin & Auswirkungen auf den Körper angeht.

Aber hier wird deutlich, dass Du nie wissenschaftlich gearbeitet hast und wie subjektiv du mit autodidaktisch angelesenen Fakten umgehst bzw. sie in deinem Sinne auslegst.

Dir fehlt die Zurückhaltung, die Bescheidenheit im Umgang mit komplexen Systemen. Der Spielraum für Selbstkritik und noch unbekannte Zusammenhänge. Du bist sehr selbstsicher und glaubst schnell, dass Du etwas vollumfänglich Durchschaut hast und es besser weißt als richtige Experten & im Zweifel als die Forschung (damit meine ich nicht Ärzte), die sich vorsichtig "Empor-Irren" müssen um nach und nach die Wahrheit offen zu legen (und sie im Zweifel morgen wieder verwerfen müssen). Damit unterliegst Du aber diesem Effekt:

<https://de.wikipedia.org/wiki/Dunning-Kruger-Effekt>

Subject: Aw: Ein paar Gedanken zu Finasterid
Posted by [Frank1970](#) on Sat, 01 Oct 2022 10:25:55 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Kay89 schrieb am Sat, 01 October 2022 09:09Frank1970 schrieb am Wed, 28 September 2022 10:39

....

Das alles weiß kaum ein Arzt.

Generell ist aertzewissen schwach, sobald es um Zellvorgaenge geht.

Covid 19....die angebliche Atemwegserkrankung.... Macht es mehr als deutlich :)

Gruss

F

Sorry aber in meinen Augen ist das typisches, Anti-Wissenschaftliches Geschwurbel.
Die "angebliche" Atemwegserkrankung? Nach dieser Aussage stehen die restlichen Posts von Dir in einem ganz anderem Licht.

Bisher ging es ja zumindest um den Stand der Forschung und um Studien was Fin & Auswirkungen auf den Körper angeht.

Aber hier wird deutlich, dass Du nie wissenschaftlich gearbeitet hast und wie subjektiv du mit autodidaktisch angelesenen Fakten umgehst bzw. sie in deinem Sinne auslegst.

Dir fehlt die Zurückhaltung, die Bescheidenheit im Umgang mit komplexen Systemen. Der Spielraum für Selbstkritik und noch unbekannte Zusammenhänge. Du bist sehr selbstsicher und glaubst schnell, dass Du etwas vollumfänglich Durchschaut hast und es besser weißt als richtige Experten & im Zweifel als die Forschung (damit meine ich nicht Ärzte), die sich vorsichtig "Empor-Irren" müssen um nach und nach die Wahrheit offen zu legen (und sie im Zweifel morgen wieder verwerfen müssen). Damit unterliegst Du aber diesem Effekt:

<https://de.wikipedia.org/wiki/Dunning-Kruger-Effekt>

Hallo

Zitat: angebliche" Atemwegserkrankung? Nach dieser Aussage stehen die restlichen Posts von Dir in einem ganz anderem Licht.

Verstehe nicht was Du meinst....

Offenbar ist das Problem das dir die notwendige Sachkenntnis fehlt, die es erlaubt meine Ansichten zu verstehen?

Ich meinte das wohl kaum einem Mediziner bewusst ist das Covid eine Redoxerkrankung ist, mit direktem Zusammenhang zu der Beschaffenheit der Hypodermis.
Ist keine Atemwegserkrankung so wie es die Ärzte sehen!!
Alles andere als richtig, ist es das Kind nach einem Symptom zu benennen.

Und genau diese Hypodermis ist mein Forschungsgebiet.
Hier bin ich Experte!
Meine Fundamente sind kriesensicher.
Ich musste in fast 20 Jahren nur sehr selten etwas vorab erkanntes verwerfen.

Über nicht wissenschaftlich tätige Ärzte brauchen wir gar nicht zu sprechen...

Gruss
F

Subject: Aw: Ein paar Gedanken zu Finasterid
Posted by [Frank1970](#) on Sat, 01 Oct 2022 10:41:51 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

mike. schrieb am Sat, 01 October 2022 07:43Foxi schrieb am Fri, 30 September 2022 22:46Glaub

ich nicht...

Ich geh davon aus, das der Darm mit Entzündungen reagiert wegen zu wenig Cortisol.

Wenn ich z.b Rasen mähe und kraft brauche, werd ich unendlich müde und matt , dann bekomme ich Bauchschmerzen und Durchfälle der gesamte Körper spinnt, 20mg Cortisol ,und die Kraft kommt nach 10min bis 30min zurück, Bauchschmerzen weg.... kein Colitis oder Morbus Chron...auch keine Zöliakie /Sprue....

Ähnlich bei Geistiger Anstrengung oder Wut Ärger ... Mir gehts dann extrem schlecht... das hat mit der Steuerung von Cortisol zu tun, bekomme dann auch Flankenschmerzen.... heftige Gliederschmerzen....

Klar liegt es an Cortisol Mangel

Zwischen 20 und 30 mg musst du nehmen, um eine gesunde NNR zu simulieren.

Falls die Achse raaas auch ausgefallen ist, auch Progesteron nehmen, zb 100mg tgl sublingual oder als gel (progestogel).. Das dockt an dem mineralcorticorezeptor an und wirkt wie aldosteron von der Entwässerung her..

Du hast leider eine sekundäre NNR induffizienz (nachgewiesen)

Mit dhea oder zumindest Testosteron wirkt Cortisol noch aktivierender... Weißt du eh ;)

Fin ändert des Gewebe der darmschleimhaut (5ar3)..

Penisgewebe Veränderung hatte Pilos um 2011 mal grpostet

Es wird wahrscheinlich im ganzen Körper verschiedene Gewebe Arten beeinflussen..

Wissen wir auch schon seit mindestens 2011

Klar, viele Menschen, auch Frank, sogar ich, haben damit kein Problem. (oder ignorieren das..)

Der Körper wird zwar vor zuviel dht geschützt, aber es fehlen die Enzyme und behindert ganze hormonpfade

Mittlerweile greife ich auch wieder zu fin, da exogen Testosteron auch sichtbar mein dht hochzieht... Jedoch merke ich die Kraft und Power des Testosteron und DHT. Langfristig werde ich wieder mit meinen Haaren im Bereich der Stirn zahlen müssen.. Darum wenigstens eine kleine dosis fin.

Es gibt leider keine Alternative

Hallo Mike

Ziat:Fin ändert des Gewebe der darmschleimhaut

Aber doch nicht zwingend negativ?

Siehe auch meine Studie.

Ob 1 mg wirklich so gravierende Gewebsveraenderungen hervorruft?
Ich glaube es fast nicht.

Teilweise sind die aber sehr gut...

Zitat : Es wird wahrscheinlich im ganzen Körper verschiedene Gewebe Arten beeinflussen..

Ja genau.

Z. B auch die Subkutis.

Aufbau und Braeunen.

Sichtbare Resultate sind dann je nach Responding, Attribute, wie sie bei jungen, gesunden und gut aussehenden Männern vorkommen.

Gruss
Frank

Subject: Aw: Ein paar Gedanken zu Finasterid
Posted by [mike.](#) on Sat, 01 Oct 2022 12:03:51 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Kann sein ;)

Beim Penis war es ein verkümmern... Ich finde die URL nicht mehr
Egal

Ich bin wieder auf Fin, da Testosteron sonst dht hochziehen würde und mein Gesicht statt rund und fettreich eher auszerren würde.. Zusammen mit t3

Subject: Aw: Ein paar Gedanken zu Finasterid
Posted by [Frank1970](#) on Sat, 01 Oct 2022 12:14:55 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

mike. schrieb am Sat, 01 October 2022 14:03Kann sein ;)

Beim Penis war es ein verkümmern... Ich finde die URL nicht mehr
Egal

Ich bin wieder auf Fin, da Testosteron sonst dht hochziehen würde und mein Gesicht statt rund und fettreich eher auszerren würde.. Zusammen mit t3 Mike.. Verkümmern..... Das hatte ich nie. Und sieh mal was ich alles nehme.

Kann aber sein, wenn man es lange nimmt,.. So v. A ab 46 bis 47, parallel zum beginnenden Alterungsprozess.Was ggf vorher passiert, duerfte nicht sonderlich merklich ausfallen Kommt auf den Menschen an.

Ja.. Das du Fin beibehaelst ist sicher gut.

Warsch hattest du es sowieso irgendwann bereut.

Als ich mal alles abgesetzt habe, ist mein Gesicht auch gleich verhärtet, schmal geworden ich sah direkt älter aus.

Subject: Aw: Ein paar Gedanken zu Finasterid
Posted by [eddygodo](#) on Wed, 05 Oct 2022 06:24:25 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Habe jetzt meine ersten Fin Tabletten hier. Jetzt wo ich die in der Hand halte, zögere ich noch mehr die zu nehmen. Ich dachte das wäre eine einfache Geschichte. Aber selbst die Ärztin hat mir, bevor sie mir die Tabletten gegeben hat, einen Aufsatz gehalten, dass ich damit aufpassen soll und dass sie schon von einigen Fällen gehört habe, wo welche impotent wurden. Dass sie nicht der Fan davon sei und man z.B. ja auch PRP machen könnte. Naja. Meiner Meinung nach gibt es keine wirkliche Alternative. PRP, Minox oder sonst irgendwelche Dinge sind nicht vielversprechend für langfristige Ergebnisse und lösen das Problem nicht an der Wurzel. Das tut nur Fin und so scheint mir das ganze ziemlich alternativlos.

Subject: Aw: Ein paar Gedanken zu Finasterid
Posted by [Foxi](#) on Wed, 05 Oct 2022 10:43:01 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

eddygodo schrieb am Wed, 05 October 2022 08:24Habe jetzt meine ersten Fin Tabletten hier. Jetzt wo ich die in der Hand halte, zögere ich noch mehr die zu nehmen. Ich dachte das wäre eine einfache Geschichte. Aber selbst die Ärztin hat mir, bevor sie mir die Tabletten gegeben hat, einen Aufsatz gehalten, dass ich damit aufpassen soll und dass sie schon von einigen Fällen gehört habe, wo welche impotent wurden. Dass sie nicht der Fan davon sei und man z.B. ja auch PRP machen könnte. Naja. Meiner Meinung nach gibt es keine wirkliche Alternative. PRP, Minox oder sonst irgendwelche Dinge sind nicht vielversprechend für langfristige Ergebnisse und lösen das Problem nicht an der Wurzel. Das tut nur Fin und so scheint mir das ganze ziemlich alternativlos.

Doch die Alternative ist es, sich abfinden mit Haarausfall und Glatze....

geh seid ner Woche total durch die Hölle ein Crash folgt dem nächsten... die Nebenieren scheinen kaum mehr selber zu produzieren... selbst Einkaufen nur noch im Kriechgang und totaler Erschöpfung..verdammst nochmal red dir diese Scheiß Pillen nicht immer schön du spielst mit deinem Leben... wie kann man bei der Datelage daran denken diesen Mist zu schlucken??

Edit. Foxi... Lass´ es doch bitte...

Subject: Aw: Ein paar Gedanken zu Finasterid
Posted by [eddygodo](#) on Wed, 05 Oct 2022 11:39:53 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Gute Besserung Foxi. Die Datenlage ist, von dem was ich bisher weiß, eher gut als schlecht. Das einzige was mich abhält bzw. verunsichert sind halt genau solche Extremfälle wie bei dir oder Nebenwirkungen wie lebenslange Unfruchtbarkeit/Impotenz.

Aber wie bereits gefühlt tausendfach erwähnt: Wir drehen uns im Kreis. Am Ende ist es wie russisch Roulette. Du gewinnst oder hast so viel Pech, dass du die Einnahme ein Leben lang bereuen wirst.

Subject: Aw: Ein paar Gedanken zu Finasterid
Posted by [HaareStattGlatze](#) on Wed, 05 Oct 2022 11:45:18 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

eddygodo schrieb am Wed, 05 October 2022 13:39 Gute Besserung Foxi. Die Datenlage ist, von dem was ich bisher weiß, eher gut als schlecht. Das einzige was mich abhält bzw. verunsichert sind halt genau solche Extremfälle wie bei dir oder Nebenwirkungen wie lebenslange Unfruchtbarkeit/Impotenz.

Aber wie bereits gefühlt tausendfach erwähnt: Wir drehen uns im Kreis. Am Ende ist es wie russisch Roulette. Du gewinnst oder hast so viel Pech, dass du die Einnahme ein Leben lang bereuen wirst.

Die Entscheidung musst du selbst wählen.

Find den Bericht gut:

<https://www.srf.ch/wissen/gesundheit/haarwuchsmittel-in-der-kritik-volles-haar-dafuer-flaute-im-be-tt>

Das sind definitiv keine Smarties.

Subject: Aw: Ein paar Gedanken zu Finasterid
Posted by [Tom10](#) on Wed, 05 Oct 2022 12:43:14 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

eddygodo schrieb am Wed, 05 October 2022 08:24 Habe jetzt meine ersten Fin Tabletten hier. Jetzt wo ich die in der Hand halte, zögere ich noch mehr die zu nehmen. Ich dachte das wäre eine einfache Geschichte. Aber selbst die Ärztin hat mir, bevor sie mir die Tabletten gegeben hat, einen Aufsatz gehalten, dass ich damit aufpassen soll und dass sie schon von einigen Fällen gehört habe, wo welche impotent wurden. Dass sie nicht der Fan davon sei und man z.B. ja auch PRP machen könnte. Naja. Meiner Meinung nach gibt es keine wirkliche Alternative. PRP, Minox oder sonst irgendwelche Dinge sind nicht vielversprechend für langfristige Ergebnisse und lösen das Problem nicht an der Wurzel. Das tut nur Fin und so scheint mir das ganze ziemlich alternativlos.

Dann lass es doch einfach. Wenn du PFS bekommst, wirst du dir wünschen Fin nie genommen zu haben. Soviel ist sicher.

Ubrigens, ich habe guten Erfahrungen mit PRP gemacht. Ich mach das seit mehreren Jahren.

Subject: Aw: Ein paar Gedanken zu Finasterid
Posted by [Frank1970](#) on Wed, 05 Oct 2022 13:34:02 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

HaareStattGlatze schrieb am Wed, 05 October 2022 13:45 eddygodo schrieb am Wed, 05 October 2022 13:39 Gute Besserung Foxi. Die Datenlage ist, von dem was ich bisher weiß, eher gut als schlecht. Das einzige was mich abhält bzw. verunsichert sind halt genau solche Extremfälle wie bei dir oder Nebenwirkungen wie lebenslange Unfruchtbarkeit/Impotenz.

Aber wie bereits gefühlt tausendfach erwähnt: Wir drehen uns im Kreis. Am Ende ist es wie russisch Roulette. Du gewinnst oder hast so viel Pech, dass du die Einnahme ein Leben lang bereuen wirst.

Die Entscheidung musst du selbst wählen.

Find den Bericht gut:

<https://www.srf.ch/wissen/gesundheit/haarwuchsmittel-in-der-kritik-volles-haar-dafuer-flaute-im-be-tt>

Das sind definitiv keine Smarties.

Der Bericht....

Ist zwar Laienpresse, auf Bild Zeitungs Niveau...

Sowas lese ich eigentlich nicht. Keine weiterführende Literatur... Etc.

Aber insofern interessant, daß sich hier auch die Frage stellt, ob nicht auch parallel zur sich über Jahre aufbauenden "Impotenz", das Subkutane Fett über Jahre immer mehr stabilisiert wird. Was dann wiederum auch auf lange Sicht aufsteigend den Haarwuchs verbessern musste. Wenn ich mich recht erinnere, war es in einer 5 Jahres Studie tatsächlich so, daß selbst nach 5 Jahren Fin noch neue Haare dazu kamen.

Subject: Aw: Ein paar Gedanken zu Finasterid
Posted by [Tom10](#) on Wed, 05 Oct 2022 13:51:09 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

<https://www.bfarm.de/SharedDocs/Risikoinformationen/Pharmakovigilanz/DE/RHB/2018/rhb-finasterid.html>
<https://medicaldialogues.in/news/industry/pharma/us-fda-directs-risk-of-suicide-disclosure-on-merck-antibaldness-pill-propecia-94349>
<https://www.reuters.com/investigates/special-report/usa-courts-secrecy-propecia/>
<https://www.pfsfoundation.org/news/merck-warned-saudi-health-care-professionals-in-2018-of-suicidal-ideation-in-finasteride-patients-confidential-document-shows/>

Subject: Aw: Ein paar Gedanken zu Finasterid
Posted by [eddygodo](#) on Wed, 05 Oct 2022 13:53:55 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Impotenz/Unfruchtbarkeit/Brustkrebs. Das sind alles Nebenwirkungen, die bei meiner Finasterid-Packung aufgelistet sind, allerdings unter dem Punkt "Nicht bekannt". Was auch immer das bedeuten soll. Was gelegentlich vorkommen soll (1 von 100 Leuten) sind die typischen Symptome wie z.B. weniger Lust auf Sex. Doch diese harmlose Nebenwirkung kann man ja noch umgehen, in dem man die Dosis anpasst, Viagra nimmt o.ä. Damit könnte ich echt leben. Aber auf die schweren Nebenwirkungen hätte ich gar keine Lust. Im Beipackzettel steht auch, dass es zu Impotenz durch Fin keine Studien existieren. Stimmt dann auch vermutlich oder? Deine Ansicht zu den "schweren" Nebenwirkungen, ob die tatsächlich vorkommen, was der wissenschaftliche Stand und deine persönliche Meinung ist, würde mich echt mal interessieren @Frank1970.

@Tom10: Ich werde irre :lol: Ich glaube ich brauche etwas Abstand zu diesem Thema. Danach werde ich neu evaluieren. Wenn mein persönlicher Leidensdruck aufgrund von AGA sehr hoch ist, nehme ich es ohne nachzudenken. Jetzt gerade geht es noch.

Subject: Aw: Ein paar Gedanken zu Finasterid
Posted by [Frank1970](#) on Wed, 05 Oct 2022 14:11:00 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo

Zitat aus dem Artikel:basierend auf einzelnen Fallberichten über Patienten - auch nach Absetzen der Therapie länger als 10 Jahre fortbestehen können.

Hier... Sehe ich ein Problem....

Gruss Frank

Subject: Aw: Ein paar Gedanken zu Finasterid
Posted by [Frank1970](#) on Wed, 05 Oct 2022 14:16:08 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

eddygodo schrieb am Wed, 05 October 2022 15:53Impotenz/Unfruchtbarkeit/Brustkrebs. Das sind alles Nebenwirkungen, die bei meiner Finasterid-Packung aufgelistet sind, allerdings unter dem Punkt "Nicht bekannt". Was auch immer das bedeuten soll. Was gelegentlich vorkommen soll (1 von 100 Leuten) sind die typischen Symptome wie z.B. weniger Lust auf Sex. Doch diese harmlose Nebenwirkung kann man ja noch umgehen, in dem man die Dosis anpasst, Viagra nimmt o.ä. Damit könnte ich echt leben. Aber auf die schweren Nebenwirkungen hätte ich gar keine Lust. Im Beipackzettel steht auch, dass es zu Impotenz durch Fin keine Studien existieren. Stimmt dann auch vermutlich oder? Deine Ansicht zu den "schweren" Nebenwirkungen, ob die tatsächlich vorkommen, was der wissenschaftliche Stand und deine persönliche Meinung ist, würde mich echt mal interessieren @Frank1970.

@Tom10: Ich werde irre :lol: Ich glaube ich brauche etwas Abstand zu diesem Thema. Danach werde ich neu evaluieren. Wenn mein persönlicher Leidensdruck aufgrund von AGA sehr hoch ist, nehme ich es ohne nachzudenken. Jetzt gerade geht es noch.
Hallo Eddi

Meines Wissens gibt es keine Studien zur Impotenz.

Brustkrebs.... Meines Wissens ein einziger Fall!

Post Fin Syndrom haben wir durch.....

Mein Gott.... Ich habe 15 Jahre auf Duta und Spiro keine Potenzbeschwerden gehabt und hab sogar privat Samen gespendet.?

Vor Fin..... Musst du nicht diese Angst haben.
Das ist unbegründet.
Du kannst es ja immer absetzen

Nach 17 Monaten z. B ist man garantiert nicht bleibend Impotent oder sonst was!

Je früher man beginnt umso besser

Gruss
Frank

Subject: Aw: Ein paar Gedanken zu Finasterid
Posted by [Frank1970](#) on Wed, 05 Oct 2022 14:36:25 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

<https://pubmed.ncbi.nlm.nih.gov/30842126/>

Es besteht kein nennenswertes Brustkrebs Risiko unter Fin.
Die Ergebnisse der Literatur suche sind verschwindend gering,.. Eher spekulativ.

Subject: Aw: Ein paar Gedanken zu Finasterid
Posted by [mike.](#) on Wed, 05 Oct 2022 15:13:04 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Die fin dut cpa pause von Anfang August bis vor ein paar Tagen rächt sich

Meine lanugo nw 0.5 Linie round liegt auf meinem Schreibtisch x(

Alles Licht... Wie ein zerupftes huhn

Ohne fin und ev dut = kein volles Haar

Subject: Aw: Ein paar Gedanken zu Finasterid
Posted by [Frank1970](#) on Wed, 05 Oct 2022 16:50:40 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

mike. schrieb am Wed, 05 October 2022 17:13

Die fin dut cpa pause von Anfang August bis vor ein paar Tagen rächt sich

Meine lanugo nw 0.5 Linie round liegt auf meinem Schreibtisch x(

Alles Licht... Wie ein zerupftes huhn

Ohne fin und ev dut = kein volles Haar

Hi Mike

Ich habe exakt die gleiche Erfahrung gemacht.

Meine NW0 Lanugo Haarlinie, die ich mir seit fast 25 Jahren halte, hatte sich während einer mehrmonatigen Absetzphase 2016/17, komplett verabschiedet.

Hab ich erst auf Fotos gesehen.

Die ist aber nach wiederansetzen innerhalb von c. A 2 Jahren komplett zurückgekommen, womit ich gar nicht gerechnet habe.

Die Medis sind schon wirksam... Da gibt es nichts zu zweifeln.

Gruss
Frank

Subject: Aw: Ein paar Gedanken zu Finasterid
Posted by [Tom10](#) on Thu, 06 Oct 2022 05:27:59 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Im Endeffekt, kann auch keiner garantieren dass man nicht doch nach Langzeit Einnahme von Fin irgendeine Sauerei wie Krebs bekommt.

Subject: Aw: Ein paar Gedanken zu Finasterid
Posted by [PaNtHeR1](#) on Thu, 06 Oct 2022 06:47:24 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Tom10 schrieb am Thu, 06 October 2022 07:27: Im Endeffekt, kann auch keiner garantieren dass man nicht doch nach Langzeit

Einnahme von Fin irgendeine Sauerei wie Krebs bekommt.

Wenn ich heute Mittag einen Spaziergang mache, dann kann ich auch vom Blitz erschlagen werden.

Die Chance ist halt verschwindend gering.

Subject: Aw: Ein paar Gedanken zu Finasterid
Posted by [A.Z.](#) on Thu, 06 Oct 2022 08:15:50 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Von was bekommt man heutzutage keinen Krebs? :roll:

Subject: Aw: Ein paar Gedanken zu Finasterid
Posted by [eddygodo](#) on Thu, 06 Oct 2022 08:41:53 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Gebe meinen zwei Vorrednern Recht. Du kannst jede beliebige These zu jedem beliebigen Thema googlen und findest für alles eine Zustimmung. Beispiele: Zu wenig Schlafen erhöht Krebsrisiko. Zu lange Schlafen erhöht Krebsrisiko. Milch ist gesund. Milch ist ungesund. Fin kann dich retten. Fin kann dich töten. Dabei kann es auch sein, dass schädliche Dinge die Lebenszeit erhöhen. Wenn du beispielsweise als Kind nicht im Dreck spielst entwickelt dein Körper keine Antikörper und du wirst leichter krank. Kenne da auch einen krassen Fall aus dem Bekanntenkreis. Man muss seinen Körper halt auch mal Belastungen aussetzen. Laufen gehen ist auch zum Beispiel Stress für den Körper, aber dennoch positiv. Bleibt in diesem Fall nur zu klären, ob Finasterid in der Masse eher eine positive oder negative Belastung auf den Körper hat. Denn wie wir schon gesehen haben gibt es Studien, die sagen, dass du mit zu viel DHT eher krepierst und dass AGA nicht nur Haarausfall ist. Gleichzeitig existieren diese Einzelberichte, wo sich angeblich jemand wegen Finasterid umgebracht hat. Daher wäre es schön, wenn es Untersuchungen geben würde, die die Auswirkung von Fin auf die Gesundheit untersuchen und das Risiko einer schweren Erkrankung abschätzen. Nur glaube ich, dass das gar nicht so einfach möglich ist. Dafür gibt es einfach viel zu viele Variablen. Z.B. denke ich, dass man vor allem als junger Typ eher keine Probleme mit Fin haben wird. Doch wie ist das wenn man älter ist? Um die 60 ca? Wo die Libido sowieso geringer ist und der Testowert ebenfalls. Gibt Fin einem dann "den Rest"?

Die beste Lösung wäre in die Verständnisebene zu gehen. Was passiert genau im Körper? Und diesen Erklärungsansatz können 99% hier im Forum nicht verfolgen (einschließlich mir), weil wir einfach zu wenig wissen. Frank1970 hat bereits einige Ansätze bzw. Fakten geliefert, die wahnsinnig interessant sind und die man nirgendwo liest, außer hier im Forum. Daher ist das schon ein Riesen-Mehrwert. Lob dafür.

Ich werde wie gesagt, Fin erst nehmen, wenn mein persönlicher Leidensdruck zu hoch ist. Ich weiß, dass es schlauer wäre früher zu handeln, aber das ist mir egal. Dann mach ich halt hinterher noch eine HT.

Subject: Aw: Ein paar Gedanken zu Finasterid
Posted by [Tom10](#) on Thu, 06 Oct 2022 08:51:33 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Es ist individuell verschieden was passiert. Es kann dir keiner voraussagen. Dieses ganze Forum Gelabbere ist ja schön und gut, ich glaube wenn du dich an dem Schreiben des Bundesinstitutes orientierst fährst du auf jeden Fall nicht falsch.

Subject: Aw: Ein paar Gedanken zu Finasterid
Posted by [eddygodo](#) on Thu, 06 Oct 2022 09:00:14 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Da hast du wohl recht. Man kanns einfach nicht voraussagen. Kann das beste sein, was einem passiert. Kann auch das schlechteste sein was einem passiert.

Subject: Aw: Ein paar Gedanken zu Finasterid
Posted by [Frank1970](#) on Thu, 06 Oct 2022 13:45:41 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Tom10 schrieb am Thu, 06 October 2022 10:51Es ist individuell verschieden was passiert. Es kann dir keiner voraussagen. Dieses ganze Forum Gelabbere ist ja schön und gut, ich glaube wenn du dich an dem Schreiben des Bundesinstitutes orientierst fährst du auf jeden Fall nicht falsch.

Hallo

Ich finde das man unter Finasterid nicht Rauchen sollte.
Meines Erachtens muss dieses Medikament wie die Anti Baby Pille oder Hormonersatz gesehen werden, da es eine Östrogen Wirkung beguenstigen kann.

Es ist zwar nicht erwiesen, aber ich ziehe aehnliche(wenn auch latente) Wechselwirkungen mit Nikotin in Betracht, wie sie z. B bei der Pille vorkommen koennen.

Aber

Zitat:Symptome unter 1 mg Finasterid entwickeln, sollte die Behandlung beendet und dem Patienten geraten werden, medizinischen Rat einzuholen. Sollte ein Patient psychiatrische Symptome unter 5 mg Finasterid entwickeln, sollte dem Patienten geraten werden, medizinischen Rat einzuholen.

<https://www.bfarm.de/SharedDocs/Risikoinformationen/Pharmakovigilanz/DE/RHB/2018/rhb-finasterid.html>

Das ist vom Bundesinstitutes, der hier offenbar gerade einräumt, das die Bedenken hinsichtlich des Absetzen bei NW doch nicht so gross sind.

Denn bei BPH Patienten wird nicht von einem sofortigen Einnahmestopp gesprochen, wohl deshalb weil eine anerkannte Erkrankung die Ursache der Einnahme ist.
Beim Lifestyle Problem AGA, wird von einer weiteren Einnahme strikt abgeraten obwohl die Dosis viel geringer ist.

Wenn doch der BPH Patient, Panik bekommt, oder ploetzlich eine starke Depression.... Warum dann noch eine weitere Einnahme die ihn doch theoretisch schon eine Stunde später zum Bahngleis treiben könnte?

Wuerde er es absetzen, wuerde ihm überhaupt nichts passieren. Bis die Prostata wieder gross wird, was erstmal auch nicht weiter gefährlich ist, dauert es eine gewisse Zeit.

Gruss
F

Subject: Aw: Ein paar Gedanken zu Finasterid
Posted by [eddygodo](#) on Thu, 06 Oct 2022 13:55:42 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Nicht gut für mich, da ich wieder gelegentlich rauche :lol:

Subject: Aw: Ein paar Gedanken zu Finasterid
Posted by [Frank1970](#) on Thu, 06 Oct 2022 15:51:28 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Offenbar schützt Fin auch einige Maenner vor Blasenkrebs.

<https://pubmed.ncbi.nlm.nih.gov/33617325/>

Sonst findet man da nichts neues zu Fin und Krebs

Subject: Aw: Ein paar Gedanken zu Finasterid
Posted by [Mona](#) on Fri, 07 Oct 2022 06:19:14 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Frank1970 schrieb am Thu, 06 October 2022 15:45Zitat: Symptome unter 1 mg Finasterid entwickeln, sollte die Behandlung beendet und dem Patienten geraten werden, medizinischen Rat einzuholen. Sollte ein Patient psychiatrische Symptome unter 5 mg Finasterid entwickeln, sollte dem Patienten geraten werden, medizinischen Rat einzuholen.

Bitte bei Zitaten von Inhalten "fremder"/anderer Webseiten die Quellenangabe nicht vergessen! ;)

Zitat:...Das ist vom Bundesinstitutes...

....reicht dabei nicht aus.

Bitte immer einen Link hinzufügen, der zu dem zitierten Text auf der "fremden" Webseite führt.

Subject: Aw: Ein paar Gedanken zu Finasterid
Posted by [eddygodo](#) on Fri, 07 Oct 2022 07:08:52 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Der Link wurde oben schon angegeben. Hier noch mal:

<https://www.bfarm.de/SharedDocs/Risikoinformationen/Pharmakovigilanz/DE/RHB/2018/rhb-finasterid.html>

Ich finde es extrem schwierig einfach zu sagen: "Setz bei Nebenwirkungen Finasterid doch einfach ab". Was ist, wenn man sich unsicher ist, ob z.B. Erektionsprobleme wirklich von Finasterid kommen oder doch von etwas anderem (Psyche, Alter etc.)? Genauso bei depressiver Verstimmung. Wenn du mal schlecht gelaunt bist, dann denkst du sofort, dass es vielleicht vom Finasterid kommt. Und viele sagen auch, dass sie erst nach dem Absetzen von Finasterid merken, dass sie Nebenwirkungen hatten.

Neben Haarerhalt haben viele noch andere Ziele, was z.B. den Muskelaufbau betrifft und auch berufliche Kompetenzen (Führungskraft) etc. Da muss man einiges aushalten. Und DHT sorgt dafür deine Aufgaben als Mann zu bewältigen. Fin könnte da Fehl am Platz sein. Ich würde das Zeug eigentlich nicht nehmen. Aber es gibt einfach keine Alternative. Noch ein paar Härchen verlieren und ich starte damit und bete, dass ich keine Nebenwirkungen bekomme. Dann aber mit einem positiven Mindset an die Sache gehen und vor allem nicht mehr soviel im Internet lesen :lol:

Subject: Aw: Ein paar Gedanken zu Finasterid
Posted by [Frank1970](#) on Fri, 07 Oct 2022 07:59:32 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Mona schrieb am Fri, 07 October 2022 08:19Frank1970 schrieb am Thu, 06 October 2022 15:45Zitat: Symptome unter 1 mg Finasterid entwickeln, sollte die Behandlung beendet und dem Patienten geraten werden, medizinischen Rat einzuholen. Sollte ein Patient psychiatrische Symptome unter 5 mg Finasterid entwickeln, sollte dem Patienten geraten werden, medizinischen Rat einzuholen.
Bitte bei Zitaten von Inhalten "fremder"/anderer Webseiten die Quellenangabe nicht vergessen! ;)

Zitat:...Das ist vom Bundesinstitutes...
....reicht dabei nicht aus.

Bitte immer einen Link hinzufügen, der zu dem zitierten Text auf der "fremden" Webseite führt.

Guten Morgen

Schon erledigt :)

Gruss
Frank

Subject: Aw: Ein paar Gedanken zu Finasterid
Posted by [Tom10](#) on Fri, 07 Oct 2022 09:20:52 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

eddygodo schrieb am Fri, 07 October 2022 09:08Der Link wurde oben schon angegeben. Hier noch mal:
<https://www.bfarm.de/SharedDocs/Risikoinformationen/Pharmakovigilanz/DE/RHB/2018/rhb-finasterid.html>

Ich finde es extrem schwierig einfach zu sagen: "Setz bei Nebenwirkungen Finasterid doch einfach ab". Was ist, wenn man sich unsicher ist, ob z.B. Erektionsprobleme wirklich von Finasterid kommen oder doch von etwas anderem (Psyche, Alter etc.)? Genauso bei depressiver Verstimmung. Wenn du mal schlecht gelaunt bist, dann denkst du sofort, dass es vielleicht vom Finasterid kommt. Und viele sagen auch, dass sie erst nach dem Absetzen von Finasterid merken, dass sie Nebenwirkungen hatten.

Neben Haarerhalt haben viele noch andere Ziele, was z.B. den Muskelaufbau betrifft und auch berufliche Kompetenzen (Führungskraft) etc. Da muss man einiges aushalten. Und DHT sorgt dafür deine Aufgaben als Mann zu bewältigen. Fin könnte da Fehl am Platz sein. Ich würde das Zeug eigentlich nicht nehmen. Aber es gibt einfach keine Alternative. Noch ein paar Härchen verlieren und ich starte damit und bete, dass ich keine Nebenwirkungen bekomme. Dann aber mit einem positiven Mindset an die Sache gehen und vor allem nicht mehr soviel im Internet lesen :lol:
In Zweifel immer absetzen, dazu wird dir jeder vernünftige Arzt raten.

Subject: Aw: Ein paar Gedanken zu Finasterid
Posted by [eddygodo](#) on Fri, 07 Oct 2022 10:22:19 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Genau. Und im Notfall, kann man ja topisches Finasterid verwenden.

Habt ihr dazu eigentlich eine Meinung? Langzeitstudien existieren da ja nicht, soweit ich weiß. Von dem was ich gehört und gelesen habe, soll es aber fast oder genau so effektiv sein wie orales Fin. Und dass man da weniger/keine Nebenwirkungen hat, ist ja schon erfreulich. Wenn es genauso effektiv wie orales Fin ist und weniger Auswirkungen auf den Körper hat, dann frage ich mich, ob das für alle Betroffenen nicht das Nonplusultra sein kann.

Subject: Aw: Ein paar Gedanken zu Finasterid
Posted by [Tom10](#) on Fri, 07 Oct 2022 12:37:33 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Weniger effektiv also Fin oral, auch weniger NWs. Kann zu den selben NWs kommen da ein Teil systemisch geht. Kommt für mich dafür nicht in Frage.

Subject: Aw: Ein paar Gedanken zu Finasterid
Posted by [Frank1970](#) on Fri, 07 Oct 2022 17:46:21 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

eddygodo schrieb am Fri, 07 October 2022 12:22Genau. Und im Notfall, kann man ja topisches Finasterid verwenden.

Habt ihr dazu eigentlich eine Meinung? Langzeitstudien existieren da ja nicht, soweit ich weiß. Von dem was ich gehört und gelesen habe, soll es aber fast oder genau so effektiv sein wie orales Fin. Und dass man da weniger/keine Nebenwirkungen hat, ist ja schon erfreulich. Wenn es genauso effektiv wie orales Fin ist und weniger Auswirkungen auf den Körper hat, dann frage ich mich, ob das für alle Betroffenen nicht das Nonplusultra sein kann.
Hallo

Das gibt es doch noch gar nicht... Topisches Finasterid...oder?

Subject: Aw: Ein paar Gedanken zu Finasterid
Posted by [mike.](#) on Fri, 07 Oct 2022 17:48:22 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Frank1970 schrieb am Fri, 07 October 2022 19:46eddygodo schrieb am Fri, 07 October 2022 12:22Genau. Und im Notfall, kann man ja topisches Finasterid verwenden.

Habt ihr dazu eigentlich eine Meinung? Langzeitstudien existieren da ja nicht, soweit ich weiß. Von dem was ich gehört und gelesen habe, soll es aber fast oder genau so effektiv sein wie orales Fin. Und dass man da weniger/keine Nebenwirkungen hat, ist ja schon erfreulich. Wenn es genauso effektiv wie orales Fin ist und weniger Auswirkungen auf den Körper hat, dann frage ich mich, ob das für alle Betroffenen nicht das Nonplusultra sein kann.
Hallo

Das gibt es doch noch gar nicht... Topisches Finasterid...oder?

doch..in unserer selbsthilfe ist die anleitung zum selber machen

Subject: Aw: Ein paar Gedanken zu Finasterid
Posted by [mike.](#) on Fri, 07 Oct 2022 17:51:01 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

was auch noch gut ist.. (und keine probleme macht)

zu fin

ein topical tretinoin minox 2% mix - das gab mir einen push heuer

Subject: Aw: Ein paar Gedanken zu Finasterid
Posted by [eddygodo](#) on Fri, 07 Oct 2022 18:25:10 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Genau man kann topisches Fin selber herstellen oder (bald) als Spray kaufen.

Ein Freund von mir war heute bei einem Arzt welcher extra eine Haarsprechstunde anbietet. Wollte sich auch Fin verschreiben lassen. Der Arzt hat ihm aber sehr stark von Fin abgeraten, da viele Leute denen er es verschreibt Nebenwirkungen verspüren. Einige auch sehr schwere wie Impotenz. Und PFS hat er auch erwähnt. Er sei noch zu jung für Fin. Will ich irgendwie nicht wahr haben. Aber stimmt halt schon. Man sollte wissen worauf man sich einlässt. Unfruchtbarkeit und Impotenz wären halt Dinge, wo man die Einnahme für immer bereuen würde. Hatte gehofft, dass Kevin Hartmann (Haircafe Youtuber) recht damit hat, dass einfach alle Nebenwirkungen nach dem Absetzen nur Nocebo sind.

Subject: Aw: Ein paar Gedanken zu Finasterid
Posted by [Kay89](#) on Sun, 09 Oct 2022 07:42:17 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Die Deutsche Community ist da etwas Rückständig, ich würde mich nebenbei auch immer in Ami-Foren/internationaleren Foren informieren:

<https://www.youtube.com/watch?v=NuX3vEq2Mao>

Klar gibts Studien zu Topical Finasteride, das Problem ist aber die Dosierung, siehe Video.

Subject: Aw: Ein paar Gedanken zu Finasterid
Posted by [eddygodo](#) on Sun, 09 Oct 2022 13:29:37 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Denke nach etwas recherchieren leider auch dass topisch erst mal nicht in Frage kommt.

Habe gelesen, dass 0,25mg fast genauso effektiv ist wie 1mg Fin. Aber jeder startet irgendwie mit 1mg. Was spricht dagegen mit 0,25 zu starten?

Subject: Aw: Ein paar Gedanken zu Finasterid
Posted by [Frank1970](#) on Mon, 10 Oct 2022 08:58:01 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo

Zitat:Die Deutsche Community ist da etwas Rückständig, ich würde mich nebenbei auch immer in Ami-Foren/internationaleren Foren informieren:

Aha...

Davon kann ich besonders im Bezug auf Nebenwirkungen durch Fin oder Avo nur abraten. Denn den Amis faellt ja bereits der Pi... Ab, wenn die erste Tablette(Start der Behandlung), auf der Zunge liegt.

Ich erinnere mich noch gut als Avodart gerade mal 5 Monate auf dem Markt war.

Ich habe noch nie soviel Penisse auf einmal schrumpfen gesehen.

Eine wahre Pandemie der schrumpfenden Glieder.

Dieses Volk,das niemals den Absprung vom Wild West Supermacho geschafft hat, hat wohl weltweit eine der Groessten Kastrations-Phobie_ Prevalenzen.

Einer der wenigen, mit dem man sich in diesem Forum gut austauschen könnte war Dr Peter Proctor, der da ab und an mal durchflog.

Gruss
Frank

Subject: Aw: Ein paar Gedanken zu Finasterid
Posted by [mike.](#) on Mon, 10 Oct 2022 10:44:45 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Auf HLT hatten wir eine Ansammlung von US Amerikanern die wiederum gleich E2 und zb bicalutamide + dut nahmen (und Erfolge feierten)

Das kann man alles nicht pauschalisieren :lol:

Subject: Aw: Ein paar Gedanken zu Finasterid
Posted by [Frank1970](#) on Mon, 10 Oct 2022 11:21:04 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

mike. schrieb am Mon, 10 October 2022 12:44

Auf HLT hatten wir eine Ansammlung von US Amerikanern die wiederum gleich E2 und zb bicalutamide + dut nahmen (und Erfolge feierten)

Das kann man alles nicht pauschalisieren :lol:

Schön klar.. Ich weiß das da auch ein paar Hardcore Schlucker sind.

Ich wollte das der fairniss halber noch erwähnt haben.

Aber damals,.... "Dut causes Penis Shrinking" Noch bevor die Tablette im Mund war. Die Vibration der Placebopanik habe ich auf meiner Tastatur gespürt.....

Subject: Aw: Ein paar Gedanken zu Finasterid
Posted by [Foxi](#) on Mon, 10 Oct 2022 11:34:07 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Frank1970 schrieb am Mon, 10 October 2022 10:58Hallo

Zitat:Die Deutsche Community ist da etwas Rückständig, ich würde mich nebenbei auch immer in Ami-Foren/internationaleren Foren informieren:

Aha...

Davon kann ich besonders im Bezug auf Nebenwirkungen durch Fin oder Avo nur abraten. Denn den Amis faellt ja bereits der Pi.... Ab, wenn die erste Tablette(Start der Behandlung), auf der Zunge liegt.

Ich erinnere mich noch gut als Avodart gerade mal 5 Monate auf dem Markt war.

Ich habe noch nie soviel Penisse auf einmal schrumpfen gesehen.

Eine wahre Pandemie der schrumpfenden Glieder.

Dieses Volk,das niemals den Absprung vom Wild West Supermacho geschafft hat, hat wohl weltweit eine der Groessten Kastrations-Phobie_ Prevalenzen.

Einer der wenigen, mit dem man sich in diesem Forum gut austauschen könnte war Dr Peter Proctor, der da ab und an mal durchflog.

Gruss

Frank

Hast jemals Dut genommen??

schon eine Kapsel zerschellt dich total, vor allem wenn du vorher lange Finasterid genommen

hast...

-

Subject: Aw: Ein paar Gedanken zu Finasterid
Posted by [lcetea](#) on Mon, 10 Oct 2022 13:27:17 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Foxi schrieb am Mon, 10 October 2022 13:34Frank1970 schrieb am Mon, 10 October 2022 10:58Hallo

Zitat:Die Deutsche Community ist da etwas Rückständig, ich würde mich nebenbei auch immer in Ami-Foren/internationaleren Foren informieren:

Aha...

Davon kann ich besonders im Bezug auf Nebenwirkungen durch Fin oder Avo nur abraten. Denn den Amis faellt ja bereits der Pi.... Ab, wenn die erste Tablette(Start der Behandlung), auf der Zunge liegt.

Ich erinnere mich noch gut als Avodart gerade mal 5 Monate auf dem Markt war.

Ich habe noch nie soviel Penisse auf einmal schrumpfen gesehen.

Eine wahre Pandemie der schrumpfenden Glieder.

Dieses Volk,das niemals den Absprung vom Wild West Supermacho geschafft hat, hat wohl weltweit eine der Groessten Kastrations-Phobie_ Prevalenzen.

Einer der wenigen, mit dem man sich in diesem Forum gut austauschen könnte war Dr Peter Proctor, der da ab und an mal durchflog.

Gruss
Frank

Hast jemals Dut genommen??

schon eine Kapsel zerschellt dich total, vor allem wenn du vorher lange Finasterid genommen hast...

-

Solche Aussagen sollte man wirklich meiden. Du sagst quasi jeder der eine Kapael Dut nimmt- insbesondere wenn man vorher Fin genommen hat- zerschellt einen komplett. Wen das so wäre hätte die Zulassungsstudie glaube ich anderst ausgesehen ;)

Nur weil du es nicht vertragen hast und damit zu der absoluten Minderheit gehörst (zumindest laut Studien) heißt das nicht das andere nicht damit sehr gut leben können und gleichzeitig eventuell nen vollen Kopf haben. Ich scroll mittlerweile konsequent deine Beiträge weiter weil da eh immer nur das selbe steht a la fin zerstört dein Leben, dut zerstört dein Leben, minox ist man total aufgequollen und entstellt...laaaaaangweilig.

Sorry musste sein.

Subject: Aw: Ein paar Gedanken zu Finasterid
Posted by [Frank1970](#) on Mon, 10 Oct 2022 14:01:33 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Foxi schrieb am Mon, 10 October 2022 13:34Frank1970 schrieb am Mon, 10 October 2022 10:58Hallo

Zitat:Die Deutsche Community ist da etwas Rückständig, ich würde mich nebenbei auch immer in Ami-Foren/internationaleren Foren informieren:

Aha...

Davon kann ich besonders im Bezug auf Nebenwirkungen durch Fin oder Avo nur abraten. Denn den Amis faellt ja bereits der Pi.... Ab, wenn die erste Tablette(Start der Behandlung), auf der Zunge liegt.

Ich erinnere mich noch gut als Avodart gerade mal 5 Monate auf dem Markt war.

Ich habe noch nie soviel Penisse auf einmal schrumpfen gesehen.

Eine wahre Pandemie der schrumpfenden Glieder.

Dieses Volk,das niemals den Absprung vom Wild West Supermacho geschafft hat, hat wohl weltweit eine der Groessten Kastrations-Phobie_ Prevalenzen.

Einer der wenigen, mit dem man sich in diesem Forum gut austauschen könnte war Dr Peter Proctor, der da ab und an mal durchflog.

Gruss
Frank

Hast jemals Dut genommen??

schon eine Kapsel zerschellt dich total, vor allem wenn du vorher lange Finasterid genommen hast...

-

Foxi.....

Ich nehme DUT seit 2004!

Hab vorher seit 1999 Fin 5 mg genommen.

Ich lebe noch.. Und mein Arzt kann gar nicht glauben wie gesund ich bin.
Alle Ärzte, auch der Urologe.

Gruss
Frank

Subject: Aw: Ein paar Gedanken zu Finasterid
Posted by [Foxi](#) on Mon, 10 Oct 2022 14:15:12 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Frank1970 schrieb am Mon, 10 October 2022 16:01Foxi schrieb am Mon, 10 October 2022 13:34Frank1970 schrieb am Mon, 10 October 2022 10:58Hallo

Zitat:Die Deutsche Community ist da etwas Rückständig, ich würde mich nebenbei auch immer in Ami-Foren/internationaleren Foren informieren:

Aha...

Davon kann ich besonders im Bezug auf Nebenwirkungen durch Fin oder Avo nur abraten. Denn den Amis faellt ja bereits der Pi.... Ab, wenn die erste Tablette(Start der Behandlung), auf der Zunge liegt.

Ich erinnere mich noch gut als Avodart gerade mal 5 Monate auf dem Markt war.

Ich habe noch nie soviel Penisse auf einmal schrumpfen gesehen.

Eine wahre Pandemie der schrumpfenden Glieder.

Dieses Volk,das niemals den Absprung vom Wild West Supermacho geschafft hat, hat wohl weltweit eine der Groessten Kastrations-Phobie_ Prevalenzen.

Einer der wenigen, mit dem man sich in diesem Forum gut austauschen könnte war Dr Peter Proctor, der da ab und an mal durchflog.

Gruss
Frank

Hast jemals Dut genommen??

schon eine Kapsel zerschellt dich total, vor allem wenn du vorher lange Finasterid genommen hast...

-

Foxi.....

Ich nehme DUT seit 2004!

Hab vorher seit 1999 Fin 5 mg genommen.

Ich lebe noch.. Und mein Arzt kann gar nicht glauben wie gesund ich bin.

Alle Ärzte, auch der Urologe.

Gruss
Frank

Ich weis nicht warum es so ist... das manche PFS bekommen und manche nicht...
darum wird ja Genetisch geforscht in Schleswig Holstein...
auch in Mailand gehn die von Gendefekten aus... unter anderem und völlig zerstörter
Darmflora

ich wäre froh wenn es nicht Fin gewesen wäre...

dem entgegen treten Unzählige Foren und Unzählige selben Erfahrungswerte nach
dem Crash... sind alles Spinner???

Simon Breiderts Freund ist aus dem Fenster gesprungen der ist tot konnte nicht mehr
damit Leben...

ein Freund von mir hat es nur 3 Monate genommen von Fit zum Kreis mutiert...

das sind doch alles keine Zufälle mehr..

warum die PFS Foundation meinst die wurde aus Jux gegründet?

warum fahren soviele zu Zitzmann und Höller und Porst in Hamburg aus ganz Deutschland und
Österreich....

warum sagt mein Urologe er war auf einer Fachtagung zu Finasterid und PFS ist nicht heilbar und
real....

ich weis nur das ich jeden Tag völlig kaputt bin... Symptome die sich Unikliniken nicht erklären
können...

Subject: Aw: Ein paar Gedanken zu Finasterid
Posted by [Tom10](#) on Mon, 10 Oct 2022 16:13:04 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Icetea schrieb am Mon, 10 October 2022 15:27Foxi schrieb am Mon, 10 October 2022
13:34Frank1970 schrieb am Mon, 10 October 2022 10:58Hallo

Zitat:Die Deutsche Community ist da etwas Rückständig, ich würde mich nebenbei auch
immer in Ami-Foren/internationaleren Foren informieren:

Aha...

Davon kann ich besonders im Bezug auf Nebenwirkungen durch Fin oder Avo nur abraten.

Denn den Amis faellt ja bereits der Pi.... Ab, wenn die erste Tablette(Start der Behandlung), auf der Zunge liegt.

Ich erinnere mich noch gut als Avodart gerade mal 5 Monate auf dem Markt war.

Ich habe noch nie soviel Penisse auf einmal schrumpfen gesehen.

Eine wahre Pandemie der schrumpfenden Glieder.

Dieses Volk, das niemals den Absprung vom Wild West Supermacho geschafft hat, hat wohl weltweit eine der Groessten Kastrations-Phobie_ Prevalenzen.

Einer der wenigen, mit dem man sich in diesem Forum gut austauschen könnte war Dr Peter Proctor, der da ab und an mal durchflog.

Gruss

Frank

Hast jemals Dut genommen??

schon eine Kapsel zerschellt dich total, vor allem wenn du vorher lange Finasterid genommen hast...

-

Solche Aussagen sollte man wirklich meiden. Du sagst quasi jeder der eine Kapael Dut nimmt- insbesondere wenn man vorher Fin genommen hat- zerschellt einen komplett. Wen das so wäre hätte die Zulassungsstudie glaube ich anderst ausgesehen ;)

Nur weil du es nicht vertragen hast und damit zu der absoluten Minderheit gehörst (zumindest laut Studien) heißt das nicht das andere nicht damit sehr gut leben können und gleichzeitig eventuell nen vollen Kopf haben. Ich scroll mittlerweile konsequent deine Beiträge weiter weil da eh immer nur das selbe steht a la fin zerstört dein Leben, dut zerstört dein Leben, minox ist man total aufgequollen und entstellt...laaaaaangweilig.

Sorry musste sein.

Ich würde nicht sagen dass Leute die DUT oder Fin nicht vertragen eine absolute Minderheit sind. Man muss untrescheiden zwischen NWs per se und PFS. NWs bekommen viele Leute von diesen Medis. Meist verschwinden die aber wieder irgendwann nach absetzen

Subject: Aw: Ein paar Gedanken zu Finasterid
Posted by [Icetea](#) on Mon, 10 Oct 2022 17:33:32 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Tom10 schrieb am Mon, 10 October 2022 18:13Icetea schrieb am Mon, 10 October 2022 15:27Foxy schrieb am Mon, 10 October 2022 13:34Frank1970 schrieb am Mon, 10 October 2022 10:58Hallo

Zitat:Die Deutsche Community ist da etwas Rückständig, ich würde mich nebenbei auch immer in Ami-Foren/internationaleren Foren informieren:

Aha...

Davon kann ich besonders im Bezug auf Nebenwirkungen durch Fin oder Avo nur abraten. Denn den Amis faellt ja bereits der Pi... Ab, wenn die erste Tablette(Start der Behandlung), auf der Zunge liegt.

Ich erinnere mich noch gut als Avodart gerade mal 5 Monate auf dem Markt war.

Ich habe noch nie soviel Penisse auf einmal schrumpfen gesehen.

Eine wahre Pandemie der schrumpfenden Glieder.

Dieses Volk, das niemals den Absprung vom Wild West Supermacho geschafft hat, hat wohl weltweit eine der Groessten Kastrations-Phobie_ Prevalenzen.

Einer der wenigen, mit dem man sich in diesem Forum gut austauschen könnte war Dr Peter Proctor, der da ab und an mal durchflog.

Gruss

Frank

Hast jemals Dut genommen??

schon eine Kapsel zerschellt dich total, vor allem wenn du vorher lange Finasterid genommen hast...

-

Solche Aussagen sollte man wirklich meiden. Du sagst quasi jeder der eine Kapael Dut nimmt- insbesondere wenn man vorher Fin genommen hat- zerschellt einen komplett. Wen das so wäre hätte die Zulassungsstudie glaube ich anderst ausgesehen ;)

Nur weil du es nicht vertragen hast und damit zu der absoluten Minderheit gehörst (zumindest laut Studien) heißt das nicht das andere nicht damit sehr gut leben können und gleichzeitig eventuell nen vollen Kopf haben. Ich scroll mittlerweile konsequent deine Beiträge weiter weil da eh immer nur das selbe steht a la fin zerstört dein Leben, dut zerstört dein Leben, minox ist man total aufgequollen und entstellt...laaaaaangweilig.

Sorry musste sein.

Ich würde nicht sagen dass Leute die DUT oder Fin nicht vertragen eine absolute Minderheit sind. Man muss untrescheiden zwischen NWs per se und PFS. NWs bekommen viele Leute von diesen Medis. Meist verschwinden die aber wieder irgendwann nach absetzen

Damit waren NW von wegen das es einen komplett zerschellt gemeint wie sie Foxi evtl durch Fin/Dut hatte. Was Leute in Haarforen schreiben und berichten an NW ist nicht repräsentativ. Wenn man nach der klinisch untersuchten Häufigkeit von NW schaut ist es eine Seltenheit vorallem schwerwiegendere.

Woher weisst du das viele NW (welche?) haben? Woran machst du das fest? Das sind soch nur subjektive Wahrnehmungen anhand Google/Foren aber gibt es auch eine Untersuchung die objektiv die Häufigkeit der NW untersucht hat? Da waren es doch immer sehr wenige Prozente nur.

Subject: Aw: Ein paar Gedanken zu Finasterid
Posted by [lce tea](#) on Mon, 10 Oct 2022 17:34:25 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Doppelpost

Subject: Aw: Ein paar Gedanken zu Finasterid
Posted by [lce tea](#) on Mon, 10 Oct 2022 17:34:33 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

[Doppelpost

Subject: Aw: Ein paar Gedanken zu Finasterid
Posted by [lce tea](#) on Mon, 10 Oct 2022 17:34:37 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Doppelpost

Subject: Aw: Ein paar Gedanken zu Finasterid
Posted by [lce tea](#) on Mon, 10 Oct 2022 17:35:02 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Doppelpost

Subject: Aw: Ein paar Gedanken zu Finasterid
Posted by [eddygodo](#) on Mon, 10 Oct 2022 18:43:22 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Die meisten Leute machen sich nicht so viele Gedanken wie wir. Die fliegen einfach nach Istanbul und sind dann in der Regel super happy. Alle die ich kenne die eine HT hatten oder bald machen wissen nicht mal was Finasterid ist. Wenn sie unzufrieden sind, fliegen sie ein zweites mal. Würde mich gerne mal interessieren, ob das nicht auch eine Möglichkeit wäre mit der man glücklich ist. Vielleicht hält eine oder zwei HTs ja bis man alt ist. Ich kann das überhaupt nicht einschätzen, aber die Ergebnisse, die ich sehe sind meist gut bis überragend.

Gegebenenfalls kann man ja auch mit einer HT, die Fin Einnahme verzögern. 10 Jahre kann man bestimmt mindestens bekommen. Klar, ich weiß dass das nicht ideal ist und man jedes einzelne Haar eigentlich versuchen sollte zu behalten. Aber vielleicht fällt es ja langsam aus? Nur leider kann man das ja nicht prognostizieren, wie aggressiv der Haarausfall ist und wann er eintritt.

Alles was man tut, birgt ein Risiko.

Subject: Aw: Ein paar Gedanken zu Finasterid
Posted by [lce tea](#) on Mon, 10 Oct 2022 19:09:02 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

eddygodo schrieb am Mon, 10 October 2022 20:43 Die meisten Leute machen sich nicht so viele Gedanken wie wir. Die fliegen einfach nach Istanbul und sind dann in der Regel super happy. Alle die ich kenne die eine HT hatten oder bald machen wissen nicht mal was Finasterid ist. Wenn sie unzufrieden sind, fliegen sie ein zweites mal. Würde mich gerne mal interessieren, ob das nicht auch eine Möglichkeit wäre mit der man glücklich ist. Vielleicht hält eine oder zwei HTs ja bis man alt ist. Ich kann das überhaupt nicht einschätzen, aber die Ergebnisse, die ich sehe sind meist gut bis überragend.

Gegebenenfalls kann man ja auch mit einer HT, die Fin Einnahme verzögern. 10 Jahre kann man bestimmt mindestens bekommen. Klar, ich weiß dass das nicht ideal ist und man jedes einzelne Haar eigentlich versuchen sollte zu behalten. Aber vielleicht fällt es ja langsam aus? Nur leider kann man das ja nicht prognostizieren, wie aggressiv der Haarausfall ist und wann er eintritt.

Alles was man tut, birgt ein Risiko.

Ich werd definitiv auch ne HT machen für die GHE aber ich denke halt wenn man gerade ne Ausdünnung hat und dann ne HT macht ohne die Ausdünnung vorher kn den Griff zu bekommen das zumindest Status Quo so gehalten werden kann über Jahre dann ist man mit ner Ht noch happier als wenn Lücken entstehen oder dahinter ausdünnst. Oder dass ne HT vllt sogar dann den nicht aufgehaltene HA noch verstärkt und man danach noch schlechter da steht. Eine HT ohne vorher den HA zu stoppen oder stark zu verlangsamen ist halt sau risky. Also warum nicht erstmal versuchen den HA egal wie -so lang die NW tolerierbar sind- versuchen zu stoppen und dann eine Ht zu machen? Das ist zumindest mein Plan und denke auch mein Weg zum Glück wenn das alles klappt und die Ht gut gemacht wird. Dann vllt 3-4Ht im Leben mit nem stark verlangsamt HA und man ist denk ich immer kosmetisch gut dargestellt. Dafür braucht man eben Fin/Dut oder ein gutes AA was wirkt.

Subject: Aw: Ein paar Gedanken zu Finasterid
Posted by [eddygodo](#) on Mon, 10 Oct 2022 19:25:56 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Stimme dir zu und finde deinen Plan gut. Hoffe du wirst keine schweren Nebenwirkungen erleben. Aber was ist, wenn du das ganze auch ohne Fin erreichen kannst? Wenn du so einen guten Spenderbereich hast der 3-4 HTs zulässt, könnte es ja sein, dass du auch ohne Fin glücklich wirst, auch langfristig. Und genau da ist meine Schwierigkeit das Ganze einzuschätzen. Bei jemanden der mit 18 schon eine krasse Ausdünnung und NW3 hat, ist es ja klar, dass Fin ein muss ist. Wie ist das aber bei denjenigen, die zum Beispiel mit Ende 20 ein NW2 haben? Wie bei mir zB. In meinem anderen Thread rät jeder zu Fin, hier raten viele davon ab. Wie schön es wäre, wenn man den AGA Verlauf bei jeder Person prognostizieren könnte.

Ich werde definitiv eine HT machen, früher oder später. Nur wegen den GHE. Die Frage ob das mit Fin sein muss oder ob man da „tricksen“ kann, wäre interessant. Eine Studie oder Statistik zu langfristigen Ergebnissen ohne Medis wäre interessant. Sind Menschen die eine HT

machen lassen und nie Medis genommen haben nach 10-30 Jahren noch glücklich?

Dass ich Fin ausweichen will, soll aber nicht den Dingen die Frank1970 hier geäußert hat, ins schlechte Licht rücken. Er hat mich überzeugt, dass Fin manchen Leuten sogar gut tun kann und ich denke auch mittlerweile, dass AGA nicht nur Haarausfall ist, sondern ggf weitere degenerative Prozesse im Körper statt finden. Bei mir überwiegt schlichtweg meine Skepsis und die allgemeine Angst vor Medikamenten.

Subject: Aw: Ein paar Gedanken zu Finasterid
Posted by [eddygodo](#) on Mon, 10 Oct 2022 19:26:05 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Doppelpost.

Subject: Aw: Ein paar Gedanken zu Finasterid
Posted by [eddygodo](#) on Mon, 10 Oct 2022 19:26:08 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Doppelpost

Subject: Aw: Ein paar Gedanken zu Finasterid
Posted by [lce tea](#) on Mon, 10 Oct 2022 19:39:42 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

eddygodo schrieb am Mon, 10 October 2022 21:25 Stimme dir zu und finde deinen Plan gut. Hoffe du wirst keine schweren Nebenwirkungen erleben. Aber was ist, wenn du das ganze auch ohne Fin erreichen kannst? Wenn du so einen guten Spenderbereich hast der 3-4 HTs zulässt, könnte es ja sein, dass du auch ohne Fin glücklich wirst, auch langfristig. Und genau da ist meine Schwierigkeit das Ganze einzuschätzen. Bei jemanden der mit 18 schon eine krasse Ausdünnung und NW3 hat, ist es ja klar, dass Fin ein muss ist. Wie ist das aber bei denjenigen, die zum Beispiel mit Ende 20 ein NW2 haben? Wie bei mir zB. In meinem anderen Thread rät jeder zu Fin, hier raten viele davon ab. Wie schön es wäre, wenn man den AGA Verlauf bei jeder Person prognostizieren könnte.

Ich werde definitiv eine HT machen, früher oder später. Nur wegen den GHE. Die Frage ob das mit Fin sein muss oder ob man da „tricksen“ kann, wäre interessant. Eine Studie oder Statistik zu langfristigen Ergebnissen ohne Medis wäre interessant. Sind Menschen die eine HT machen nach 10-30 Jahren noch glücklich?

Mir geht's ähnlich wie dir ich habe nicht mal nw 2 eher so nw 1 - 1,5 bik 28 und habe nur GHE und leichte Ausdünnung an der Front. Vor 1 Jahr war alles dicht aber innerhalb von 1 Jahr hat sich die Front etwas verdünnt. Hätte ich jetzt zb vor 1 Jahr ne Ht gemacht weil ich dachte ach bei mir ist die Aga ja garnicht schlimm hätte ich jetzt schon minimale Lücken. Dann hätte ich durch die Ht vllt noch mehr Ausdünnung verursacht duech Shock loss. Dann müsste ich in paar Jahren ohne Medis schon ne nächste machen. In paar Jahren dann wieder usw. Es kann

plötzlich so schnell gehen mit ner Ausdünnung/HA das einfach ohne Medis ne Ht sehr risky ist. Natürlich kannst du auch glücklich sein und du hast 1 oder 2 Ht und das wars ohne Medis. Ich weiß nicht wie selten das ist. Aber es hat ja auch nen Grund warum die Haarkliniken auch zu Medis raten bei ner Ht. Letztendlich kannst du auch ohne Medis eine machen und glücklich werden, nur ist es eben risky. Am sichersten/optimalsten wäre denke ich Medis die den HA stoppen und/oder stark verlangsamten und gleichzeitig kaum Nw haben und du mit 2-3Ht durchs Leben kommst.

Ich zu meinem Teil probiere zumindest gerade Antiandrogene wie Pyrilutamid mit Minox und Dermalroller. Dut topisch hatte ich genommen und hat auch gewirkt darauf kann ich immer wieder zurückgreifen. Versuche aber auch vorher noch die Antiandrogenschiene die evtl weniger Nw hat und vllt genau so effektiv ist bevor ich Jahrelang Dut/Fin nehme. Sollte aber nach 6-9 Monate keine Wirkung sich zeigen werden ich auch wieder auf dut zurückkommen bevor ich eine Ht mache. Ohne medis eine ht ist mir persönlich dann noch riskanter. Aber das muss jeder für dich entscheiden.

Subject: Aw: Ein paar Gedanken zu Finasterid
Posted by [eddygodo](#) on Mon, 10 Oct 2022 19:47:52 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Mit Medis ist man auf der sicheren Seite was die Haare angeht, da hast du Recht. Aber man riskiert halt NWs.

Es wäre echt mal interessant zu erfahren, wie viele mit HT ohne Medis glücklich sind. Kann es null einschätzen. Die Massenkliniken haben zwar einen schlechten Ruf, aber trotzdem Millionen positiver Bewertungen. Gekauft oder nicht, ich denke, die meisten sind tatsächlich zufrieden. Weil eine HT fast immer eine Verbesserung ist. Und auch alle, die ich kenne sind mit den Ergebnissen zufrieden. Nach Jahren stehen die Haare noch. Fin nimmt keiner. Hatten die einfach nur Glück? Oder kommt deren Haarausfall noch? Das sind so Fragen, die man sich stellt. Alles risikoreich. Man sucht das geringste Risiko. Einschätzungen gibt jeder Arzt anders. Aber nahezu jeder Arzt hat mir bisher von Fin eher abgeraten. 5 Ärzte waren es, wenn ich meinen Freund mit zähle, der das selbe Vorhaben hat. Kliniken sagen zu Medis mal ja mal nein. Mir wurd' immer was anderes erzählt. Vielleicht liegt es auch an den verschiedenen Ansprüchen. Ich weiß es nicht.

Was uns fehlt sind Zahlen/Studien in die Richtung. Und wenn das Ergebnis nun mal ist, dass man ohne Medis nicht drum herum kommt, dann ist das halt so. Nehme lieber Fin als ein Toupee. Das wäre echt die aller letzte Lösung.

Subject: Aw: Ein paar Gedanken zu Finasterid
Posted by [eddygodo](#) on Tue, 11 Oct 2022 09:29:19 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Verstehe nicht wieso einige behaupten (inkl. Ärzte), dass Finasterid Unfruchtbarkeit hervorrufen kann. Fin macht nur einen ganz kleinen Teil der Männer während der Einnahme unfruchtbar.

Wenn man ein Kinderwunsch hat, kann man dann einfach für paar Monate absetzen und die Unfruchtbarkeit ist weg. Also keine persistente Unfruchtbarkeit.

<https://pubmed.ncbi.nlm.nih.gov/21292254/>

<https://pubmed.ncbi.nlm.nih.gov/17299062/>

Subject: Aw: Ein paar Gedanken zu Finasterid
Posted by [Frank1970](#) on Tue, 11 Oct 2022 10:23:55 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

eddygodo schrieb am Tue, 11 October 2022 11:29: Verstehe nicht wieso einige behaupten (inkl. Ärzte), dass Finasterid Unfruchtbarkeit hervorrufen kann. Fin macht nur einen ganz kleinen Teil der Männer während der Einnahme unfruchtbar. Wenn man ein Kinderwunsch hat, kann man dann einfach für paar Monate absetzen und die Unfruchtbarkeit ist weg. Also keine persistente Unfruchtbarkeit.

<https://pubmed.ncbi.nlm.nih.gov/21292254/>

<https://pubmed.ncbi.nlm.nih.gov/17299062/>

Das passiert wenn überhaupt in der Regel nur bei Männern, die bereits im Vorfeld einen Problem mit der Fruchtbarkeit hatten.

Bei Familienplanung unter, oder nach pausieren von Fin, empfehlen sich Antioxidantien für die Beweglichkeit und das Volumen der Spermien.

Wirkungen wurden besonders bei Selen, NAC und Zink nachgewiesen.
Diese Kombination ist auch sinnvoll.

Gruss
Frank

Subject: Aw: Ein paar Gedanken zu Finasterid
Posted by [eddygodo](#) on Tue, 11 Oct 2022 10:28:18 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ja, so habe ich das auch verstanden. Aber selbst der Mann, der Probleme mit der Fruchtbarkeit hat, bei dem wird Fin nichts kaputt machen. Außer halt im schlechtesten Fall nur während der Einnahme.

Subject: Aw: Ein paar Gedanken zu Finasterid
Posted by [Foxi](#) on Tue, 11 Oct 2022 14:44:42 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Wenn dann ist es ein Gendefekt und dadurch wird alles immer schlimmer

als ob sich der Körper immer mehr zerstört..

<https://www.pfsfoundation.org/news/gene-expression-study-in-the-penile-skin-tissue-of-pfs-patient-s-finds-significant-differences-in-the-expression-of-3764-genes/>

Subject: Aw: Ein paar Gedanken zu Finasterid
Posted by [Foxi](#) on Tue, 11 Oct 2022 16:26:06 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Aus einem Bodybuilder Forum

<https://post-finasterid-syndrom.de/wp-content/uploads/2017/03/Das-5ARI-Absetzsyndrom.pdf>

<https://www.team-andro.com/phpBB3/testosteron-wegen-post-finasterid-syndrom-t408409.html>

Subject: Aw: Ein paar Gedanken zu Finasterid
Posted by [Frank1970](#) on Tue, 11 Oct 2022 17:46:09 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Foxi schrieb am Tue, 11 October 2022 16:44 Wenn dann ist es ein Gendefekt und dadurch wird alles immer schlimmer
als ob sich der Körper immer mehr zerstört..

<https://www.pfsfoundation.org/news/gene-expression-study-in-the-penile-skin-tissue-of-pfs-patient-s-finds-significant-differences-in-the-expression-of-3764-genes/>

Hormone, oder Antihormone beeinflussen logischerweise Gene. Das ist bei allen Prozessen, bei allen lebenden Organismen so.

Und es wäre auch nichts überraschendes, wenn sich unter einem Medikament die lokale Expression diverser Gene in einem Körperteil verändert. Das wird z. B bei der Chronischen Einnahme eines Schmerzmittels, der Anti Baby Pille oder eines Magenschutzes nicht anders sein.

Hier fragt man sich aber was zuerst da war, die Henne oder das Ei?
Die Genexpression oder Fin als Begünstiger?

Keine besondere Schreckensmeldung.

Sollte Finasterid das verursacht haben, hat das überhaupt keinen Schrecken.

Das gleiche würde sich ergeben, wenn ein Magenschutzmittel(Protinenpumpenhemmer) dauerhaft eingenommen wird.

Und das ist bei Trilliarden Menschen weltweit der Fall.

Viel schlimmer ist, das DHT offenbar beim Mann das subkutane Fett im gesamten System, über verminderte Insulin u. IGF 1 Signale abbaut, und dafür primärer die Reproduktionsorgane versorgt, was in vielen Fällen bei den typischen metabolischen Alterserkrankungen endet.

Gruss

Frank

Subject: Aw: Ein paar Gedanken zu Finasterid
Posted by [eddygodo](#) on Wed, 12 Oct 2022 09:25:51 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Das mit dem subkutanem Fett ist eine Tatsache wundert mich wieso so wenig darüber diskutiert wird. Zu viel kann aber auch schlecht für den Körper sein.

Welche Ärzte kennen sich am besten mit Finasterid aus? Theoretisch müssten das doch Urologen sein nicht? Glaube mache da auch mal ein Termin. Die Hautärzte bei denen ich war hatten bisher nicht so das tiefe Fachwissen.

Subject: Aw: Ein paar Gedanken zu Finasterid
Posted by [Frank1970](#) on Wed, 12 Oct 2022 09:32:39 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

eddygodo schrieb am Wed, 12 October 2022 11:25 Dass mit dem subkutanem Fett ist eine Tatsache wundert mich wieso so wenig darüber diskutiert wird. Zu viel kann aber auch schlecht für den Körper sein.

Welche Ärzte kennen sich am besten mit Finasterid aus? Theoretisch müssten das doch Urologen sein nicht? Glaube mache da auch mal ein Termin. Die Hautärzte bei denen ich war hatten bisher nicht so das tiefe Fachwissen.

Hi

Subkutanes Fett ist immer gut-ist ja nur unter der Haut.
Fett ist nur dann schlecht wenn es viszeral gebildet wird.

Es wird stiefmuessterlich behandelt weil man immer noch auf den Haarfolikel fixiert ist.
Das falsche wissenschaftliche Paradigma.

Viel zu langsam.

Ein Urologe kennt das besser.

Gruss
F

Subject: Aw: Ein paar Gedanken zu Finasterid
Posted by [eddygodo](#) on Wed, 12 Oct 2022 09:48:03 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich habe jetzt aber schon auf sehr sehr vielen Seiten gelesen, dass zu viel subkutanes Fett Krankheiten begünstigt. Einfach mal als Beispiel:

<https://www.verywellfit.com/what-is-subcutaneous-fat-5194211>

Zitat:

"While subcutaneous fat has several essential roles in the body, too much can be damaging to your health."

Denke wie bei vielen Dingen ist die Mitte richtig. Eine gesunde Komposition, der perfekte Anteil an Fett im Körper. Und wenn Fin dazu beiträgt und man mit AGA zu wenig davon hat, dann macht das ja Sinn. Aber wäre dann nicht Übergewicht in Kombination mit Fin tödlich?

Sorry falls ich Müll rede :lol:

Subject: Aw: Ein paar Gedanken zu Finasterid
Posted by [Frank1970](#) on Wed, 12 Oct 2022 10:05:17 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

e8ddygodo schrieb am Wed, 12 October 2022 11:48Ich habe jetzt aber schon auf sehr sehr vielen Seiten gelesen, dass zu viel subkutanes Fett Krankheiten begünstigt. Einfach mal als Beispiel:

<https://www.verywellfit.com/what-is-subcutaneous-fat-5194211>

Zitat:

"While subcutaneous fat has several essential roles in the body, too much can be damaging to your health."

Denke wie bei vielen Dingen ist die Mitte richtig. Eine gesunde Komposition, der perfekte Anteil an

Fett im Körper. Und wenn Fin dazu beiträgt und man mit AGA zu wenig davon hat, dann macht das ja Sinn. Aber wäre dann nicht Übergewicht in Kombination mit Fin tödlich?

Sorry falls ich Müll rede :lol:

To much.....

Dafür ist gar kein Platz in der Haut.

Wenn der Speicher in der Haut voll ist wird viszerales Fett eingelagert.

Das schlingt sich im die Organe(bei spielsweise der maennerbauch), und ist gesundheitsschädlich.

Mit dem Aufbau von viszeralem Fett, geht subkutanen Fett zurueck.

Und das ist auch gesundheitsschädlich.

Steht aber auch in seinem Link.. Zwar nur im Bezug auf Frauen, aber das ist generell so.

Ist Boulevardpresse, da kann man mit Verwechslungen rechnen

Subject: Aw: Ein paar Gedanken zu Finasterid

Posted by [eddygodo](#) on Wed, 12 Oct 2022 13:18:06 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich find's so wahnsinnig interessant, was ich hier teilweise im Forum lese. Gerade eben einen Thread entdeckt, wo einer sich einfach E2 zugeführt hat und von einer Glatze auf volles Haar ohne Finasterid und Minoxidil gekommen ist. Habe das Gefühl je mehr man sich verweiblicht, desto mehr kommen die Haare zurück. Macht ja auch Sinn, wenn das mit der Theorie vom subkutanen Fett stimmt (und ich glaube dir, dass es stimmt). Aber das ist schon heavy... Fin lässt einen ja schon leicht verweiblichen, habe ich das Gefühl. Aber das mit dem E2 ist schon krass.

Ich hoffe, dass Leute die mit Fin starten nicht "verweiblichen", denn ich denke für viele Männer sind Eigenschaften wie Muskeln, Führung übernehmen und emotional stabil sein wichtig.

Subject: Aw: Ein paar Gedanken zu Finasterid

Posted by [Frank1970](#) on Wed, 12 Oct 2022 13:34:00 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

eddygodo schrieb am Wed, 12 October 2022 15:18Ich find's so wahnsinnig interessant, was ich

hier teilweise im Forum lese. Gerade eben einen Thread entdeckt, wo einer sich einfach E2 zugeführt hat und von einer Glatze auf volles Haar ohne Finasterid und Minoxidil gekommen ist. Habe das Gefühl je mehr man sich verweiblicht, desto mehr kommen die Haare zurück. Macht ja auch Sinn, wenn das mit der Theorie vom subkutanen Fett stimmt (und ich glaube dir, dass es stimmt). Aber das ist schon heavy... Fin lässt einen ja schon leicht verweiblichen, habe ich das Gefühl. Aber das mit dem E2 ist schon krass.

Ich hoffe, dass Leute die mit Fin starten nicht "verweiblichen", denn ich denke für viele Männer sind Eigenschaften wie Muskeln, Führung übernehmen und emotional stabil sein wichtig.

Ja...

Je mehr man sich verweiblicht umso mehr subkutanes und braunes Fett, =umso mehr Haare.

Ich persönlich habe vor Fin gar keinen Respekt.

Schon gar nicht vor einem mg.

Davon hatte ich gar keine unangenehmen NW.

Man merkt es kaum.

Die Haut wird ggf besser.

Auch leistungseinbussen hatte ich damit gar nicht.

Hab voll Fußball gespielt, Kraftsport gemacht, und bin gejoggt wie ein Weltmeister.

Mini Mini minimale Gewichtszunahme

Kaum merklich.

Subject: Aw: Ein paar Gedanken zu Finasterid
Posted by [Foxi](#) on Wed, 12 Oct 2022 19:35:32 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

und ich denk das es genau das ausgelöst hat

https://www.ncbi.nlm.nih.gov.translate.googleusercontent.com/public/PMC4178529/?_x_tr_sl=auto&_x_tr_tl=de&_x_tr_hl=de&fbclid=IwAR17KCY9z0hGPIqRIQJdPcKExWLHTxt6V5CJyYJ4YWVqUmiAc1VQkJfPG4Y

<https://www.ncbi.nlm.nih.gov/pmc/articles/PMC4178529/>

es haben viele riesige Probleme mit Hirnnebel Histamin ME/CFS Probleme nach Finasterid... Histamin macht Hirnnebel da meinst du drehst durch, und schmerzen das man kaum laufen kann..

sitz grade vorm PC bin kurz vorm Fenstersprung...

dazu kommt der Cortisolmangel durch geschädigte Hypophyse Nebennieren....

mir erzählt keiner das Finasterid nicht die Ursache ist....

Subject: Aw: Ein paar Gedanken zu Finasterid
Posted by [kleptos](#) on Thu, 13 Oct 2022 02:11:01 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ist halt schwierig das zu Verallgemeinern... ich habe es damals genommen ohne mir NW durchzulesen und hab das volle Program gehabt

- Hodenschmerzen / ED / wässeriges Sperma
- Brainfog ohne Ende (gefühlte jedes zweite Wort bei der Arbeit falsch geschrieben)
- Unheimlich schlecht geschlafen und tiefe Augenringe gehabt
- Hatte immer wieder ein Engegefühl in der Brust

Nach 3-4 Monaten hab ich es dann abgesetzt und NW sind innerhalb von 6 Monaten glücklicherweise wieder weggegangen

Subject: Aw: Ein paar Gedanken zu Finasterid
Posted by [eddygodo](#) on Thu, 13 Oct 2022 07:17:39 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Frank1970 schrieb am Wed, 12 October 2022 15:34

Je mehr man sich verweiblicht umso mehr subkutanen und braunes Fett, =umso mehr Haare.

Ist es dann umgekehrt das selbe? Je mehr Mann sich "vermännlicht" desto eher fallen einem die Haare aus (wenn man AGA vorbelastet ist)? Ich hatte nämlich in der Phase meines Lebens, wo ich eher ich sage mal weiblich gelebt habe volle Haare. Ich war mit 12-22 immer der ruhige, habe nie was riskiert, kein Kraftsport gemacht. Danach hat sich mein Leben um 180 Grad gedreht. Oft rausgegangen, sich in Situationen begeben, die einem unangenehm waren. Kraftsport mit schweren Gewichten. Das alles steigert ja nachweislich den Testospiegel. Daher meine These, dass auch ein sehr männliches Leben = mehr Haarausfall bedeutet. Ganz ganz grob gesagt.

@Foxi: Vielleicht könnte dir auch ein positiveres Mindset, was dir hier ja viele versucht haben nahe zu legen, helfen. Ich kann mir gut vorstellen, dass man wenn man Studien von der "PFS Foundation" liest oder auf propeciahelp.com rum liest, man noch negativer eingestellt ist gegenüber Fin und es noch mehr verteufelt, als es wirklich zu verteufeln gibt. Da sind ja Leute, die behaupten, dass sie nach einer einzigen Pille fast gelähmt sind. Natürlich macht sowas Angst. Ich würde dem Gedanken, dass es vielleicht nicht an Fin liegt, sondern am Zusammenspiel aus mehrere Faktoren, mal nachgehen. Oder zumindest, dass Fin vielleicht nur zu etwas beigetragen hat, was sowieso schon da war. Und selbst, wenn es am Ende an Fin liegt: Manche Geschichten sind halt echt übertrieben. Das einfach mal zugeben und etwas objektiver an die Sache dran gehen.

@kleptos: Das ist krass. Hast du es mal mit einer geringeren Dosis probiert?

Subject: Aw: Ein paar Gedanken zu Finasterid
Posted by [Foxi](#) on Thu, 13 Oct 2022 08:23:33 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

eddygodo schrieb am Thu, 13 October 2022 09:17Frank1970 schrieb am Wed, 12 October 2022 15:34

Je mehr man sich verweiblicht umso mehr subkutanen und braunes Fett, =umso mehr Haare.

Ist es dann umgekehrt das selbe? Je mehr Mann sich "vermännlicht" desto eher fallen einem die Haare aus (wenn man AGA vorbelastet ist)? Ich hatte nämlich in der Phase meines Lebens, wo ich eher ich sage mal weiblich gelebt habe volle Haare. Ich war mit 12-22 immer der ruhige, habe nie was riskiert, kein Kraftsport gemacht. Danach hat sich mein Leben um 180 Grad gedreht. Oft rausgegangen, sich in Situationen begeben, die einem unangenehm waren. Kraftsport mit schweren Gewichten. Das alles steigert ja nachweislich den Testospiegel. Daher meine These, dass auch ein sehr männliches Leben = mehr Haarausfall bedeutet. Ganz ganz grob gesagt.

@Foxi: Vielleicht könnte dir auch ein positiveres Mindset, was dir hier ja viele versucht haben nahe zu legen, helfen. Ich kann mir gut vorstellen, dass man wenn man Studien von der "PFS Foundation" liest oder auf propeciahelp.com rum liest, man noch negativer eingestellt ist gegenüber Fin und es noch mehr verteufelt, als es wirklich zu verteufeln gibt. Da sind ja Leute, die behaupten, dass sie nach einer einzigen Pille fast gelähmt sind. Natürlich macht sowas Angst. Ich würde dem Gedanken, dass es vielleicht nicht an Fin liegt, sondern am Zusammenspiel aus mehrere Faktoren, mal nachgehen. Oder zumindest, dass Fin vielleicht nur zu etwas beigetragen hat, was sowieso schon da war. Und selbst, wenn es am Ende an Fin liegt: Manche Geschichten sind halt echt übertrieben. Das einfach mal zugeben und etwas objektiver an die Sache dran gehen.

@kleptos: Das ist krass. Hast du es mal mit einer geringeren Dosis probiert?

Ich Wünschte du würdest einen Tag in meinem Körper stecken, damit dein Mindset sich Positiv einstellen kann... das wird es nicht ,schwöre ich Dir...

Und die Geschichten sind Übertrieben?? mit Sicheherheit nicht....

es kann nur der nicht begreifen der nicht in diesem Zustand steckt...

Ich hab damals auch ab der ersten Tablette gemerkt das mein Unterkörper wie taub ist, und auch das ich

kaum mehr einen hoch brachte, wir sind damals eine Woche in den Urlaub gefahren, hatte 1000 Begründungen

gegenüber meiner Frau, das ich nicht kann... mit der Zeit wurde es besser so ca. halben Jahr und fühlte mich

zwar gedrosselt aber es ging wieder...aber es war nie wieder wie vorher...

irgendwann war aber dann alles weg, und bis heute ist mein Unterleib ein taubes ziehendes "Becken"

ohne jegliches Gefühl... und dieses ohne Gefühl betrifft den ganzen Körper...

wie eine Zahnarzspritze so kann man sich das vorstellen, wie geschwollen schmerzlich taub...

Subject: Aw: Ein paar Gedanken zu Finasterid
Posted by [Foxi](#) on Thu, 13 Oct 2022 08:27:45 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

kleptos schrieb am Thu, 13 October 2022 04:11Ist halt schwierig das zu Verallgemeinern... ich habe es damals genommen ohne mir NW durchzulesen und hab das volle Program gehabt

- Hodenschmerzen / ED / wässeriges Sperma
- Brainfog ohne Ende (gefühl jedes zweite Wort bei der Arbeit falsch geschrieben)
- Unheimlich schlecht geschlafen und tiefe Augenringe gehabt
- Hatte immer wieder ein Engegefühl in der Brust

Nach 3-4 Monaten hab ich es dann abgesetzt und NW sind innerhalb von 6 Monaten glücklicherweise wieder weggegangen hattest Glück das es wieder verschwand.... bei vielen eben nicht mehr... ich verschreibe mich heute noch, ich vertippe mich auch ständig, die Koordinaten sind wie verstellt im Körper... der Hirnnebel so krass das ich oft gegen die Wand klopfte mit dem Kopf... Druck auf den Ohren... Augenringe Grün Bläulich... und ein Gefühl die Brust schnürt es dir ab... Wellenartig jeden Tag... der Körper steif wie ein Brett... nur ein Ding nicht mehr....

Subject: Aw: Ein paar Gedanken zu Finasterid
Posted by [Frank1970](#) on Thu, 13 Oct 2022 08:41:40 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

eddygodo schrieb am Thu, 13 October 2022 09:17Frank1970 schrieb am Wed, 12 October 2022 15:34

Je mehr man sich verweiblicht umso mehr subkutanes und braunes Fett, =umso mehr Haare.

Ist es dann umgekehrt das selbe? Je mehr Mann sich "vermännlicht" desto eher fallen einem die Haare aus (wenn man AGA vorbelastet ist)? Ich hatte nämlich in der Phase meines Lebens, wo ich eher ich sage mal weiblich gelebt habe volle Haare. Ich war mit 12-22 immer der ruhige, habe nie was riskiert, kein Kraftsport gemacht. Danach hat sich mein Leben um 180 Grad gedreht. Oft rausgegangen, sich in Situationen begeben, die einem unangenehm waren. Kraftsport mit schweren Gewichten. Das alles steigert ja nachweislich den Testospiegel. Daher meine These, dass auch ein sehr männliches Leben = mehr Haarausfall bedeutet. Ganz ganz grob gesagt.

@Foxi: Vielleicht könnte dir auch ein positiveres Mindset, was dir hier ja viele versucht haben nahe zu legen, helfen. Ich kann mir gut vorstellen, dass man wenn man Studien von der "PFS Foundation" liest oder auf propeciahelp.com rum liest, man noch negativer eingestellt ist

gegenüber Fin und es noch mehr verteufelt, als es wirklich zu verteufeln gibt. Da sind ja Leute, die behaupten, dass sie nach einer einzigen Pille fast gelähmt sind. Natürlich macht sowas Angst. Ich würde dem Gedanken, dass es vielleicht nicht an Fin liegt, sondern am Zusammenspiel aus mehrere Faktoren, mal nachgehen. Oder zumindest, dass Fin vielleicht nur zu etwas beigetragen hat, was sowieso schon da war. Und selbst, wenn es am Ende an Fin liegt: Manche Geschichten sind halt echt übertrieben. Das einfach mal zugeben und etwas objektiver an die Sache dran gehen.

@kleptos: Das ist krass. Hast du es mal mit einer geringeren Dosis probiert?

Hi

Ja ich würde sagen schon.

Ich habe das gleiche erlebt. Als ich mal 2 Jahre ohne Kraftsport, ohne Arbeit, und ohne Diät... Wie in Watte gepackt lebte, hatte ich die besten Haare. Haare fast wie eine Frau. Kräftige dunkle Haare.

Niemand wollte glauben das ich 44 bin. Traumhaare und insgesamt 10 Jahre jünger sagte jeder.

Das war allerdings unter Antiandrogenen.

Trotzdem hatte sich das alles wieder verschlechtert, durch ein Leben mit Arbeit, mit Kraftsport, mit Diät. Die Haarqualitaet, und auch die Qualität der Haut wurde schlechter.

Der Körper fordert DHT an, wenn er meint das er es braucht.

Das ist für mich ganz logisch.

Stress senkt auch das E2.

Und muessiggang foerdert die Aromatase.

Gruss

Frank

Subject: Aw: Ein paar Gedanken zu Finasterid
Posted by [Frank1970](#) on Thu, 13 Oct 2022 08:42:15 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

eddygodo schrieb am Thu, 13 October 2022 09:17Frank1970 schrieb am Wed, 12 October 2022 15:34

Je mehr man sich verweiblicht umso mehr subkutanes und braunes Fett, =umso mehr Haare.

Ist es dann umgekehrt das selbe? Je mehr Mann sich "vermännlicht" desto eher fallen einem die Haare aus (wenn man AGA vorbelastet ist)? Ich hatte nämlich in der Phase meines Lebens, wo ich eher ich sage mal weiblich gelebt habe volle Haare. Ich war mit 12-22 immer der ruhige, habe nie was riskiert, kein Kraftsport gemacht. Danach hat sich mein Leben um 180 Grad gedreht. Oft

rausgegangen, sich in Situationen begeben, die einem unangenehm waren. Kraftsport mit schweren Gewichten. Das alles steigert ja nachweislich den Testospiegel. Daher meine These, dass auch ein sehr männliches Leben = mehr Haarausfall bedeutet. Ganz ganz grob gesagt.

@Foxi: Vielleicht könnte dir auch ein positiveres Mindset, was dir hier ja viele versucht haben nahe zu legen, helfen. Ich kann mir gut vorstellen, dass man wenn man Studien von der "PFS Foundation" liest oder auf propeciahelp.com rum liest, man noch negativer eingestellt ist gegenüber Fin und es noch mehr verteufelt, als es wirklich zu verteufeln gibt. Da sind ja Leute, die behaupten, dass sie nach einer einzigen Pille fast gelähmt sind. Natürlich macht sowas Angst. Ich würde dem Gedanken, dass es vielleicht nicht an Fin liegt, sondern am Zusammenspiel aus mehrere Faktoren, mal nachgehen. Oder zumindest, dass Fin vielleicht nur zu etwas beigetragen hat, was sowieso schon da war. Und selbst, wenn es am Ende an Fin liegt: Manche Geschichten sind halt echt übertrieben. Das einfach mal zugeben und etwas objektiver an die Sache dran gehen.

@kleptos: Das ist krass. Hast du es mal mit einer geringeren Dosis probiert?

Hi

Ja ich würde sagen schon.

Ich habe das gleiche erlebt. Als ich mal 2 Jahre ohne Kraftsport, ohne Arbeit, und ohne Diät... Wie in Watte gepackt lebte, hatte ich die besten Haare. Haare fast wie eine Frau. Kräftige dunkle Haare.

Niemand wollte glauben das ich 44 bin. Traumhaare und insgesamt 10 Jahre jünger sagte jeder.

Das war allerdings unter Antiandrogenen.

Trotzdem hatte sich das alles wieder verschlechtert, durch ein Leben mit Arbeit, mit Kraftsport, mit Diät. Die Haarqualitaet, und auch die Qualität der Haut wurde schlechter.

Der Körper fordert DHT an, wenn er meint das er es braucht.

Das ist für mich ganz logisch.

Stress senkt auch das E2.

Und muessigang foerdert die Aromatase.

Gruss

Frank

Subject: Aw: Ein paar Gedanken zu Finasterid
Posted by [Frank1970](#) on Thu, 13 Oct 2022 08:45:31 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Foxi schrieb am Wed, 12 October 2022 21:35 und ich denk das es genau das ausgelöst hat

https://www-ncbi-nlm-nih-gov.translate.googleusercontent.com/translate/pmc/articles/PMC4178529/?_x_tr_sl=auto&_x_tr_tl=de&_x_tr_hl=de&fbclid=IwAR17KCY9z0hGPIqRIQJdPcKExWLHTxt6V5CJyYJ4YWVqUmiAc1VQkJfPG4Y

<https://www.ncbi.nlm.nih.gov/pmc/articles/PMC4178529/>

es haben viele riesige Probleme mit Hirnnebel Histamin ME/CFS Probleme nach Finasterid...
Histamin macht Hirnnebel da meinst du drehst durch, und schmerzen das man kaum laufen kann..

sitz grade vorm PC bin kurz vorm Fenstersprung...

dazu kommt der Cortisolmangel durch geschädigte Hypophyse Nebennieren....

mir erzählt keiner das Finasterid nicht die Ursache ist....

Hallo Foxi

Was meinst du?

In den Studien wird aber kein Zusammenhang zwischen DHT oder Fin und Histamin berichtet.

Gibt es Studien zu Fin und Histamin Intoleranz?

Gruss

Frank

Subject: Aw: Ein paar Gedanken zu Finasterid
Posted by [Foxi](#) on Thu, 13 Oct 2022 09:36:56 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Frank1970 schrieb am Thu, 13 October 2022 10:45Foxi schrieb am Wed, 12 October 2022 21:35und ich denk das es genau das ausgelöst hat

https://www-ncbi-nlm-nih-gov.translate.googleusercontent.com/translate/pmc/articles/PMC4178529/?_x_tr_sl=auto&_x_tr_tl=de&_x_tr_hl=de&fbclid=IwAR17KCY9z0hGPIqRIQJdPcKExWLHTxt6V5CJyYJ4YWVqUmiAc1VQkJfPG4Y

<https://www.ncbi.nlm.nih.gov/pmc/articles/PMC4178529/>

es haben viele riesige Probleme mit Hirnnebel Histamin ME/CFS Probleme nach Finasterid...
Histamin macht Hirnnebel da meinst du drehst durch, und schmerzen das man kaum laufen kann..

sitz grade vorm PC bin kurz vorm Fenstersprung...

dazu kommt der Cortisolmangel durch geschädigte Hypophyse Nebennieren....

mir erzählt keiner das Finasterid nicht die Ursache ist....

Hallo Foxi

Was meinst du?

In den Studien wird aber kein Zusammenhang zwischen DHT oder Fin und Histamin berichtet.

Gibt es Studien zu Fin und Histamin Intoleranz?

Gruss

Frank

Sag mal hast du echt so wenig Ahnung oder was willst du hier ständig den anderen verklickern?

Finasterid stört Hypophyse Nebennieren oder schädigt die, dann kommt es zum Cortisolmangel, den Finasterid ausgelöst hat, durch Cortisolmangel zu argen Histamin Problemen..

Du versuchst das scheiß Finasterid in jeder möglichen Form schön zu reden
wer sagt er habe kein Respekt vor Finasterid ist für mich nur ein Seelenloser Verkäufer..

<https://www.ncbi.nlm.nih.gov/pmc/articles/PMC4178529/>

https://www-ncbi-nlm-nih-gov.translate.goog/pmc/articles/PMC4178529/?_x_tr_sl=auto&_x_tr_tl=de&_x_tr_hl=de&fbclid=IwAR17KCY9z0hGPIqRIQJdPcKExWLHTxt6V5CJyYJ4YWWqUmiAc1VQkJfPG4Y

Subject: Aw: Ein paar Gedanken zu Finasterid
Posted by [Frank1970](#) on Thu, 13 Oct 2022 10:36:08 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Foxi schrieb am Thu, 13 October 2022 11:36Frank1970 schrieb am Thu, 13 October 2022 10:45Foxi schrieb am Wed, 12 October 2022 21:35und ich denk das es genau das ausgelöst hat

https://www-ncbi-nlm-nih-gov.translate.goog/pmc/articles/PMC4178529/?_x_tr_sl=auto&_x_tr_tl=

de&_x_tr_hl=de&fbclid=IwAR17KCY9z0hGPIqRIQJdPcKExWLHTxt6V5CJyYJ4YWVqUmiAc1VQkJfPG4Y

<https://www.ncbi.nlm.nih.gov/pmc/articles/PMC4178529/>

es haben viele riesige Probleme mit Hirnnebel Histamin ME/CFS Probleme nach Finasterid... Histamin macht Hirnnebel da meinst du drehst durch, und schmerzen das man kaum laufen kann..

sitz grade vorm PC bin kurz vorm Fenstersprung...

dazu kommt der Cortisolmangel durch geschädigte Hypophyse Nebennieren....

mir erzählt keiner das Finasterid nicht die Ursache ist....

Hallo Foxi

Was meinst du?

In den Studien wird aber kein Zusammenhang zwischen DHT oder Fin und Histamin berichtet.

Gibt es Studien zu Fin und Histamin Intoleranz?

Gruss

Frank

Sag mal hast du echt so wenig Ahnung oder was willst du hier ständig den anderen verklickern?

Finasterid stört Hypophyse Nebennieren oder schädigt die, dann kommt es zum Cortisolmangel, den Finasterid ausgelöst hat, durch Cortisolmangel zu argen Histamin Problemen..

Du versuchst das scheiß Finasterid in jeder möglichen Form schön zu reden wer sagt er habe kein Respekt vor Finasterid ist für mich nur ein Seelenloser Verkäufer..

<https://www.ncbi.nlm.nih.gov/pmc/articles/PMC4178529/>

https://www-ncbi-nlm-nih-gov.translate.google.com/pmc/articles/PMC4178529/?_x_tr_sl=auto&_x_tr_tl=de&_x_tr_hl=de&fbclid=IwAR17KCY9z0hGPIqRIQJdPcKExWLHTxt6V5CJyYJ4YWVqUmiAc1VQkJfPG4Y

Das alles sind Spekulationen deinerseits oder der PSF Foundation.

Ich kann mir auch alles mögliche zusammenstellen, und dann eine glaubhaft Story daraus machen.

Ich kann das sogar noch besser als die PSF Foundation....

Du musst auch mal die andere Seite sehen.

Du... Und auch diese PSF Foundation.
Fin kann vielen Menschen helfen.
Für viele, die gar nicht mehr leben wollen,...
Bewusst oder unterbewusst durch die Hölle gehen.... leiden ist Fin der letzte Rettungsanker.

Und Millionen von ihnen... Sind glücklich und haben gar keine NW.

Und..... Warum eigentlich absetzen?

PS:Ich hab ordentlich gefragt....
Warum werde ich direkt angegriffen?

Subject: Aw: Ein paar Gedanken zu Finasterid
Posted by [Tom10](#) on Thu, 13 Oct 2022 10:42:35 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

eddygodo schrieb am Mon, 10 October 2022 20:43Die meisten Leute machen sich nicht so viele Gedanken wie wir. Die fliegen einfach nach Istanbul und sind dann in der Regel super happy. Alle die ich kenne die eine HT hatten oder bald machen wissen nicht mal was Finasterid ist. Wenn sie unzufrieden sind, fliegen sie ein zweites mal. Würde mich gerne mal interessieren, ob das nicht auch eine Möglichkeit wäre mit der man glücklich ist. Vielleicht hält eine oder zwei HTs ja bis man alt ist. Ich kann das überhaupt nicht einschätzen, aber die Ergebnisse, die ich sehe sind meist gut bis überragend.

Gegebenenfalls kann man ja auch mit einer HT, die Fin Einnahme verzögern. 10 Jahre kann man bestimmt mindestens bekommen. Klar, ich weiß dass das nicht ideal ist und man jedes einzelne Haar eigentlich versuchen sollte zu behalten. Aber vielleicht fällt es ja langsam aus? Nur leider kann man das ja nicht prognostizieren, wie aggressiv der Haarausfall ist und wann er eintritt.

Alles was man tut, birgt ein Risiko.
Diese Leute sind nur die ersten Jahren happy. Danach fangen die Probleme an und häufig wird dann die HT bereut.

Subject: Aw: Ein paar Gedanken zu Finasterid
Posted by [Foxi](#) on Thu, 13 Oct 2022 10:46:09 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

<https://forum.propeciahelp.com/t/is-there-anyone-to-talk-to-suicidal/54524>
Auszug mit Quelle ...

Die Depression ist so schwer, dass das Bestehen absolute Folter ist. Ich bin jetzt seit fast vier Monaten von dem Gift weg und jede Hoffnung, die ich hatte, ist dahin. Ich will nicht mehr hier sein

wenn mir hier nochmal einer kommt und mir erzählt das alles nicht von Fin kommt

Edit. Bitte lass´ es doch jetzt gut sein. Mit dem, was hier gestanden hat, änderst und bewirkst du absolut gar nichts - und das weißt du doch eigentlich auch selber.

Subject: Aw: Ein paar Gedanken zu Finasterid
Posted by [Tom10](#) on Thu, 13 Oct 2022 10:48:49 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

lcetea schrieb am Mon, 10 October 2022 19:33Tom10 schrieb am Mon, 10 October 2022 18:13lcetea schrieb am Mon, 10 October 2022 15:27Foxi schrieb am Mon, 10 October 2022 13:34Frank1970 schrieb am Mon, 10 October 2022 10:58Hallo

Zitat:Die Deutsche Community ist da etwas Rückständig, ich würde mich nebenbei auch immer in Ami-Foren/internationaleren Foren informieren:

Aha...

Davon kann ich besonders im Bezug auf Nebenwirkungen durch Fin oder Avo nur abraten. Denn den Amis faellt ja bereits der Pi... Ab, wenn die erste Tablette(Start der Behandlung), auf der Zunge liegt.

Ich erinnere mich noch gut als Avodart gerade mal 5 Monate auf dem Markt war.

Ich habe noch nie soviel Penisse auf einmal schrumpfen gesehen.

Eine wahre Pandemie der schrumpfenden Glieder.

Dieses Volk,das niemals den Absprung vom Wild West Supermacho geschafft hat, hat wohl weltweit eine der Groessten Kastrations-Phobie_ Prevalenzen.

Einer der wenigen, mit dem man sich in diesem Forum gut austauschen könnte war Dr Peter Proctor, der da ab und an mal durchflog.

Gruss
Frank

Hast jemals Dut genommen??

schon eine Kapsel zerschellt dich total, vor allem wenn du vorher lange Finasterid genommen hast...

-

Solche Aussagen sollte man wirklich meiden. Du sagst quasi jeder der eine Kapael Dut nimmt- insbesondere wenn man vorher Fin genommen hat- zerschellt einen komplett. Wen das so wäre

hätte die Zulassungsstudie glaube ich anderst ausgesehen ;) Nur weil du es nicht vertragen hast und damit zu der absoluten Minderheit gehörst (zumindest laut Studien) heißt das nicht das andere nicht damit sehr gut leben können und gleichzeitig eventuell nen vollen Kopf haben. Ich scroll mittlerweile konsequent deine Beiträge weiter weil da eh immer nur das selbe steht a la fin zerstört dein Leben, dut zerstört dein Leben, minox ist man total aufgequollen und entstellt...laaaaaangweilig.

Sorry musste sein.

Ich würde nicht sagen dass Leute die DUT oder Fin nicht vertragen eine absolute Minderheit sind. Man muss untrescheiden zwischen NWs per se und PFS. NWs bekommen viele Leute von diesen Medis. Meist verschwinden die aber wieder irgendwann nach absetzen

Damit waren NW von wegen das es einen komplett zerschellt gemeint wie sie Foxi evtl durch Fin/Dut hatte. Was Leute in Haarforen schreiben und berichten an NW ist nicht repräsentativ. Wenn man nach der klinisch untersuchten Häufigkeit von NW schaut ist es eine Seltenheit vorallem schwerwiegendere.

Woher weisst du das viele NW (welche?) haben? Woran machst du das fest? Das sind soch nur subjektive Wahrnehmungen anhand Google/Foren aber gibt es auch eine Untersuchung die objektiv die Häufigkeit der NW untersucht hat? Da waren es doch immer sehr wenige Prozente nur.

Ich weis von bekannten HT Kliniken oder vom Betreiber des Hair Restoration Networks Forum dass es weit aus häufiger zu NWs also in den Studien angegeben. Es ist ja mittlerweile unlängst bekannt dass Merck in den Studien so manches verschleiert hat. Die sind nicht vertrauenswürdig.

Zudem ich wenn man sich durch die Erfahrungsberichte liest im Internet, merkt man schnell dass es mit 1-2% nicht stimmen kann. Das sagt einem der gesunde Menschenverstand. Aber den hast du ja nicht da du als Fin Einnehmer total voreingenommen bist.

Subject: Aw: Ein paar Gedanken zu Finasterid
Posted by [Tom10](#) on Thu, 13 Oct 2022 10:48:54 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

lcetea schrieb am Mon, 10 October 2022 19:33Tom10 schrieb am Mon, 10 October 2022 18:13lcetea schrieb am Mon, 10 October 2022 15:27Foxi schrieb am Mon, 10 October 2022 13:34Frank1970 schrieb am Mon, 10 October 2022 10:58Hallo

Zitat:Die Deutsche Community ist da etwas Rückständig, ich würde mich nebenbei auch immer in Ami-Foren/internationaleren Foren informieren:

Aha...

Davon kann ich besonders im Bezug auf Nebenwirkungen durch Fin oder Avo nur abraten. Denn den Amis faellt ja bereits der Pi.... Ab, wenn die erste Tablette(Start der Behandlung), auf der Zunge liegt.

Ich erinnere mich noch gut als Avodart gerade mal 5 Monate auf dem Markt war.

Ich habe noch nie soviel Penisse auf einmal schrumpfen gesehen.

Eine wahre Pandemie der schrumpfenden Glieder.

Dieses Volk, das niemals den Absprung vom Wild West Supermacho geschafft hat, hat wohl weltweit eine der Groessten Kastrations-Phobie_ Prevalenzen.

Einer der wenigen, mit dem man sich in diesem Forum gut austauschen könnte war Dr Peter Proctor, der da ab und an mal durchflog.

Gruss

Frank

Hast jemals Dut genommen??

schon eine Kapsel zerschellt dich total, vor allem wenn du vorher lange Finasterid genommen hast...

-

Solche Aussagen sollte man wirklich meiden. Du sagst quasi jeder der eine Kapael Dut nimmt- insbesondere wenn man vorher Fin genommen hat- zerschellt einen komplett. Wen das so wäre hätte die Zulassungsstudie glaube ich anderst ausgesehen ;)

Nur weil du es nicht vertragen hast und damit zu der absoluten Minderheit gehörst (zumindest laut Studien) heißt das nicht das andere nicht damit sehr gut leben können und gleichzeitig eventuell nen vollen Kopf haben. Ich scroll mittlerweile konsequent deine Beiträge weiter weil da eh immer nur das selbe steht a la fin zerstört dein Leben, dut zerstört dein Leben, minox ist man total aufgequollen und entstellt...laaaaaangweilig.

Sorry musste sein.

Ich würde nicht sagen dass Leute die DUT oder Fin nicht vertragen eine absolute Minderheit sind. Man muss untrescheiden zwischen NWs per se und PFS. NWs bekommen viele Leute von diesen Medis. Meist verschwinden die aber wieder irgendwann nach absetzen

Damit waren NW von wegen das es einen komplett zerschellt gemeint wie sie Foxi evtl durch Fin/Dut hatte. Was Leute in Haarforen schreiben und berichten an NW ist nicht repräsentativ. Wenn man nach der klinisch untersuchten Häufigkeit von NW schaut ist es eine Seltenheit vorallem schwerwiegendere.

Woher weisst du das viele NW (welche?) haben? Woran machst du das fest? Das sind soch nur subjektive Wahrnehmungen anhand Google/Foren aber gibt es auch eine Untersuchung die objektiv die Häufigkeit der NW untersucht hat? Da waren es doch immer sehr wenige Prozente nur.

Ich weis von bekannten HT Kliniken oder vom Betreiber des Hair Restoration Networks Forum dass es weit aus häufger zu NWs also in den Studien angegeben. Es ist ja mittlerweile

unlängst bekannt dass Merck in den Studien so manches verschleiert hat. Die sind nicht vertrauenswürdig.

Zudem ich wenn man sich durch die Erfahrungsberichte liest im Internet, merkt man schnell dass es mit 1-2% nicht stimmen kann. Das sagt einem der gesunde Menschenverstand. Aber den hast du ja nicht da du als Fin Einnehmer total voreingenommen bist.

Subject: Aw: Ein paar Gedanken zu Finasterid
Posted by [Foxi](#) on Thu, 13 Oct 2022 10:58:10 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Frank1970 schrieb am Thu, 13 October 2022 12:36Foxi schrieb am Thu, 13 October 2022 11:36Frank1970 schrieb am Thu, 13 October 2022 10:45Foxi schrieb am Wed, 12 October 2022 21:35und ich denk das es genau das ausgelöst hat

https://www-ncbi-nlm-nih-gov.translate.goog/pmc/articles/PMC4178529/?_x_tr_sl=auto&_x_tr_tl=de&_x_tr_hl=de&fbclid=IwAR17KCY9z0hGPIqRIQJdPcKExWLHTxt6V5CJyYJ4YWVqUmiAc1VQkJfPG4Y

<https://www.ncbi.nlm.nih.gov/pmc/articles/PMC4178529/>

es haben viele riesige Probleme mit Hirnnebel Histamin ME/CFS Probleme nach Finasterid... Histamin macht Hirnnebel da meinst du drehst durch, und schmerzen das man kaum laufen kann..

sitz grade vorm PC bin kurz vorm Fenstersprung...

dazu kommt der Cortisolmangel durch geschädigte Hypophyse Nebennieren....

mir erzählt keiner das Finasterid nicht die Ursache ist....

Hallo Foxi

Was meinst du?

In den Studien wird aber kein Zusammenhang zwischen DHT oder Fin und Histamin berichtet.

Gibt es Studien zu Fin und Histamin Intoleranz?

Gruss

Frank

Sag mal hast du echt so wenig Ahnung oder was willst du hier ständig den anderen verklickern?

Finasterid stört Hypophyse Nebennieren oder schädigt die, dann kommt es zum

Cortisolmangel, den Finasterid ausgelöst hat, durch Cortisolmangel zu argen Histamin Problemen..

Du versuchst das scheiß Finasterid in jeder möglichen Form schön zu reden
wer sagt er habe kein Respekt vor Finasterid ist für mich nur ein Seelenloser Verkäufer..

<https://www.ncbi.nlm.nih.gov/pmc/articles/PMC4178529/>

https://www-ncbi-nlm-nih-gov.translate.goog/pmc/articles/PMC4178529/?_x_tr_sl=auto&_x_tr_tl=de&_x_tr_hl=de&fbclid=IwAR17KCY9z0hGPIqRIQJdPcKExWLHTxt6V5CJyYJ4YWVqUmiAc1VQkJfPG4Y

Das alles sind Spekulationen deinerseits oder der PSF Foundation.

Ich kann mir auch alles mögliche zusammenstellen, und dann eine glaubhaft Story daraus machen.

Ich kann das sogar noch besser als die PSF Foundation....

Du musst auch mal die andere Seite sehen.

Du... Und auch diese PSF Foundation.

Fin kann vielen Menschen helfen.

Für viele, die gar nicht mehr leben wollen,...

Bewusst oder unterbewusst durch die Hölle gehen.... leiden ist Fin der letzte Rettungsanker.

Und Millionen von ihnen... Sind glücklich und haben gar keine NW.

Und..... Warum eigentlich absetzen?

PS:Ich hab ordentlich gefragt....

Warum werde ich direkt angegriffen?

Weil ich Dir kein Wort glaube, zudem kommst mir vor wie ein angeheuerter Fin verkäufer..
es sind soviele Glücklich mit Fin.. ich kenne genügend die sich jeden Tag aus dem Fenster stürzen würden

weil die Nebenwirkungen-Auswirkungen nicht mehr weggeh..

und deine Millionen... ich weis nicht wie es diesen Angeblichen Millionen wirklich geht..

ob die sich mit Haarausfall so mit Finasterid durchs Leben schleppen... völlig kaputt durch den Dreck

aber Haare so wichtig sind.... so Saublöd war ich selber..ich hab nicht bemerkt wie mich der Scheißdreck schleichend zum Krüppel gemacht hat...

Übrigens mit 46 und jetzt 58 komplett kastriert alles Normal Frank ***Edit***

Da hat ein 85 Jähriger Opa noch mehr drauf....

Edit

Subject: Aw: Ein paar Gedanken zu Finasterid
Posted by [Frank1970](#) on Thu, 13 Oct 2022 11:25:16 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Tom10 schrieb am Thu, 13 October 2022 12:48lcetea schrieb am Mon, 10 October 2022 19:33Tom10 schrieb am Mon, 10 October 2022 18:13lcetea schrieb am Mon, 10 October 2022 15:27Foxi schrieb am Mon, 10 October 2022 13:34Frank1970 schrieb am Mon, 10 October 2022 10:58Hallo

Zitat:Die Deutsche Community ist da etwas Rückständig, ich würde mich nebenbei auch immer in Ami-Foren/internationaleren Foren informieren:

Aha...

Davon kann ich besonders im Bezug auf Nebenwirkungen durch Fin oder Avo nur abraten. Denn den Amis faellt ja bereits der Pi.... Ab, wenn die erste Tablette(Start der Behandlung), auf der Zunge liegt.

Ich erinnere mich noch gut als Avodart gerade mal 5 Monate auf dem Markt war.

Ich habe noch nie soviel Penisse auf einmal schrumpfen gesehen.

Eine wahre Pandemie der schrumpfenden Glieder.

Dieses Volk, das niemals den Absprung vom Wild West Supermacho geschafft hat, hat wohl weltweit eine der Groessten Kastrations-Phobie_ Prevalenzen.

Einer der wenigen, mit dem man sich in diesem Forum gut austauschen könnte war Dr Peter Proctor, der da ab und an mal durchflog.

Gruss
Frank

Hast jemals Dut genommen??

schon eine Kapsel zerschellt dich total, vor allem wenn du vorher lange Finasterid genommen hast...

-

Solche Aussagen sollte man wirklich meiden. Du sagst quasi jeder der eine Kapael Dut nimmt- insbesondere wenn man vorher Fin genommen hat- zerschellt einen komplett. Wen das so wäre hätte die Zulassungsstudie glaube ich anderst ausgesehen ;)

Nur weil du es nicht vertragen hast und damit zu der absoluten Minderheit gehörst (zumindest laut Studien) heißt das nicht das andere nicht damit sehr gut leben können und gleichzeitig eventuell nen vollen Kopf haben. Ich scroll mittlerweile konsequent deine Beiträge weiter weil da eh immer nur das selbe steht a la fin zerstört dein Leben, dut zerstört dein Leben, minox ist man total aufgequollen und entstellt...laaaaaangweilig.

Sorry musste sein.

Ich würde nicht sagen dass Leute die DUT oder Fin nicht vertragen eine absolute Minderheit sind. Man muss untrescheiden zwischen NWs per se und PFS. NWs bekommen viele Leute von diesen Medis. Meist verschwinden die aber wieder irgendwann nach absetzen

Damit waren NW von wegen das es einen komplett zerschellt gemeint wie sie Foxi evtl durch Fin/Dut hatte. Was Leute in Haarforen schreiben und berichten an NW ist nicht repräsentativ. Wenn man nach der klinisch untersuchten Häufigkeit von NW schaut ist es eine Seltenheit vorallem schwerwiegendere.

Woher weisst du das viele NW (welche?) haben? Woran machst du das fest? Das sind soch nur subjektive Wahrnehmungen anhand Google/Foren aber gibt es auch eine Untersuchung die objektiv die Häufigkeit der NW untersucht hat? Da waren es doch immer sehr wenige Prozente nur.

Ich weis von bekannten HT Kliniken oder vom Betreiber des Hair Restoration Networks Forum dass es weit aus häufiger zu NWs also in den Studien angegeben. Es ist ja mittlerweile unlängst bekannt dass Merck in den Studien so manches verschleiert hat. Die sind nicht vertrauenswürdig.

Zudem ich wenn man sich durch die Erfahrungsberichte liest im Internet, merkt man schnell dass es mit 1-2% nicht stimmen kann. Das sagt einem der gesunde Menschenverstand. Aber den hast du ja nicht da du als Fin Einnehmer total voreingenommen bist.

Die Pharmaindustrie ist prinzipiell nicht vertrauenswürdig.
!

Es wird wohl viel häufiger zu NW kommen wie in der MSD Studie beschrieben.

Wer denen glaubt... Der muss sehr naiv sein.

Aber es gibt ja noch andere Studien... Auch unabhängige und solche deren Untersuchen von anfang an nicht pro Fin waren.

Zusammengefasst beschränkt sich das aber schon auf sexuell NW.

Was Foren Aussagen betrifft.... Hier muss man wirklich die Spreu vom Weizen trennen. Denn da sind viele Faule Eier bei.

Manchmal erkennt man gut was nicht übertrieben oder erfunden wurde

Gruss
F

Subject: Aw: Ein paar Gedanken zu Finasterid

Posted by [eddygodo](#) on Thu, 13 Oct 2022 12:14:10 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Kann das einfach nicht glauben, dass man persistente Nebenwirkungen durch Fin bekommt. Das wirkt für mich unecht. Vor allem dieses propeciahelp.com Forum, wo Leute berichten, dass sie nach einer einzigen Tablette nie wieder so leben können wie früher. Außerdem gibt es verhältnismäßig mehr Leute mit sexuellen Funktionsstörungen, die kein Fin nehmen als genau die selbe Altersgruppe die Fin nimmt. Und dass man für immer und komplett kastriert wird davon trotz jahrelangem Absetzen, kann ich irgendwie auch nicht glauben. Ich will es nicht ausschließen und auch niemanden angreifen, aber das ist einfach unvorstellbar für mich. Und eine wissenschaftliche Erklärung oder Quelle habe ich dazu auch noch nirgends gefunden. Nur Einzelfallberichte im Internet.

Subject: Aw: Ein paar Gedanken zu Finasterid

Posted by [Tom10](#) on Thu, 13 Oct 2022 12:32:16 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

eddygodo schrieb am Thu, 13 October 2022 14:14 Kann das einfach nicht glauben, dass man persistente Nebenwirkungen durch Fin bekommt. Das wirkt für mich unecht. Vor allem dieses propeciahelp.com Forum, wo Leute berichten, dass sie nach einer einzigen Tablette nie wieder so leben können wie früher. Außerdem gibt es verhältnismäßig mehr Leute mit sexuellen Funktionsstörungen, die kein Fin nehmen als genau die selbe Altersgruppe die Fin nimmt. Und dass man für immer und komplett kastriert wird davon trotz jahrelangem Absetzen, kann ich irgendwie auch nicht glauben. Ich will es nicht ausschließen und auch niemanden angreifen, aber das ist einfach unvorstellbar für mich. Und eine wissenschaftliche Erklärung oder Quelle habe ich dazu auch noch nirgends gefunden. Nur Einzelfallberichte im Internet. Kannst du es nicht glauben oder willst du es nicht glauben. ;-)

Subject: Aw: Ein paar Gedanken zu Finasterid

Posted by [eddygodo](#) on Thu, 13 Oct 2022 12:45:54 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

@Tom10: Du müsstest ja wohl im gesamten Verlauf des Threads gemerkt haben, dass es keinen gibt, der so sehr in seiner Meinung schwankt wie ich. Bei den restlichen Usern ist die Meinung bereits gefestigt. Ich kann mir das ganze nur durchlesen und mir meinen Teil denken. Und da Frank und dieser Haircafe Typ (muss ihn erwähnen, auch wenn ihn einige hier nicht mögen) die einzigen sind, die wissenschaftlich in die Tiefe gehen, tendiere ich eher zu einer sicheren Anwendung. Mir ist es ehrlich gesagt auch egal, wenn Fin Nebenwirkungen hat. Das wichtigste für mich, wäre zu erfahren, ob solche Fälle wie bei Foxi alleine durch Fin auftreten können oder ob man von Fin auf alle Ewigkeiten impotent und unfruchtbar werden kann. Das ist mir noch unklar. Und da haben auch die (Haut-)Ärzte widersprüchliche Aussagen gebracht. Mal schauen, was der Urologe sagt.

Subject: Aw: Ein paar Gedanken zu Finasterid
Posted by [kleptos](#) on Thu, 13 Oct 2022 14:04:31 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich denke auch, dass die Wahrheit irgendwo in der Mitte liegt - allerdings hat Merck ja auch seinen Beipackzettel geändert... das werden die sicher nicht einfach so gemacht haben ;)

Subject: Aw: Ein paar Gedanken zu Finasterid
Posted by [Foxi](#) on Thu, 13 Oct 2022 14:18:39 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

kleptos schrieb am Thu, 13 October 2022 16:04Ich denke auch, dass die Wahrheit irgendwo in der Mitte liegt - allerdings hat Merck ja auch seinen Beipackzettel geändert... das werden die sicher nicht einfach so gemacht haben ;)

Und das Mittel aus ihrem Portoflio gestrichen Organon gegründet für Frauen Gesundheit...und da Propecia mit reingesteckt... warum?? sollten noch mehr dran verrecken, springt eben Organon über die Klinge...

Wer immer noch an dieses Mittel glaubt ist meiner Meinung nach Naiv...

seh grade wieder aus wie Krebskrank im Endstadium....

Der Augenbereich krass....

Zum Pissen hinsetzen weil das würmel stehend nicht mehr ausreicht zum Pissen....

Subject: Aw: Ein paar Gedanken zu Finasterid
Posted by [mike.](#) on Thu, 13 Oct 2022 16:27:34 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

@foxi

hilft dir vllt etwas DHEA? 10-50mg?

es sieht so aus.,,und gibt arbeiten darüber..dass DHEA keinen AR braucht um in die zellen zu gelangen

dort wird es alles was benötigt wird (E2, DHT, adiol..igf1.)

Subject: Aw: Ein paar Gedanken zu Finasterid
Posted by [Foxi](#) on Thu, 13 Oct 2022 17:00:01 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

mike. schrieb am Thu, 13 October 2022 18:27
@foxi

hilft dir vllt etwas DHEA? 10-50mg?

es sieht so aus.,,und gibt arbeiten darüber..dass DHEA keinen AR braucht um in die zellen zu gelangen

dort wird es alles was benötigt wird (E2, DHT, adiol..igf1.)

Ich hab 1 Jahr 50mg DHEA genommen, hab kein Effekt gespürt...
sagte auch die Endokrinologin das es bei den meisten Männern nicht hilft...

Subject: Aw: Ein paar Gedanken zu Finasterid
Posted by [Frank1970](#) on Thu, 13 Oct 2022 19:56:10 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Foxi schrieb am Thu, 13 October 2022 12:58Frank1970 schrieb am Thu, 13 October 2022 12:36Foxi schrieb am Thu, 13 October 2022 11:36Frank1970 schrieb am Thu, 13 October 2022 10:45Foxi schrieb am Wed, 12 October 2022 21:35und ich denk das es genau das ausgelöst hat

https://www.ncbi.nlm.nih.gov.translate.google.com/articles/PMC4178529/?_x_tr_sl=auto&_x_tr_tl=de&_x_tr_hl=de&fbclid=IwAR17KCY9z0hGPIqRIQJdPcKExWLHTxt6V5CJyYJ4YWVqUmiAc1VQkJfPG4Y

<https://www.ncbi.nlm.nih.gov/pmc/articles/PMC4178529/>

es haben viele riesige Probleme mit Hirnnebel Histamin ME/CFS Probleme nach Finasterid...
Histamin macht Hirnnebel da meinst du drehst durch, und schmerzen das man kaum laufen kann..
sitz grade vorm PC bin kurz vorm Fenstersprung...

dazu kommt der Cortisolmangel durch geschädigte Hypophyse Nebennieren....

mir erzählt keiner das Finasterid nicht die Ursache ist....

Hallo Foxi

Was meinst du?

In den Studien wird aber kein Zusammenhang zwischen DHT oder Fin und Histamin berichtet.

Gibt es Studien zu Fin und Histamin Intoleranz?

Gruss

Frank

Sag mal hast du echt so wenig Ahnung oder was willst du hier ständig den anderen verklickern?

Finasterid stört Hypophyse Nebennieren oder schädigt die, dann kommt es zum Cortisolmangel, den Finasterid ausgelöst hat, durch Cortisolmangel zu argen Histamin Problemen..

Du versuchst das scheiß Finasterid in jeder möglichen Form schön zu reden
wer sagt er habe kein Respekt vor Finasterid ist für mich nur ein Seelenloser Verkäufer..

<https://www.ncbi.nlm.nih.gov/pmc/articles/PMC4178529/>

https://www-ncbi-nlm-nih-gov.translate.goog/pmc/articles/PMC4178529/?_x_tr_sl=auto&_x_tr_tl=de&_x_tr_hl=de&fbclid=IwAR17KCY9z0hGPIqRIQJdPcKExWLHTxt6V5CJyYJ4YWVqUmiAc1VQkJfPG4Y

Das alles sind Spekulationen deinerseits oder der PSF Foundation.

Ich kann mir auch alles mögliche zusammenstellen, und dann eine glaubhafte Story daraus machen.

Ich kann das sogar noch besser als die PSF Foundation....

Du musst auch mal die andere Seite sehen.

Du... Und auch diese PSF Foundation.

Fin kann vielen Menschen helfen.

Für viele, die gar nicht mehr leben wollen,...

Bewusst oder unterbewusst durch die Hölle gehen.... leiden ist Fin der letzte Rettungsanker.

Und Millionen von ihnen... Sind glücklich und haben gar keine NW.

Und..... Warum eigentlich absetzen?

PS:Ich hab ordentlich gefragt....

Warum werde ich direkt angegriffen?

Weil ich Dir kein Wort glaube, zudem kommst mir vor wie ein angeheuerter Fin verkäufer..

es sind so viele Glücklich mit Fin.. ich kenne genügend die sich jeden Tag aus dem Fenster

stürzen würden

weil die Nebenwirkungen-Auswirkungen nicht mehr weggeh..

und deine Millionen... ich weis nicht wie es diesen Angeblichen Millionen wirklich geht..

ob die sich mit Haarausfall so mit Finasterid durchs Leben schleppen... völlig kaputt durch den Dreck

aber Haare so wichtig sind.... so Saublöd war ich selber..ich hab nicht bemerkt wie mich der Scheißdreck schleichend zum Krüppel gemacht hat...

Übrigens mit 46 und jetzt 58 komplett kastriert alles Normal Frank ***Edit***

Da hat ein 85 Jähriger Opa noch mehr drauf....

Edit

Du kannst mir ruhig glauben Foxi....

Ich kenne mich schon aus... Bestimmt besser als die Foundation!

Vorallem bin ich Fair gegenüber Betroffenen und gegenüber dem Medikament!

Sieh mal...

Wenn sich bei c. A 15 Jaehriger Einnahme von Finasterid, diverses Gewebe durch Insulin Entzug zurueckgebildet hat, musste das aber zumindest im Praeandropausalem Alter regenerieren.

Denn schließlich kommt es nach Absetzen ja sogar zu einem Überangebot an DHT.

Es darf nur keine Insulin Resistenz bestehen. Das wäre fuer die Regeneration Kontraproduktiv Und das Igf1 muss Stimmen.

Ich denke das die Schäden durchaus reversibel sind.

Aber in der Tat kann das sogar einige Jahre Dauern. Ich schätze im Schnitt 4 bis 5 Jahre.

Man könnte das theoretisch mit Estrogene beschleunigen.

Eigentlich muss nur Gewebe Aufgebaut werden

Ein DHT Signal.... Wäre ja dann da.

Ich spreche aber an dieser Stelle nicht von NNr Geschichten.

Nichts verwechseln bitte.

Gruss

Frank

Subject: Aw: Ein paar Gedanken zu Finasterid
Posted by [Tom10](#) on Sun, 23 Oct 2022 14:09:09 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hier untermauert Dr Feller der als absolute Kapazität auf seinem Gebiet der HT
galt nochmal was ich schon gesagt habe (gleich Eingangs des Video):

<https://www.youtube.com/watch?v=czf1M-5NY2k>

Subject: Aw: Ein paar Gedanken zu Finasterid
Posted by [kleptos](#) on Sun, 23 Oct 2022 19:40:40 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Tom10 schrieb am Sun, 23 October 2022 16:09Hier untermauert Dr Feller der als absolute
Kapazität auf seinem Gebiet der HT
galt nochmal was ich schon gesagt habe (gleich Eingangs des Video):

<https://www.youtube.com/watch?v=czf1M-5NY2k>
Aber warum nutzt du dann PRPs?

Subject: Aw: Ein paar Gedanken zu Finasterid
Posted by [Teardrops](#) on Tue, 25 Oct 2022 06:04:29 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ab heute geht's wieder los, 0,25mg Fin täglich. Meine Haare schwinden jetzt immer schneller.
Zu Weihnachten hätte ich nicht mehr viel auf den Kopf. Also hatte Fin bei mir auf jeden Fall sehr
gut in dieser Dosis gewirkt. Hoffentlich kommen die ausgefallenen Haare zurück :'-(

Subject: Aw: Ein paar Gedanken zu Finasterid
Posted by [eddygodo](#) on Tue, 08 Nov 2022 11:19:21 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich war bei mehreren Ärzten in der Hoffnung, dass mir einer einen extremen Zuspruch gibt nach
dem Motto "Nimm Finasterid. Das ist eine gute Sache". Ist aber nie passiert. Eher im Gegenteil.
Wurde oft abgeraten von. Von topischem Fin hat keiner ne Ahnung gehabt. Es soll ja in zwei
Wochen raus kommen. Ich beschäftige mich dann damit. Preis und Effektivität. Wenn das alles
passt, würde das mir ein viel besseres Gefühl geben. Und eine Sache stimmt auch: Hand
aufs Herz wer nimmt Finasterid jeden Tag 30 Jahre lang ein? Die meisten hören ja irgendwann
auf oder nicht? Habe zwar keine Statistik zu, aber kann mir das gut vorstellen. Ich denke wenn
der Haarausfall langsam ist, kann man nur mit HTs auskommen. Und wenn man wirklich so
krankhaft eitel ist wie ich und für Fin + HT bereit ist, dann ist man denke ich auch für ein
Haarsystem bereit.

Ob man mit Fin erfolgreich wird ist denke ich eine Sache von Mindset: risikofreudig und

diszipliniert sollte man sein. Ich lehne Fin nicht ab, wenn mein Leidensdruck höher wird, dann werde ich für das nötige Mindset sorgen. Bin dafür einfach zu eitel. Mal schauen, was die Zukunft bringen wird.

Subject: Aw: Ein paar Gedanken zu Finasterid
Posted by [Frank1970](#) on Tue, 08 Nov 2022 12:17:54 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

eddygodo schrieb am Tue, 08 November 2022 12:19Ich war bei mehreren Ärzten in der Hoffnung, dass mir einer einen extremen Zuspruch gibt nach dem Motto "Nimm Finasterid. Das ist eine gute Sache". Ist aber nie passiert. Eher im Gegenteil. Wurde oft abgeraten von. Von topischem Fin hat keiner ne Ahnung gehabt. Es soll ja in zwei Wochen raus kommen. Ich beschäftige mich dann damit. Preis und Effektivität. Wenn das alles passt, würde das mir ein viel besseres Gefühl geben. Und eine Sache stimmt auch: Hand aufs Herz wer nimmt Finasterid jeden Tag 30 Jahre lang ein? Die meisten hören ja irgendwann auf oder nicht? Habe zwar keine Statistik zu, aber kann mir das gut vorstellen. Ich denke wenn der Haarausfall langsam ist, kann man nur mit HTs auskommen. Und wenn man wirklich so krankhaft eitel ist wie ich und für Fin + HT bereit ist, dann ist man denke ich auch für ein Haarsystem bereit.

Ob man mit Fin erfolgreich wird ist denke ich eine Sache von Mindset: risikofreudig und diszipliniert sollte man sein. Ich lehne Fin nicht ab, wenn mein Leidensdruck höher wird, dann werde ich für das nötige Mindset sorgen. Bin dafür einfach zu eitel. Mal schauen, was die Zukunft bringen wird.

Ich würde auf Arztmeinungen pfeifen!
Was wissen die schon?
Wirkung, Nebenwirkung, Erfahrung... Alles findet man hier..

Aber egal....

Abraten... D. H das der Arzt von vorne rein davon ausgeht, daß ein Mann sich ganz klar mit seiner werdenden Platte abfinden kann, aber gar nicht damit das er unter Fin voll etwas langsamer Bu.... Kann?
Ich kann mir jetzt nicht vorstellen das ein Arzt wess Wofuer DHT noch zuständig ist?

Subject: Aw: Ein paar Gedanken zu Finasterid
Posted by [eddygodo](#) on Tue, 08 Nov 2022 12:33:25 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Da kann ich dir halt einfach nur zustimmen. Ich habe mich ein paar Monate eingelesen und hatte bisher mehr Plan als jeder jeder Arzt bei dem ich war. Das soll auch nicht überheblich klingen oder sonst was, aber wenn ich höre, dass mit Finasterid der Testosteronspiegel sinkt, kann ich nur den Kopf schütteln.

Ich muss das auf eigene Faust angehen. Mit einer Platte werde ich mich nicht zufrieden geben. Aber vielleicht schaffe ich es ja mit nur topischem Finasterid oder mit Haartransplantationen. Das muss ich irgendwie in Erfahrung bringen, ob das möglich ist. Auch auf eigene Faust...

Ich will mich nicht zwischen Haare und f*cken entscheiden. Ich will beides. Und bisher scheint es so, als würde das nicht gehen. Außer wie gesagt ggf. wenn HT ausreicht oder topisches Fin genauso gut ist wie orales mit weniger NWs.

Subject: Aw: Ein paar Gedanken zu Finasterid
Posted by [Frank1970](#) on Tue, 08 Nov 2022 12:48:56 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

eddygodo schrieb am Tue, 08 November 2022 13:33 Da kann ich dir halt einfach nur zustimmen. Ich habe mich ein paar Monate eingelesen und hatte bisher mehr Plan als jeder jeder Arzt bei dem ich war. Das soll auch nicht überheblich klingen oder sonst was, aber wenn ich höre, dass mit Finasterid der Testosteronspiegel sinkt, kann ich nur den Kopf schütteln.

Ich muss das auf eigene Faust angehen. Mit einer Platte werde ich mich nicht zufrieden geben. Aber vielleicht schaffe ich es ja mit nur topischem Finasterid oder mit Haartransplantationen. Das muss ich irgendwie in Erfahrung bringen, ob das möglich ist. Auch auf eigene Faust...

Ich will mich nicht zwischen Haare und f*cken entscheiden. Ich will beides. Und bisher scheint es so, als würde das nicht gehen. Außer wie gesagt ggf. wenn HT ausreicht oder topisches Fin genauso gut ist wie orales mit weniger NWs.
Fin macht nicht potenzschwach.

Ist nicht die Regel!

Kann vorkommen, aber eher selten meine ich.

War bei mir nicht der Fall.
Auch nicht bei 5 mg.

Dann würde ich aber warten bis dieses Finzur kommt.
Ein Medizin Produkt.
Oder Fynzur.. Heißt es.

Gruß
F
